No. 89.

L. Späth Baumschule

1892/1893.

bei

Rixdorf-Berlin.

gegründet 1720
von
CHRISTOPH SPÄTH.

BAUMSCHUL-AREAL ÜBER 576 MORGEN.

J. Aberle & Co Litho, Berlin & London

Einladung zum Besuch der Baumschule.

Meine werthen Geschäftsfreunde, wie alle Gartenliebhaber, die meine Baumschule zu besichtigen wünschen oder zur persönlichen Auswahl der Pflanzen nach hier kommen wollen, werden mir jederzeit angenehm sein und von mir und meinen Beamten stets in jeder gärtnerischen Angelegenheit genügende Auskunft erhalten.

Ich ersuche die werthen Besucher meiner Baumschule sich zuerst nach dem Comptoir zu bemühen, von wo aus ihnen immer ein Führer mitgegeben wird. Die beste Verbindung nach hier ist über Station **Baumschulenweg,** erste Station der Berlin-Görlitzer Eisenbahn und Station der Berliner Stadt- und Ringbahn.

Wege nach der Baumschule.

Droschke. Von allen Richtungen Berlins über **Rixdorf** (Hermannplatz), Berlinerstr., Treptowerstr., an der Gasanstalt vorüber, Canner Chaussee; oder über Schlesisches Thor, Treptower Park, Treptower Chaussee, Baumschulenweg.

Eisenbahn. Der nächste Weg und die beste Verbindung ist nach Station **„Baumschulenweg“,** Station der Görlitzer und der Stadtbahn (Richtung **Grünau** oder **Königswusterhausen**), welche nur 15 Minuten von meiner Baumschule entfernt liegt.

Fahrplan der Station Baumschulenweg.

Von Berlin nach Baumschulenweg.		**Von Baumschulenweg** nach Berlin.	
Görlitzer Bahnhof ab:	**Friedrichstrasse-Bahnhof ab:**	nach **Görlitzer Bahnhof:**	nach **Friedrichstrasse-Bahnhof:**
Jede Stunde 35 Min. nach voll.	Jede Stunde 9 Min. nach voll.	Jede Stunde 26 Min. nach voll.	Jede Stunde 38 Min. nach voll.
Sonnt. keine Verbind.	Sonntags nur 10,09 Vorm. 1,09 Nachm.	Sonnt. keine Verbind.	Sonntags nur 7,38. 9,38 Vorm. 4,38 Nachm.

Der Weg über Rixdorf ist nicht zu empfehlen, da diese Station, sowie auch die Pferdebahn-Haltestelle 40 Minuten von der Baumschule entfernt liegen.

Handelsgärtner und Wiederverkäufer
erhalten auf Blumenzwiebeln und
Baumschulartikel
10% Rabatt.

...ungen und Bemerkungen.

...eichswährung, 1 Mark (ℳ) = 100 Pfennig (₰). Ausländisches ... zum Tageskurse in Zahlung genommen.
...eses Verzeichnisses **verlieren die Preise des vorhergegangenen** ... **bekannte Besteller** ersuche ich, **ihren werthen Aufträgen den Betrag**, einschliesslich der Emballagekosten **beizufügen**, oder mir Nachnahme zu gestatten.

Nachnahme. Bei kleineren Sendungen bis zum **Werthe von 20 Mark** wird der Betrag **ohne besondere Ermächtigung nachgenommen. Briefe und Geldsendungen** bitte ich zu **frankiren.**

Ersatzsorten. Sollten **einzelne Sorten** bei der Ausführung eines Auftrages **bereits vergriffen sein**, so werde ich stets annehmen, **möglichst Aehnliches oder Besseres von gleichem Geldwerthe dafür geben zu dürfen**, sofern nicht „Ersatz verbeten“ bemerkt wird.

Ausnahmepreise. Bei Auswahl von **ausnahmsweise starken Exemplaren** tritt eine entsprechende **Preiserhöhung** ein.

Bei persönlichem Aussuchen der Pflanzen **in der Baumschule** durch den Besteller haben die **Preise dieses Kataloges keine Gültigkeit.**

Preisermässigung. **Die Hundert-Preise werden von 25 Stück, die Tausend-Preise von 500 Stück ab,** je einer Baumart und Baumform, berechnet.

Verpackung. **Für Emballage,** die auf das Zweckmässigste und je nach der Entfernung so sorgfältig ausgeführt wird, dass die Bäume (bei der Herbstversendung) selbst einen Transport von 2—3 Monaten aushalten, ohne Schaden zu nehmen, berechne ich meinen geehrten Auftraggebern nur den Kostenpreis, jedoch nehme ich leere Kisten, Körbe, Matten u. dergleichen nicht wieder zurück.

Transport. Die **Versendung geschieht auf Rechnung und Gefahr der Besteller,** und kann ich für Verzögerungen des Transportes, wie auch für das etwaige Verderben der Pflanzen während desselben, durchaus nicht verantwortlich gemacht werden. Es sind daher, wenn ein solcher Fall vorkommen sollte, die darauf bezüglichen Reklamationen nicht an mich, sondern an die Spediteure, Eisenbahnverwaltungen etc. zu richten. **Ich bitte dringend,** die Art des Transportes, **(ob Eilgut, Frachtgut, Post etc.)** anzugeben. Der Transport als Eilgut kostet doppelt so viel wie Frachtgut und ist nur in sehr seltenen Fällen geboten.

Adresse. Bei allen Aufträgen bitte ich Namen und Wohnort recht deutlich zu schreiben und stets die **letzte Eisenbahnstation** oder **Poststation** genau zu bezeichnen.

Reklamationen. Etwaige **Reklamationen,** welche nicht **sofort nach Empfang** der Sendungen gemacht werden, bleiben unberücksichtigt.

Qualität. Es werden nur gesunde, **sehr gut bewurzelte** und verhältnissmässig starke Bäume und Sträucher abgegeben, die in Folge ihrer **sorgfältigen Erziehung** auf einem dazu gut geeigneten **Sandboden** sehr leicht in **jeder Bodenart** fortwachsen.

Grösse der Baumschule. Die grossen Vorräthe meiner bei Rixdorf-Berlin gelegenen Baumschule, die eine über **147 Hektar oder circa 576 preuss. Morgen** mit Baumschul-Artikeln bepflanzte Fläche umfasst, machen es möglich, selbst die umfangreichsten Aufträge auf das Beste auszuführen.

Versandtzeit. Die **Versendung beginnt** nach den ersten Nachtfrösten, gewöhnlich **Anfang October,** und dauert bis gegen **Ende April.** Bei Eintritt der stärkeren Fröste unterbreche ich die Expedition bis zum März, wenn sie nicht etwa speciell gewünscht wird.

Pflanzung. Da im Frühjahr die Versandtzeit oft nur sehr kurz ist, und dann die Aufträge häufig nicht so schnell ausgeführt werden können, wie es gewünscht wird, bitte ich besonders grössere Bestellungen **möglichst im Herbst** zu machen. Uebrigens ist die **Herbstpflanzung aller Gehölze auf leichten, trockenen Bodenarten ganz besonders anzuempfehlen** und wird noch lange nicht genug angewandt. Eine Ausnahme machen nur die Nadelhölzer (Coniferen), deren **beste Verpflanzzeit der Spätsommer** (Ende August und September) ist und der Zeitpunkt, in dem sie im Frühjahr zu treiben beginnen, also **Mitte April bis Mitte Mai** in unserem Klima.

Behandlung der Ballen. Sollten Bäume oder Sträucher **in gefrorenem Zustande ankommen,** so lasse man sie mehrere Tage an einem kühlen, frostfreien Orte (Keller oder Schuppen) liegen und packe sie **nicht eher aus,** als bis sie **aufgethaut** sind. Wenn sie eingetrocknet oder welk geworden sind, so bedecke man sie mit Moos und begiesse sie mehrmals mit Wasser.

Adresse:

Um erhebliche Verzögerungen bei der Bestellung zu vermeiden, bitte ich alle Briefe und Sendungen nur wie folgt zu adressiren:

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Telegramme: „Späth Rixdorf“.

Fernsprecher: Berlin, „Amt IX. 710“.

Veredelte Obstbäume.

Meine Hochstämmigen- und Form-Obstbäume erhielten ihrer reichen Bewurzelung, ihres kräftigen und geraden Wuchses, sowie ihrer guten Formbildung wegen auf **allen Gartenbau-Ausstellungen erste Preise.**

Auf der **Grossen Allgemeinen Gartenbau-Ausstellung „Berlin 1885"** erhielt ich für Gesammtleistung:

„ „Den Ehrenpreis Sr. Majestät des Kaisers." "

Auf der **Internationalen Gartenbau-Ausstellung „Dresden 1887"** ebenfalls laut Programm die **ersten Preise** für die beste Sammlung von Obst-Hochstämmen, Fächerbäumen (Palmetten), Kegelformen und Schnurrbäumchen (Cordons) und zwar: den **Herzogl. Braunschweig. Staatspreis,** die **Königl. Sächs. Staatsmedaille** und die **goldene Preismünze.**

Ferner erhielt ich auf dem Pomologen-Congress in Stuttgart 1889 für die reichhaltigste und richtig benannte Sammlung von Kernobst den ersten Preis [**Ehrenpreis des Königl. Sächs. Staatsministeriums** und für das reichhaltigste Pflaumen-Sortiment besonders **2 Ehrenpreise** und die **Württembergische silberne Staatsmedaille.**

Auf der **Internationalen Gartenbau-Ausstellung „Berlin 1890"** für **Topfobstbäume** die **„Goldene Medaille."**

Auf der **Berliner Handelsausstellung, August 1890,** für **hochstämmige Obstbäume** den ersten Preis: die **goldene Medaille.** Für **Zwergobstbäume** die **silberne Staatsmedaille,** für **Topfobstbäume** (reich mit Früchten besetzt) die **silberne Medaille.**

Bei grösserem Bedarf an Obstbäumen empfiehlt sich der Transport in Wagenladung. Eine Lowry enthält 3—4000 Hochstämme, und stellen sich die Gesammtkosten an Fracht, Emballage etc. bei einer Entfernung von 500 Kilometer auf nur 6—8 Pfg. pro Baum.

In grösseren Mengen veredle ich **nur die Obstsorten, welche von den Versammlungen der deutschen Pomologen** nach wiederholter, sorgfältiger Prüfung **als die zum allgemeinen Anbau vorzüglichsten empfohlen worden sind.** Ausserdem vermehre ich einige, die in einzelnen Gegenden sehr beliebt sind, wie auch eine Anzahl besonders feiner Tafelsorten für Zwerg- und Topfbäumchen, ferner **neue** Obstsorten.

Die in den Sortimenten **in dieser Schrift (fett) gedruckten Sorten** sind von den deutschen Pomologen-Versammlungen **empfohlen,** und sollten von Allen, die nicht Sortenkenner sind, fast ausschliesslich gewählt werden.

Von **hochstämmigen Obstbäumen** sind in diesem Herbste circa **200,000 Stück, von Zwergobstbäumen circa 300,000 Stück in sehr guter Qualität zum Verkauf vorräthig,** so dass ich hoffe, alle Aufträge darauf zur vollsten Zufriedenheit der geehrten Besteller ausführen zu können. Trotzdem wird es im Frühjahre vorkommen, dass einzelne Sorten vergriffen sind, und bitte ich daher, wenn nur ganz **bestimmte Sorten** verlangt werden, dieselben **schon im October senden** zu lassen.

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

* bedeutet Tafelfrucht, † Wirthschaftsfrucht. Die Verdoppelung dieser Zeichen und ! zeigt den grösseren Werth für diesen oder jenen Zweck an.
S. bedeutet Sommerfrucht, die ihre volle Reife am Baum und zwar vor Ende September erlangt.
H. bedeutet Herbstfrucht, die von Anfang October bis Mitte November reift und einige Zeit lagern muss.
W. bedeutet Winterfrucht, die zwei Monate und länger lagern muss und erst nach Mitte November reift.
Ferner bedeutet: **Fl.** — Fleisch; **Fr.** — Frucht; **gr.** — gross; **kl.** — klein; **mgr.** — mittelgross; **schm.** — Fleisch schmelzend (meist etwas weniger saftreich als butterhaft).

Tabelle für Frachtberechnung. (Ohne Gewähr.)

Fracht-Tarif zwischen Rixdorf-Berlin und	Bäume und Sträucher in fest verpackten Ballen etc. Stückgut. pro 100 kg		Bäume und Sträucher unverpackt, einfache Wagenladung v. 5000 Ko.	Bäume und Sträucher unverpackt, doppelte Wagenladung v. 10000 Ko.
	M.	₰	M.	M.
Basel	7	80	239	231
Bayreuth	4	66	57	106
Breslau	3	80	88	84
Brünn	6	20	137	192
Budapest	10	63	242	220
Christiania via Stettin	6	20	—	—
Dresden	2	13	50	51
Frankfurt a. M.	6	07	139	129
Halmstad via Stettin	5	75	—	—
Hamburg	2	49	85	89
Hannover	3	02	70	68
Helsingfors via Stettin	7	—	[illegible]	[illegible]
Karlsruhe	7	55	173	[illegible]
Köln	6	36	146	135
Königsberg i. Pr.	6	69	154	142
Kopenhagen via Stettin	3	95	—	—
Libau	9	90	226	206
Libau via Stettin	5	25	—	—
Malmö via Stettin	4	70	—	—
Moskau	11	20	256	232
München	7	41	174	169
Nürnberg	5	57	130	126
Odessa	12	75	291	263
Prag	4	76	110	103
Pressburg	7	60	175	160
Reval	11	80	270	244
Reval via Stettin	4	—	—	—
Riga	9	85	225	205
Riga via Stettin	5	40	—	—
St. Petersburg	11	80	270	244
St. Petersburg via Stettin	4	—	—	—
Stettin	1	69	43	48
Stockholm via Stettin	5	—	—	—
Thorn	4	41	102	96
Triest	12	86	294	265
Troppau	5	56	128	119
Warschau	8	65	198	181
Wien	7	02	161	148
Wilna	7	20	165	152

Neue Obst-Sorten der Baumschule.

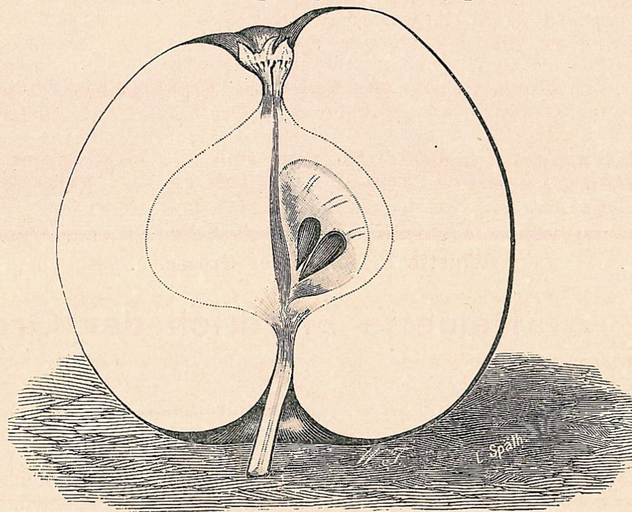
Jahrgang 1892|93.

Die nachstehenden, neuen Obstsorten habe ich nach sorgfältiger Prüfung als vorzüglich befunden und bringe sie hiermit zum ersten Male in den Handel.

1165 **Calvill, Englischer weisser Winter-.** Diese mir von einem geschätzten Pomologen der Provinz Posen übersandte Sorte verdient die weiteste Verbreitung, denn neben den Vorzügen ihrer Güte besitzt dieser „englische weisse Winter Calvill“ noch die Eigenschaft, dass er im nördlichen Klima gut gedeiht, gesund bleibt und reichlich trägt.

Herrn Direktor Lucas sandte ich Früchte, und schrieb auch dieser mir, „es sei ein ausserordentlich edler Apfel, den er für äusserst werthvoll halte.“ Es ist eine Wintertafelfrucht allerersten Ranges, die Weihnachten bis Neujahr ihre Glanzzeit hat. Frucht gross, stark kantig, so breit als hoch, gelblich, an der Sonnenseite nur roth gestreift. Fleisch weiss, fein abknakend, saftig, erfrischend, himbeerartig gewürzt. Baum hat etwas hängende Zweige und ist überaus tragbar.

Einjährige Veredlungen auf Splittapfel (Doucin) p. St. . . . . M. 2,50.



Reinette von Berk's.

1169 **Reinette von Berk's** (Engelbr.), **††.

Gestalt: 61 : 53—57, auch wohl breiter 66 : 51 – 55, abgestumpft, rundlich eiförm., fast etwas kegelförmig bis abgestumpft rundlich, etwas stielbauchig. Hälften nicht ganz gleich.

Kelch: halb offen bis fast offen, meistens bräunl., wenig behaart, fast kahl. Blättchen mittelbreit, am Grunde nicht oder wenig getrennt, mittellang bis kurz, nach innen geneigt und nach aussen gebogen. Einsenkung wenig tief, mittelweit, eben oder unbedeutend faltig. Querschnitt rund.

Stiel: holzig, mässig dick, etwa 12 mm lang, meistens hellbräunlich, nicht oder wenig behaart; Höhlen mässig tief, mässig weit, eben, wenig und zart berostet.

Schale: Glatt oder stellenweise fein rauh, matt glänzend, in der Zeitigung hell bräunlichgelb. Punkte sparsam und stellenweise etwas gehäuft, selbst mit feinen Anflügen von Rost gemischt. Welkt nicht.

Kernhaus: 32 : 30, eizwiebelförm. bis zwiebelförm., stielwärts stumpf zugespitzt, kelchwärts etwas abgerundet, ziemlich flach, wenig zerrissen, geschlossen. Achsenhöhle schmal. Kerne zu 2, ziemlich gross, meistens vollkommen, eiförmig zugespitzt, matt braun, nicht weiss anlaufend.

Kelchhöhle: Trichter bis kegeltrichterförmig. Pistille mittellang, verwachsen, nur in der Theilung behaart. Staubfäden im äusseren Drittel.

Fleisch: hellgelblich weiss, fein abknackend, ziemlich saftig, reinettenartig, mässig stark gewürzt, vorherrschend weinig, doch auch ziemlich süss.

Zeitigung: Jan.—Mai. Die Früchte waren am 11. Mai 1891 noch nicht überzeitig.

Als ich Früchte dieser Sorte erhielt, war ich über die schöne Färbung derselben, über die regelmässige Gestalt und über den Wohlgeschmack so erfreut, dass ich, da mir der Züchter noch die Versicherung der reichen Fruchtbarkeit und der Gesundheit des Baumes gab, beschloss, diese herrliche Frucht zu verbreiten.

Einjährige Veredlungen auf Splittapfel (Doucin) p. St. . . . . M. 2,50.



Reinette Friedrich der Grosse. Späth.

No. 582. Reinette Friedrich der Grosse.

Heimath und Vorkommen dieser so werthvollen Sorte ist der historisch bekannte Park zu Rheinsberg, der Jugendaufenthaltsort Friedrichs des Grossen. Dort inmitten uralter Eichen und Buchen steht der Stammbaum dieser neuen und werthvollen **Goldreinette.**

Der verstorbene Rentier Bartels, ein eifriger Obstfreund, hat die Sorte seit vielen Jahren beobachtet und mir häufig die herrlichsten Früchte gesandt. Die Frucht reift Ende Dezember, hält sich bis März—April und zeichnet sich der Baum durch seine vorzügliche Tragbarkeit aus. Die Frucht ist mgr. bis gross, breiter als hoch, kegelförmig, stark abgestumpft und stielbauchig; der Kelch ist offen; die Einsenkung tief, sehr breit ausgeschweift und deutlich gerippt. Der braune, holzige Stiel ist kurz und steht in tiefer, stark zimmetbrauner, strahlenförmig berosteter Höhle. Die Schale ist glatt, hochgoldgelb und schwach punktirt; sonnenwärts dunkelcarmoisinroth, sehr fein verwaschen, stets mit gelbbraunen Rostanflügen und Warzen. Das Fleisch ist gelblich, fein markig, saftreich, von köstlich gewürztem, weinigen Zuckergeschmack. Eine Tafelfrucht von höchster Vollkommenheit.

Hochstämme II. Stärke	p. St. M. 3,—,	p. 10 St. M. 25.
I. Stärke	p. St. M. 4,50,	p. 10 St. M. 40.
extra starke	p. St. M. 6,—,	p. 10 St. M. 50.
Mittelstämme I. Stärke	p. St. M. 3,—,	p. 10 St. M. 25.
extra starke	p. St. M. 4,—,	p. 10 St. M. 35.
Pyramiden, 2—4jährige Veredlungen	p. St. M. 3,00—5,00.	
Spaliere, mit einer Etage	p. St. M. 3,50.	

Jahrgang 1887/88.

No. 259. **Herzkirsche „Früheste der Mark".** *Späth.* **†† 1 mgr.

Heimath und Vorkommen: Diese früheste Kirschensorte stammt aus Guben und wurde von mir zuerst in den Handel gegeben und beschrieben.

Gestalt: Mittelgross, länglich herzförmig, am Kopfe abgeplattet; mit sehr tief liegendem Grübchen versehen. Beide Seiten sind leicht gedrückt. Furche sehr schwach, nur durch einen dunklen Strich markirt.

Stiel: Dünn, ca. 35 mm lang, grasgrün, sitzt in geräumiger, schüsselförmiger Höhle, deren Rand sich zu beiden Seiten uneben erhebt.

Haut: Ziemlich fest, unter Druck nicht leidend. Grundfarbe rosa, später leuchtend roth mit zahlreichen hellen Strichelchen und dunkleren Punkten versehen.

Fleisch: Röthlich, sehr saftreich, zart, in vollster Reife etwas dunkler. Saft fast farblos, Geschmak erfrischend süss mit etwas pikanter Säure.

Stein: Oval, ziemlich flach, nicht dickbackig; Form durch die hervortretenden Rückenkanten etwas entstellt.

Reifezeit und Nutzung: Um ihre volle Güte zu erlangen, verlangt der Baum einen leichten, guten, warmen Boden; Reifezeit Ende Mai.

Hochstämme . . . . p. St. M. 2,— bis 3,50
Mittelstämme . . . . p. St. M. 1,50 bis 2,50
Pyramiden . . . . p. St. M. 2,— bis 3,—

Aepfel.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme . . . . **in den mit** H. **bezeichneten Sorten** p. Stück M. 3,00
Mittelstämme . . . . „ „ „ M. „ „ „ „ 2,00
Pyramiden oder 2—3 jähr. Veredlungen . „ „ „ P. „ „ „ „ 1,50—3,50
Einjähr. Veredl. auf Splittapfel (Doucin) . „ „ „ 1 j. „ „ „ „ 1,25

Bez. d. vorräth	Form	No.	
H. M.		738	**Belle de Pontoise,** **† Oct.—Febr., sehr prahlender und guter Tafelapfel.
H. M.	1j.	1159	**Bismarckapfel (aus Neuseeland),** Oct.—April. **Neuheit I. Ranges,** welche durch ihre ausserordentliche Grösse u. prächtige Färbung besonders hervorragend sein soll. Das Fleisch ist gelblichweiss, markig, mürbe und saftig. Seine Fruchtbarkeit ist bis jetzt unerreicht, er trägt sicher und ungemein voll schon an einjährigem Holze. In England mit höchsten Werthzeugnissen ausgezeichnet; eine vorzügliche Schaufrucht. Hochstämme . . . . p. St. M. 4,50 Mittelstämme . . . . p. St. M. 4,— Ein- und zweijährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,00—4,00
H. M.	1j.	1167	**Borsdorfer, Steirischer Winter-,** Jan.—Mai. Eine über ganz Steiermark verbreitete Sorte, die in Massen nach Deutschland exportirt wird. Sie verträgt jeden Transport. Eine vorzügliche Tafelfrucht. Baum raschwüchsig, breitkronig, sehr ausdauernd.
	1j.	1165	**Calvill, Englischer weisser Winter-** siehe **Obst-Neuheiten 1992/93.** Seite 3.
H. M.		1049	**Fähleräpfel.** Prächtige Tiroler Sorte.
P.		1060	**Garfield,** Sept.—Febr. Amerik. Sorte. Fr. gr., plattrund, grünlichgelb, auffallend schön carmoisinroth gestreift. Fl. feinkörnig, zart. leicht säuerlich und sehr aromatisch. Er trägt früh, sehr regelmässig und reich.
H. M.	1j.	1178	**Grahams königlicher Jubiläumsapfel** (Grahams Royal Jubilee) **Neu.** Ich erhielt diesen neuen Apfel im vorigen Jahre aus England, wo selbiger auf allen Obstausstellungen Bewunderung hervorrief, und setzt man ihn dort noch über den Bismarckapfel, den er besonders durch sein schönes Aussehen übertreffen soll. Es ist eine grosse, konische Frucht von schöner, goldgelber Farbe, festem Fleisch und gutem Geschmack. Sie verträgt den Transport gut, ist daher bei ihrer prächtigen Färbung eine Marktfrucht allerersten Ranges, die sich vom Oct.—März hält. Der Baum wächst compakt, blüht sehr spät und ist alljährlich enorm tragbar. Wird hiermit zum ersten Male in Deutschland angeboten. Hochstämme . . . . p. St. M. 5,— Mittelstämme . . . . p. St. M. 4,50 1 j. Veredlungen . . . . p. St. M. 3,50
P.		1148	**Himbeerapfel, Neuer-,** ** Dec. Fr. mgr., gelbgrünlich, fast purpurroth bedeckt u. dunkelkirschroth gestreift. Fl. weiss, mürbe, saftig; süss himbeerartig schmeckend. B. wächst mässig, trägt alljährlich sehr reich.
M. P. F.		1057	**Kronprinz Rudolph von Oesterreich,** *† Nov.—Febr., mgr., gut für Tafel.

Aepfel. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez d. vorräth. Form		No.	
	1j.	1176	**Kurzstiel, Ostpreussischer Herbst-,** fast **!††. Oct.—Jan. mgr., gelb mit goldiger Sonnenseite. Feine, angenehm gewürzte, weinige Tafel- und Wirthschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar.
	1j.	1177	„ **Ostpreussischer Winter-,** **†† Dec.—März, mgr., gelb mit röthlichem Anflug. Fl. fein, saftig, gut gewürzt, kräftig süssweinig. B. sehr fruchtbar.
P.		1150	„ **Stevenaerts-** (Court-Pendu de Stevenaert) **! März-Mai; Fr. goldgelb, carmoisin u. purpur schattirt, fein grau berostet. Fl. härtlich, fein, von ausgezeichnet feinem, aromatischen Geschmack. B. wächst mässig stark, trägt bald und dankbar.
H. M. P.	1j.	1157	**Mela di Norcia** (Kleiner Brodapfel). Dieser Apfel fiel mir in Italien durch seinen vorzüglichen Geschmack und durch seine Dauerhaftigkeit auf. Er hält sich bis in das späte Frühjahr u. ist eine dort sehr verbreitete u. geschätzte Sorte.
M. P.		1115	**Mon Désiré,** Febr.—März. Fr. gross, parmänenartig. Fleisch fein, weiss, fest, aromatisch. B. sehr fruchtbar, kugelförmig.
P.		1152	**Parmäne Erinnerung an Oberdieck,** ** Dec.—Jan., Fr. gr., gleichmässig, grünlich-gelb mit orange und hellroth, goldreinettenartig gezeichnet. Rostflecken goldockerfarben. Fl. gelblich, fein, süsscitronenartig, aromatisch. Baum kräftig, kugelförmig; bald und gut tragbar.
P.		1072	**Pewaukee,** Jan.—Juni. Amerik. Sorte. Fr. mgr., hellgelb mit weisslichen Punkten, sonnenwärts dunkelroth gestreift; Stiel fleischig, Fl. gelblichweiss, fest, saftig, säuerlich, stark gewürzt, I. Qual. B. stark wachsend und sehr hart.
H M.		727	**Prinzessin Wilhelm von Preussen,** **† Dec.—Jan. Ein mehrmals prämiirter Winterapfel. Sehr tragbar und wohlschmeckend.
H M.	1j.	1169	**Reinette von Berks** siehe **Obst-Neuheiten 1892/93.** Seite 3.
H. M. P. S.		582	„ **Friedrich der Grosse** siehe **Obst-Neuheiten 1892/93.** Seite 4.
P.		1154	„ **Fürst Anatol Gagarin** **! Jan.—März. (Sämling der Orleans Rtte. × Ribston Pepping). Fr. gross, goldgelb, orange und carmoisin gezeichnet, schwach ockerbraun berostet. Fl. gelblich, fein mürbe, von fein parfümirtem Orangegeschmack. B. aufrecht wachsend, alljährlich gut tragend.
H. M.		1131	„ **Graf Széchény's-,** W., sehr gute Tafel-, Markt- und Exportfrucht. Baum mittelstark, früh und regelmässig tragend.
M. P.		1116	„ **Joseph Danieck,** Nov.—Dec., Fr. gross, s. schön gefärbt. Baum starkwüchsig mit pyramidaler Krone; sehr fruchtbar.
P.		1099	„ **Reders Gold-,** ** Nov.-Dec. Fr. mgr.—gr., plattrund. Fl. gelblichweiss, an der Luft weiss werdend, saftreich. Geschmack ähnlich der Winter-Gold-Parmäne. B. hochkugelkronig, reichtragend, stammt vom Rhöngebirge, daher für rauhe Lagen sehr geeignet.
M. P. F. S.		286	**Sämling, Späth's,** Fr. mgr., sehr schön gezeichnet, roth mit hellen Punkten. Geschmack sehr süss und edel. Baum schwachwüchsig; die Sorte ist von meinem Vater aus Samen gezogen und vom Oberförster Schmidt, dem bekannten Pomologen, benannt. Einer der besten Süssäpfel, reich und früh tragend.
P.		1058	**Salome,** Jan.—Juni. Amerik. Sorte. Fr. mgr., blassgelb, stark mit roth schattirt und hellgelb punktirt. Fl. zart, saftig, mild säuerlich und aromatisch. Baum starkwachsend und sehr ertragreich.
	1j.	1173	**Schöner von Nordhausen.** Fr. gr., ähnlich der Pariser Rambour-Reinette. Fl. weiss, zart, saftreich, weinsäuerlich süss; schon vom Baume herunter mürbe, hält er sich bis April ohne zu welken. B. hoch pyramidal, blüht sehr spät und trägt alljährlich.
H. M.	1j.	1171	**Schönheit von Bath** (Beauty of Bath), Aug. Ein ausgezeichneter, früher Tafelapfel engl. Züchtung. Fr. mgr., Gestalt der Goldreinette von Blenheim, hellgrün, prächtig carmoisin gefleckt und gestreift. Fl. fest, hellgelb, von angenehm säuerlichem Geschmack.
H. M.	1j.	1164	**Streifling, Crossener Rosen-.** Eine Crossener Localsorte, der ausserordentlich lange und reiche Tragbarkeit nachgerühmt wird. Er blüht sehr spät; das Fleisch ist weiss und saftig und hält sich bis März.
H. M. P.	1j.	1142	**Taubenapfel, Nathusius-,** fast **!†. Dec.—April. Eine Tafelfr. I. Ranges. Fl. fein u. zart, etwas bitter mandelartig gewürzt, dabei sehr angenehm süssweinig. Der Baum wächst gut, bildet eine flache Krone, trägt früh u. reich und zeichnet sich durch seine auffallend schön gefärbten, selbst am Hochstamme ungewöhnlich grossen Früchte aus. Es ist ein Apfel, der verdient, überall und recht häufig angepflanzt zu werden. Die Frucht trat bei den deutschen Obstausstellungen der letzten Jahre besonders hervor.

Aepfel. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten. Sortiment.

Bez. d. vorräth. Form		No.	
	1j.	1168	**Trdika.** In jeder Beziehung hervorragende, südsteirische Specialität. Wird nach Italien. Egypten u. selbst Indien exportirt. Kein Apfel verträgt den Transport so gut; Druckstellen faulen nicht nach. **Hält sich ganz vorzüglich ein Jahr.** Fr. s. gr., 80 : 70 auch 75 : 75, citronengelb, sonnenwärts meist intensiv lackroth überzogen, von verlockendem Aussehen. Punkte fein, zahlreich. Rostanflug fast nur um Stiel und Kelch. Fl. weiss, sehr fest, erfrischend süssweinig, sehr wohlschmeckend. B. raschwüchsig und gut tragbar.
H. M.	1j.	1166	**Wachsapfel, Lichtenwalder-** **!++, Nov.—März; erhielt ich mit besten Empfehlungen aus Südsteiermark. Fr. ungewöhnlich gr., glänzend, einfarbig wachsgelb. Eine sehr werthvolle Tafel- und Wirthschaftsfrucht. B. schwachwüchsig, aber sehr langlebig, reich und regelmässig tragend. Nach Graf Attems der beste Dörrapfel.
H. M.	1j.	1163	**Welschweinling** (Dünnschäler, Nannapfel, nicht Lehmapfel). Dec.—März. Eine in Schlesien sehr verbreitete, vorzügliche Localsorte. Fr. mgr., schwer; mehr breit als hoch, von schöner, ebener Gestalt. Glänzend glatte, hochgelbe Schale, sonnenw. herrlich roth. Fl. gelblich, dicht, saftig, angenehm süssweinig gewürzt. B. breit kugelförmig, trägt in trockenem wie feuchten Boden gleich regelmässig und gut und bleibt gesund. Eine Dörrfrucht allerersten Ranges.
H. M. P.		1103	**Zwiebelapfel, Doppelter,** auch spanischer Borsdorfer genannt. Auf der Meissener Ausstellung als einer der besten Aepfel zum Dörren (für Ringschnitte) empfohlen.

Sortiment.

Die Hochstämme und Halbstämme sind auf Apfelwildlinge, die Pyramiden, Palmetten und senkrechten Schnurbäumchen auf Splittapfel (Doucin), die wagerechten Schnurbäumchen (Cordons) auf Johannisapfel (Paradies) veredelt.

Die Buchstaben vor der Nummer geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, P. = Pyramide, F. = Spindel (Fusean), S. = Spalier, C. = Cordon, 1j. = Einjährige Veredlung, vorräthig ist.

Preise.

	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme, sehr schöne mit guten Kronen, ca. **6—8 cm Stammumfang** auf 1 m Höhe gemessen und von ca. 1,90 m Stammhöhe . . . . II. Stärke	1,50	115	1100
do. sehr schöne, **8—11 cm Stammumfang,** auf 1 m Höhe gemessen . . . . I. Stärke	1,75	150	1350
do. **extra starke** Stämme	2—6	175—550	—
Mittelstämme, von ca. 1,25 m Stammhöhe	1,00—1,50	75—125	700—1115
do. extra starke Stämme mit 4—6jähr. Kronen	1,75—3,50	150—300	—
Pyramiden, ...	0,75—3,00	65—275	—
do. **Spindeln (Fuseau)**	0,75—3,00	65—275	—
Spalierbäume, Palmetten mit einer Etage	1,50—2,50	125—200	—
do. do. mit zwei Etagen	2,75—3,50	250—325	—
do. do. mit drei Etagen	4,50	425	—
do. do. mit vier Etagen	6,50	—	—
do. do. in U-Form, 3- bis 4jährig formirt . . .	2,00—3,00	175—250	—
do. do. in **Verrier**-Form mit 1 bis 2 Etagen	2,00—5,00	175—450	—
Schnurbäumchen, (Cordons), wagerechte, einarmige (einfache), zu Einfassungen von Wegen besonders geeignet . .	0,75—2,50	65—200	—
do. do. do. zweiarmige (doppelte) .	1,25—3,00	110—275	—
do. do. senkrechte, besonders zur Bekleidung hoher Wandflächen zu empfehlen, sehr schön mit Fruchtholz garnirt	0,75—2,—	65—180	—
Einjährige Veredlungen auf Splittapfel (Doucin)	0,45—0,60	35	300

Aepfel. Sortiment.

Bez. d. vorräth. Form	No	
H. S.	606	**Åkerö**, Nov.—März. Fr. gr., prächtig gefärbt, von fein gezuck., gut gewürzt. Geschm. Schaufrucht I. Ranges.
H. M. P. S. 1j.	76	**Alantapfel**, (Grosser edler Prinzessinapfel). **†† W., sehr tragbar. Fr. mgr., alantartig gewürzt. Baum wird mittelstark.
P. F. S.	913	**Alfriston**, *†† Nov.—März. Fruchtb., arom. W. Apfel.
H. M. P.	131	**Ananasapfel, Rother-**, **†† Sept.—Oct. Fr. mgr., zart u. saftig. Stark duftend.
H. M. P.	732	**Apfel aus Halder**, **†† Dec.—Mai, s. fruchtbar., grünlich-gelber, feiner W. Apfel.
M. S.	607	„ **von Stenkyrk**, Nov.—April, mgr., rund; Fl. saftig, zart, von ausgezeichnetem Geschmack. Baum sehr fruchtbar, mässig starkwüchsig.
H. M. P. S. C. 1j.	86	**Astrachan, Rother-**, *†† Ende Juli—Mitte Aug. Gute Marktfrucht. Baum wird nicht gross, trägt sehr reich und jährlich. Zur Anpflanzung in rauhen Gegenden zu empfehlen. Wegen der Schönheit der Früchte nicht für Landstrassen geeignet.
H. M. P. S. 1j.	83	„ **Weisser-**, Russischer Eis-A., (Pomme de glace transparente) *†† August. Fr. mgr., nicht lange haltbar, jedoch frühe und gute Marktfrucht.
H. M.	222	**Baldwin**, *†† Schöner W. A. für Tafel, Markt und Küche.
H. M. P. F. S. C. 1j.	127	**Belle de Boskoop**, (Reinette de Montfort), **†† Dec.—Apr. I., Fr. mgr. auch gr., Fl. fein und zart, s. saftig; gleich gut für Tafel und Haushalt.
H. M. P. F. S. C. 1j.	120	**Bellefleur, Gelber-**, **†† W., Dec.—März. Vorzüglicher Tafel- und Wirthschaftsapfel, blüht spät, trägt ungemein reich und regelmässig, selbst bei weniger guter Lage und geringem Boden. Baum wird mittelgross.
	1159	**Bismarckapfel aus Neuseeland**, siehe unter Neuheiten Seite 5.
H. M.	3	**Bohnenapfel, Grosser-**, ††! W.—S., sehr fruchtbarer Haushaltungsapfel, ausgezeichnet durch die Dauer der Früchte, die zur Obstweinbereitung ganz vortrefflich sind. Er eignet sich sehr gut zur Anpflanzung an Strassen, da die Früchte fest hängen, und der Baum alle Jahre reich trägt.
H. M. P. F. S. 1j.	151	**Boikenapfel**, **†† W. Für nördliche Gegenden sehr zu empfehlen.
H. M. P. S.	10	**Borsdorfer, Edel-**, **†† Nov.—Febr., verlangt einen lehmhaltigen, schweren Boden und ist für leichten durchaus nicht geeignet. Der Baum fängt erst nach einem Alter von 16 Jahren an zu tragen, dauert dann aber selbst 100 Jahre und trägt reichlich.
H. M. P. F. S. 1j.	183	**Borsdorfer, Rudolph's Zwiebel**, **†† Dec.—März. Frucht sehr fein, mürbe, von fein gewürztem, dem Edelborsdorfer oder auch der Orléansreinette ähnlichen Geschmack. Baum trägt früh und jährlich reich.
H. M.	991	„ **Zwiebel-**, *†† Nov.—April. Auf gutem Boden und bei warmer Lage im Geschmack dem Edelborsdorfer ähnlich, trägt aber viel früher und regelmässiger.
H. M. P. F. S. C. 1j.	589	**Calvill, Berliner weisser Winter-**, **!† Eine vortreffl. Var. vom Weissen W. Calvill, die sich durch regelmässige und frühe Tragbarkeit vortheilhaft auszeichnet.
1j.	162	„ **von Boskoop**, **†† Nov.—Jan. Fr. gr. und fein.
H. M.	70	„ **Garibaldi's-**, **†† Jan.—März; ausgezeichnete Tafelfrucht.
H. M. P. F. S. C. 1j.	99	„ **Rother Herbst-**, (Edelkönig), *†† Oct.—Dec. Baum wird gross, ist sehr fruchtbar, eignet sich besonders zur Anpflanzung in geschlossenen Gärten, aber nicht sonderlich für rauhe oder feuchte Lagen, wächst langsam.
H. M. P. F. S. C.	91	„ **Rother Winter-**, **!† W. Fr. mgr.; will guten, trockenen Boden und geschützte Lage. Ein sehr feiner Tafelapfel.
H. M. P. F. S.	69	„ **von St. Sauveur**, **† Dec.—Febr. Fr. gr., süssweinig. fein gewürzt. Baum fruchtbar, wächst lebhaft.
H. M. P. F. S. C. 1j.	78	„ **weisser Winter-**, (Calville blanc), **!† W. Fr. gr., gehört zu den besten Tafeläpfeln. Nur für warme Lagen u. guten Boden. Wuchs als Hochstamm mittelgross.
H. M. P. F. S. C. 1j.	59	**Cardinal, Geflammter weisser-**, *†† W. Fr. gr., trägt sehr früh und reich.
H. M. P. F. S. C. 1j.	163	**Cellini**, *†† Oct.—Nov. Fr. gr. und von sehr schönem Aussehen; Fl. locker und saftig; trägt **ausserordentlich reich** und **sehr früh**; auf Paradies oder Doucin veredelt, oft schon im zweiten Jahre mit Früchten besetzt.
H. M. P. F. S. 1j.	74	**Charlamowsky**, (Nalivia, Duchess of Oldenburgh). *† Aug.—Sept. Baum trägt bald und reich, ist auch für rauhe Lagen passend.
H. M.	28	**Citronenapfel-, Winter-**,. *†† Dec.—Apr., sehr reichtragend und widerstandsfähig.
H. M. S.	148	**Cousinot, Purpurrother-**, †† Nov.—Juni. Sehr schätzbarer Wirthschaftsapfel. Baum sehr fruchtbar.
	560	**D. T. Fisch**, Nov.—Jan., **enorm gross**. S. Warners King.
H. M. P. F. S. 1j.	79	**Edelapfel, Gelber-**, (**Golden noble**), **†† H.—W. Fr. gr., schätzb. Marktfr.
P. S.	211	**Edelböhmer**, **†† Nov.—Febr., einer der schönsten und zartesten Rosenäpfel.
H. M. P. S.	100	**Edelrother**, **† W., mgr., hübsch roth marmorirt, saftreich, sehr gewürzhaft und delicat. Baum früh, und reichtragend, besonders für warme Lage geeignet.
H. M.	15	**Eiserapfel, Rother-**, (Rother, drei Jahre dauernder Streifling, Pomme rouge rayée-Baldwin), †† Jan.—Sommer, Baum kräftig, und reichtragend, auch für Strassen geeignet. Frucht sehr dauerhaft, hält sich in geeigneten Kellern mehrere Jahre.

Aepfel. Sortiment.

Bez. d. vorräth.	Form	No	
H. M.	S.	552	**Fürst Bismarck** (nicht „Bismarckapfel aus Neuseeland"), **++. Dec—April. Fleisch fein, gelblichweiss, reinettenartig.
H. M.		90	**Fürstenapfel, Grüner-,** ++ Febr.—Sommer. Die Sorte verträgt frühes Pflücken. Baum wächst stark, hält sich gesund, kommt in allerlei Boden gut fort, ist jährlich fruchtbar.
	S.	66	**Generalsgeschenk** (Cadeau du général) **++ Dec.—März. Eine saftvolle Frucht von gewürzhaftem, fein weinartigen Zuckergeschmack.
H. M. P.	S. 1j.	24	**Gewürzapfel, Sommer-,** *++ Juli—Aug. Früh und reichtragend. Für rauhe Lagen.
P.	C.	46	**Gloria Mundi,** *++ Dec.—März, s. gross, Schaufrucht I. Ranges. Trägt reichlich und bildet sehr schöne Pyramiden.
H. M. P.	S.	12	**Goldzeugapfel** (Drap d'or), **++ Dec.—März, gehört zu den vorzüglichsten Aepfeln, er liebt tiefgründigen, kräftigen Boden und muss gut ausgeschnitten werden.
H. M. P. F.	S. C. 1j.	566	**Gravensteiner, Gewöhnlicher-,** **!++ Nov.—Febr., die bekannteste Varietät.
H. M. P. F.	S. C. 1j.	208	„ Rother-, **++ Nov.—Febr. Mehr geröthet als die anderen Sorten.
M.		1	„ Schwerer-, **++ Nov.—Febr. Die Frucht ist bedeutend grösser und schwerer als alle anderen Gravensteiner, daher wird diese Sorte in Holstein bevorzugt.
H. M.		677	„ Arreskows-, **++ Nov.—Febr. Wie der gewöhnliche Gravensteiner. Baum ist nicht empfindlich, gedeiht auf leichtem Boden (dänische Sorte).
			Die Gravensteiner zeichnen sich durch den starken Ananasduft, reichen Saft und ihren vortrefflichen, süssgewürzhaften, ananasartigen Geschmack aus. Der Baum gedeiht in jedem Boden und jeder Lage gut, auch selbst in rauherem Klima.
	S. 1j.	284	**Hausmütterchen,** ++ Oct.—Dec., s. gr., flachrund, saftr., süssweinig.
	S.	243	**Hawthornden Apfel,** ++ Oct.—Nov., hat hinsichtlich seines frühen und reichen Tragens kaum Seinesgleichen.
H.	S.	561	„ **Rother-,** Sept., gross, abgeplattet, hellgelb, Sonnenseite roth, saftig, leicht säuerlich; sehr starkwüchsig.
H. M. P. F.	S. 1j.	184	**Herbstapfel, Cludius-,** **++ E. Sept.—Oct., delikate Tafelfrucht. Baum in jedem Boden gut wachsend u. reichtragend. Verdient die weiteste Verbreitung.
H. M.	S.	132	**Jaquins-Apfel,****++ Nov.—Frühj., Fr. gr., Fl. locker u. saftig. Werthvoll!
H.	S.	624	**Jonathan,** **++ Wachsartig weiss, Sonnenseite geröthet.
H. M.		87	**Jungfernapfel, Rother-,** (Rothes Hähnchen), *+ Nov.—Jan. Reichtragend.
H. M. P. F.	S. C. 1j.	39	**Kaiser Alexander,** *++ E. Oct.—Jan., Fr. s. gross. Als Frucht zur Zierde und für den Markt zu empfehlen.
H. M. P. F.	S. 1j.	587	**Kaiser Wilhelm,** **++ Nov.—Apr., sehr gross, sehr gut, hält sich bis zum Frühjahre, ähnlich einer Goldparmäne. Baum tragbar und starkwüchsig.
H. M. P. F.	S. C. 1j.	2	**Kantapfel, Danziger-,** **++ Oct.-Dec., ein reich tragender Rosenapfel, mit feinem, sehr mürben, saftreichen, fast schmelzenden Fleisch und von gewürzigem, süssen Weingeschmack, verlangt guten Boden.
H. M.		565	**Kernloser-** (Menocher's No Core); W. mgr., ausgezeichnete Qualität. Aus Amerika. Ohne alle Kerne.
P.	S.	238	**Köstlicher von Kew,** **++ Dec.—Apr.
H. M. P.	S.	102	**Köstlichste, Der** (Lazzarola, Cossenza in Süd-Tyrol), **!+ W., mgr., rundlich.
H. M.		72	**Krummstiel, Rheinischer-,** ++ Dec.—Apr., Frucht saftreich, süssweinig, Baum kräftig, Krone kugelförmig.
H. M.		167	**Küchenapfel, Mank's-** (Mank's Codlin), *++ Ende Aug., mgr. u. gr., wachsgelb, sehr saftreich, von süssweinigem Geschmack, s. früh u. reichtragend.
H. M.		251	**Kurzstiel, Grauer-,** **++ mgr.-gr. Rostgrauer Nov.-März-Apfel.
H. M. P. F.	S. C. 1j.	18	„ **Königlicher-** (K. rother Kgl., Courtpendu rouge royal), **++ W., trägt seines späten Blühens wegen selbst in ziemlich rauhen Lagen reichl. Tafelfrucht I. Ranges, eine sehr zu empfehlende Goldreinette.
H. M.	S.	562	**Lady Henniker,** Oct.—Jan., s. gr., rund, oben spitz, kantig, gelb mit roth gestr., zart und gewürzreich.
H. M.		257	**Langstiel, Kleiner-** (Blauschwanz), *++ Dec.—Mai, bes. gut zu Apfelwein.
M. P.	S.	585	**Liebling, Heyder's-,** **++ Nov.—Febr., Fr. mgr. Von vorzügl. Geschmack. Wurde auf der Ausstellung in Hamburg 1883 mit dem I. Preis ausgezeichnet.
H. M.		639	**Lord Suffield,** ++ Sept.—Oct., gr.—s. gr., gedeiht in allen Lagen.
M.	S.	118	**Morgenduft-Apfel,** *++ Dec.—Mai. Fr. gr.; trägt bald und sehr reich.
H. M. P. F.	S.	570	**Mrs. Gladstone,** s. früh, Sonnenseite scharlach, Fl. fest und saftig, reichtragend.
H. M.	S.	627	**Northern Spy,** **++ Dec.—Juni, gr., roth gestreift.
H.	S.	554	**Parmäne Henzens-,** **++ Dec.—März, sehr schöner und guter Apfel für Tafel und Most, Baum mittelstark, gesund, sehr reichtragend.
H. M.		716	„ **Regierungspräsident „Graf Luxburg",** Nov.—Mai. Vorzügl. Winter-Apfel, ähnlich der Winter-Gold-Parmäne.

Aepfel. Sortiment.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. S. 1j.	73	**Parmäne, Scharlachrothe-,** (Engl. sch. P., Oxford peach apple), **†† H. Oct.—Nov. Der Baum wächst in schwerem und leichten Boden gut, macht viel Holz, eine breite, gewölbte Krone, trägt bald und sehr reichlich.
H. S.	135	„ **Schwarzenbachs-,** **†† Nov.—Febr., Fr. gr., Fl. fein u. locker, gewürzt.
H. M. P. S. C. 1j.	38	„ **Sommer-** (Gestreifte S.-P.), **† Sept.—Oct., der Baum ist dauerhaft u. sehr fruchtbar, Fleisch fein, mürbe und saftig.
H. M. P. F. S. C. 1j.	8	„ **Winter-Gold-** (Engl. W.-Goldp.), **!†† Dec.—März, Frucht und Baum sind ganz vortrefflich. Die Erstere hat als Tafelfrucht das schönste Aussehen, welkt nicht und springt nie im Regen auf. In gutem Boden trägt der Baum reichlich, in schlechtem weniger, ebenso, wenn er nicht gehörig ausgeputzt wird Verdient die häufigste Anpflanzung.
S. C.	140	**Pepping broad eyed.** **! Sept.—Oct., Fr. s. gr. u. schön.
H. M. S.	609	„ **Cheshunt-,** Nov.—Febr., mgr. I. Qu.
H. M. P. F. S. C. 1j.	80	„ **Deutscher Gold-,** (Herrenhäuser deutsch. Gldp.), **†† W., Fr. muss bis Ende Oct. am Baume hängen. Baum gesund und fruchtbar.
H. M. P. S. 1j.	592	„ **Doctor Seelig's Orange-,** **†† Dec.— März, ein sehr delikater Apfel, schön goldgelb wie eine Orange. Allerersten Ranges.
H.	43	„ **Englischer Gold-,** **!†† Nov.—März, sehr wohlschmeckend und reichtragend.
H. M. S.	593	„ **Henzen's Gold-,** **† ein s. edler W. Apfel. I. Qu., fruchtbar, s. guter Weinapfel.
H. M. P. F. S. 1j.	124	„ **London-,** **†† ausserordentlich reichtragend. Jan.—März. In nördlichem Klima bester Ersatz für den weissen Winter-Calvill.
H. M. P. F. S. 1j.	31	„ **Parker's-** (Parker's grauer Pepping), **†† Dec.—März, sehr zu empfehlen. Fr. darf nicht vor Mitte October gebrochen werden. Auch zur Anpflanzung in ziemlich rauher Lage zu empfehlen.
H. M. P. F. S. C. 1j.	32	„ **Ribston-** (Englische Granat-Reinette, Traver's Rein.), **†† W., sehr empfehlenswerth, besonders auch für rauhe Lagen, denn er gedeiht selbst in Schweden und Norwegen noch sehr gut. Baum wächst stark, hält sich in trockenem Boden sehr gesund, trägt früh und reich.
H. M. F.	742	„ **Silber-,** **†† W., sehr früh und reichtragender Apfel.
H.	563	**Peter Smith,** **† Jan.—März, ausserord. fruchtb., s. haltbar, von ausgez. Qualität.
H. M.	138	**Pojnik,** **†† Dec.—Mai, Fr. gr. Reichtragender, aus Siebenbürgen stammender Apfel.
P. S. C. 1j.	164	**Pomona Cox's-,** *†† Oct.—Nov. Fr. s. gr., Fl. etwas körnig, doch saftig. Eine prächtige Tafelzierde und für den Haushalt sehr brauchbar.
H. M. P. S. C. 1j.	14	**Prinzenapfel,** **†† (Nonnen-, Melonenapfel, Hasenkopf von Lübben), mgr., walzenförmig, saftreich und locker, wird im Oct. am Baum reif, hält sich bis Weihnachten, wächst in allerlei Boden und ist sehr tragbar.
H. M.	640	**Quetier,** **†† Jan.—Apr., ein gr., weisser Apfel, ähnlich dem weissen Winter-Calvill. Eine balsamisch gewürzte, mildweinige Frucht.
H. M.	712	**Rambour Papeleu,** *†† Nov.—Febr., gr.—s. gr., wohlschmeckend, sehr fruchtbar.
H. M. S. C.	574	„ **Schorrald's-,** *†† Nov.—Dec., extra gross, grünlichgelb, Sonnenseite blutroth verwaschen. Ein sehr grosser, empfehlenswerther Apfel.
H. M. P. F. S C. 1j.	11	**Reinette, Ananas-,** **!†† Nov.—Frühj. ein sehr saftvoller, mgr. Apfel von angenehm gewürzhaftem, weinigen Zuckergeschmack. Der Baum macht keine grosse Krone, eignet sich gut zu Pyramiden und Cordons, ist als Hochstamm nur in Gärten oder geschützte Lagen zu pflanzen und gedeiht auch in magerem Sandboden.
H. M. P.	594	„ **Baseler Gold-,** **† Jan.—März. Fr. mgr., süssweinig. B. blüht spät, ist sehr fruchtbar.
H. M. P. F. S. C. 1j.	37	„ **Baumann's-** (Baumann's rothe Winter-R.), **†† Dec.—März, ziemlich grosse, sehr werthvolle Fr., Baum trägt sehr früh und reich.
P.	353	„ **Burchhardt's-,** **†† Oct.—Ende Dec., äusserst wohlschmeckend. Baum sehr fruchtbar und schön wachsend.
H. M. P. S. 1j.	9	„ **Carmeliter-** (Lange, rothgestreifte, grüne R., Forellen-R., R. truite, Franz. Gold-R., Limonen-R.), **†† Jan.—Mai, Frucht von angenehm gewürztem, weinsäuerlich süssen Geschmack und ausgezeichneter Güte, auch zur Mostbereitung zu empfehlen. Der Baum gedeiht an Strassen, trägt sehr reichlich, und zeichnet sich durch eine fast kugelrunde Krone aus.
H. M. P. S.	16	„ **Champagner-** (Herrenapf., Loskrieger, Fürst. Taf.-A.. Glas-Reinette), *†† W., gedeiht in den rauhesten Lagen, ist besonders brauchbar zur Obstweinbereitung, und kann man ihn, da die Früchte sehr fest hängen, auch an Strassen anpflanzen.
H. M. S.	334	„ **Coulons-,** **†† Nov.—März, sehr schöner W. und Frühjahrsapfel für Tafel und Most, s. fruchtbar.
H. M. P. F. S. C.	501	„ **Cox's Orangen-,** **!†† Nov.-März, sehr delikate, reichtragende Sorte; für Formobst ausserordentlich geeignet.
H. M. S.	67	„ **Edel-**(Rein. Franche), **†† Dec.—Apr. mgr., s. gut.

Aepfel. Sortiment.

Bez. d vorräth. Form	No.	
H. M. S.	598	**Reinette, Elsener, pigeonartige-**, Winter-Apfel I. Qualität, mgr., süss-weinig.
H. M. P. F. S. 1j.	17	„ **Engl. Spital-**, **†† Nov.—Frühjahr, ist eine der besten Früchte und überall zu empfehlen, auch zu Obstwein vorzüglich, bleibt auf weniger kräftigem Boden etwas klein, eignet sich auch zur Anpflanzung an Strassen.
H. M P. S.	84	„ **Fromm's Gold-**, **†† Nov.—Jan., Fr. gr. und schön goldgelb, Baum gross und sehr fruchtbar.
H. M P. S. 1j.	33	„ **Gäsdonker-**, **†† Dec.—Mai, Fr. mgr., delikat; gedeiht auch in rauheren Lagen u. trägt überaus reichlich.
H. M. P. F. S. C. 1j.	41	„ **Gold- von Blenheim** (Blenheim Pepping, Kaiserin Eugenie), **!†† Winter-Fr., hält sich bis zum Frühjahr. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht. Gedeiht in jedem Boden, ist völlig unempfindlich und wächst sehr stark.
H. M. P. F. S. 1j.	6	„ **Grosse Casseler-** (Deustche Goldrein., Dutch Mignonne, Holl. Gold-Rein.), **†† März—Juli, einer der vorzügl. Aepfel, gedeiht gut an Strassen, verlangt jedoch tiefgründigen Boden. Die Früchte fallen nicht ab, sind gr. und dauerh., auch vorz. zur Mostbereitung.
H. M. P. F. S. C. 1j.	327	„ **Graue französische-**, **†† Jan.—Mai, vorzüglich fein gewürzt. Die beste und dankbarste graue Reinette.
H. M. P. F. S. C. 1j.	20	„ **Harbert's-**, (Harb. Rambourrein.), **†† Dec.—April, gedeiht gleich gut an Strassen, auf Aeckern und in Gärten, ist in Klima und Boden nicht wählerisch. Für den Landmann ganz besonders zu empfehlen.
H. S.	556	„ **Henzen's gestrickte-**, W., sehr guter Apfel. Baum sehr tragbar.
H. M.	564	„ **Hochfeine** (Superfine), W., Nov.—Mai, mgr., s. fruchtb. u. guter Tafelapfel.
H. M P. F.	667	„ **Kleine Casseler-**, *†† mgr. Nov.—Dec. Guter Winterapfel.
H. M. P. F. S. C. 1j.	376	„ **Landsberger-**, *†† Nov.—Jan. mgr.—gr., Fl. gelblich weiss, saftreich, von recht gutem, süssweinig. Geschm. Baum s. starkw. und reichtragend.
H. M.	595	„ **Lucas Rambour-**, ein grosser, ausgezeichneter Winterapfel. Baum starkwüchsig und fruchtbar.
H. M.	239	„ **Luxemburger-**, *†† Febr.—Juli, Fr. gr., s. saftreich. Baum starkwüchsig u. dauerhaft.
H. M. P. F. S. 1j.	103	„ **Muscat-**, **†† W., mgr., zart, äusserst gewürzhaft, als Handelsobst sehr beliebt. Baum trägt gewöhnlich reich und gedeiht noch in rauher Lage. Liefert einen ganz vorzüglichen Apfelwein.
H. S.	557	„ **Neue Ananas-**, *†† Nov.—März, mgr. Für die Wirthschaft zu empfehlen.
H. M. P. F. S.	285	„ **Oberdieck's-**, **†† Jan.—März. mgr., sehr werthvoller Winterapfel, der sich auch zur Mostbereitung empfiehlt.
H. M. P. S. 1j.	19	„ **Orléans-** (Triumph-R., New-Yorker R., Doppelte Gold-Rein., Grosse Borsdorfer Gold-Rein.), **†† W., eine herrliche, grosse Frucht, die die weiteste Verbreitung verdient. Sie ist als Tafelfrucht wie zur Obstweinbereitung allerersten Ranges und vortrefflich zum Handel; sie darf erst 8—10 Tage nach Michaelis gebrochen werden. Der Baum verlangt einen guten Boden, trägt früh und reich, ist für Chausseepflanzung geeignet.
H. M. P. F. S. C. 1j.	7	„ **Pariser Rambour- (Rein. von Kanada)**, **†† Dec.—Frühj., Fr. gr., Baum gesund, stark und fruchtbar, blüht spät, passt daher für rauhere Gegenden, muss stets gut ausgeputzt werden und ist für Landstrassen geeignet, da die Frucht vom Baum ungeniessbar ist. Fr. liefert einen vorzüglichen Obstwein. Als Zwergbaum sehr zu empfehlen.
H. M. S.	1055	„ **Röthliche-**, **†† Dec.—März, delikater, grosser, schöner Apfel; Baum sehr starkwüchsig und fruchtbar.
H. M. P. S.	398	„ **Schmidtberger's rothe-**, **†† Dec.—April. Vortreffl. Fr. volltrag.
H. M.	356	„ **Scotts-**, **†† W., mgr., s. früh fruchtb., Fl. gelblich, fein, saftig gewürzhaft.
H. M.	275	„ **von Damason**, *†† Dec.—April. Besonders der langen Haltbarkeit wegen für Tafel u. Küche s. geeignet.
	7	„ **von Kanada**, siehe **Reinette, Pariser Rambour-**.
H. M.	280	„ **Willy's-**, **†† W. Fl. s. fein, von s. aromat. weinart. Zuckergeschmack.
H. M. P. F. S. C. 1j.	110	**Richard, Gelber-**, **†† Nov.—Dec.; ziemlich gr., eine werthvolle Frucht aus Mecklenburg, fruchtbar, auch für rauhe Lagen gut.
M. S.	559	**Rosenapfel, Hohenstaufener-**, H. Ueberaus schön bandirt, Ausstellungsfrucht.
H. M.	530	**Rosenapfel, Müschen's-**, **†† Anf. Sept.—Oct., mgr., flachkugelförmig, Fl. schneeweiss, weich, saftr., von s. angenehm erdbeerartigem Geschmack.
H. M. P. F. S. C. 1j.	13	„ **Virginischer-**, (Virg. Sommer-Rosenapfel), **†† Anf. August, gedeiht in allerlei Boden, trägt ausserordentlich reich, hält sich gut 2—3 Wochen.
H. P. S. C.	61	**Rosmarinapfel, Weisser-**, (Italien. Rosm.-Apfel); **†† Nov.—Febr.
H. S.	247	**St. Germain-Apfel**, **†† S. Schön gezeichneter, mgr. Apfel, mit ähnlich schönem Geruche wie Gravensteiner.
	127	**Schöner von Boskoop**, siehe „Belle de Boskoop“.
H. M.	631	**Seek-no-farther** (=? Bellefleur-, Gelber), Nov.—Febr., ein Apfel von ausges. Güte.

Aepfel. Sortiment. Russische Aepfel.

Bez. der vorräth. Form	No.	
P. 1j.	1133	**Sommerapfel, Pfirsichrother-** **+ Mitte August—Anf. Sept.; einer der besten Sommeräpfel, prächtig gefärbt, früh- und ausserordentlich volltragend; gedeiht in jedem Boden u. ist auch für rauhere Lagen zu empfehlen.
H. M. P. F. S. 1j.	262	**Sondergleichen, Langton's-,** *++ Oct.—Jan. Vorzügl. Weinfrucht, welche wegen der Härte des Baumes und Schönheit der Früchte sehr gesucht wird. **Extra schöne 3 mal verpfl. Pyramiden M. 8—12.**
H. P. S.	572	„ **von Welford-Park,** (Nonesuch W. P.), **++ Nov.—März, erhielt ein Certificat I. Classe durch die Londoner Gartenbaugesellschaft.
H. M.	250	**Stettiner, Gelber Herbst-,** **++ Herbst-Winter.
M. S. C.	537	„ **Grüner-,** ++ Jan.—Apr., Frucht gross, ausserordentlich haltbar, für rauhe Lagen zu empfehlen.
H. M.	71	„ **Rother-,** (Rother Herrenapfel, Rostocker), *++ W. Sehr empfehlenswerth.
H. M.	417	**Streifling, Echter Winter-,** *++ W. gr., Fl. locker, weinsäuerlich. Für Strassenanpflanzung zu empfehlen.
H. M.	647	„ **Junen-,** *++ Ein sehr guter Mostapfel.
H. M. C.	47	**Taffetapfel, Weisser-** (Taffetas blanc d'hiver). *++ Dec.—Apr. Gedeiht in allerlei Boden und ist sehr fruchtbar. Fr. auch gut zum Mosten.
M. P. S. C.	126	**Taubenapfel, Neuer englischer-,** *++ Nov.—Febr. (Neuer englisch. Pigeon); gr., glänzend roth von sehr schönem Ansehen. Fl. ziemlich fein, etwas zimmtartig und süssweinig schmeckend. Baum wächst gut.
H. M. P. F. S. C. 1j.	5	„ **Rother Winter-** (Pigeon rouge, Mandel-A.) **+ Nov.—Frühj., nur für Gärten zu empfehlen; verlangt guten und warmen Boden; trägt so reich, dass er ausgepflückt werden muss, da, wenn zu viele Früchte am Baume hängen bleiben, der Geschmack unedel wird. Sehr schätzbare Tafel- und Marktfrucht I. Ranges. Wuchs mässig.
H. M. P.	1135	**Traubenapfel** (Träubchen, Drüfken). Fr. gelb, meist mehrere zusammensitzend. Sehr beliebte, pommersche Sorte.
H. M. P. S. 1j.	1008	**The Queen,** **+ Nov.—März; gr., goldgelb mit roth touchirte Frucht, mit weissem, zarten Fleisch; gut parfümirt und jede Frucht gleich schön.
H. M.	733	**Tiefblüthe** **++ W. Für alle Zwecke verwendbar.
H. M.	139	**Wagner-Apfel-,** **!++ Nov.—Febr. (Amerik. Sorte.) Saftreich, stark gewürzt, fault nicht leicht.
H. P. S. C.	125	**Warner's King-** (= D. T. Fish-Apfel), ++ gr., Nov.—Jan.
H. M.	160	**Warraschke, Gubener-,** ++ Dec.—Sommer. Fr. gr., werthvoll für den Haushalt; sehr fruchtbar.
H. M.	648	**Weinapfel, Rother Trierischer-,** ++! Ein guter Mostapfel, sehr empfehlenswerth.
H. M.	29	**Wellington,** ++ Jan.—Juli und länger. Gut für Baumfelder und Strassen.
H. M. P. 1j.	651	**Zimmetapfel, Sommer-,** **++ Sept. (Gestreifter Sommer Z. A., Pigeon-rouge d'automne, Couleur de chair), Fr. hält sich mehrere Wochen und gehört zu den schätzbarsten Sommer-Aepfeln.

Russische Aepfel.

Meist Sommer- und Herbstfrüchte für rauhes Klima besonders passend.

Bez d. vorräth. Form	No.	
H. M.	298	**Autonowka,** *++ Nov., bek. ausgez. Winterapfel, auch Nalivia Possart's.
H. M.	301	**Aport (Kaiser Alexander von Russland),** vorzüglicher Herbst- und Winterapfel.
H. M.	296	**Barkowskoje,** *++ Aug.—Sept., mgr., grün. Ein guter Süssapfel.
H. M.	308	**Bergamottnoje,** *++ Sept., mgr., sehr bald und reich tragend.
H. M.	299	**Borowinka,** *+ vorzügl. Herbst- und Winterapfel; gelbl. grün mit schwachen, rothen Streifen und besonderem, weinsäuerlichen Geschmack.
H. M.	302	**Kalwil krasny letny (Rother Sommer-Calvill).** E. Sept., ausgez. Sommer-Tafelapfel, wachsweiss mit schwacher Röthe.
H. M. P. S.	735	**Kantil Sinap,** W. Feiner aromat. Apfel. Sehr früh und reichtragend.
H. M.	303	**Karitschnewoje,** **+ Anf. Sept., vorzügl. Herbstapfel, mgr., weisslich grün, karmin gestr. u. gefl., mit feinem, süssäuerl., s. guten Geschmack.
H. S.	553	**Olga Nicolajewna,** *++ März—Juni, prachtvolle Borsdorfer Reinette aus der Ukräne; starkw. u. tragbar, vollständig pyramidal.

Russische Aepfel. Birnen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M.	295	**Repka rozowaja,** Winter. (Rosenrother Repka), schöner Tafelapfel.
H. M.	304	**Szérinka,** (Lehmapfel), **†† Oct.—Nov., von der Küste des baltischen Meeres.
H. M.	306	**Skrischapfel,** **† W., ausgez. Apfel mit weinsäuerl., angenehmen Geschmack.
H. M.	305	**Swinzowka,** *† A. Sept., ziemlich gross, grün, etwas gestreift, starksäuerlich, darf nicht zu früh gepflückt werden.
H. M.	297	**Titowka,** **† Sept.—Oct., dem Gravensteiner ähnlich.
H. M.	307	**Tshernoje Derewo,** Herbst, vorzüglicher Tafelapfel von sehr angenehmem, weinsäuerlich gewürzhaften Geschmack.

Birnen.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme	**in den mit**	H.	**bezeichneten Sorten** p. Stück M.	3,00
Mittelstämme	„ „ „	M.	„ „ „ „	2,00
Pyramiden	„ „ „	P.	„ „ „ „	1,50—4,50
Spindeln (Fuseau)	„ „ „	F.	„ „ „ „	1,50—3,50
Spaliere 1 und 2 Etagen .	„ „ „	S.	„ „ „ „	2,00—6,00
Schnurbäumchen (Cordons) .	„ „ „	C.	„ „ „ „	2,00—3,50
Einjährige Veredlungen .	„ „ „	1j.	„ „ „ „	1,25

Bez. d. vorräth. Form	No.	
P. F.	1114	**Baron Nigroni,** Oct., mgr., birnförmig, Fl. rahmweiss, äusserst saftr. u. gezuck.
P. 1j.	1099	**Bergamotte Esperen, Souvenir des Plantières.** Die Frucht ist von derselben Qualität wie „Bergamotte Esperen“, nur das Laub ist schön weissbunt panachirt, ähnlich dem Acer Neg. fol. arg. var.
H. M. P.	1096	„ **Kronprinz Rudolph von Oesterreich,** Nov.—März, mgr. bis gr., Fl. schmelzend, saftig und gezuckert. Baum starkwüchsig und tragbar.
H. M. P. F. 1j.	1098	„ **la Gantoise,** **†† Febr.—März, Fr. gr., in Qualität der Berg. Esperen gleich, von der sie abstammt. Fl. weiss, Schale grün in gelb übergehend.
P. F.	1115	„ **Liabaud,** Nov.—Dez. Köstliche Bergamotte I. Güte. B. kräftig u. fruchtbar.
1j.	1097	**Beurré de Lindauer,** **†† Nov.—Dec. Neuheit I. Ranges. Frucht gross bis sehr gross, Schale grün, in der Reife gelblich, Fl. fein, schmelzend, s. gezuckert, von angenehmem Geschmack. Baum starkwüchsig.
P. 1j.	1086	„ **Fouqueray,** M. Okt.—M. Nov. Ungewöhnlich grosse, gelblich grüne Tafelfrucht I. Güte.
H. M. P. 1j.	1047	**Butterbirne Baltet père,** ** E. Oct.—Nov., Fr. gr., Fl. gelblich weiss, schmelzend, süssweinig gewürzt, Wuchs kräftig, trägt früh und reichlich.
H. M. P. F. S. 1j.	1089	„ **Beucke's,** **†† E. Aug.—A. Sept. Auf der grossen, internation. Gartenbau-Ausstellung in Berlin 1885 ist diese Sorte mit der silbernen Medaille ausgezeichnet worden. Fr. ziemlich gross, etwas beulig, grüngelb, Sonnenseite leicht geröthet. Fl. gelblich-weiss, fein, sehr saftreich, von vorzügl. süssweinigem Geschmack; Baum sehr tragbar, wächst in jedem Boden.
P. F.	1131	„ **von Kratisch.** Stammt von der Weissen Herbst-Butterbirne und hat dieselbe Güte, wird aber nicht fleckig. Gedeiht in allen Lagen und Bodenarten u. ist bei kräftigem Wuchs sehr fruchtbar.
M. P. F.	1133	**Charles Ernest,** Nov.—Dec., gr. bis sehr gr., Fl. fein, schmelzend, gezuckert. Baum kräftig, pyramidal, sehr fruchtbar.
		Dänische neue Birnen.
H. M.	1059	**Butterbirne Alexander Brun,** Dez.—Jan., weinartig, fein aromatisch, ganz schmelzend, saftreich.
M.	1058	**Dechantsbirne, Dänische-** Nov., mgr. Eine äusserst wohlschmeckende, unempfindliche Herbstfr. I. R.
H. M.	1057	**Nelis, Dänische-** Nov.—Dez. mgr. Tafelfrucht I. R. ähnlich der Winter-Nelis, nur süsser und widerstandsfähiger.
H. M.	1060	**Princesse Dagmar,** Nov.—Dez. gr., schön birnförmig, Tafelfrucht I. R.
H. M. P. F. S. C.	1025	**Directeur Alphand,** Febr.—April. Fr. sehr gross, Fl. fest, sehr fein, von angenehm aromatischem Geschmack. Soll zu den feinsten und schönsten Tafelfrüchten gehören. Wird zum Anbau sehr empfohlen.

(Dänische neue Birnen:) Züchtungen des Herrn A. Brun, mit besten Empfehlungen mitgetheilt von Herrn Matthiesen, Korsör.

Birnen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez. d vorräth.	Form	No.	
P. F.		1132	**Eierbirne, Lerchen-,** Fr. gr.—s. gr., rostfarbig, schön punktirt. Vorzügliche, dauerhafte Markt-, Koch- u. Dörrfrucht, angenehm zum Rohgenuss.
	1j.	1146	**Fitz-Water** (Fitz-Water pear.). Nov.—Jan., mgr., goldgelb, an der Sonnenseite leicht geröthet. Fl. saftig u. schmelzend, eine delikate, vorzügliche Tafelfrucht. B. wächst aufrecht u. stark, trägt regelmässig u. sehr reichlich. Aus Amerika stammend. In Deutschland zum ersten Mal angeboten. 1j. Veredl. auf Wildling . . . . Mk. 10,—.
	1j.	1150	**Garber.** Verbindet alle guten Eigenschaften der japanischen Sorten mit bedeutender Grösse, Schönheit und Güte. Soll besser sein als Le Conte u. Kieffer u. reift zwischen beiden. Fr. gr., rund, glatt, wachsgelb. Vorzüglich zum Einmachen. B. wächst stark, ist gesund und sehr reichtragend. Blüht spät, leidet daher nicht durch Frost. 1j. Veredl. auf Wildling . . . . M. 3,—.
M. P. F.	1j.	1104	**Gaston du Puis,** M. Nov., mgr. Fl. fein, saftreich, gezuckert, angenehm parfümirt.
	1j.	1112	**Herzogin von Bordeaux** (Duchesse de Bordeaux), Dez.—Juli, gr.—mgr. Eine herrliche, selbst in Russland ihre volle Güte erhaltende Tafelfrucht I. R. Fr. hellgelb, röthlich punktirt. Fl. weiss, schmelzend, sehr saftig, köstlich parfümirt. B. aufrecht wachsend, spätblühend, regelmässig u. reich tragend. 1j. Veredl. auf Wildling . . . . M. 2,—.
F.		1105	**Hyacinthe du Puis,** M. Nov.—Dez. mgr., eigenartig wohlschmeckend. B. kräftig und sehr fruchtbar.
	1j.	1148	**Idaho** (Idaho pear), Sept.-Okt. Von amerikanischen Pomologen aufs wärmste empfohlen u. mit höchsten Preisen ausgezeichnet. Fr. s. gr., bis 500 gr schwer, goldgelb, berostet. Fl. fein, schmelzend, stark gewürzt, süssweinig, sehr wohlriechend, oft ohne alle Kerne. Für den Transport sehr gut geeignete Tafelfrucht I. Güte. B. starkwachsend, pyramidal, hält die grössten Kältegrade aus, dabei auch in trockenen, heissen Sommern gut gedeihend. Sehr früh u. alljährlich reichtragend. 1j. Veredl. auf Wildling . . . . Mk. 4,—.
P. F.		1136	**Koolstok,** *†† E. Juli. Vorzügliche Kochbirne, sehr gut versendbar. Marktfr. I. R. Baum trägt reichlich und früh, ist unempfindlich.
H. M. P. F. S. C.	1j.	1088	**König Karl von Württemberg,** **†† E. Oct.—E. Nov. Fr. gr.—s. gr., dicke, eirunde Gestalt, veränderlich, Schale graugrün, lagerreif grüngelb, rostig punktirt. Fl. fein und saftreich, fast schmelzend, angenehm gewürzt. Baum schön pyramidal wachsend.
P. F.		1135	**König Sobieski,** mit besten Empfehlungen aus Warschau erhalten. Reift dort im Juli. Fr. sehr gross, äusserst wohlschmeckend.
H. M. F.		1106	**Laure Gilbert,** **† Oct. Frucht hat Aehnlichkeit mit Chaumontel, aber das Fleisch viel saftreicher. Geschmack gewürzt. Eine gute Neuheit!
P. F.		1121	**Lawson,** M. Juli, grösste der frühen Birnen, sehr früh und wohlschmeckend. B. s. früh- u. reichtragend.
H. M.		1001	**Le Conte,** Juli—Aug. Fr. gr., von Form einer Glocke. Wuchs ähnlich einer italienischen Pappel bei herrlicher Belaubung. Ungemein früh- u. reichtragend.
	1j.	1145	**Lincolner kernlose Winterbirne,** (Lincoln coreless winter pear.) Hervorragende Neuheit amerik. Ursprungs. Fr. s. gr., bis 700 gr schwer, ohne das feste Kernhaus unserer Birnen. Fl. gelb, saftig, süss gewürzt, herrlich aromatisch. Hält sich bis März. Durch ihre Grösse und schöne Färbung, sowie ihre gute Transportfähigkeit eine Marktfrucht I. R. Vorzügliche Tafel- u. Einmachefrucht. B. s. gesund, starkwachsend, regelmässig u. s. reichtragend. In Deutschland zum ersten Mal angeboten. 1j. Veredl. auf Wildling . . . . Mk. 10,—
	1j.	1094	**Lucien Chauré,** Oct.—Nov., mgr., delikate Tafelfrucht. B. gesund, starkwüchsig fruchtbar.
H. M. P. F. S. C.	1j.	290	**Minister Dr. Lucius,** *Späth,* **†† Oct.—Nov., ausserordentlich grosse und sehr schöne Frucht von vorzüglichem, feinen Geschmack. Muss zeitig gepflückt werden. Baum sehr fruchtbar. Im Dorfe Gruhna in Sachsen aus Samen gezogen. **Als Pyramide und Spalier ganz vorzüglich.**
M. P. F.		1095	**Remy Chatenay,** Fr. s. gr.; äusserst schmelzend und fein, hält sich bis zum Frühjahr. Baum hat pyramidalen Wuchs, ist sehr fruchtbar.
P. F.		1122	**René Dunan,** Nov.—Dec., s. gr., Fl. fein, saftig, ähnlich der grauen Herbst-Butterbirne. Baum pyramidal, sehr fruchtbar.
	1j.	1144	**Vidowka** (Serbische früheste). Erhielt ich mit besten Empfehlungen aus Serbien. Reift dort E. Juni, trägt in Büscheln, s. fruchtbar. Fr. kl., s. wohlschmeckend, stark wohlriechend. B. starkwüchsig, rund pyramidal.

Sortiment.

Die Hochstämme und Halbstämme sind alle auf Birnwildlinge veredelt.

Von Formbäumen sind alle Sorten, welche auf Quitte gedeihen, auf diese Unterlage veredelt, die Uebrigen auf Wildlinge.

Die Buchstaben vor der Nummer geben an, ob die betreffende Sorte als H. = **Hochstamm,** M. = **Mittelstamm,** P. = **Pyramide,** F. = **Spindel** (Fuseau), S. = **Spalier,** C. = **Cordon,** 1 j. = **Einjährige Veredlungen abgebbar ist.**

Preise.

	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme, sehr schöne mit guten Kronen, ca. 1,90 m Stammhöhe u. **ca. 6—8 cm Stammumfang** auf 1 m Höhe gemessen . . . . II. Stärke.	1,50	115	1100
do. sehr schöne, **ca. 8—11 cm Stammumfang** I. Stärke.	1,75	150	1350
do. **extra starke Stämme**	2—4	175—350	—
Mittelstämme, von ca. 1,25 m Stammhöhe	1,00—1,50	75—125	700—1115
Pyramiden	0,75—4,00	65—300	—
do. extra starke	4,50—8,00	400—700	—
do. **Spindeln** (Fuseau)	0,75—3,50	65—300	—
Spalierbäume, Palmetten mit 1 Etage	1,50—2,50	125—200	—
do. do. mit 2 Etagen	2,75—3,50	250—325	—
do. do. mit 3 Etagen	4,50	425	—
do. do. in **U**-Form 3—4 jährig formirt	2,00—3,00	175—250	—
do. do. in **Verrier**-Form mit 1—2 Etag. . . .	2,00—5,00	175—450	—
Schnurbäumchen, (Cordons), wagerechte, einarmig, (einfache), zu Einfassungen von Wegen besonders geeignet. . .	0,75—2,50	65—200	—
do. do. do. **zweiarmig** (doppelte)	1,25—3,00	110—275	—
do. do. **senkrechte,** besonders zur Bekleidung hoher Wandflächen geeignet, sehr schön mit Fruchtholz garnirt . . .	0,75—2,00	65—180	—
Einjährige Veredlungen auf Quitte	0,45—0,60	35	300

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M.	988	**Abbé Fètel,** **† Nov., sehr lange Frucht, lebhaft roth, starkwüchsig und tragbar.
P. F.	184	**Alexandrine Douillard,** ** Oct.—Nov., gr., dickb., orangenr., s. gute Birne für Hausgärten zu empfehlen, sehr früh und reichtragend.
H. M. P. F.	768	**Andenken an den Congress** (Souvenir du Congrès), ** Aug.—Sept. Fr. s. gr., auf der Sonnenseite schön carminroth auf gelber Grundfarbe. Fl. weiss, saftreich, hlbschm., fein parfümirt. Dauer der Frucht 5—6 Wochen.
P. F. S.	235	**Angevine, Schöne-** (Belle Angevine), † Dec.—Jan., Fr. gr., Fl. abknackend. Baum kräftig und fruchtbar, verlangt nahrhaften Boden.
H. M. P.	1093	**Apothekerbirne, Winter-** (Winter-Gutechristbirne), † Dec.—März, gute, grosse Haushaltsfr.; Baum wächst lebhaft und ist sehr fruchtbar, will aber nahrhaften, leichten Boden und warmen Stand.
M. P. F. 1j.	932	**Armand Morel,** März—April, diese ausgezeichnete, stets zarte und schmelzende Fr. ähnelt in Geschmack und Consistenz d. Fleisches d. Hardenpont's Bttb.
H. P. F.	773	**Augustbirne, Diel's-,** ** Anf.—Ende August, mgr., früh tragbar. Blassgelbe, saftreiche Frucht.
H. M.	46	**Baronsbirne,** †† Jan.—April, Fr. gr., abknackend, saftreich, von zimmetartig. Zuckergeschmack, die beste, beim Kochen roth werdende Winterkochbirne. Baum wächst lebhaft, trägt sehr reich.
	950	**Bartlett,** s. **Christbirne, Williams.**
H. M.	989	**Belle William,** ** Febr., sehr grosse, gute Tafelfrucht.
M. P. F.	850	**Bergamotte Arsène Sannier,** ** W.—Mai, mgr., aber sehr feine Tafelfrucht.
H. M. P. F. S. C.	81	„ **Deutsche National-** (Belle et Bonne), **† Oct., Fr. gr., von erhabenem Geschmack; Baum wächst auf feuchtem Boden gut.
H. M. P. F. S. C. 1j.	122	„ **Esperen's-** (Bergamotte d'Esperen), ** März-Mai. Fl. schmelzend, stark gewürzt und saftreich. Baum wächst pyramidal, trägt sehr früh und ungewöhnlich reich, ist dabei für Tafel und Wirthschaft gleich vorzüglich.
H. M.	1068	„ **Fortunée,** ** Febr.—März, mgr., sehr süss und gewürzt, fruchtbar, spät zu pflücken. Verlangt südliche Lage.
H. M. P. F.	986	„ **Fürstenzeller,** *† Oct.—Dec. (Berg. Fürstenz. Winter.) Schale glatt, hellgrün, später gelb mit einzelnen, rostfarbenen Punkten. Fleisch weiss, saftr.

Birnen. Sortiment.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P. F.	250	**Bergamotte Poiteau,** **!†† Herbst. Fr. ausserordentlich schmelzend, fein gezuckert.
H. M. P. F. S.	68	„ **Rothe-,** *††! Anf. Oct. 3 Wochen, für alle Lagen empfehlenswerth. Zum Einmachen, wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Als Strassenbaum zu empfehlen.
M. P.	990	„ **de Rouen,** April—Juni. Fr. gr., sehr wohlschmeckend. B. stark wachsend, s. fruchtbar.
H. M.	984	**Beurré de Mérode,** Oct., sehr gross.
H. M. P. S.	991	„ **de Mortillet,** M. Aug.—Sept. 400—500 gr. schwere Tafelfrucht, I. Qualität.
P. F.	852	„ **Henri Courcelle,** mgr., graugrün. Fl. sehr fein, von ganz vorz. Geschmack.
H. M.	982	„ **Hillerau,** **† Dec. Saftreiche, s. fruchtb. und kräftig wachs. Sorte.
H. M. P. F. C.	934	„ **perpétuel,** Sept., mgr., Fleisch fein und schmelzend, blüht stets zweimal; zweite Frucht jedoch nicht so vollkommen wie die erste.
H. M.	992	„ **Quetier-,** von sehr guter Qualität und langer Dauer.
P. F. S. 1j.	87	**Birne von Tongres** (Poire de Tongres), **! Oct.—Nov., gr. und sehr schön, Birne I. Ranges, mit pikantem, säuerlich-süssen Geschmack und schmelzendem Fleisch; trägt früh, regelmässig und reichlich.
H. M. P. F. C.	944	**Bonchrétien Frédéric Baudry,** Febr.—März, mgr., fein gewürzt u. gezuck., I. Qual.
H. M.	980	**Bon Vicaire.** Sehr gute Tafelbirne, ähnlich der Guten Luise von Avranches.
H. M.	987	**Butterbirne, Ahlmann's,** †† mgr., E. Oct., vorzüglich für exp. Lagen.
H. P. F. S. C. 1j.	158	„ **Amanlis-** (Beurré d'Amanlis), **† Sept., Fr. gr., feinschmeckend. Baum treibt kräftig und trägt reichlich.
H. M. P. F. S. C.	284	„ **Bachelier's-,** ** Oct.—Nov., sehr grosse und sehr schätzenswerthe, feine Tafelfrucht. Baum trägt früh und reichlich.
H. M. P. F. S. 1j.	59	„ **Blumenbach's-** (Soldat Laboureur), **†† Nov., Fr. gr. und schmelzend; Baum verlangt leichten, warmen Boden und ist fruchtbar. Ist als Pyramide sehr tragbar.
H. M. P. F. S.	47	„ **Clairgeau's-** (Beurré Clairgeau), **! Nov., zuweilen bis Jan. Fr. gross, von sehr gutem Geschmack; B. treibt stark, gedeiht in jeder Form u. Lage.
H. M. P. F.	4	„ **Coloma's Herbst-** (Beurré Coloma, Coloma d'automne, Poire Urbaniste). **† Oct. Fr. mgr., saftig und gewürzhaft. B. trägt reich, s. zu empfehlen.
H. M. P. F. S. C. 1j.	25	„ **Diel's-** (Beurré Diel), **!† Ende Nov.—Dec., sehr schätzbar wegen der Grösse und des guten Geschmacks der Früchte. Als Hochstamm nur an geschützte Plätze zu pflanzen.
H. M. P. F. S. C. 1j.	77	„ **Gellert's-** (Beurré Hardy), **† Oct., mgr. bis gr., schmelzend, sehr saftreich. Baum wächst schön pyramidal und ist früh- und reichtragend.
P. F. S. C. 1j.	118	„ **Ghélin's-** (Beurré Ghélin), **! Nov., Fr. mgr., von delikatem Geschmack.
P. F. S.	100	„ **Giffard's-,** ** Juli—Aug. Fr. mgr., Fl. sehr fein, saftreich und angenehm süss; Baum schwachwüchsig, gedeiht nur in leichtem, nahrhaften Boden.
P. F. C. 1j.	692	„ **Graue Herbst-** (Beurré gris), **!† Oct., eine der bekanntesten Tafelbirnen; Fl. überfliessend butterhaft mit feiner Muscatellersäure. Der unregelmässig wachsende Baum verlangt fruchtbaren und warmen Boden.
H. M. P. F.	2	„ **Grumkower-** (Grumkower Winterbirne), **† Nov., Fr. gr., saftig und angenehm schmeckend. Baum ist ungemein tragbar, verlangt aber etwas feuchten Boden; zur allgemeinen Anpflanzung sehr zu empfehlen, auch für Alleen geeignet.
H. M. P. F. S. C. 1j.	8	„ **Hardenpont's Winter-** (Hardenpont d'hiver, Beurré d'Hardenpont), **!† Nov.—Jan. Fr. gr., eine der allerbesten Birnen. Baum wird nicht sehr gross und verlangt nahrhaften Boden.
H. M. P. F.	220	„ **Hochfeine-** (Beurré superfin), *†† Oct.—Nov., mgr., butterhaft, fein gewürzt. Baum ist früh- und reichtragend.
H. M. P. F. S. C. 1j.	76	„ **Holzfarbige-** (Fondante des bois), **†† Oct. Fr. schätzenswerth wegen Güte und Grösse. Baum wird nicht gross.
P. F.	49	„ **Knight's Herbst-,** **†† M. Oct.—E. Nov. Gestalt gr., rundlich, Fl. saftr., weisslich und von lieblich parfümirtem, erfrischenden Zuckergeschmack, sehr tragbar. Für rauhes Klima vortrefflich. In Russland sehr beliebt.
H. M. P. F. S. C. 1j.	7	„ **Liegel's Winter-** (Suprême Coloma, Kopert'sche fürstliche Tafelbirne, Coloma's köstliche Winterbirne), **!† Dec.—Jan. Frucht gross und vorzügl. im Geschmack. Baum wächst in allen Formen gut und ist gegen höhere Kältegrade wenig empfindlich, auch hat sich diese Sorte in Russland zum Anbau sehr gut bewährt; zur allgemeineren Anpflanzung sehr zu empfehlen.
H. M. P.	560	„ **Millet's-** (nicht = Millot de Nancy), **† M. Nov.—M. Jan., mgr., gelblich grüne Fr. m. gelbw. Fl., süssweinig delicat, s. tragbar, mässig wachsend.
H. M. P. F.	5	„ **Napoléon's-,** (Bonchrétien Napoléon, Beurré Napoléon), **†† Ende Oct. bis Nov., Fr. mgr., sehr saftig, von erhabenem Geschmack. Baum ist ausserordentlich fruchtbar und zur Anpflanzung, jedoch nur in geschützten Lagen, angelegentlichst zu empfehlen.

Birnen. Sortiment.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S. 1j.	267	Butterbirne, Six's-, ** Nov.—Dec., gr., bis s. gr., Schale glänzend grün, Fl. weiss, sehr fein und s. saftreich. Geschm. leicht gewürzt; gut tragbar, nicht zu starkw.
H. M. P. F. S	149	„ Sterkmanns- (Beurré Sterkmann), ** Nov.—Jan.; s. gr., saftreich, von gewürztem, weinigen Zuckergeschmack; Wuchs kräftig.
H. M. P. F. S.	1	„ Weisse Herbst- (Beurré blanc) **!† Oct., Fr. gr., saftreich u. butterhaft. Baum wird mittelgross und verlangt warme Lage.
H. M. P. F.	3	Capiaumont- (Capiaumont's Herbstbutterb., Beurré Capiaumont, Carthäuserin). **†† Oct., Fr. mgr. und sehr wohlschmeckend. Durch ungewöhnliche Tragbarkeit ausgezeichnet.
H. M.	974	Champagnerbirne, Grüne-, s. empfohlen, besonders zum Dörren und Mosten.
F. S.	909	Chaumontel d'été, Aug., gr. bis s. gr., dunkelgrün mit braun, an der Sonnenseite dunkelroth. Fleisch schmelzend, saftig, gezuckert, parfümirt. Sehr fruchtbar.
H. M. P. F. S. C. 1j.	41	Christbirne, William's- (Bonchrétien Williams, Bartlett). **† Sept., Fr. gr., s. feinschm.; Baum bleibt in jedem Boden gesund, und liefert reiche Ernten. Für Zwergformen besonders gut geeignet.
P. F. S.	181	Colmar Arenberg's-, **†† Nov., gr., citronengelb, schmelzend, delicat.
	17	„ Passe-, s. Regentin.
M. P. F.	873	Comtesse Clara Frijs (= Clara Frijs), ** Sept., Tafelbirne aus Dänemark; Baum sehr kräftig, dauerhaft und tragbar.
	154	Conseiller de la Cour, s. unter Hofrathsbirne.
H. P. S.	74	Crasanne (Bergamotte Crasanne, Crasanne d'automne), **† Oct.—Nov. Fl. butterhaft v. delic. Geschmack; Wuchs kräftig, für kältere Lagen vortrefflich.
H. M. P. F.	829	Dechantsbirne Juli-, (Doyenné de juillet), * kleine, lachendschöne Julibirne für Tafel und Markt.
H. M. P. F. S.	65	„ rothe, **†† Herbst, eine der schätzensw. Tafel- und Einmachefr. von köstl., zuckerartig. Geschmack, gewürzhafter als bei der weissen Herbstbutterbirne.
M. P. F.	12	„ Schmidt's Sommer-, *† Aug.—Sept., gelbgrüne, fein rostig punkt. Fr.
H. M. P. F. 1j.	206	„ Vereins- (Doyenné du Comice), ** Oct.—Nov., gr., schön gelbgr., leicht geröth., delic. Birne für Tafel und Markt. Baum lebhaft wachs., fruchtb.
H. M. P. F. S.	19	„ Winter- (Pastorale, Doyenné d'hiver, Pentecôte, Grüne Winter-Herrenbirne), **!† Dec.—März, Fr. gr., saftig, von Muskatellergeschmack. Anf Oct. zu pflücken. Baum wächst kräftig und trägt sehr reich.
M. P. F.	936	Délices d'Avril, April, mgr., schmelz., fein gezuck. und saft.; von ausgez. Qualität.
H. M.	994	Doctor Bourgeois, Nov.—Dec., mgr., fein, saftreich, parfümirt. B. s. fruchtbar.
M. P. F.	1014	„ Jules Guyot, ** Sept., s. gr., Fr. hellgelb, ausgez. Tafelbirne, reichtragend.
H. M.	995	Donatienne Bureau, **†† Oct.—Jan. Fr. gr., I. Qualität. B. s. kräftig u. fruchtbar.
H. M.	996	Doyenné Meynier, **† Oct.-Nov. Fr. mgr., von extra feinem Geschmack.
H. M.	997	„ Rahard, Dec.—Jan., gr., fein, saftreich, süss und tragbar. Wuchs kräftig.
H. M. P. F. S. C. 1j.	977	Duchess Pitmaston, **†† Oct.—Nov. Sehr grosse Frucht mit sehr erfrischendem, leicht süssweinsäuerlichen Geschmack, tragbar. Beste für Topfbaumzucht.
H. M. P. F.	136	Esperine, **† Ende Oct. Netzartig berostete, etwas geröthete, delicate Tafelbirne.
	929	Favorite Clapp's, s. Liebling, Clapps.
P. F.	168	Feigenbirne, von Alençon, ** Nov.—Dec., düster berostete u. geröthete, vortreffliche W.-Birne. Baum sehr kräftig und sehr tragbar.
H. M.	766	„ Holländische-, **† Sept. Gute Tafelbirne für alle Bodenarten, zeitig zu pflücken.
H. M. P. F. S.	20	Flaschenbirne, Bosc's- (Beurré d'Appremont, Calebasse Bosc.) **!† Oct.—Nov., Fr. gr., sehr angenehm schmeckend. Baum wächst stark und ist fruchtbar, verlangt leichten, warmen Boden.
P. F.	1124	„ Tougard's, * Oct.—Nov. Sehr gr. Fr. von gutem, schwach-weinigen, stark parfümirten Geschmack.
P. S. 1j.	433	„ van Marums, * Oct., Fr. s. gr., grünl. gelb, Sonnenseite schwach geröthet.
H. M. P. F. S. 1j.	6	Forellenbirne (Poire truitée), **!† Nov.—Jan. Fr. mgr. und sehr schätzbar. Baum liefert in Norddeutschland auf feucht. Boden ganz vorz. Fr., weniger gute in südlichen Gegenden; wird früh tragbar.
H. M. P.	921	Franzmadame, **† Ende Juli (bei mir nicht gleich Sparbirn). Empfehle ganz besonders diese vorzügliche Tafel- und Marktfrucht, als die echte und beste im Handel befindliche Franzmadame.
H. M. P. F.	957	Frédéric Clapp, eine amerikanische Sorte, M. Oct.—Anf. Nov., mgr.—gr., citronengelb, sehr saftig und schmelzend, von erfrisch., reich aromat. Geschmack.
P. S.	147	Fulvia, neue, ** Nov.—Jan. Gr. bis s. gr., Fr. von feinem Aroma.
H. M. P. F. S.	64	Gaishirtenbirne, Stuttgarter- (Langgestielte Stuttgarter Russelet), **†† Aug., Fl. butterhaft, vollsaftig mit zimmetartigem Geschmack, eine der feinsten Sommerbirnen. Baum pyramidal, reichtragend.
H. M.	998	Général Thouvenin, Dec., mgr., Fl. fein, saftreich, stark gezuckert, parfümirt.

Birnen. Sortiment.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S.	73	**General Totleben,** ** Dec.—Febr. Fr. sehr gross, saftreich.
H. M. P. F. S.	877	**Graf Moltke,** **† Oct., sehr grosse, edle Birne, zimmetgelb mit feinem Rost überdeckt. Baum sehr tragbar.
H. M.	970	**Grunbirne, Späte-,** †† Sept.—Oct., s. gute Wirthschaftsb. z. Kochen u. Backen.
H. M. P. F. S. 1j.	14	**Gute Graue** (Sommer Beurré gris, Schöne Gabriele.) **††! Sept., Fr. mgr. von Bergamottgeschmack; zu allen Zwecken sehr schätzbar. Baum wächst gut, liebt freien Standort und ist sehr fruchtbar.
M. P. F.	875	**Gute Luise, Späte-,** Jan.—April, Fr. zieml. gr., von guter Qualität. Baum sehr fruchtbar, verlangt warmen Boden.
H. M. P. F. S. C. 1j.	139	**Gute Luise von Avranches** (Louise bonne d'Avranches), **!† Sept.—Oct., Fr. gr., sehr pikant, parfümirt schmeckend. Baum wird mittelstark und ist sehr fruchtbar, verdient im Grossen angepflanzt zu werden. Unempfindlich gegen strenge Kälte. Ein ganz vorzüglicher Formbaum.
H. M.	999	**Henri Decaisne,** Sept.—Oct. Vorzügliche, grosse Tafelfrucht.
H. M. P. F. S. C. 1j.	43	**Herrenbirne, Esperen's-** (Seigneur d'Esperen, Oberdiecks Butterb.) **!† Sept.—Oct., Fr. mgr., delikat schmeckend. Baum wächst schön pyramidal, rasch und gesund, wird früh tragbar.
H. M. P. F. S. C. 1j.	128	**Herzogin von Angoulême** (Duchesse d'Angoulême), ** Nov.—Dec., sehr gross, butterhaft, von süssem, zimmetartig gewürzten Geschmack. Eine wegen ihrer Grösse sehr geschätzte Birne. Als Formbaum ist sie ausserordentlich früh- und reichtragend.
P. F.	450	**Herzog von Nemours,** **† Oct.—Nov., z. gr., grünl. gelbe, fein punkt. Tafelbirne, sehr fruchtbar.
H. M. P. F. S.	874	**Himmelfahrtsbirne** (Beurré de l'Assomption), **† Aug.—Sept., gr. und vortrefflich, Baum trägt bald und reich.
H. M. P. F. S. 1j.	154	**Hofrathsbirne** (Conseiller de la cour), ** Oct.—Nov., mgr.; eine ausgezeich. Tafelfrucht. Baum starkw. u. fruchtbar.
H. M. P. F.	346	**Jacobsbirne, Hannover'sche-,** †† Aug., sehr früh und reichtragend.
P. F.	253	**J. J. Gilain,** ** Sept.—Dec., sehr gross.
H. M. P. F. S.	153	**Josephine von Mecheln,** ** Jan.—März. Fl. fein, saftreich, weinigsüsser, schwach gewürzter Geschmack. B. wächst schön und stark, ist früh- und reichtragend.
H. M. P. F.	1092	**Kamper Venus,** (Kamper Peer), †† Nov.—Febr., mgr., eine der besten Kochbirnen, wird beim Kochen roth. Baum wird gross, trägt reich und kommt in jedem Boden fort.
H. M.	9	**Katzenkopf, Grosser-,** (Grosser, französischer Katzenkopf, Catillac.) †† Nov.—Mai. Fr. s. gr., sehr gut zum Kochen, Baum wird nur mgr.
H. M. P.	1000	**Kieffer-Seedling,** **† Oct. S. gr. Frucht; soll 7—800 gr schwer werden.
H. M.	969	**Knausbirne,** †† Sept., ausgezeichnete Backbirne, sehr gut für die Wirthschaft.
H. M. P. F.	915	**König Christian,** Oct.—Nov., gr., Fl. gelb, schmelzend, von angenehm süsssäuerlichem Geschmack, I. Qual. Baum sehr fruchtbar, starkwüchsig.
P. F.	104	**Königin der Birnen,** (Reine des poires), ** Oct.—Dec., mgr., saftreich, etwas körnig, halbschmelzend, von angenehm gewürztem Zuckergeschmack.
H. M. P. F. S. C. 1j.	16	**Köstliche von Charneu,** (Poire Legipont, Merveille de Charneu, Délices de Charneu), **† Oct.—Nov., Frucht gr. u. anerkannt gut; Baum wächst kräftig, verlangt nahrhaft. Boden, ist jedoch nicht für rauhe Lag. geeignet.
H. M.	21	**Kuhfuss,** ††! Sept., Frucht gross, für den Haushalt schätzbar und die beste Birne zum Backen. Baum wächst sehr stark, wird gross und alt, gedeiht in schwerem und leichten Boden.
P. F. S.	61	**Leckerbissen, Hardenpont's-,** (Délices d'Hardenpont). **! Oct., Tafelfrucht allerersten Ranges.
M. P. F. S. C.	127	„ **von Jodoigne,** (Délices de Jodoigne), **! E. Sept—Oct., Fr. mgr., schmelzend und gezuckert.
H. M. P. F.	116	**Léon Grégoire,** ** Dec.—Jan., vorzügliche Tafelbirne. Baum wächst sehr schön, ist früh und reichtragend.
H. M. P. F. S. C. 1j.	929	**Liebling, Clapp's-,** **††! M.—E. Aug., gr., eine amerikanische Frucht; sehr schön, fruchtbar, vortreffliche Sommerfrucht.
P. F. S.	881	„ **Morel's-,** Nov., gr., I. Qual. Baum sehr kräftig und fruchtbar.
H. M.	1002	**Louis Cappe,** **†† Dec.—Jan. Sehr delikate Frucht, Baum trägt früh und reich.
P. F.	855	**Louise-bonne Sannier,** Jan.—Febr., später als die „Gute Luise von Avranches", sonst ebenso schön und gut.
H. M.	1003	**Louise Cottineau,** Oct.—Nov. Tafelfrucht I. Güte, s. gross u. fruchtbar.
P. F. S.	131	**Madame Favre.** **† Mitte Sept. Sehr zu empfehlen.

Birnen. Sortiment.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M.	972	**Madame Hutin,** ** Nov.—Febr. Sehr delikate Winterbirne.
H. M.	1004	„ **Lyé Baltet,** **+ Dec.—Febr. Geschmack vorzüglich, einer Dechantsbirne ähnlich.
H. M. P. F. S. C.	942	„ **Treyve,** **+ Sept., früh- und reichtragend, delikate Frucht, die selbst in trockenem Boden an Fülle und Süssigkeit des Saftes der „Köstlichen von Charneu“ gleich steht.
H. M. P. F.	265	„ **Verté,** **+ E. Dec.—Jan. Sehr delikate Frucht, gutwachsend.
H. M. P. F. S. 1j.	29	**Magdalene, Grüne-,** (Grüne Margarethenbirne). **+ Juli, wegen ihrer frühen Reife und Güte recht schätzenswerth; Baum trägt reich.
P. F. S.	109	**Maibirne, De Jonghe's-,** **+ Mai, eine ihrer langen Dauer wegen sehr schätzb. Fr.
M. P. 1j.	878	**Maréchal Vaillant,** ** Jan. Grosse Schaufrucht. Baum sehr fruchtbar. Gut für geschützte Lagen.
H. M. P. F. S.	924	**Marie Luise,** (Duquesne), **!+ Oct.—Nov., Fr. gr. u. delikat. Baum wird mittelgross, trägt gut.
H. M.	1021	**Martin, Trockener-,** Dec.—März. Vorzügliche Koch- und Dörrfrucht. Anspruchslos auf Lage und Boden.
H. M.	979	**Maugelbirne,** *+ August, sehr gute Sommerbirne.
M. P. F.	490	**Melonenbirne Hellmann's-,** **+ Herbst-Winter, z. gr., grüne, runde oder rundliche Birne für Tafel, Markt, Küche und Dörre. Baum fruchtbar.
P. F.	55	**Meuris, Winter-,** (Nec plus Meuris), ** Nov.—Dec. Sehr gute, grünlich gelbe z. berostete W.-Birne für die Tafel.
H. M.	1042	**Mostbirne, Weiler'sche-,** Oct.—Nov. Starkwüchsig, hochkronig, unempfindlich. Weinbirne I. Ranges.
H. M. P. F. S. 1j.	1080	**Mundnetzbirne, Runde-,** **!+ Sommer. Eine mgr., gelblich grüne Birne mit feinem, schmelzenden Fleisch.
H. M.	26	**Muskateller,** **+ vorzügliche Birne zum Einmachen, sehr tragbar.
H. M. P. F. 1j.	357	„ **Französische-,** *+ Sept. Grünlich gelbe, leicht punktirte Sommerbirne für alle Zwecke. Trägt früh und reich.
H. M. P. F.	18	**Nelis, Winter-,** (Nelis d'hiver, Vrai Coloma de printemps, Bonne de Malines, Colmar Nelis). ** Dec.—Jan., Fr. mgr., schätzbar für die Tafel. Baum treibt mässig, trägt früh und reichlich.
M. P. F. S. 1j.	361	**Nina,** (Butterbirne von Yelles), ** Aug., als Tafelfrucht ihres lieblichen Aussehens und guten Geschmackes wegen schätzbar. Für Russland ganz vorzüglich.
H. M.	1005	**Notaire Lepin,** E. Jan.—Mai. Fr. s. gross, unregelmässig, schmelzend und gezuckert, fruchtbar.
P. F. 1j.	930	**Olivier de Serres,** **! Febr.—März, mgr., sehr gut; Fleisch schmelzend, fein gewürzt, wohlriechend. Beste und späteste Winterbergamotte.
H. M. P. F. S. 1j.	130	**Pastorenbirne,** (Schöne Andrine, Curé) *+ Nov.—Febr., sehr tragbar, besonders für Formbäume geeignet, vorzügliche Schaufrucht.
H. M.	959	**Petersbirne,** *+ Aug., sehr gute sächsische Localsorte.
H. M. P. F. S. 1j.	69	**Philipp Goes, (Baronne de Mello),** ** Oct.—Dec., Frucht mgr., von gewürzreichem Geschmack, Baum wächst lebhaft und ist sehr fruchtbar; auch für freien Standort.
H. M. P. F. S. 1j.	177	**Philippsbirne, Doppelte,** (Double Philippe), (nicht = Beurré de Mérode), ** Oct., Fr. gr., vortrefflich im Geschmack.
P. F.	1018	**Pierre Joigneaux,** **+ Sept.—Nov., gr. gelbe, roth tuschirte Frucht mit feinem Fleische, von ausgezeichneter Güte. B. starkwüchsig und fruchtbar.
H. M. P. F. S. 1j.	57	**Poiteau, Neue-,** ** Oct.—Nov.. Fr. gr., delikat; auch für nördlichere Gegenden. Bildet schöne Pyramiden, ist früh- und reichtragend.
H. M. P. F.	1006	**Président Barabé,** Jan.—März, mgr., Fleisch fein, gezuckert und schmelzend.
H. M.	1007	„ **Delacour,** *+ Oct.—Nov., mgr. ausgezeichnete Frucht.
P. F.	244	„ **d'Osmonville,** ** Nov.—Dec., Fr. gr., sehr gut; sehr tragbar.
H. M. P. F. 1j.	887	„ **Drouard,** Jan.—März, gr. bis sehr gr., allerbester Qualität und sehr fruchtbar; Baum starkwüchsig auf Wildling wie auf Quitte.
P. F.	111	**Prince impérial de France,** ** Oct. Fr. gr., s. gut, s. tragbar.
H. M. P. F. C.	882	**Prinz Waldemar,** Oct.—Dec., ziemlich gr., längl., grünlich weiss, leicht gelb gezeichnet, Fl. ausserordentlich schmelzend, von fein gezuck. Säure.
H. M.	1008	**Professeur Delaville,** **+ Jan.—Mai, mgr., Fl. fein gezuckert. Fruchtbar.
H. M. P.	941	**Queenbirne,** ++ Nov.—Apr., gute Wirthschaftsfr. Baum bildet schöne Kronen.
H. M. P. F. S.	17	**Regentin,** (Passe Colmar, Colmar souverain), **!+ Dec.—Febr., Frucht gr., schätzenswerthe Winterb. Baum wächst mässig, eignet sich für geschützte Lagen.
H. M.	75	**Rettigbirne, Leipziger-,** *++! E. Aug.—M. Sept. Kleine, grünliche, gute Sommerbirne für Tafel und Markt,
H. M.	971	**Rommelter, Grosse-,** ++ Oct., eine der besten Most- und Wirthschaftsbirnen.

Birnen. Sortiment.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S. 1j	24	**Schmalzbirne, Römische-,** (Tafelbirne, (Beurré romain), **++! Aug.—Sept., Fr. mgr., dient zu allen Zwecken, ausgezeichnet für den Markt, der schönen Farbe wegen. Baum ziemlich gross, trägt fleissig in nicht zu trockenem Boden.
H. M. P. F. 1j.	967	**Schwesterbirne,** (Poire des deux Soeurs), ** Oct.—Nov., gr., grüne, glattschalige Birne, für alle Zwecke, äusserst fruchtbar.
P. S.	35	**Seckelsbirne,** **! Oct., eine der best. Tafelfr. Baum trägt gern und reichlich.
H. M. P.	1009	**Secrétaire Rodin,** Nov., gr., extra feine und saftige Tafelfrucht.
	59	**Soldat Laboureur,** s. **Bttb. Blumenbachs.**
H. M. P. F. S. 1j.	13	**Sommerdorn, Punktirter-,** (Epine d'été), **++! Sept., Fr. mgr. u. delikat; Baum wird ziemlich gross und eignet sich für freie Standorte.
P. F.	239	**Späte von Toulouse** (Tardive de Toulouse, Duchesse d'hiver), **! März—April, Fr. s. gr., saftr., leicht parfüm., Blüthen nicht gegen Frost empfindlich, bringen daher in jedem Jahre Früchte. Reift nur in sehr warmer Lage.
H. M. P. F. S. 1j.	922	**Sparbirne** **+ Aug, (nicht = Franzmadame). Schätzbare, frühe Tafel- u. Marktfr.
H. M.	1010	**Souvenir de l'abbé Lefèbvre,** ** Nov.—Dec. Ausgezeichnete Tafelfrucht.
H. M.	1011	„ **de Mad. Charles,** Dec.—Febr., mgr. bis gr., saftvoll, weinig, sehr wohlschmeckend.
H. M. P.	11	**Tafelbirne, Grüne-** (Fürstliche Tafelbirne), **++ S., lange, gelblich-grüne, sehr gute Augustbirne für Tafel, Markt und Küche; auch in nördlichen Lagen sehr fruchtbar. Für Obstgärten zu empfehlen.
H. M. P. F. S.	255	**Thompson,** **+ Oct.—Nov., Fl. delikat süssweinig; Baum von mässigem Wuchse aber gesund und früh fruchtbar.
H. M.	1015	**Trankbirne, Sievernicher,** ++ Oct., sehr empfohlene, rheinische Mostbirne.
H. M. P. F.	1012	**Trésorier Lesacher,** Oct, mgr. Sehr feine, ganz vorzügliche Tafelfrucht.
H. M P. F. S. 1j.	137	**Triumph von Jodoigne,** ** Nov.—Dec., Fr. s. gr., vortr., B. jährlich reichtragend.
P. 1j.	872	„ **von Vienne.** Herrliche Sommerbirne. Wegen ihrer Grösse, Schönheit und Güte als Zwergform besonders zu empfehlen.
H. M. P. F. S.	953	**Tyson,** Aug., eine der feinsten Sommerbirnen.
H. P.	917	**Viceprésident Delbée,** Jan., Fl. schmelzend, von ausgezeichnetem Geschmack, Baum fruchtbar.
H. M. P. F.	1127	**Wildling von Einsiedel,** ++ Oct.—Nov. In Württemberg sehr beliebte, reichtragende Mostbirne.
H. M. P. F.	15	„ **von Motte** (Besi de la Motte, Grüne Bergamotte), **+ Oct.—Nov., Frucht ziemlich gross und von gutem Geschmack; Baum wächst lebhaft.
H. M. P. F. S. C. 1j.	983	**William's d'hiver,** W., sehr gute und überaus empfohlene Sorte.
H. P.	389	**Windsorbirne,** *++ Aug.—Sept., gr. fruchtbar, pyramidal wachsend, in jedem Boden gut gedeihend.
P. F. S. 1j.	103	**Zéphirin Grégoire,** **!+ Nov.—Jan., delikate Tafelfrucht, früh und reichtragend.
P. F. S.	898	**Zoë,** Dec.—Jan., s. gr., schöne Frucht, zartes, schmelzendes Fleisch.
P. F.	390	**Zuckerbirne, Heyer's-,** *++ Sept., s. schöne, längliche Birne, sehr fruchtbar.

Kirschen.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme in den mit H. bezeichneten Sorten p. St. M. 2,— bis 3,50
Mittelstämme „ „ „ M. „ „ „ „ „ 1,50 bis 2,50
Pyramiden „ „ „ P. „ „ „ „ „ 2,— bis 3.—

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P.	261	**Curiosum.** Diese aus der Rheinprovinz eingeführte neue Sorte ist höchstwahrscheinlich mit der Allerheiligenkirsche identisch, wenigstens waren hier an Blatt, Blüthe und Frucht bisher keine Unterscheidungsmerkmale festzustellen. Siehe Ziergehölz-Sortiment unter Prunus semperflorens *Ehrh.*
H. M.	263	**Frühe Königin Hortensia,** ** 2. s. gr. Die Früchte dieser Kirsche reifen 2 Wochen früher als die der Stammform. Sie entstand aus dem Stein der Königin Hortensia. Farbe jedoch dunkelroth mit färbendem Saft. Baum starkwüchsig und fruchtbar.

Kirschen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P.	259	**Früheste der Mark.** **Neuheit 1887/88.** Diese neue, früh- und reichtragende Süsskirsche kann ich als die früheste bestens empfehlen. Die Frucht ist mgr., fest, leidet nicht vom Druck; Färbung leuchtend roth, mit zahlreichen hellen Strichen und dunkleren Punkten versehen. Fleisch röthlich, sehr saftreich, zart, in vollster Reife etwas dunkler. Saft fast farblos. Geschmack erfrischend süss mit pikanter Säure.
H. M. P.	260	**Gubens Ehre** (s. Abbild.), *†† 2. gr. Durch diese sehr schöne Frühweichsel ist unser Kirschensortiment um eine der frühesten und besten Sauerkirschen bereichert worden. Frucht gross, dunkel- bis braunroth. Fleisch fest, aromatisch und von angenehmer Säure.
H. M.	269	**Herzkirsche, Wils frühe-.** Diese vorzügliche Sorte zeichnet sich durch ausserordentlich frühe Reifezeit — Ende Mai —, Grösse der Früchte und herrliches Aussehen aus. Abgebildet und beschrieben ist dieselbe in den Pomologischen Monatsheften 1891 Seite 125. p. Stück . . . . M. 6,—.
H. M.	255	**Knorpelkirsche, von Ladé's späte-,** ** mgr. Vorzüglichste und späteste aller im Herbst reifenden Süsskirschen, von kräftigem Wuchs, bildet eine sehr schöne Krone, trägt alljährlich und ungemein reich. Frucht glänzend hellroth, sonnenwärts dunkler, fest, von ganz vortrefflichem, süssweinigen Geschmack. Sie reift im Oktober und hängt bis zum Frost also in manchen Jahren bis Mitte November frisch am Baume und zwar immer gleich wohlschmeckend.



Gubens Ehre. (Beschreibung s. oben.)



Sortiment.

Die Buchstaben H. M. P. S. geben an, ob die Sorte als Hochstamm, Mittelstamm, Pyramide, Spalier, abgebbar ist.

Die Zahl hinter dem Namen bedeutet die Reifezeit in der 1., 2. etc. Woche der Kirschenzeit.

Preise.

	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme, veredelte Süsse u. Saure, sehr schöne, 6—8 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen, Stammhöhe 1,90 m II. Stärke	1,25	100	900
do. veredelte Süsse u. Saure, s. schöne, 8—11 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen, Stammhöhe 1,90 m I. Stärke	1,50	125	1100
do. extra starke Stämme	1,75—3	150—275	—
Mittelstämme, veredelte Süsse u. Saure, Stammhöhe 1,— bis 1,25 m	0,75	65	600
Pyramiden, veredelte Süsse	0,75—3	60—275	—
do. veredelte Saure	0,75—4,50	60—400	—
Spalierbäume (Palmetten), mit einer Etage und U-form	1,50	125	—
do. do. mit zwei Etagen	2,25	200	—
do. do. in Verrier Form mit 1 u. 2 Etagen	1,75—3,50	150—300	—
Sauer-Kirschen, gewöhnliche; Grosser Vorrath! **Die Ausläufer sind von einer sehr tragbaren, bewährten Sorte genommen,** vorzüglich bewurzelt, schöne, schlanke Stämme mit gut entwickelten Kronen. Zur Massenanpflanzung kann ich diese Sorte bestens empfehlen, da Früchte stets sehr gesucht.			
Hochstämme, 6—8 cm Stamm-Umfang II. Stärke	0,90	80	750
do. 8—11 „ „ „ I. Stärke	1,—	90	850
do. **extra starke Stämme**	1,25—2,—	100—175	1000

Süsskirschen.

Schwarze Herzkirschen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P.	9	**Adler, Schwarzer-,** **† 1. mgr.
H. M. P.	4	**Herzkirsche, Büttner's schwarze-,** **† 3. gr.
H. M. P.	77	„ **Coburger Mai-,** **† 1.
H. M. P.	6	„ **Fromm's-,** **†† 3. gr.
H. M. P.	1	„ **Frühe Mai-,** **† 1. mgr.
H. M.	256	„ **Kassin's frühe-,** **†† 1. gr. vorzügl. In Werder sehr geschätzt.
H. M.	3	„ **Knight's-,** **† 2. gr.
H. M.	7	„ **Krüger's-,** **†† 3. gr.
H. M. P.	10	„ **Ochsen-,** **†† 3. gr.
H. M. P.	192	„ **Werder'sche beste-,** **
H. M.	2	„ **Werder'sche frühe-,** **† 2. m.

Bunte Herzkirschen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P.	47	**Eltonkirsche,** **† 3. gr.
H. M. P.	11	**Herzkirsche, Frühste, bunte-,** ** 1. mgr.
H. M. P.	216	„ **Werder'sche bunte-,** **† 2. mgr.

Schwarze Knorpelkirschen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P.	199	**Germersdorfer, Gr.-,** **†† 5. s. gr.
H. M. P.	16	**Knorpelkirsche, Gr. schwarze-,** **†† 5. gr.
H. M.	262	„ **Napoléon's** **†† 3. gr. (Bigarreau Napoléon III.)
H. M.	215	„ **Schneider's späte-,** **†† 5 sehr gr.
H. M. P.	227	**Riesenkirsche, Hedelfinger-,** **†† 3 s. gr., ausgezeichnet.

Bunte Knorpelkirschen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	126	**Knorpelk., Büttner's, späte rothe-,** **† Ende der 5. gr.
M.	19	„ **Drogans weisse-,** **†† gr.
H. M.	18	„ **Groll's bunte-,** **†† 5. gr.
	17	**Lauermannskirsche,** siehe Prinzessink., Grosse-.

Süsskirschen.

Bez. d. vorräth. Form	No	
		Bunte Herzkirschen.
H. M. P.	12	**Herzkirsche, Winkler's weisse-,** **†† 2. gr.
M. P.	13	**Lucienkirsche,** **† 3. gr.
H. M.	136	**Süsskirsche, Runde marmorirte-,** **† 4. gr.
		Gelbe Herzkirschen.
H. M. P.	138	**Herzkirsche, Gelbe-,** ** 3. mgr.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
		Bunte Knorpelkirschen.
H. M.	17	**Prinzessinkirsche, Grosse-,** (Lauermannskirsche) **†† 4. gr.
		Gelbe Knorpelkirschen.
H. M.	20	**Knorpelk. Dœnissons gelbe-,** **† 5. mgr.

Sauerkirschen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
		Süssweichseln.
H. M. P.	21	**Maikirsche, rothe-,** **† 2. gr.
H. M. P.	224	**Süssweichsel von Olivet,** **†† 3. gr. b. s. gr. (früher u. grösser als „Dopp. Natte"). Trägt ungemein dankbar und hat einen sehr feinen Geschmack.
		Weichseln.
H. M. P. S.	74	**Kirsche v. d. Natte (Doppelte Natte),** **††! 3. mgr.
H. M. P. S.	37	**Lothkirsche, Grosse lange- (Schattenmorelle, Nordkirsche),** **† 5. od. 6. gr. Besonders reichtragend als Pyramide u. Spalier.
	37	**Nordkirsche** s. **Lothkirsche, Gr. lange-.**
H. M. P. S.	187	**Weichsel, Ostheimer-,** *†† 4. mgr.
P.	32	„ **Süsse Früh-,** *†† 2. kl.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
		Glaskirschen und Amarellen.
H. M. P.	26	**Amarelle, Kgl.-,** **††! 2. mgr.
H. M. P.	239	„ **Kurzstielige, Berliner-,** *†† 2. gr. Sehr gut zum Einmachen.
P.	29	„ **Späte-,** **†† 3. mgr.
P.	174	„ **Süsse-,** **† 3. gr.
H. M. P.	28	**Glaskirsche, Doppelte-,** **† 3 gr.
H. M.	156	„ **Grosse-,** **† 5. gr.
H. M. P.	30	**Gobet, Grosser-,** (Kurzstiel. Glaskirsche, Kurzstielige Montmorency) **†† 4. gr.
M. P.	27	**Herzogin von Angoulême,** **† 3. gr.
P.	175	**Herzogin v. Palluau,** ** 4. mgr.
H.	228	**Kaiserin Eugenie,** **† 3. gr.
P.	212	**Kirsche von Planchoury,** **† 7. gr.
H. M. P. S.	164	**Morelle, Frühe-,** **† 4. gr.
H.	241	**Oranienkirsche, Rothe-,** *†† E. d. 5. gr.
		Glaskirsch-Hybriden.
H. M. P.	40	**Königin Hortensia,** (Hybride de Laeken) ** 4. s. gr.

Pflaumen.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Europäische Pflaumen.

Haben meist mittelstarken Wuchs, zeichnen sich durch reiche Tragbarkeit, köstlichen Geschmack, wie auch durch herrliches Aroma vor den Pflaumen anderer Erdtheile aus.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten . . . . p. St. M. 2,50
Mittelstämme „ „ „ **M.** „ „ . . . . „ „ „ 2,—
Pyramiden „ „ „ **P.** „ „ . . . . „ „ „ 2,—
Das ganze Sortiment, 15 Sorten, in Hochstämmen, Mittelstämmen und Pyramiden . . . . . . M. 28,—

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H.	357	**Belsiana**, Fr. kl., rund, broncegelb, aromatisch und sehr saftreich, s. fruchtbar.
H. M.	355	**Frühzwetsche, Reinfelder-**, s. g. Dörrfr., zum Massenanbau zu empfehlen.
H. M.	375	**Ovalpflaume, Bällmann's-**, ** E. Sept., s. gr., länglich oval, wachsgelb mit röthlichem Anflug. Fl. fein, aromatisch. B. mässig wachsend, bald und reich tragbar. Soll besser sein als alle Eierpflaumen.
H. M.	356	**Président Courcelles**, Sept. Fr. soll 3—4 cm im Durchmesser haben, ist intensiv violett. Fl. fest, schmelzend, gezuckert, fein parfümirt. Stein klein, sich gut lösend. Sehr fest am Baum sitzend. Eine der grössten Sorten der späten Pflaumen.
H. M.	376	**Prune de Délices**, **! A. Okt., kl., rosaviolett, gut vom Stein lösend. Fl. fein, gelblich, delikat parfümirt. B. mittelkräftig, sehr tragbar. Dessertfrucht I. R.
H. M.	377	**Rademäker's**, **! M. Sept., s. gr., rundoval, am Grunde gelblich, sonst hochrosaroth gefärbt, süss delicat, wohlschmeckend. B. kräftig wachsend, alljährlich gut tragend. Eine der schönsten u. besten Tafelpflaumen.
H. M.	322	**Reineclaude de Razimbaud**, ** E. Juli. Fr. grünlich grau, bei der Reife goldgelb. Sehr schöne, ausgezeichnete Varietät. Eine der frühesten Sorten.
H. M.	359	**Reine des Mirabelles.** Eine Kreuzung der Mirabelle u. Reineclaude. Die Fr. gleicht im Ansehen und Geschmack völlig einer Mirabelle, erreicht aber die Grösse der Reineclaude. Fl. fest, von sehr angenehmen Mirabellengeschmack. Baum sehr fruchtbar. Hochstämme . . . . p. St. M. 3,— Mittelstämme . . . . p. St. M. 2,50
H. M.	354	**Zwetsche, Frühe von Bühlerthal-**, sehr empfohlen wegen ihrer frühen Reifezeit, ihres vorzüglichen Geschmacks und ihrer grossen Tragbarkeit in jedem Boden und in allen Lagen. Sie ist die beste aller Frühzwetschen, die durch ihr festes Fleisch und ihre vorzügliche Transportfähigkeit nur noch werthvoller wird.
H. M.	379	„ **Grossherzog**, E. Sept. Sehr grosse, bis 9 cm lange und 6 cm breite blauschwarze Frucht von angenehm süssem, köstlichen Geschmack. Soll die italienische Zwetsche noch übertreffen. B. sehr starkwüchsig, alljährlich regelmässig tragend.
H. M.	378	„ **Ungarische, müskirte-**, ††! E. Sept. mgr., länglich, blauviolett. Fl. fester als bei der Hauszwetsche, gut lösend, hat Muskatellergeschmack. B. stark wachsend u. gut tragbar. Vorzügliche Wirthschaftsfrucht.

Nachstehende **„Böhmische Zwetschen“ zeichneten** sich auf der **Reichs-Obstausstellung zu Wien i. J. 1888** durch die **Schönheit der Früchte**, die **Grösse** und den **starken Zuckergehalt aus**, und sind mir diese noch wenig bekannten Sorten zur **Verbreitung** mit den **besten Empfehlungen** übergeben worden.

H.	360	**Zwetsche, Dolaner-.**
H. M.	361	„ **Kraluper-.**
H. M.	362	„ **Ploschkowitzer Zucker-.**
H. M.	363	„ **Vöslauer-.**

Amerikanische Pflaumen.

Bei guter Tragbarkeit zeigen sie meist starken Wuchs und grosse Widerstandsfähigkeit gegen ungünstige Witterungseinflüsse und Insekten. Es sind meist Marktfrüchte, die allerdings selten die Güte der europäischen Sorten errreichen.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten . . . . p. St. M. 4,—
Mittelstämme „ „ „ **M.** „ „ . . . . „ „ „ 3,50
Pyramiden „ „ „ **P.** „ „ . . . . „ „ „ 2,50
Das ganze Sortiment, 12 Sorten, in Hochstämmen, Mittelstämmen und Pyramiden . . . . . . M. 30,—

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	408	**Cumberland,** Sept., Fr. gr., gelb, saftig und süss, gute Qualität.
H.	382	**Kanawa,** Sept., mgr., länglich, glänzend zinnoberfarben, s. saftig u. wohlschm.
H. M.	373	**Mariana,** Juli. Fr. rund, lebhaft roth, I. Qualität. Stein sehr klein.
H. M.	391	**Miner,** Sept., mgr., dunkelpurpurroth, fein bereift, delikat. B. s. fruchtbar und widerstandsfähig.
H. M.	383	**Newman.** Eine wirklich schöne, herrlich glänzendrothe, mittelgrosse, längliche Frucht. Spätreifende, gut empfohlene Sorte.
H.	398	**Pottawatamie.** Eine von amerikan. Züchtern warm empfohlene Sorte.
H. M.	387	**Prune de Caradeuc,** mgr., eine runde, gelbe, geschätzte Frucht.
H. M.	386	**Robinson,** mgr., fast rund; eine saftreiche, gezuckerte Frucht von vorzüglicher Qualität. B. sehr fruchtbar.
H. M.	366	**Shipper's Pride,** A.—M. Sept. Fr. s. gr., dunkelpurpurroth, vorzüglich zum Einmachen u. für den Versandt. Baum sehr stark wachsend u. fruchtbar.
H. M.	399	**Spaulding,** Aug. Fr. gr., gelblich grün, dunkelgrün marmorirt, hell bereift. Fl. blassgelb, ausserordentlich fest, sehr gezuckert, köstl. gewürzt. B. sehr starkwüchsig u. ungemein reichtragend. Gute Transportfrucht.
H.	380	**Wild Goose,** Aug., mgr., länglich rund, hell zinnoberroth. Fl. saftig, von angenehm weinigem Geschmack. B. starkwüchsig und reichtragend, eine sehr gute Marktfrucht.
P.	344	**Winesour,** M. Sept. Eine sehr werthvolle Wirthschaftsfrucht.

Japanische Pflaumen.

Diese zeigen fast alle ein äusserst üppiges Wachsthum. Die Früchte sollen meist ungewöhnlich gross und saftreich sein, weshalb sie als Wirthschaftsfrüchte wohl eine Zukunft haben werden.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten . . . . p. St. M. 4,—
Mittelstämme „ „ „ **M.** „ „ . . . . „ „ „ 3,50
Das ganze Sortiment, 10 Sorten, in Hoch- und Mittelstämmen . . . . M. 30,—

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	384	**Botankyo.** Eine ganz hervorragende, japanische Pflaumensorte. Die Frucht ist ungewöhnlich gross, spitz zulaufend wie die Kelseypflaume, soll diese aber durch absolute Winterhärte übertreffen.
H.	405	**Chabot.** Fr. sehr gross, grünlich, auf der Sonnenseite purpurn.
H. M,	395	**Hatankyo.** Fr. sehr gross, rundlich, schön gefärbt. B. sehr stark wachsend.
H. M.	393	**Langfrüchtige** (Long fruited). Eine s. stark wachsende, reichtragende Sorte.
H.	385	**Ogon.** Juli, gr., eirund herzförmig, einfarbig, glänzend gelb, leicht gezuckert, von eigenartigem Geschmack. B. sehr stark wachsend.
	500	**Prunus Simoni.** (Simonipflaume) siehe unter Ziergehölze.
H. M.	402	**Red Nagate.** Eine starkwüchsige, schönfrüchtige, japanische Sorte.
H.	388	**Satsuma.** Soll die beste aller japanischen Sorten sein. Fr. sehr gross u. schön, von hervorragendem Wohlgeschmack. **Fleisch purpurroth.** Baum wächst stark und trägt ausserordentlich früh, dabei alljährlich reich. Hochstämme . . . . p. St. M. 5,—
H. M.	397	**Shiro-sumomo.** Fr. gross, reineclaudenartig. Fl. weisslich. B. s. ertragreich.
H.	400	**Yosebe.** Frucht rund, gelblich, mittelfrüh reifend.

Sortiment.

Die Buchstaben H. M. P. S. geben an, ob die Sorte als Hochstamm, Mittelstamm, Pyramide, Spalier, abgebbar ist.

Preise.

		p. Stück M.	p. 100 St. M.	p. 1000 St. M.
Hochstämme,	sehr schöne, mit guten Kronen, ca. 6—8 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen und von ca. 1,90 m Stammhöhe . . . . II. Stärke	1,50	115	1100
do.	sehr schöne, ca. 8—9 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen . . . . I. Stärke	1,75	150	1350
do.	extra starke Stämme	2—4	175—350	—
Mittelstämme	mit schönen Kronen, 1,25 m Stammhöhe	1,00—1,50	75—125	700—1000
Pyramiden	. . . .	0,75 -3,—	65—275	—
Spalierbäume	(Palmetten), mit 1 Etage	1,50—2,—	125—175	—
do.	do. do. 2 Etagen	2,50—3,—	—	—

Bez. d. vorräth Form	No.	
H. M. P. S.	257	**Anna Späth,** (F. Späth), **†† **E. Sept. Diese so sehr bekannte Pflaume besitzt alle vorzüglichen Eigenschaften der Hauszwetsche, die Fr. sind noch grösser u. saftreicher; der Baum ist ungemein früh u. reichtragend.**
H. M.	137	**Angelina Burdett,** A. Sept. **† mgr.—gr., blau. Vorzügliche Tafelfrucht.
H. M. P.	17	**Aprikosenartige, Braunauer-,** ** A. Sept., gr., gelb, s. werthv., reichtragende Sorte.
H. M.	34	**Aprikosenpflaume, Rothe-,** ** A.—M. Sept., mgr., rothbunt, rund.
H. M.	232	**Bauernpflaume, Grosse-** (s. Zwetsche, Grosse blaue Haus-), **†† Sept. Vorzügliche Wirthschaftsfrucht.
H. M.	245	**Blaue von Belgien,** ** E August, gr., schwarzblau, sehr angenehm süssweinig.
H. M.	255	**Cochet père,** **† M. Aug., goldgelb mit carmin, s. feine Fr.
H. M.	109	**Diamantpflaume,** *†† s. gr., oval, dunkelbl., reichtragend, s. gute Wirthschaftsfr.
H. M. P. S.	11	**Diaprée, Violette-,** **† E. Aug., mgr., schwarz-blau; ausgezeichnete, delikate Fr., ausserordentlich reichtragend; verdient einen Platz in jedem Garten.
H. M.	84	**Eierpflaume, Blaue-,** ** M.—E. Sept., gr. — s. gr., blau; stark beduftet, vorzüglich.
H. M. P. S.	23	„ **Grosse Britzer-,** **† M.—E. August, gr., gelb, stark roth marmorirt und punktirt, sehr reichtragend, vortrefflich.
H. M.	95	„ **Gelbe-,** *† Sept., Fr. sehr gr., gelb.
H. M. P. S.	8	**Eierpflaume, Nienburger-,** ** M. Sept., Fr. gr., braun-roth, s. reichtrag.
P.	7	„ **Rothe-,** ** E. Aug., Fr. s. gr., roth.
H. M.	244	**Fruchtbare, Frühe-** (Early Prolific), **† A. Aug., mgr., schwarzblau, sehr früh.
H. M.	238	**Frühpflaume, Edle-,** ** Aug., klein, braunroth, goldpunktirt, vorzüglich, volltrag.
P.	118	**Frühzwetsche, Biondeck's rothe-,** ** A.—M. Aug., mgr., hellroth.
H. M. P.	2	„ **Fürst's-,** **†† mgr., M. Sept., Fr. süss u. gewürzreich, zerspringt nicht im Regen.
H. M.	1	„ **Wangenheims-,** *†† Sept., mgr., dunkelviolett.
H. M.	10	**Goldtropfen, Coë's-** (Coë's rothgefleckte Pfl.), ** E. Sept., gr., gelb.
H. M.	163	**Goldpflaume, Esperen's-,** ** A.—M. Sept., gr., gelb, reichtragend.
H.	185	**Herrenpflaume,** fast **†, M. Aug., Fr. gr., schwarzblau, angenehm süss.
H. M.	243	„ **Gelbe-,** **†† E. Aug., mgr. — gr., goldgelb, reineclaudenartig, weinig gewürzt, delikat.
H. M. P.	288	**Hyazinthpflaume, Berliner-,** eine alte Berliner Sorte.
H. M. P. S.	20	**Jefferson,** ** Fr. gelb mit braunroth, roth gefleckt, sehr gross, saftreich, süss.
H. M.	302	**Impérial Gage,** s **„Reineclaude, Kaiserliche-“.**
H. M.	41	**Katharinenpflaume, Blaue-,** **† E. Sept., Fr. gr., blau.
H. M. P.	14	**Kirke's** (Kirke's plum), ** A. Sept., Fr. gr., dunkelviolett, ganz vorzüglich.
H. M. P. S.	123	**Königin Victoria** (Queen Victoria), **† E. Aug., Fr. s. gr., roth, s. fruchtb.
H. M. P.	22	**Königspflaume v. Tours,** **†† M. Aug., violettr.; vortrefflich f. Tafel u. Küche.
H. M. P.	188	**Lepine,** fast **†† Oct.—Nov., kl.—mgr., schwarzblau; Geschmack süss-weinig; Baum alljährlich reichtragend.
H.	296	**Mirabelle, Gelbe-,** **†† kl., gelb, E. Aug. Für Tafel und Wirthschaft vorzüglich.
H. M.	318	„ **Grosse von Nancy,** ** M. Aug., grösser als die gelbe Mirabelle. Fl. gezuckert.
H. M.	240	„ **Herrenhäuser, doppelte-,** **† M. Aug., mgr., goldgelb.
H. M.	256	„ **Kleine-,** **†† kl., gelb., E. Aug., sehr reichtragend.
H. M. P.	330	„ **Metzer-,** eine sehr gute Tafel- und Einmachefrucht.
H. M. P. S.	15	„ **Rangheri's-,** **†† M. Aug., Fr. mgr., hellgelb, roth angelaufen oder punktirt, höchst schätzbar.

Pflaumen. Sortiment. Pfirsiche.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M.	294	**Montfort,** **! Aug., gr., dunkelviolett, hellblau beduftet, saftreich, schmelzend, süss.
H. M. P.	311	**Ontario,** ** Aug., Fr. s. gr., eiförmig, gelb marmorirt. Reineclaudenartiges Aroma.
H. M. P. S.	177	**Perdrigon, Bunter-,** ** E. Aug., gr., violettroth, s. wohlschmeckend und reichtragend.
H. M.	281	**Pfirsichzwetsche, Frankfurter-,** ** Sept., gr., schwarzblau.
H. M.	261	**Procureur,** E. Aug., ** mgr.—gr., röthlich, blau beduftet, sehr wohlschmeckend.
H. M. P. S.	282	**Reineclaude, Althann's-,** **† A. Sept., mgr., braunroth, heller marmorirt.
H. M. P.	64	„ **Bavay's-,** ** M. Sept., gr., grün mit etwas Röthe.
H. M.	233	„ **Boddaert's-,** **!†† E. Aug., Fr. s. gr., gelb, zuckersüss und äusserst saftig.
H. M. P. S.	25	„ **Frühe-,** **† M. Aug., oft früher; Fr. gelblich grün mit roth, Fl. zart, von zuckersüssem Geschmack. Sehr empfehlenswerth!
H. M. P. S.	63	„ **Grosse-,** **†† A. Sept., Fr. gr., grün, Fl. s. saftreich, herrlich gewürzt, ausserordentlich süss, beste aller Reineclauden.
H. M.	302	„ **Kaiserliche-** (Impérial Gage), M. Aug., grün, Fleisch saftig, delikat.
H. M. P. S.	18	„ **Meroldt's-,** **†† M. Sept., gr., gelb, Fleisch goldgelb, saftreich, delikat, süssweinig.
H. M. P.	248	„ **von Bollweiler,** **† M. Aug., gr., grün, blassgelb gestreift, ganz vorzüglich.
H. M.	247	„ **von Jodoigne,** ** M. Sept., gr., hellrothbraun, saftig, süss.
H. M.	300	**Sämling, Dry's-,** ** A. Sept., hellpurpurroth, beduftet.
H. M. P. S.	24	**Washington-,** ** A. Sept., Fr. s. gr., gelb, Fl. fast goldgelb, saftreich, reineclaudenartig.
H. M.	12	**Zuckerzwetsche, Grosse-** (Jacobi-Zw.), ** E. Aug., Fr. gr., blau.
H. M.	289	„ **Ungarische-,** **†† Sept., vorzügl. Zw. für alle Zwecke brauchbar.
H. M. P.	114	**Zwetsche, Bazalicza's-,** ** E. Aug., mgr., schwarzblau, früh und reichtragend.
H. M.	232	„ **Grosse blaue Haus-** [Bauernpflaume, (veredelte)], **†† Sept. Diese vorzügliche Wirthschaftsfrucht wird von mir **nicht** durch Ausläufer gezogen. Ich stelle nur veredelte Stämme zum Verkauf und stammen die Reiser von einer sehr grossen, ausserordentlich tragbaren, bewährten Sorte. Die Früchte sind stets sehr gesucht.
H. M.	4	„ **Grosse englische-,** **†† M. Sept., Frucht gross, blau.
H. M. P. S.	350	„ **Italienische-,** **†† Sept., Fr. gr., oval, dunkelblau. Fl. grünlich gelb, saftreich, köstl. süssweinig gewürzt. Eine vorzügl. Tafel- u. Wirthschaftsfr.

Pfirsiche.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten . . . . p. St. M. 2,50—4,50
Mittelstämme „ „ „ **M.** „ „ . . . . „ „ „ 2,00—4,00
Pyramiden „ „ „ **P.** „ „ . . . . „ „ „ 1,50—3,50
Spalierbäume „ „ „ **S.** „ „ {mit 1 und 2 Etagen / Verrier- u. U-Form} . . . „ „ „ 2,00—5,00
1 j. Veredl. in den mit 1j. bezeichneten Sorten, zu jeder Form passend p. St. M. 1,—, p. 100 St. M. 90,—

Mit wolliger Schale. (Echte Pfirsiche.)

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. S. 1j.	113	**Amsden** oder **Junipfirsich.** Aus dem Staate Missouri, N.-Amerika. Die allerfrüheste, die grösste und beste unter den frühen; reift bei uns A. Juli.
S.	60	**Aprikosenpfirsich, Prachtvolle-,** ** E. Sept. oder A. Okt., grosse gelbe Fr.
P. S. 1j.	170	**Arkansas,** mgr., Fl. reinweiss, schmelzend, Reifezeit wie bei „Amsden".
H. M. P. S. 1j.	209	**Clara Meyer (= Persica vulg. fl. roseo pl.)** Grossbl., leuchtendrosa, gefüllt blühend; entstanden in Trier. Trägt reichlich, ist sowohl als Zierbaum, wie auch als Ostbaum von Werth, s. Ziergehölz-Sortiment (Amygdalus).
H. M. P. S. 1j.	114	**Frühe Alexander,** ebenfalls aus N.-Amerika, **an früher Reifezeit und Güte mit Amsden wetteifernd.**
H. M. P. S. 1j.	102	„ **Beatrix** (Précoce Béatrice), **† mgr., Aug. Reift hier A. Sept. an völlig freistehenden Pyramiden; von robustem Wuchs und winterhart, s. werthvoll.
H. M. P. S. 1j.	17	„ **Mignon, Grosse-,** ** E. Aug., Fr. gr., sehr werthvoll, reichtragend.

Pfirsiche. Aprikosen.

Bez. der vorräth. Form	No.	
P. S. 1j.	14	**Frühe, Purpurpfirsich,** ** E. Aug., gr., Fl. gut löslich. Ausgez. Varietät.
S.	160	„ **Rivers,** ** E. Aug., zieml. gr., ausgez.
H. M. P. S. 1j.	115	„ **Silber-Pfirsich (Early Silver).** ** Eine prächtig gefärbte, herrlich parfümirte, äusserst wohlschmeckende, englische Züchtung von denselben guten Eigenschaften wie Amsden und Alexander.
P. S. 1j.	101	**Frühpfirsich, Hale's-,** Stammutter der amerikanischen Frühpfirsiche. Frucht gr., I. Qualität, reift A.—M. August.
M. S.	139	„ **Harper's-,** mgr. bis gr., E. Juli, früh und reichtragend.
P. S. 1j.	46	**Galand** (Belle Garde, Galande), ** A. u. M. Sept., gross, Sonnenseite dunkelpurpur, sehr saftig und gut, I. Qualität.
1j.	211	**Kaiser Friedrich III.** E. Sept., mgr. Eine aus Samen gezogene, neue, decorat. Pfirsichsorte. Ausgez. durch eigenthümlich dicht gefüllte, leuchtend rosafarbene Blüthen. Trägt alle Jahre reichlich u. ist von vorzügl. Geschmack, s. Ziergehölz-Sortiment (Amygdalus).
H. M. P. S. 1j.	122	**Königin der Obstgärten,** Sept., Fr. sehr gross, schön gefärbt, schmelzend, süss gewürzt.
P. S. 1j.	124	„ **Olga,** ** s. gr., mit gut lösendem, gelblichen Fleische, delikate Frucht von leuchtender Färbung.
P. S. 1j.	27	**Leopold I.,** ** E. Sept., s. gr., Fl. schmelzend, grünl.-gelb, am Steine hellroth, saftreich, von angenehm gewürztem Geschmack.
P. S. 1j.	73	**Lord Palmerston,** ** E. Sept., die grösste aller bis jetzt bekannten Pfirsiche, saftreich, gezuckert.
H. M. P. S. 1j.	7	**Magdalene, Rothe-** (Madelaine rouge), **! Aug., Fr. gr., sehr schätzbar.
H. S.	19	„ **Weisse-,** ** M. Aug., von angenehm gewürztem Geschmack.
M. S.	48	**Malta-Pfirsich,** ** Fr. mgr., Sept., gelbl.-grün, leicht geröthet und marmorirt.
H. M. P. S. 1j.	5	**Montagne, Doppelte-,** ** M.—E. Sept., Fr. gr., schön gefärbt, s. wohlschmeckend.
	506	**Purpurblättrige,** mgr., A. Okt. reifend, Blätter dunkelpurp. wie bei der Blutbuche, Fr. roth mit rothem Fleisch, von guter Qual. Siehe Ziergehölz-Sortiment.
H. M. S.	24	**Schöne Peruvianerin,** ** A. Sept. (= Belle chevreuse), gross, überfl. saftig.
M. S.	142	„ **von Doué,** ** Aug., gr., Fl. fein, schmelzend, saftreich, süss; s. fruchtb.
S.	85	„ **von Vitry,** ** M. Sept., gross, sehr gut, fruchtbar.
H. M. P. S. 1j.	9	**Venusbrust,** ** Sept. Fr. s. gr., zugespitzt, schmelzend. Schönes Aroma.
P. S. 1j.	135	**Waterloo,** M. Juli, s. gr., von erhabenem Weingeschm. Baum nicht empfindlich.
P. S. 1j.	34	**Willermoz,** ** A.—M. Sept., sehr gross, sehr saftreich und gezuckert.

Mit glatter Schale. (Nectarinen.)

H. P. S. 1j.	128	**Lord Napier,** früheste aller Nectarinen, E. August, gross, rund.
P. S. 1j.	131	**Downton,** A. Sept., gross, saftig, gezuckert, angenehm parfümirt; sehr fruchtbar.
P. 1j.	158	**Elruge's Nectarine,** ** A. Sept., Fr. hellkirschroth mit purpur. Fl. leicht vom Stein lösend, sehr saftig, von fein gewürztem, s. angen. Geschmack.
P. S. 1j.	37	**Victoria,** gr., Sept., sehr gute, glattschalige Frucht.

Aprikosen.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten . . . . p. St. M. 2,50—5,00
Mittelstämme „ „ „ **M.** „ „ . . . . „ „ „ 2,00—4,00
Pyramiden „ „ „ **P.** „ „ . . . . „ „ „ 1,50—4,50
Spalierbäume „ „ „ **S.** „ „ {mit 1 und 2 Etagen / Verrier- u. U-Form} . . . „ „ „ 1,50—5,00
1jährige Veredlungen in den mit **1j.** bezeichneten Sorten, zu jeder Form passend, p. St. M. 1,00; p. 100 St. M. 90,00

Bez. d. vorräth. Form	No.	
S.	32	**Alberge à gros fruit,** **† Aug. Gr. grünl. gelb, roth punktirt.
S.	52	„ **de Montgamet,** **! M. Aug., s. gr. Von saftig gewürz. Geschmack.
H. M. P. S. 1j.	7	**Ambrosia,** ** Juli—Aug. Fr. sehr gross, herrlich gefärbt. Fl. sehr saftreich u. süss, gut vom Stein lösend, von köstlich gewürzhaftem, edlen Geschmak. Baum wächst kräftig u. ist sehr fruchtbar.

Aprikosen. Mandeln. Mährische süsse Eberesche.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P. S. 1j.	62	**Andenken an Robertsau,** ** Anf. Aug., gr., Fl. saftig und sehr süss, von ausgezeichnetem Geschmack.
P. S.	72	**Beaugé,** **† E. Aug., mgr., Fl. citronengelb, fein, schmelzend, saftreich, sehr süss.
P. S.	78	**Belle de Toulouse.** E. Juli, gr., I. Qual. Sehr gut zum Einmachen.
H. M. P. S.	86	**De Anselm,** Fr. mgr.—gr., s. gut, von **ungewöhnlich früher Reife.** Noch **neu!** **Pyramiden u. Spaliere p. St. M. 2,—3,50. Hochstämme und Mittelstämme p. St. M. 3,50.**
S.	50	**Elsässer.** Erhielt ich mit Empfehlung aus dem Elsass.
S.	15	**Frühe Muskat,** ** M. Juni. Kl. rundl. Fr. v. fein müskirt. Geschmack.
H. M. P. S.	56	„ **von Montplaisir,** gr., orangegelb, roth getüpfelt, Fl. roth, s. gut. 14 Tage vor der „Frühen von Oullins“ reifend.
P. S. 1j.	51	„ **von Oullins.** 8 Tage früher als No. 11, ausgezeichnet.
P. S. 1j	49	„ **Orange.** *†† A. Aug., gr., sehr gut zum Einmachen.
M. P. S.	59	**Gloire de Pourtales,** ** gr., Juli. Eine bekannte, feine, franz. Sorte.
H. M. P. S.	79	**Golden drop, Coes-,** mgr., M. Juli. Eine sehr feine Aprikose.
P.	87	**Goutte d'or.** M. Juli. Interessante, engl. Neuheit. Fl. schmelz., von ausgezeich. Ananasgeschmack. **Pyramiden p. St. M. 3,— bis 4,50.**
H. M. P. S. 1j.	10	**Grosse Frühe,** ** gr., M.—E. Juli. Vorzügl. Tafelfrucht.
H. M. P. S. 1j.	53	„ **rothe Frühe,** ** Juli, sehr gross und gut.
P. S.	64	**Holländische** (= de Holland). Eine gute, fruchtbare Sorte.
P. S. 1j.	80	**Jacques,** ** M. Aug., mgr., blassgelbe Fr. von schmelz., fein gew. Geschmack.
	24	**Königs-Aprikose** s. Royal.
S. 1j.	67	**Luizet's,** **! E. Juli, s. gr., Fl. s. fein, orangegelb, zart u. schmelzend.
H. M. P. S. 1j.	37	**Moorpark, Frühe-,** *† Aug., mgr. Für alle Zwecke brauchbar.
S.	71	**Orange,** *† gr., A. Aug. Schön orangefarbig, sehr saftig, nicht zu süss.
P. S.	29	„ **Grosse-,** **†† M. Aug., gross, für alle Zwecke gleich vorzüglich.
H. M. P. S. 1j.	11	**Pfirsichaprikose von Nancy,** **! Juli, gr. Sehr saftig u. aromatisch.
S.	74	**Pourret,** E. Aug., gr., sehr gut.
P. S.	31	**Précoce d'Esperen,** **! M.—E. Juli, gr., hochgelb, leicht punkt., v. saftr., süssem Geschmack.
H. P. S.	24	**Royal,** **! A. Aug., Fr. gr., Fl. fein, schmelzend, s. süss.
S.	77	**Triomphe de Bussière.** ** E. Juli, gr., von ausgezeich., gewürzigen Geschmack.
H. M. P. S. 1j.	13	**Ungarische, Beste-,** **† E. Juni, s. gr., s. süss.
S.	63	**Viart.** ** Aug., mgr,, zart, sehr saftig, von edlem, müskirten Geschmack.
H. M. P. S. 1j.	14	**von Breda,** **! Aug., mgr., fein, s. gut zum Einmachen.
P. S. 1j.	65	**von Syrien,** **! E. Juli, mgr., Fl. fest u. schmelzend, leicht müskirt. Geschm.
H. P. S. 1j.	69	**von Tours,** ** M. Aug. Goldgelb, süss, wächst lebhaft.

Mandeln.*

Die Pfirsiche an Härte noch übertreffend, zeichnen sich die Mandeln durch ihr frühes und überaus reiches Blühen, wie auch durch ihre süssen, wohlschmeckenden Früchte sehr vortheilhaft aus. Die Behandlung ist der der Pfirsiche gleich.

3	**Grossfrüchtige** (macrocarpa)	p. St. M. 1,25 — 2,—.
2	**Krach-Mandel** (fragilis)	
4	„ „ **Zartschalige** (à coque tendre)	
5	**Süsse** (dulcis)	

Nr. 59. Mährische süsse Eberesche.

(Sorbus aucuparia fructu dulci).

Aus dem nördlichen Oesterreich stammend. Die Früchte sollen sich wie Preiselbeeren conserviren lassen und ein höchst gesundes, erfrischendes Compot geben. Roh kann man diese Eberesche ihres süssen, aromatischen Geschmackes wegen auch verwenden. Sie gedeiht noch auf dem geringsten Boden sehr gut. Die Oesterreich. Regierung interessirt sich sehr für diese neue Frucht und sucht sie möglichst zu verbreiten. Ich offerire Hochstämme mit einj. Kronen p. St. M. 10.

* (Die übrigen Sorten s. Zier-Gehölz-Sortiment).

Japanische Mammuth-Kastanie.

(Castanea crenata *S. et Z.*)

Dieser aus Japan stammenden Kastanie werden die grössten Vorzüge vor den bisher in Europa kultivirten Arten nachgerühmt. Der Geschmack soll vorzüglich sein; die Früchte erreichen eine sehr bedeutende Grösse, vor allem aber soll der Baum für deutsches Klima völlig winterhart sein und schon sehr früh tragbar werden. S. auch unter „Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze".

Stämmchen, 1 m hoch . . . . p. St. M. 5,—
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 3,—

Wallnüsse (Juglans regia, *L*)*

10. **Gewöhnliche,** starke, vorzüglich bewurzelte, mehrmals verpflanzte Hochstämme mit schönen Kronen . . . . p. St. M. 3,50 bis 10,00

Haselnüsse.

Bei leichter Kultur und geringen Ansprüchen an Boden und Lage geben unsere edlen Haselnussarten höchste Erträge. Der Anbau im Grossen ist daher aufs wärmste zu empfehlen und sicher ebenso lohnend als der anderer Obstarten.

Gewöhnliche Wald-, ... p. St. 40 Pf., p. 100 St. M. 35,—
Lamberts- und Zellernüsse, mehrjährige verpflanzte Ableger, nach Wahl des Bestellers, s. stark p. St. 60 Pf., p. 100 St. M. 50,—
Nach meiner Wahl, sehr stark . . . . p. St. 50 Pf., p. 100 St. M. 45,—

Mein Sortiment besteht aus ca. 65 Sorten.

I. Zellernüsse.

No.		No.	
24	**Barcelonäer, Gubener-.**	6	**Zellernuss, Blumberger-.**
16	„ **Eckige-** (= von Loddiges.)	9	„ **Burchardt's-.**
10	**Cob-Nut.**	8	„ **Büttner's-.**
63	**Cosford,** sehr empfohlen z. Anbau im Grossen **Neuere Sorte p. St. M. 1,—.**	14	„ **Cadetten-.**
		12	„ **Catalonische-** (= **grandis).**
54	**Daviana.**	18	„ **Fichtwerdersche-.**
17	**Einzeltragende, Kegelförmige-.**	21	„ **Grosse, bunte-.**
59	**Emperor.**	50	„ **Gubener-.**
61	**Frauendorfer, Frühe-.**	65	„ **Gunslebener-.**
66	**Kaiserhasel, Trapezunter-.**	25	„ **Gustav's-.**
22	**Kugelnuss, Grosse-.**	27	„ **Heynick's-.**
34	**Landsberger, Lange-.**	31	„ **Jahn's-.**
40	**Mogulnuss.**	29	„ **Italienische, lange, volle-.**
60	**Multiflorum.**	32	„ **Kircheisen's-.**
62	**Prolifique à coque serrée.**	33	„ **Kunzemüller's-.**
26	**Riesennuss, Hallische-.**	35	„ **Liegel's-.**
43	**Römische Nuss.**	36	„ **Link's-.**
30	**Sämling, Jeeve's langfrüchtiger-.**	37	„ **Ludolph's-.**
56	**Wunder von Bollweiler.**	39	„ **Minna's, grosse-.**
4	**Zellernuss, Barr's spanische-.**	45	„ **Sickler's-.**
5	„ **Bethe's-.**	47	„ **Truchsess'-.**

II. Lambertsnüsse.

No.		No.	
2	**Badem Funduk.**	64	**Lambertsnuss, Englische-.**
3	**Bandnuss.**	44	„ **Rothe-.**
1	**Lambertsnuss, Althaldenslebener-.**	49	„ **Weisse-.**
15	„ **Dowtoner, langfr.-.**	41	**Northamptonshire.**

III. Zierhasel.

Ausserordentlich wirkungsvoll durch Form u. Farbe der Blätter. **Namen u. Preise s. unter „Ziergehölze".**

* (Die übrigen Sorten s. Zier-Gehölz-Sortiment.)

Mispeln.

Sie geben auf dem schlechtesten Boden, selbst bei ungünstigstem Stand sehr reiche Ernten, und werden die angenehm schmeckenden Früchte sehr gern gekauft. In Strauchpartien sind sie durch ihre dunkelgrüne Belaubung und die grossen, weissen Blüthen von hervorragender Wirkung.



Preise:

p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6.

No.	
2	**Grossfrüchtige.** Fr. s. gr., plattgedrückt. Baum nicht starkw., äusserst reichtragend, bildet eine breite, gewölbte Krone.
3	**Holländische Monströse.** Oktbr. Eine prächtige, s. grosse, dunkelbraune Fr. Der Baum wächst gut u. wird mittelgross.
1	**Kernlose** (abortiva, sans pépins). Fr. mgr., fast birnförmig, hellbr. u. etwas warzig, von angenehm mildem Geschm. Eigenthümlich durch das häufige Fehlen der Kerne.
5	**Königliche.** Oct.—Nov. Fr. gross, wohlschmeckend u. reichtragend. Sehr zu empfehlen.
4	**Nottingham.** Eine kl., aber ausserordentlich wohlschmeckende, angenehm gewürzte Frucht. Baum ungemein reichtragend.
6	**Riesen** (gigantea). Fr. platt, braun u. aussergewöhnlich gross. Baum starkwachsend u. fruchtbar.

Quitten.

Ohne erhebliche Arbeit zu verursachen, bringen die Quitten grosse Erträge, und ist der Werth der Früchte zum Einmachen, zu Gelee, Pasten etc. noch zu wenig bekannt.

	p. Stück M.	p. 100 St. M.
Sehr starke Sträucher, nach Wahl des Bestellers	0,75	50
Sehr starke Sträucher, nach meiner Wahl	0,60	45
Hoch- und Mittelstämme von No. 4, 5 und 7	1,50—2,50	175

No.	
3	**Constantinopler,** birnförmig; Fr. s. gut, starkwüchsig.
7	**Metzer Apfel-Quitte.** Frucht gross und schön. Sehr ertragreich, vorzügl. zum Einmachen.
2	**Muscat,** birnförmig, Fleisch zart u. mild.
4	**Portugiesische, Birn-,** sehr schöne, grossfrüchtige, äusserst fruchtbare Quitte. Fr. glatt, wenig Wolle. Fl. sehr zart und markig.
5	**Von Angers,** starkw., mgr., schöne Apfelquitte, sehr fruchtbar.

Neuere Einführungen:

Kräftige veredelte Sträucher. p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 8,—.

Hoch- und Mittelstämme von No. 8 und 13 . . . . p. St. M. 2,— bis 3,—.

No.	
11	**Champion.** Ungemein früh- u. reichtrag. E. Sept. schon völlig reif. Wuchs mässig, da der Holztrieb durch die ungewöhnliche Fruchtbarkeit zurückgehalten wird. Soll an Güte und Fruchtbarkeit mit der Portugies. Birnquitte wetteifern.
13	**Meech prolific.** Frucht I. Qualität, alljährlich sehr reichtragend. Die Früchte erzielten stets höchste Preise. Ihr Wuchs ist mässig.
8	**Persische Zuckerquitte.** Fr. mgr. Stammt vom Kaukasus. Baum ungemein reichtrag. In der Form der Apfelquitte ähnlich, reift sie bedeutend früher und hat einen ausgeprägt milden, süsslichen Geschmack.

Hagebutten.



Rosa rugosa Regeliana.

Rosa rugosa Regeliana, die grössten Rosenäpfel (Hagebutten) tragend.

Diese Rose, die in beiden Arten, weiss und roth blühend, durch ihre so herrlichen, grossen Blüthen, die in ungeheurer Fülle erscheinen, und durch die tief dunkelgrüne Belaubung sich schnell einen Platz in unseren Gärten erworben hat, zeichnet sich noch mehr durch ihre enorm grossen, rothen Hagebuttenfrüchte aus.

Diese Früchte sind denen der **Rosa pomifera** insofern zum Einmachen vorzuziehen, weil sie bedeutend grösser, fleischiger und aromatischer sind.

Die Pflanze ist vollkommen winterhart, kann sowohl in Gruppen als auch einzeln auf Rasen, zur Hecke und auf Feldern angeflanzt werden.

Die Sträucher blühen den ganzen Sommer hindurch und haben gegen Ende desselben zugleich Blumen, grüne und rothe Früchte . . . . **p. St. M. 1,—, p. 10 St M. 9,—.**

Rosa villosa L., **R. pomifera** *Koch,* gewöhnliche, grossfrüchtige Hagebutte.
p. St. M. 0,60, p. 10 St M. 5,—.

Weinreben.

Attest.

Unterzeichneter hat als Sachverständiger in Reblaus-Angelegenheiten im Auftrage des Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg, Staatsminister **Dr. von Achenbach,** Excellenz, — die Rebschule des Herrn Oekonomierath L. Späth in Britz bei Berlin eingehend auf die Reblaus untersucht und bescheinigt hierdurch, dass dieselbe vollständig frei von derselben ist, wie auch, dass die hierauf bezüglichen Bestimmungen hinsichtlich der isolirten Pflanzung vorschriftsmässig ausgeführt sind.

Potsdam, Neuer Garten, den 18. Juli 1892.

K. Nietner, Königl. Obergärtner.

Tafeltrauben, mehrjährige Pflanzen.

p. St. M. 1,25, p. 100 St. M. 100.

No.	
285	**August Blauer-.** Sehr empfehlenswerthe, frühreifende Sorte.
133	**Bidwill's seedling,** schön gezuckerte Traube, äusserst fruchtbar.
56	**Buckland sweet water.** Fr. gr. Vorzügliche weisse Tafeltraube.
177	**Burgunder, Früher-,** Aug., mgr., rund, schwarzblau beduftet.
339	**Chasselas rose,** Sept., s. empfehlenswerth.
5	**Diamant,** (Diamant-Gutedel, Perltraube). Sept., Tr. s. gr., locker, Beeren gelb, gr., eine allbekannte, vorzügliche Sorte.
14	**Dolcedo,** bekannte wohlschmeckende Sorte.
367	**Doctor Schmidtmann's weisse Zuckertraube** Aug.—Sept. Die früheste Sorte, reichtragend. **Neu! Sehr zu empfehlen!**
33	**Elbling, Weisser-,** E. Sept., mgr. bis gr.
286	**Gros doré,** gelb, mittelgr., M. Sept., neuere, vorzügliche Tafeltraube.
44	**Gutedel, Pariser-,** (Chasselas de Fontainebleau) A.—M. Sept., früh, weiss, s. fruchtbar, sehr beliebt.
1	**Gutedel, Rother-.** Fr. ziemlich lang, hellroth, mittelfrüh. Beere ziemlich gross, rund äusserst fruchtbar, von vorzüglicher Güte.
2	**Gutedel, Weisser-.** M. Sept., Tr. mgr., zieml. gedrängt; B. grasgrün, fleischig u. sehr süss, trägt reich; bewährte Sorte, die für alle Schnittmethoden ausgezeichnet geeignet ist.
349	**Joli blanc,** weisse, volle Tr., gut u. reichtrag.
11	**Leipziger, Früher-,** (Früher weisser Malvasier), Aug., Trb. mgr., locker, Beeren gelb, sehr süss und gewürzt; gehört zu den frühesten, fruchtbarsten Sorten.
157	**Madeleine Angevine,** M. Sept., Beere mgr., ein wenig oval, stark gew., sehr süss. Rebe wenig empfindlich und sehr fruchtbar, von köstl. Wohlgeschmack.
10	**Malinger, Früher-** (Chass. précoce de Malingre), Aug., Trb. mgr., locker, Beeren gelblich grün, fruchtbar.
32	**Malvasier, Blauer-,** Sept., Trb. gr., gedrängt; Beeren schwarzblau, gr., gewürzt; die beste und früheste der grossbeerigen, blauen Sorten; auch sehr gut zum Treiben.
16	**Malvasier, Fuhrmann's blauer-,** Sept.
12	**Malvasier, Rother, früher-** (Frührother Veltеliner). Sept., mgr., rund, hellroth.
287	**Muscadine, Northern-,** kleinbeerig, blau, süss.
100	**Muscat de la mi-août,** sehr früh, schwarz.
362	**Queen Victoria, schwarz,** volltragend.
366	**Rother Ungar,** Sept.—Okt., Trb. mgr., lang, locker, wohlschm.
383	**Trollinger, Blauer-** (Bocksbeutel, Frankenthaler, Black Hamburgh). E. Sept., s. gr., vorzüglich.

Folgende Sorten sind als Reben in Töpfen p. St. M. $2^1/_2$—$4^1/_2$ vorräthig.

No.		No.		No.	
177	Burgunder, Früher-.	286	Gros doré.	10	Malinger, Früher.
339	Chasselas rose.	44	Gutedel, Pariser.	32	Malvasier, Blauer.
5	Diamant.	1	„ Rother.	16	„ Fuhrmanns Blauer.
367	Doctor Schmidtmann's weisse Zuckertraube.	2	„ Weisser.	12	„ Rother früher.
		11	Leipziger, Früher.	383	Trollinger, Blauer-.
347	Forster's white seedling.	157	Madeleine Angevine.		

Amerikanische Weinsorten.

p. St. M. 1,—; 10 St. in 10 Sorten M. 9; p. 100 St. M. 75.

Da dieselben ohne Decke unsere Winter aushalten, so eignen sie sich ganz vortrefflich für Laubengänge, Festons und zum Beranken von Gebäuden.

Einige von ihnen werden in Amerika auch als Tafelweine geschätzt und zeichnen sich meist durch einen starken Muskatgeschmack aus, z. B. No. 199, 282, 287. **Sortenverzeichniss siehe bei den Ziergehölzen unter Vitis.**

Stachelbeeren.

Englische.

	p. Stück M.	p. 100 St. M.	p. 1000 St. M.
Sehr starke Sträucher, **nach Wahl des Bestellers**	—,40	35	325
Sehr starke Sträucher, **nach meiner Wahl** in 5—10 Sorten	—,35	30	280
Sehr starke Sträucher, beste Sorten, alle Farben gemischt, ohne Namen	—	27	250
Hochstämme, ca. 1—2 Meter hoch mit schönen, starken Kronen in den mit H. bezeichneten Sorten . . . . M. 1,25 bis	2,—	100—150	1000

Rothe.

No.	
H. 7	**Defiance** *Leigh.*
H. 8	**Emperor** *Smith.*
H. 13	**Free from.**
H. 11	**Goliath** *Sproffon.*
H. 1	**Jolly miner** *Greenhalgh.*
H. 2	**„ printer,** s. gross.
H. 5	**Monstrueuse.**
H. 12	**Peace Maker** *Oliver.*
H. 6	**Printer.**
3	**Queen Mab** *Williamson.*
H. 10	**Sämling, Keen's-.**
H. 9	**„ Maurer's-.**
H.120	**Whinham's industry** siehe Beschreibung p. Stück M. 0,75, p. 10 St. M. 6,00, p. 100 St. M. 50. Hochstämme. p. St. M. 1,75—2,50.

Grüne.

No.	
H. 37	**Bang Europe** *Leicester.*
H. 28	**Duck-wing** *Buerdsill.*
H. 36	**Duke of Bedford** *Yate.*
H. 30	**Emerald** *Leigh.*
29	**Freecost** *Saxton.*
40	**Gabron green.**
H. 33	**Green gage** *Pitmaston.*
41	**„ river.**
H. 31	**„ willow** *Johnson.*
H. 42	**Gretna green.**
46	**Hearth of oak.**
H. 32	**Independent** *Brigg.*
H. 38	**Laurel** *Parkinson.*
H. 47	**L'impériale verte.**
H. 26	**Lord Douglas.**
39	**Melon.**
H. 35	**Mertensis.**
H. 27	**Plain long green.**
45	**Sämling, Buerdsill's-.**
H. 34	**„ Pansner's-.**
H. 25	**Smiling beauty** *Beaumont.*

Gelbe.

No.	
H. 55	**Bumper** *Thomson.*
H. 64	**Bunkershill.**
H. 60	**Dublin.**
H. 52	**Golden crown.**
H. 59	**Governess** *Bratherton.*
H. 63	**High sheriff** *Clayton.*
H. 54	**Jolly farmer** *Chapmann.*
51	**„ yellow.**
H. 61	**Marketman.**
H. 58	**Pilot** *Hill.*
H. 56	**Plumper.**
62	**Roaring, yellow lion.**
H. 53	**Smuggler** *Buerdsill.*
H. 57	**Two to one** *Wittaker.*
H. 50	**Yellow lion** *Ward.*

Weisse.

No.	
H. 80	**Apollo** *Gibston.*
H. 77	**Balloon.**
H. 82	**Miter.**
H. 75	**Queen Mary** *Morris.*
79	**Sämling Pansner's-.**
76	**Sampson** *Crompton.*
78	**Shanon** *Hopley.*
H. 81	**Sir Sidney** *Smith.*

„Whinham's industry" Stachelbeere.

(No. 120.)

Diese neu eingeführte Stachelbeere zeichnet sich durch äusserst kräftigen Wuchs und durch die frühzeitige Entwickelung der Früchte vor allen andern aus. Im unreifen [grünen] Zustande haben dieselben schon eine bedeutende Grösse, völlig ausgebildet sind sie dunkelroth und 3 Wochen eher reif als andere, frühe Sorten.

Der Ertrag ist in jedem Jahre ein gleich guter, Missernten sind selbst in ungünstigen Jahren noch nicht vorgekommen.

Das Laub entwickelt sich viel früher als die Blüthen und sind letztere mithin gegen Frühjahrsfröste völlig geschützt. Sie gedeiht auf jedem Stande selbst noch im Schatten von Bäumsn etc. und ist **„Whinham's industry"** bis jetzt noch von keiner anderen Sorte übertroffen.

Empfehle von mir cultivirte, sehr starke Pflanzen p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6,—, p. 100 St. M. 50,—. Hochstämme p. St. M. 1,75—2,50.

Deutsche.

Die Deutschen Stachelbeeren sind im Genuss den englischen vorzuziehen, da die Schale der Frucht weniger dick und der Geschmack besser ist. Die Früchte sind aber nicht so gross als die der englischen Sorten. Diverse beste, grossfrüchtige, glatte und rauhe Sorten in rothen, gelben, grünen und weissen Farben, starke Sträucher, **p. St. 35 Pf., p. 100 St. M. 30.**

Amerikanische.

Früchte klein, roth, blau beduftet, ausserordentlich reichtragend, vorzüglich zum Einmachen und zur Bereitung von Stachelbeerwein, da sie eine grössere Menge von Saft liefern als die europäischen; starke Sträucher **p. St. 35 Pf., p. 100 St. M. 30.**

Hochstämme
der
Stachelbeeren und Johannisbeeren.



Stachelbeer-Hochstamm.

p. St. M. 1,25 bis 2,—.
p. 100 St. M. 100 bis 150.
p. 1000 St. M. 1000.



Johannisbeer-Hochstamm.

Immer mehr erwerben sich diese reizenden Stämmchen die Gunst aller Gartenbesitzer, und das mit vollem Recht. Verbinden sie doch die äussere Schönheit mit der grössten Nützlichkeit. In jedem auch noch so kleinen Garten kann man dieselben leicht und gut anbringen, stets findet sich noch ein Plätzchen, an welchem ein Stachelbeerbäumchen mit den durch die Last der Früchte stark herabhängenden Zweigen herrlich zur Geltung kommt, oder wo die runden Kronen der Johannisbeeren mit ihren aus frischem Grün hervorleuchtenden Früchten Auge und Herz erfreuen.

Abwechselnd gepflanzt eignen sich dieselben sehr gut für Rabatten und kann man den Ertrag noch dadurch erhöhen, dass man zwischen je zwei Stämme einen niedrigen Strauch setzt.

Aber nicht nur das schöne Aussehen der Stämmchen macht dieselben so werthvoll, besonders sind es die herrlichen, grossen Früchte und deren köstlicher Wohlgeschmack. Wirkliche Tafelfrüchte I. Ranges kann man nur an Hochstämmen ziehen, die der Sträucher werden jene an Güte und Grösse nie erreichen. Aeusserst angenehm ist ja auch die Sauberkeit der Früchte und das bequeme Pflücken derselben. Auch dieses trägt dazu bei, der Hochstammform immer mehr Freunde zu erwerben und deren Anpflanzung immer mehr zu verallgemeinern; sie lohnen es dann im reichsten Masse durch ihre enorme Tragbarkeit.

Wenn auch diese Stämmchen in jedem Boden gedeihen, so sind sie doch äusserst dankbar für gute Pflege, viel Dung und häufiges Bewässern, und erreicht man dadurch enorm grosse Früchte und reiche Tragbarkeit.

Johannisbeeren.

	p. Stück M.	p. 100 St. M.	p. 1000 St. M.
Sehr starke Sträucher **nach Wahl des Bestellers**	—,35	30	275
Sehr starke Sträucher, nach **meiner Wahl** in 5—10 Sorten	—,30	25	225
Sehr starke Sträucher, beste Sorte, alle Farben gemischt, ohne Namen	—	20	190
Hochstämme, ca. 1—2 Meter hoch, mit schönen, starken Kronen, in den mit H. bezeichneten Sorten . . . . p. St. M. 1,25 bis	2,—	100—150	1000

No.

Bunte.

14 **Gestreifte Perl-**, klein und bunt.
59 **Gloire de Sablons**, klein und bunt.

Rothe.

7 **Buddeus' Hellrothe**, gr., spät.
34 **Chenonceau**, gr.
72 **De la Rochepozé**, trägt s. früh und reich.
65 **Dessert, De Jonghe's rothe-**, mgr.
58 **Eyatt's Nova**, mgr., volltragend, (Ahornblättrig).
44 **Englische, Rothe-**, mgr., früh.
H.71 **Fay's, Neue frühe rothe-. (Fay's new red profilic), Neue, sehr empfohlene Sorte.** Eine vor etlichen Jahren aus Amerika eingeführte Neuheit; roth, sehr grossfrüchtig; äusserst reichtragend; hat sich in jeder Weise sehr bewährt und kann bestens empfohlen werden.
Sehr starke Pflanzen **p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6,—, p. 100 St. M. 50,—. Hochstämme p. St. M. 2,—.**
22 **Frauendorfer, Grosse-**, s. gr. I.
53 **Fruchtbare (La Fertile)**, gr. voll I.
63 **Fruchtbare v. Angers**, gr. I.
15 **Gondouin**, mgr., gut.
H.48 **Grosse, Rothe-**, gr. I., sehr fruchtbar.
H.10 **Holländische, Rothe-**, gr. I.
37 **Kaiserliche, Rothe-**, mgr.—gr.
H.13 **Kaukasische- (Roem von Harlem).**
H.21 **Kirsch-Johannisbeere, Rothe-**, sehr gross, I.
23 **Knight's grosse, rothe-.**
5 **Langtraubige**, gross, spät, roth.
73 **La Turinoise.**
38 **Red grape**, gr.—mgr., sehr voll.
H.17 **Ringens**, zieml. gr., langtraubig, mfrüh I.
46 **Rouge admirable**, mgr.—gr.
61 **Ruby Castle**, mgr., zieml. voll, süss.
54 **Schöne von St. Gilles**, gr. u. mgr., voll.
2 **Süsse, Rothe**, mgr., wohlschmeckend.
11 **Versailler**, gr., vollbeerig I.

Rosafarbige.

16 **Champagner, Fleischfarbige-**, gr.
45 **Gewöhnliche, Rosafarb.**, mgr., fruchtbar.
12 **Holländische, Rosa-**, gr., voll, gut I.

Weisse.

H.67 **Brandenburger, Gr. weisse-** (= Weisse Werdersche), gr., reichtragend.
32 **Champagner, weisse-**, mgr.
74 **Dessert, Grosse weisse-.**
51 **Durchsichtige**, mgr., zieml. voll.

No.
62 **Englische, Weisse-**, sehr gr.
50 **Esperens, Weisse-**, zieml. gross, sehr voll, I.
33 **Grosse Weisse**, gr. I.
H.20 **Holländische Weisse**, s. gr. u. süss I.
1 **Kaiserliche Weisse-**, sehr gr., gelbl., I.
H.68 **Kirsch, Weisse-**, sehr gr., I.
60 **Perle blanche**, mgr., sehr gut.
70 **Versailler**, grossfr., weiss.
41 **Weisse von Verrières**, mgr., ziemlich voll.
Werdersche, Weisse-. Die in letzter Zeit unter diesem Namen verbreitete Frucht ist gleich der grossen, weissen Brandenburger, die sich schon über 10 Jahre im Handel befindet.

Schwarze. (Ahlbeeren. Cassis.)

Die grossfrüchtigen, schwarzen Johannisbeeren sind zur Weinbereitung vorzüglich geeignet. Den rothen Johannisbeeren zugesetzt, verleihen sie dem Weine eine angenehme, dunklere Färbung und einen pikanten Geschmack. Allein verwendet geben sie ein geradezu köstliches Getränk von eigenthümlichem Muskatellergeschmack. Auch als Tafelfrüchte, sowie zur Bereitung vorzüglicher, äusserst gesunder Conserven finden dieselben häufige Verwendung. Die Sträucher wachsen stark, tragen gut und leiden nie von Ungeziefer. Die Blätter geben, an der Luft getrocknet, einen wohlschmeckenden, aromatischen und blutreinigenden Thee, der vielfach dem chinesischen Thee vorgezogen wird.

9 **Ambrafarbige** I. gr. schw.
49 **Bang up**, süss, gr., I. volltrag.
75 **Crandal**, mgr. Neue, interessante Hybride aus Amerika (Rocky-Gebirge) Ribes nigrum × aureum oder R. rubrum × aureum. Erstere Kreuzung ist wahrscheinlicher, wie der Auffinder dieser neuen Art mir mittheilte. p. St. M. 1,50.
28 **Gewöhnliche Schwarze**, mgr., reichtr.
56 **Kentish hero**, gr.
64 **Lee's black currant.**
8 **Merveille de la Gironde**, gr. I.
6 **Neapolitanische, Schwarze-**, (Black-Naples) gr. I.
29 **Ogden's**, gr. I.
3 **Victoria**, gr. I.

Himbeeren.

Nach **meiner Wahl** in mehreren guten Sorten . . . . p. St. M. 0,15; p. 100 St. M. 10.
Nach **Wahl des Bestellers** . . . . p. St. M. 0,25; p. 100 St. M. 20.

No.

a. Einmaltragende.

52 **American improved,** eine brombeerartige Himb. Fr gr., glänzend schwarz, empfehlenswerth. p. St. M. 0,50; p. 10 St. M. 4,—.
1 **Antwerpener, Gelbe-,** gr.
8 **Barnet,** gr., roth, länglich.
23 **Battler's Riesen,** roth.
14 **Bienenstock** (Beehive), gr., roth, voll.
7 **Chili, Rothe-,** Riesen-Himbeere, sehr volltragend.
76 **Colonel Wilder,** weissgelb, sehr reichtragend und wohlschmeckend, p. St. M. 0,75; p. 10 St. M. 5,—.
59 **Cuthbert,** roth, s. gr. u. s. reichtragend. Für den Transport sehr geeignet.
4 **Fastolff,** roth, s. fruchtbar, ausgez. schön.
67 **Franconia,** gr, roth, ausserordentlich reichtr.
25 **Fruchtbare, Carters-,** roth, s. gr. u. gut.
10 **Grosse Gelbe,** sehr gross, gut.
20 **Herrenhäuser, Frühe rothe-,** s. gut, mgr.—gr.
58 **Herzog von Brabant,** gr. roth, s. reichtragend.
47 **Hornet,** s. gr.; dunkelroth, recht fruchtbar.
44 **Knevett's Riesen-,** roth, gross, länglich, sehr empfehlenswerth.
31 **Lemercier,** roth.
49 **Malta,** gelb, gross, rund.
71 **Marlborough,** roth, s. gr., neue Sorte aus Amerika. Kräft. Wuchs, stachelfreie Jahrestriebe, ungemein reichtragend . . . p. St. M. 0,75 p. 10 St. M. 5,—
22 **Nonpareil,** roth, rund, gross.
40 **Ohio black cap,** dunkelroth.
45 **Paragon,** roth, gr., oft s. gr., festfl.
21 **Prinz von Wales,** dkl., s. gr., längl.
61 **Queen of the Market,** dunkelcarmoisin, s. gr., reichtragend.
74 **Seedling. Baumforth's-,** gr., roth, neu! Tafelfr. I. Ranges, p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 5,—
30 **Vicepräsident French,** roth, gr. rund.
5 **Vorsters Grosse,** roth, starkw.

b. Zweimaltragende.

65 **Arnold's Hybride,** No. 2, gr., rothgelb, reichtragend, s. süss u. gewürzhaft.
56 **Billard's Immertragende-** (Perpétuel de Billard), roth, gr.
19 **Fastolff, Neue-,** roth, gross, in feuchten Sommern remontirend. S. fruchtbar. Ganz vorzüglich.
32 **Herrenhäuser, Immertragende rothe-.**
18 **Merveille, Neue gelbe-,** liefert in Okt. noch neue Ernten. I.
55 **Queen Victoria,** eine der grössten roth. Himb.
6 **Schöne von Fontenay,** blauroth, etwas spät reifend.
57 **Stachelarme, Gelbe-,** (Sans épine à fruit jaune), grossfr., gelb.
16 **Sucrée de Metz,** mgr., hellgelb.
17 **Surprise d'automne,** gelb, gr.
529 **Weinbeere, Childs neue, japanische-,** siehe u. Laubhölzern Rubus phoeniculasius *Max.*

Brombeeren.

Die Früchte sind zur Bereitung von Fruchtsaft ganz vorzüglich geeignet. Die rankenden Sorten zieht man am besten am Spalier. Das zweijährige Holz muss, nachdem es Früchte getragen hat, entfernt werden.

	p. Stück M.	p. 100 St. M.
Starke Pflanzen nach Wahl des Bestellers	0,60	50
Starke Pflanzen in besten Sorten meiner Wahl	0,40	30
Extra starke Pflanzen in grossfr. Sorten gemischt, ohne Namen	—	20

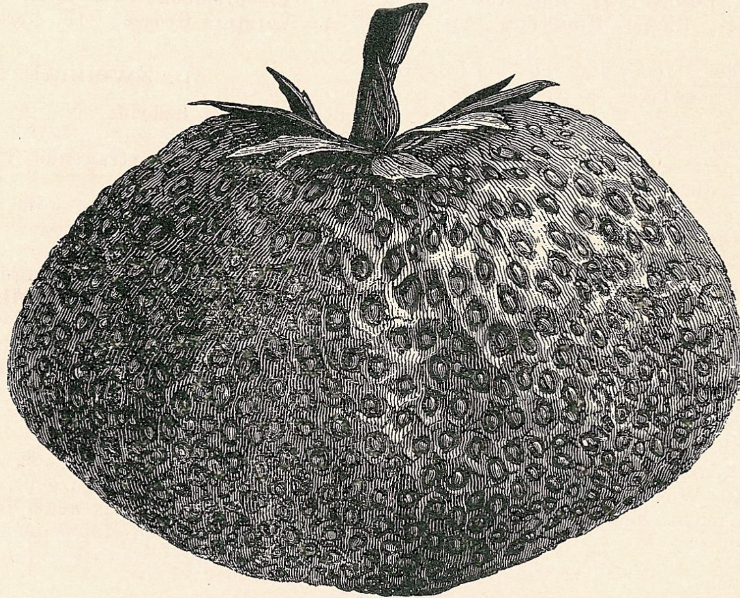
No.
17 **Amerikanische,** Gelbe, mgr., gelb, Juni—Juli.
18 **Americanus caesius,** Amerik. Fr. hechtblau.
2 **Armenische** (Armeniacus), s. gr., dichtbeerig, schwarz, sehr tragbar. Sept.
3 **Arenarius** (Sand-Brombeere), s. gr., schwarz.
23 **Dorchester,** aufrecht, dunkelbl., süss, s. gr.
55 **Gregg.** Aufrechtw. Brombeere (Amerika).
57 **Hardy, Stone's-,** Neue, sehr empfehlenswerthe, amerik Sorte.
4 **Hybrid. fructu maximo,** rankend.
21 **Jaspisartige.** Gr. schwarzbl., weiss bed., Juli.
44 **Kittatiny,** aufrechte Br.
7 **Lawton** (New Rochelle), aufr.
9 Lindenblättrige.
45 **Mammouth,** aufr.
26 **Newman's Thornless,** orangefarb., aufr.
48 **Philadelphia, neue,** amerik. Sorte.
512 **Rubus crataegifolius,** weissdornbl. B.
47 **Snyder.** Mit Empfehlung a. Amerika erhalten.
43 **Trailing, Miner's-,** grfr. rankend.

Amerikanische Moosbeere.

(Vaccinium macrocarpum, *Ait.*) (Cranberry).

Mit dieser grossfrüchtigen, der Preisselbeere im Geschmack ähnlichen Moosbeere, werden in Nordamerika Hunderte von Morgen bebaut und geben dort bedeutende Erträge. Auch bei uns sind bereits glückliche Versuche gemacht, und ist diese Pflanze auch hier auf feuchtem Moor- und Sandboden sehr ertragreich. p. St. M. 0,25; p. 10 St. M. 2.—; p. 100 St. M. 18,—.

Erdbeeren.



No. 213. **König Albert von Sachsen.**

Kultur - Anweisung.

Das Pflanzen der Erdbeeren kann sowohl im Herbst (August, September und Oktober) wie auch im Frühjahr ausgeführt werden; bei weiten Transporten ist der Herbstpflanzung jedoch der Vorzug zu geben. **Der Boden,** der für die Erdbeerpflanzung bestimmt ist, muss locker, gut gedüngt und nahrhaft sein. — Die Erdbeeren erhalten eine **Entfernung** von mindestens 30 cm von einander; nach dem Pflanzen ist ein mehrmaliges Giessen unentbehrlich; pflanzt man im **Herbst,** so muss der Boden besonders fest angedrückt werden, damit die jungen Pflanzen, die immerhin nur schwach angewurzelt sind, nicht von den Frösten emporgehoben werden und somit zu Grunde gehen. Bei der Herbstpflanzung ist schon im ersten Sommer nach der Pflanzung ein kleiner Ertrag zu erwarten, doch der Hauptfruchtansatz findet erst im 2. und 3. Jahre statt.

Die fernere **Pflege** der Erdbeerpflanzen besteht besonders darin, dass die Beete stets frei von Unkraut und locker zu erhalten sind; ebenso sagen ein mehrmaliger Dungguss und häufiges Bewässern den Pflanzen sehr zu. Das Entfernen der **Ranken** erfolgt alle Jahre und am zweckmässigsten erst kurz nach der Ernte.

Nur 3 Jahre soll man die Pflanzen an ihrem **Standort** belassen und dann wieder eine neue Anpflanzung vornehmen, denn ältere Pflanzen verlieren sehr an Tragbarkeit und Güte. Hat man kein frisches Stück Land zur Verfügung, so muss das alte mindestens 2' tief rajolt und gut gedüngt werden, um wieder für die Erdbeerkultur geeignet zu sein.

Mein **Sortiment** umfasst ca. **200 erprobte Sorten,** von denen ich die gangbarsten in grosser Vermehrung führe.

Preise der Sorten nach meiner Wahl:

25	Stück	der neueren in 10 Sorten	5 Mk.
25	„	in 10 guten Sorten	2 „
100	„	in 5 „ „	3 „
100	„	in 10 „ „	4 „
100	„	in 50 „ „	15 „
1000	„	in mehreren guten Sorten	20 „
100	„	**Monatserdbeeren** in mehreren guten Sorten	6 „

Aufführung der besten und empfehlenswerthesten Sorten siehe Blumenzwiebel-Katalog, der gratis und franco zu Diensten steht.

Rosen.



Mein in Vermehrung befindliches Rosensortiment umfasst circa 800 der vorzüglichsten, sorgfältig ausgewählten Sorten. Es werden davon nur kräftige, gesunde Stämme verabfolgt. Die mit **h** bezeichneten sind als **Hochstämme** vorräthig; die mit **m** bezeichneten als **Mittelstämme**, die mit **n** bezeichneten als **niedrige** auf den Wurzelhals veredelte oder wurzelächte.

Alle Hochstämme sind auf Sämlinge der Rosa canina veredelt und daher vorzüglich bewurzelt.

Die eingeklammerten Namen und Zahlen bezeichnen den Züchter und das Jahr, in dem die Sorte zuerst in den Handel gegeben wurde.

Allgemeine Preise
für Sorten meiner Wahl.

	pr. St. M.	100 St. M.
Hochstämme von 0,90—1,60 m Höhe . . . . M. 1,50 bis	2,—	125—180
do. „ 0,70—0,90 m „ . . . . „ 1,00 „	1,25	100
Mittelstämme „ 0,40—0,60 m „ . . . . „ 0,80 „	1,—	75—90
Niederstämme „ 0,25—0,40 m „	—,60	55
Niedrig veredelte (und wurzelächte) **Remontant-, Bourbon-, Moos-** und diverse Sorten	—,50	40
do. **Thee-** und **Noisette-Rosen**	—,60	55
Trauerrosen 1,70—2,25 m hohe Stämme . . . . M. 3,50 bis	4,50	—
Kletter- oder **Rankrosen** . . . . „ 0,50 „	—,75	45—70

NB. Hochstämmige Thee- und Noisetterosen sind 30 Pf. pr. St. theurer, falls sie besonders verlangt werden.

Bei der Wahl des Bestellers sind die Preise der hochstämmigen und niedrigen Rosen hinter jeder Sorte vermerkt. Die **Mittelstämme** sind $^1/_5$ billiger im Preise, als wie die Hochstämme.

No. 1200. **Kronprinzessin Victoria (Späth).**

Bourbon-Rose von 1887/88.

Blüthe gr., s. gef., aussen milchweiss, innen leicht schwefelgelb, leidet nicht von der Sonne. Knospe schön geformt, länglich, hält sich gut und entwickelt sich leicht und willig. Eine vorzügliche Schnittrose, stammt von „Souvenir de la Malmaison". Niedrig veredelte Pflanzen aus dem freien Lande, sehr kräftig, p. St. M. 0,90, Hochstämme p. St. M. 3,—.

a) Remontant-Rosen (Oefterblühende).

(R. hybrida bifera.)

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. m. n.	515	**Abel Carrière** *(Eug. Verdier 76)*, Bl. gr., purpurviolett, Centrum feurigroth	150	60
h. m.	467	**Abel Grand** *(Damaizin 66)*, Bl. gr., gef., seidenartig rosa	150	—
m. n.	1391	**Abraham Zimmermann** *(Lévêque 80)*, Bl. gr., gef., leuchtend hochroth	150	60
n.	1216	**A. Drawiel** *(Lévêque 87)*, Bl. gr., gef., Färbung schwärzl. ponceau	—	75
n.	1648	**Albert la Blotais** *(Pernet père 88)*, Bl. s. gr., kugelfrg., leuchtend roth .	—	75
h. m. n.	445	**Alfred Colomb** *(Lacharme 66)*, Bl. gr., centifolienförmig, feuerroth . . .	150	60
m. n.	1394	„ **de Rougemont** *(Lacharme 63)*, Bl. gr., gef., sammtig purpur carmin	150	60
m. n.	1578	„ **K. Williams** *(Schwartz 78)*, Bl. gr., gef., carminroth, wohlriechend .	150	60
h. m	975	**Alsace-Lorraine** *(Duval 80)*, Bl. gr., gef., dunkelsammtig schwarz . . .	175	—
n.	1215	**Aly Pascha Chérif** *(Lévêque 87)*, Bl. gr., gef, feurig zinnoberroth . . .	—	75
n.	205	**Anna Alexieff** *(Margottin 59)*, Bl. gr., hell lachsrosa, s. kräftig, wenig rem.	—	50
h.	26	„ **de Diesbach** *(Lacharme 59)*, Bl. s. gr., rosa mit leucht. carmin . .	150	—
m. n.	1579	**Antoine Quihou** *(E. Verdier 79)*, Bl. gr., gef., dunkel-kastanienpurp., wohlr.	150	60
m. n.	936	„ **Wintzer** *(Eug. Verdier 84)*, Bl. gr, hellroth mit leucht. carmin . .	160	60
n.	1677	„ **Schürz** *(Geschwind 90)*, Bl. gr., hellfleischfarb., centifolienartig . . .	—	100
h. n.	27	**Auguste Neumann** *(Eug. Verdier 70)*, Bl. gr., leuchtend roth mit violett	150	60
h. m. n.	30	**Aurore boréale** *(Oger 66)*, glänzendroth, gr., I.	150	60
h. m. n.	405	**Baron Bonstetten** *(Liabeaud 72)*, Bl. s. gr., schwarz sammt.-crm.; kräftig	150	60
h. m.	435	„ **Haussmann** *(Lévêque 67)*, Bl. gr., stark gef., prächtig carminroth .	150	—
h. m. n.	1017	„ **Nathaniel de Rothschild** *(Lévêque 83)*, lebhaft carminroth . .	150	80
h. m.	288	**Baronne de Maynard,** siehe Nois.-Hybr.	160	—
h. m. n.	31	„ **de Rothschild** *(Pernet 68)*, Bl. gr., zart rosa mit weiss nüancirt	150	60
n.	1220	„ **de Saint-Didier** *(Lévêque 87)*, Bl. s. gr., gef., carmoisinroth . . .	—	75
m.	1398	**Barthélemy Joubert** *(Mor. Rob. 78)*, Bl. gr., gef., lebhaft kirschr., wohlr.	150	—
h. m. n.	533	**Captain Christy** *(Lacharme 74)*, Bl. s. gr., s. zart fleischfarb. rosa . . .	175	60
n.	878	**Charles Baltet** *(E. Verdier 78)*, Bl. gr., gef., leuchtend carmin, sehr wohlr.	—	60
n.	1319	„ **Dickens** *(Paul & Son 87)*, Bl. gr., gef., prächtig rosa	—	70
h. m. n.	228	„ **Lefèbvre** *(Lacharme 62)*, Bl. sehr gr., schön purpur-violett	150	60
m. n.	1214	**Comte de Paris** *(Lévêque & fils 87)*, Bl. gr., roth mit ponceau nüancirt	175	60
h. n.	976	„ **de Raimbaud** *(Rolland 68)*, Bl. dunkelkirschroth mit carmin . . .	150	—
n.	1626	**Comtesse Branika** *(Lévêque & fils 89)*, Bl. gr., gef., silbrig rosa	—	75
h. m. n.	59	„ **d'Oxford** *(Guillot père 70)*, Bl. gr., leucht. carmin mit roth nüancirt	150	50
n.	1620	„ **Julie de Schulenburg** *(Soup. & Nott. 89)*, Bl. gr., gef., flach, purpur	—	100
n.	1627	„ **O'Gormann** *(Lévêque & fils 89)*, Bl. gr., gef., lebhaft roth	—	100
h. m. n.	385	**Coquette des blanches** *(Lacharme 73)*, Bl. mgr., centifolienförm., reinweiss	160	70
m. n.	1410	**Deuil du Colonel Denfert** *(Margottin père 79)*, Bl. gr., sammtigpurp.	150	60
n.	945	**Directeur Alphand** *(Lévêque & fils 84)*, Bl. gr., gef., dunkelschwarzpurp.	—	70
m. n.	1269	„ **Tisserand** *(Lévêque 88)*, Bl. s. gr., leuchtend carminroth	150	60
h. m. n.	61	**Docteur Andry** *(E. Verdier 65)*, Bl. gr., dunkelroth mit leuchtend carmin	150	60
n.	1320	„ **Antonin Joly** *(Besson 87)*, Bl. gr., gef., becherförmig, glänzend rosa	—	60
h. m.	538	„ **Wilhelm Neubert** *(Soup. & Nott. 74)*, Bl. gr., centifolf. dunk.-kirschr.	150	—
m. n.	1586	**Duc d'Arcourt** *(Mor.-Rob. 64)*, Bl. gr., gef., glänzend carminroth, wohlr. .	150	60
n.	1385	„ **d'Audiffret-Pasquier** *(Eug. Verdier 88)*, Bl. gr., carminroth . .	—	70
n.	1321	„ **de Bragance** *(Eug. Verdier 87)*, Bl. gr., gef., kugelförmig, hochroth	—	70
h. m.	222	„ **de Cazes** *(Touvais 61)*, Bl. gr., schwärzlich-purpur, schalenförmig . .	150	—
m. n.	979	„ **de Marlborough** *(Lévêque & fils 85)*, Bl. gr., lebhaft carminrosa	175	75
h. m. n.	654	„ **de Montpensier** *(Lévêque & fils 76)*, Bl. gr., sammt.-roth, braunr. nüanc.	150	60
h. m.	325	„ **de Wellington** *(Granger 65)*, Bl. gr., gef., sammtig hochroth . .	160	—

Remontant-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
n.	1322	**Duchesse de Bragance** (*Eug. Verdier* 87), Bl. extra gr., seidenartig rosa	—	75
n.	1686	„ **de Dino** (*Lévêque & fils* 90), Bl. s. gr., gef., carmoisinschwarz . . .	—	100
n.	1386	„ **de Galliera** (*Eug. Verdier* 88), Bl. gr., gef., herrlich lebhaft rosa . .	—	75
m.	1267	**Duke of Connaught** (*Paul & Son* 81), Bl. gr., gef., leucht. sammt. carmois.	150	—
h. m. n.	72	„ **of Edinburgh** (*G. Paul* 69), Bl. gr., carmoisin mit carmin schattirt	150	60
h. m.	73	**Dupuy Jamain** (*Charles Dupuy* 69), Bl. leuchtend kirschroth, gross . .	150	—
h. m. n.	861	**Earl of Pembroke** (*Benett* 83). Bl. gr., gef., zart sammtig carmoisin .	150	60
m. n.	1263	„ **of Dufferin** (*Dickson & Son* 88), Bl. s. gr., gef., sammtig carmoisin	175	100
h. m. n.	921	**Eclair** (*Lacharme* 84), Bl. gr., gef., Färbung leuchtend magentaroth . . .	160	70
m. n.	1413	**Edouard André** (*E. Verdier* 80), Bl. gr., gef., johannisbeerroth	150	60
h. m. n.	466	**Elisa Boëlle** (*Guillot père* 70), Bl. gr., weissl. rosa in reinweiss übergehend	150	60
m. n.	1414	**Emilie Hausburg** (*Lévêque* 68), Bl. zartrosa, atlasrosa glacirt	150	60
h.	185	**Empéreur du Maroc** (*Guinoiseau* 58), Bl. mgr., leucht. roth, purp. schattirt	150	—
h.	474	**Etienne Levet** (*Levet* 72), Bl. gr., gef., gut geb., prächtig carmoisinroth .	150	—
h m.	247	**Eugène Appert** (*Trouillard* 60), Bl. gr., blendend sammtigcarmin . . .	150	—
m. n.	1415	„ **Delaire** (*Vigneron* 80), Bl. gr., gef., sammtigroth mit lebhaft feuerroth	150	60
h. m. n.	588	„ **Fürst** (*Soup & Nott* 67), Bl. gr., glänz. sammt. carm. m. schwarz purp.	150	60
h. m. n.	830	**Exposition de Brie** (*Granger* 66), Bl. gr., gef., schön geformt, blend. roth	150	60
m. n.	1377	**Ferdinand Chaffolte** (*Fernet* 80), Bl. s. gr., gef., leuchtendroth	150	60
h. m.	95	**Feu brillant** (*Moreau* 66), Bl. mgr., leuchtend feuerroth	150	—
h. m. n.	97	**Fisher & Holmes** (*E. Verdier* 66), Bl. gr., blendend scharlach, gef., I. .	150	60
h. m. n.	717	**François Fontaine** (*Fontaine père* 68), Bl. gr., dunkelr. mit feuerr. nüancirt	150	60
h. m. n.	452	„ **Michelon** (*Levet* 72), Bl. gr., gef., centifolienförmig, schön dunkelrosa	150	60
h. m. n.	7	**Général Jacqueminot** (*Roussel* 53), Bl. gross, sammtig feurigroth . . .	150	60
m. n.	1417	**Geoffroy de St. Hilaire** (*E. Verdier* 78), Bl. mgr., lebhaft kirschroth .	160	70
m.	1418	**George Baker** (*Paul & Son* 82), Bl. gr., gef., lackroth mit kirschroth .	150	—
n.	1683	**Germania** (*M. Welter* 90), Bl. s. gr., kugelf. leucht., carminroth mitdunkelpurpur	—	100
n.	1673	**Gloire de l'Exposition de Bruxelles** (*Soup.&Nott.* 90), Bl. gef., dklstsch.	—	100
n.	1633	„ **de Margottin** (*Margottin* 88), Bl. gr., gef., leuchtend kirschroth . .	—	100
h. m. n.	138	„ **de Santenay** (*Ducher* 59), Bl. gr., lebhaft dunkelpurpur, kugelförmig	150	60
h. m.	1033	„ **Lyonnaise** (*Guillot fils* 85), Bl. s. gr., gef., Farbe schön chromgelb	175	—
n.	1047	**Harrison Weir** (*Turner* 81), Bl. gr., gef., sammtig carminroth, I. . . .	—	60
h. m. n.	911	**Hébé** (*Moreau Rob.* 84), Bl. s. gr., gef., zart rosa mit weiss; sehr reichblühend	150	60
h. m. n.	858	**Heinrich Schultheis** (*Bennett* 83), Bl. s. gr., gef., zart leuchtend rosa .	150	60
m. n.	1133	**Her Majesty** (*Bennett* 86), Bl. reich zartrosa, s. gef., grösste aller Rosen .	250	100
h. m. n.	549	**Horace Vernet** (*Guillot fils* 67), Bl. gr., breite Petal., sammtig purpurroth	150	60
n.	1661	**James Bourgault** (*Ch. Verdier* 88), Bl. mgr., weiss, b. Oeffn. zartrosa	—	75
h. m. n.	640	**Jean Liabaud** (*Liabaud* 76), Bl. s. gr., sammt. carmoisin mit schwarz schattirt	150	60
h. m. n.	618	„ **Soupert** (*Lacharme* 76), Bl. gr., gef., s. sch. Form, sammt.-purp. imbriquirt	150	60
m.	1482	**Joachim du Bellay** (*Mor.-Rob.* 82), Bl. s. gr., gef., zinnoberroth	150	—
h. m. n.	226	**John Hopper** (*Ward* 63), Bl. gr., lebhaft carms.-rosa, schöner Bau, sehr gef.	150	60
n.	132	**Jules Margottin** (*Margottin père* 53), Bl. gr., lebh. kirschr., dachzglart. reichbl.	—	60
n.	1348	**Katkoff** (*Mor.-Rob.* 88), Bl. gr., s. gef., lebhaft kirschroth, mit carmin . . .	—	75
m.	1427	**La Favorite** (*Guillot père* 72), Bl. gr., gef., zart rosa	150	—
n.	1387	**L'ami Loury** (*Eug. Verdier* 88), Bl. gr., gef., Färbung lebhaft scharlachroth	—	75
h. m.	589	**La Mignonne** (*Soup. & Nott.* 76), Bl. mgr., scharlach carminroth	150	—
n.	1264	**Lady Hélène Stewart** (*Alex. Dickson & Sons* 88), Bl. gr., gef., carmoisin-scharl.	—	75
n.	1370	„ **Sheffield** (*Paul & Son* 81), Bl. gr. schön geb., leuchtend kirschroth	—	60
h. m.	609	**L'Etincelante** (*F. Verdier* 76), Bl. s. gr., gef., schön scharlachr. einz. i. ihr. Art	150	—
n.	1328	**Louis Rollet** (*Gonod* 87), Bl. gr., gef., purpurroth, sehr reichblühend . . .	—	60
n.	159	„ **van Houtte** (*Granger* 64), Bl. gr., carminroth, feurig nüancirt . . .	—	60
h. m.	899	**Madame Alice van Geert** (*Lévêque & fils* 84), Bl. s. gr., leucht. rosa	150	—
h. m.	924	„ **Anna Moreau** (*Moreau Rob.* 84), Bl. s. gr., gef., zart rosa, Centr. leucht.	150	—
n.	1623	„ **Boegner** (*Vigneron fils* 89), Bl. gr., gef., lebhaft roth, Centr. sammetart.	—	100
n.	1329	„ **Bois** (*Claude Levet* 87), Bl. s. gr., gef., schön zartrosa	—	70
h. m.	165	„ **Charles Crapelet** (*Fontaine père* 56), Bl. gr., kirschr., schöne Form	150	—
m. n.	1379	„ **Charles Meurice** (*Meurice* 79) Bl. gr. gef., sammtig schwarzroth .	150	60
m.	1435	„ **Charles Truffant** (*Eug. Verdier* 79), Bl. gr. gef., seidenartig rosa	150	—
n.	1347	„ **Charlotte Wolter** (*Mor.-Rob.* 88), Bl. s. gr., gef., lebhaft rosa . .	—	75
h. m. n.	915	„ **Coulombier** (*Lévêque & fils* 84), Bl. s. gr., gef., hell johannisbeerr.	150	60
n.	1330	„ **de Selve** (*Bernède* 87), Bl. s. gr., leucht. roth mit lila Wiederschein	—	70
h. m. n.	1073	„ **D. Wettstein** (*Levet père* 85), Bl. gr., gef., schön geb., ausgez. kirschr.	175	75
n.	1332	„ **Edouard Michel** (*Eug. Verdier* 87), Bl. extra gross, leuchtend rosa	—	60
m.	1486	„ **Eugène Labruyère** (*Gonod* 83), Bl. gr., gef., schön lachsfarbig . .	150	—
h. m.	593	„ **Herivaux** (*Herivaux* 76), Bl. gr., gef., schön johannisbeerroth	150	—

Remontant-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
n.	1211	**Madame la Vicomtesse de Terves** (*Mor.-Rob.* 87), Bl. s. gr., dunkelrosa	—	75
n.	1218	„ **Léon Halkin** (*Lèvêque & fils* 87), Bl. gr., lebhaft carmoisinroth . .	—	75
n.	1625	„ **Mantin** (*Vigneron fils succ.* 89), Bl. gr., gef., lebh. rosa, lachsf. wiederschein.	—	100
h. m. n.	493	„ **Marie Finger** (*Rambaux* 74), Bl. gr., voll, kugelf., fleischfarbigrosa	150	60
m.	1452	„ **Marie Garnier** (*Gonod* 81), Bl. gr., gef., fleischfarbig	150	—
n.	1380	„ **Montet** (*Liabaud* 81), Bl. s. gr., gef., zartrosa	—	60
h. m. n.	1029	„ **Rambaux** (*Rambaux* 81), Bl. s. gr., gut gef., carminrosa	150	60
n.	1274	„ **Sophie Stern** (*Lèvêque* 88), Bl. s. gr., schön gebaut, hell carminrosa	—	75
n.	1303	„ **Susanne Chavagnon** (*Gonod* 88), Bl. s. gr., gef., lebhaft rosa . .	—	75
n.	1684	„ **Thibaut** (*Lévêque & fils* 90), Bl. gr., gef., glänzend atlasrosa	—	100
n.	1219	„ **Thiébaut ainé** (*Lévêque* 87), Bl. gr., gef., lebhaft kirschroth . . .	—	75
h. m. n.	333	„ **Victor Verdier** (*E. Verdier* 60), Bl. gr., leuchtend carmin, schalenf.	150	60
h. m.	195	**Mademoiselle Annie Wood** (*E. Verdier* 67), Bl. mgr., leuchtend roth	150	—
h. m. n.	439	„ **Eugénie Verdier** (*Guillot fils* 70), Bl. mgr., voll, incarnat-rosa . .	150	60
h.	508	„ **Eugénie Wilhelm** (*Soup. & Nott.* 74), Bl. mgr., dunkelamarant-purp.	150	—
n.	1335	„ **Jeanne Bouvet** (*Bernède* 87), Bl. mgr., fleischfarb. od. weiss-silbrigrosa	—	60
m.	1493	„ **Marie Digat** (*Levet père* 83), Bl. gr. gef., prächtig carmois.-roth . .	150	—
h. m. n.	946	„ **Marie Rodocanachi** (*Lévêque & fils* 84), Bl. s. gr., gef., kugelf. zartrosa	175	75
n.	881	**Magna Charta** (*Wm. Paul* 77), Bl. gr., gef., prächtig rosa mit carmin . .	—	60
h. m.	772	**Maréchal Vaillant** (*Jamain* 62), Bl. gr., leuchtend purpur, Prachtsorte .	150	—
h. m. n.	204	**Marie Baumann** (*Baumann* 64), Bl. gr., leuchtend roth, reichblühend, I.	150	60
n.	1631	**Marquise de Salisbury** (*Lévêque & fils* 90), Bl s. gr., fleischf., Mitte dunkl.	—	100
n.	1687	**Martin Cahuzac** (*Lévêque & fils* 90), Bl. s. gr., lebhaft carminroth . . .	—	100
n.	1685	**Maurice L. de Vilmorin** (*Lévêque & fils* 90), Bl. gr, gef., lebh. hellroth	—	100
h. m. n.	1019	**Merveille de Lyon** (*Pernet* 82), Bl. s. gr., reinweiss, atlasrosa getuscht .	150	60
h. m. n.	721	**Monsieur Boncenne** (*Liabaud* 65), Bl. gr., sammtig schwarz-purpur, I.	150	60
n.	1209	„ **Mat. Baron** (*Schwartz* 87), Bl. gr., gef., dunkelviolettroth, wohlriechend	—	60
h. m. n.	582	**Mr. E. Y. Thaes** (*E. Verdier* 75), Bl. gr., blendend dunkelkirschroth . .	150	60
m.	1466	**Mrs. Jowitt** (*Cranston* 82), Bl. gr., gef., carminroth mit lackroth schattirt .	150	—
m.	1468	**Olivier de l'Homme** (*Verdier* 62), Bl. gr., leuchtend feuerroth, wohlriech.	150	—
n.	1064	„ **Metra** (*Eug. Verdier* 85), Bl. gr., gut gef., schön kugelf., glänz. kirschr.	—	60
n.	1336	**Orgueil de Lyon** (*Besson* 87), Bl. mgr., gef., sammtig, hoch carmoisinroth	—	60
n.	1675	**Oskar II., König von Schweden** (*Soup. & Nott.* 90), Bl. gr., gef., carmin	—	100
n.	1368	**Paul de la Mailleray** (*Guillot fils* 64), Bl. gr., gef., purpurroth	—	50
h. m. n.	421	„ **Néron** (*Levet* 70), Bl. sehr gr., schöne Form, dunkelrosa, extra . . .	150	60
h. m. n.	397	**Perle des blanches** (*Lacharme* 73), Bl. mgr., weiss, leicht geröthet . .	150	60
m.	1469	**Pierre Carot** (*Levet* 79), Bl. gr.. dunkelroth, wohlriechend	150	—
h. m.	365	„ **Notting** (*Portemer* 64), Bl. gr. schwärzlich purpur, reichblühend, I. .	150	—
m. n.	1266	**Préfet Limbourg** (*Margott. fils* 78), Bl. gr., gef., sammtig dunkelroth . .	150	60
h. m. n.	875	**Président Schlachter** (*E. Verdier* 78). Bl. gr., gef., sammt. carmoisinroth	150	60
h.	399	„ **Thiers** (*Lacharme* 73), Bl. s. gr., ausgezeichnet gebaut, feuerroth . .	150	—
h. m.	242	**Prince Camille de Rohan** (*E. Verdier fils* 62), Bl., gr., dunkel carmoisin	150	—
n.	1286	„ **Charles d'Arenberg** (*Soup. & Nott.* 88), Bl. s. gr., päonienförmig	—	60
m. n.	216	„ **de Porcia** (*E. Verdier* 66), Bl. gr., gut gebaut, dunkel-zinnoberroth	150	60
h. m. n.	312	„ **Eugène de Beauharnais** (*Moreau* 65), Bl. mgr., glänzend feuerr.	150	60
n.	1337	„ **Henri d'Orléans** (*Eug. Verdier* 87), Bl gr., hell carmoisin kirschroth	—	75
m. n.	978	**Princesse de Béarn** (*Lévêque & fils* 85), grbl., hochroth i. schwärzl. überg.	175	75
n.	1338	„ **Hélène d'Orléans** (*Eug. Verdier* 87), Bl. gr., gef., becherf., glänz. rosa	—	60
n.	1339	„ **Louise d'Orléans** (*Eug. Verdier* 87), Bl. gr., gef., seidenartig rosa	—	60
h. m.	818	„ **Louise Victoria** (*Knight* 72), Bl. s. gr. violettleuchtend, fleischf. rosa	175	—
h. m. n.	910	„ **Radziwill** (*Lévêque & fils* 84), Bl. gr., gef., schön imbriquirt, kupferroth	160	70
h. m. n.	928	**Professeur Edouard Regel** (*E. Verdier* 84), Bl. gr., gef., kirschroth	160	60
h. n.	906	**Prosper Laugier** (*E. Verdier* 84), Bl. gr., gef., glänzend scharlachroth .	150	60
h. m.	218	**Puëbla** (*Rousseaux* 63), Bl. gr., s. feurig roth. becherförmig, I.	150	—
n.	1611	**Queen of Autumn** (*Paul & Son* 89), Bl. mgr., carmoisin	—	75
h. m.	948	„ **of Queens** (*W. Paul & Son* 84), Bl. gr., gef.. rosa, violett berandet	160	—
h. m.	613	„ **of Waltham** (*W. Paul* 76), Bl. gr., gut gebaut und gefüllt, carmoisinroth	150	—
n.	1273	**Reine Isabelle II.** (*Lévêque* 88), Bl. s. gr., fleischrosa, extra	—	80
h. m. n.	874	**Reynolds Hole** (*W. Paul & Son* 74), Bl. gr., castanienrothbraun, purp. nüanc.	150	60
m.	1475	**Richard Laxton** (*Laxton* 79), Bl. gr., gef., carminroth, wohlriechend . .	150	—
n.	314	**Roi d'Espagne,** Bl. gr., leuchtend roth, gut gefüllt	150	—
n.	1275	„ **François d'Assise d'Espagne** (*Lévêque* 88), Bl. gr., hochroth .	—	90
h. m. n.	879	**Rosy Morn** (*W. Paul & Son* 78), Bl. sehr gr., sehr gef., pfirsichfarbig . .	150	60
h. m.	876	**Secrétaire Allard** (*David* 70), Bl. mgr., leuchtend zinnoberroth	150	—
m. n.	1000	„ **J. Nicolas** (*Schwartz* 83), Bl. gr., gef., glänzend sammtig dunkelpurpur	150	60

Remontant-, Bourbon-, Noisette-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h.	225	**Sénateur Favre** (*Rousseau père* 63), Bl. gr.. leuchtend schwarzroth . . .	150	—
h. m. n.	144	„ **Vaisse** (*Guillot père* 59), Bl. s. gr., dunkelcarmoisinroth I.	150	60
n.	1259	**Silver Queen** (*Paul & Son* 88), Bl. gr., gef., becherförmig, silberigroth . .	—	75
h. m.	734	**Souvenir d'Adolphe Thiers** (*Mor. Rob.* 78), Bl. sehr gr., scharlach .	150	—
h. m. n.	727	„ **d'Auguste Rivière** (*E. Verdier* 78), Bl. gr., gef., carmoisinroth . .	150	60
n.	1680	„ **de Grégoire Bordillon** (*Rob. Moreau* 90), Bl. s. gr., leuchtendroth	—	100
h. m.	232	„ **de Lady Cordelay** (*Guillot père* 62), Bl. gr., gef., schön scharlachroth	150	—
h. m.	726	„ **de Louis van Houtte** (*E. Verdier* 77), Bl. gr., gef., carmoisin m. violett	150	—
m. n.	993	„ **de Madame Berthier** (*Berthier* 81), Bl. gr., gef., lebhaft roth . .	160	60
h. m. n.	930	„ **de Madame Victor Verdier** (*E. Verdier* 84), Bl. gr., dunkelrosa	175	70
h. m. n.	490	„ **de Spa** (*Gautreau* 74), Bl. gr., dunkelroth mit feuerroth erhellt . . .	150	60
m.	1478	„ **de Victor Emanuel** (*Mor. Rob.* 78), Bl. s. gr., gef., zinnoberroth .	150	—
m.	1479	„ **de Victor Verdier** (*E. Verdier* 79), Bl. gr.. gef., hochroth	150	—
h. m. n.	244	„ **de William Wood** (*E. Verdier* 65), Bl. gr., schwarz-purp. m. feuerroth	150	60
n.	1212	„ **du Capitaine des Mares** (*Mor. Rob.* 87), Bl. s. gr., leucht. kirschr.	—	75
h. m. n.	245	„ **du Dr. Jamain** (*Lacharme* 66), Bl. gr., bläulich, schwarz-violett . .	150	60
n.	1690	„ **du rosièriste Gonod** (*Jean Ducher* 90), Bl. s. gr., kirschroth . .	—	100
m.	817	**Star of Waltham** (*W. Paul* 76), Bl. gr., gef., schalenförmig, brillantrosa	150	—
n.	1340	**Stéphanie Charreton** (*Gonod* 87), Bl. gr., gef., weissl.-rosa. Centr. kirschr.	—	60
h. m. n.	725	**Sultan of Zanzibar** (*Paul & Son* 77), Bl. mgr., kugelf., schwärzl. kastanienbr.	175	60
h. m.	576	**The Shah** (*Paul & Son* 75), Bl. gr., voll, schön gebaut, leucht. roth . . .	175	—
h. m.	504	**Thomas Mills** (*E. Verdier* 74), Bl. sehr gr., blendend carmin, weisslich berandet	150	—
h. m.	724	**Tournefort** (*Liabaud* 68), Bl. gr., schön, voll, mohn-roth	150	—
h. m. n.	991	**Ulrich Brunner fils** (*Levet* 82), Bl. sehr gr., gef, kirschroth I	175	75
h. m.	317	**Vainqueur de Goliath** (*Pernet* 63), Bl. gr., leucht., feuerroth, kugelförm.	150	—
h. m. n.	257	**Van Houtte** (*Lacharme* 70), Bl. sehr gr., dicht gef., amarant feuerroth . .	175	60
m. n.	987	**Victor Hugo** (*Schwartz* 85), Bl. mgr., gef., glänzend carminroth	175	75
n.	1630	„ **Lemoine** (*Lévêque & fils* 89), Bl. gr., schöne Haltung, intensiv roth	—	75
h. m.	127	„ **Verdier** (*Lacharme* 60), Bl. gr., carmoisinrosa, schöne Form, gut rem.	150	—
n.	988	**Violette Boyer** (*Lacharme* 82), Bl. weiss, sehr zart fleischf. schattirt . .	—	60
m.	1481	**Wilson Saunders** (*Paul & Son* 74), Bl. mgr., gef., carminroth, wohlriechend	150	—
h. m. n.	779	**Xavier Olibo** (*Lacharme* 65), Bl. gr., gut gef., schwärzlich sammetroth .	175	75

b) Bourbon- und Bourbon-Hybrid-Rosen.

(R. indica borbonica.)

Die Rosen dieser Klasse besitzen weniger leuchtende Farben, zeichnen sich aber durch vollendete Formenschönheit, reiches Blühen und Remontiren aus.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. m.	740	**Baron Gonella** (*Guillot père* 59), Bl. sehr gross, leuchtend violett rosa .	150	—
h. m. n.	1200	**Kronprinzessin Victoria** (*Späth* 87), Beschreibung s. Seite 40	300	100
h. m. n.	137	**La France** (*Guillot fils* 68), siehe unter Thee-Hybriden	160	70
n.	1696	**Madame Baron Veillard** (*Vigneron* 90), Bl. s. gr., schalenf. lilarosa .	—	100
n.	1318	„ **Chevallier** (*Pernet père* 87), Bl. gr., gef., leuchtend rosa	—	70
n.	1624	„ **Chevrier** (*Vigneron fils succ.* 89), Bl. gr., kugelf., fleischfarb.	—	100
n.	1614	„ **Ernest Calvat** (*Schwartz* 89), Bl. s. gr., gef, schön geformt, rosa .	—	100
m. n.	1399	„ **Massot** (*Lacharme* 57), Bl. gef., weiss, Centrum fleischfarbig	150	—
n.	1384	**Mlle. Claire Truffaut** (*Eug. Verdier* 88), Bl. mgr., gef., silbrigrosa . . .	—	75
h. n.	67	**Mistress Bosanquet** (*Laffay* 32), Bl. mgr., weiss, Centr. zart fleischfarbig	150	60
h. m. n.	150	**Souvenir de la Malmaison** (*Beluze* 43), Bl. sehr gr., fleischf., atlasart.	150	60

c) Noisette- und Noisette-Hybrid-Rosen.

(R. indica noisettiana.)

In Rispen blühend, manche sehr reich, gut remontirend. Die grossen Blumen etwas hängend.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. m.	343	**Aimée Vibert** (*Vibert* 28), Bl. mgr., rein weiss, sehr dankbar blühend .	175	—
h. m.	288	**Baronne de Maynard** (*Lacharme* 65), Bl. gef.. mittelgr., rein weiss . .	160	—
h. m. n.	45	**Boule de neige** (*Lacharme* 68), Bl. mgr., rein weiss, kugelförmig	175	60
h. m. n.	376	**Bouquet d'or** (*Ducher* 73), Bl. gr., schön gebaut, dunkel-gelb	175	70
h. m. n.	231	**Céline Forestier** (*Trouillard* 42), Bl. gr., flach, gelbl., Centrum dunkler	160	60
n.	1351	**L'abondance** (*Mor. Rob.* 88), Bl. mgr., s. schön gef., reinweiss	—	75
n.	1682	**Madame Carnot** (*Mor. Rob.* 90), Bl. gr., goldgelb, in der Mitte dunkler	—	100
h. m.	636	„ **Miolan Carwalho** (*Schwartz* 76), Bl. gr., dunkelschwefelgelb . . .	175	—
h. m.	447	**Rêve d'or** (*Ducher* 70), stark gef., breit gebaut, dunkelgelb	175	—
n.	1649	**Triomphe des Noisettes** (*Pernet père* 88), Bl. s. gr., gef., leucht. rosa .	—	75
h. m. n.	738	**Unique jaune** (*Moreau* 73), Bl. mgr., roth, kupferiggelb	175	70
h. m.	1045	**William Allen Richardson** (*Ducher* 78), Bl. mgr., leuchtend gelb . .	175	—

d) Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

(R. indica odoratissima.)

Alle von feinem Wohlgeruch, sehr zarten Farben und hängendem Habitus, müssen im Winter gut gedeckt werden.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf
n.	1613	**Abbé Thomasson** (*Vve. Th. Schwarz sr.* 89), Bl. mgr., lachsf., Centr. kupferig	—	100
h. m. n.	812	**Adrienne Christophle** (*Guillot fils* 69), Bl. gr., kupferfarben, aprikosengelb	175	75
h. m. n.	287	**Alba rosea** (*Lartay* 63), weiss, Centrum rosa; sehr wohlriechend	175	75
h.	372	**Anna Olivier** (*Ducher* 73), fleischfarbig-rosa, Rückseite rosa	175	—
n.	1315	**Attraction** (*Dubreuill* 87), Bl. mgr., gef., hell carmin mit chinesisch rosa .	—	80
n.	1641	**Baronne de Hoffmann** (*Nabonnand* 88), Bl. gr., gef., kupferroth . . .	—	80
h. m. n.	990	**Beauté de l'Europe** (*Gonod* 82), Bl. sehr gr., dunkelgelb	175	75
h. m. n.	456	**Belle Lyonnaise** (*Levet* 70), Bl. gr., dunkel kanariengelb	175	70
n.	1599	**Catherine Mermet** (*Guillot fils* 69), Bl. gr., gef., zart fleischfarig rosa .	—	75
h. m.	691	**Cheshunt-Hybride** (*G. Paul* 74), Bl. gr., dunkel carminkirschroth . .	150	—
n.	1279	**Clara Pries** (*Pries* 88), Bl. gr., gef., rahmweiss, Mitte oft gelblich, reichbl.	—	75
n.	1052	**Comte de Paris** (*Hardy* 39), Bl. gr., gef., zart rosa	—	60
n.	438	**Coquette de Lyon** (*Ducher* 72), Bl. mittelgr., zeisiggelb, sehr glänzend .	—	70
n.	1202	**Directeur C. Bernard** (*Soup. & Nott.* 87), Bl. gr., gef., zart magentarosa	—	60
n.	1636	**Duchesse d'Auerstaedt** (*Bernaix* 88), Bl. gr., gef., leuchtend gelb . .	—	75
h. n.	1294	„ **de Bragance** (*Dubreuil* 87), Bl. gr., sehr gef., leuchtend canariengelb	200	90
h.	838	„ **de Mecklembourg**, Bl. dunkelrosa, strohfarben, gr., locker gefüllt	175	—
n.	1671	„ **Marie Salviati** (*Soup & Nott.* 90), Bl. gr., orangegelb-fleischfarbig .	—	100
h.	759	**Duke of Connaught** (*Bennet* 79), Bl. sehr gr., sammtig carmoisin . . .	200	—
h. m. n.	992	**Etoile de Lyon** (*Guillot fils* 82), Bl. gr., gut gef., glänzend schwefelgelb .	175	75
n.	1388	**Fürstin Bismarck** (*Gebr. Schultheiss* 88), Bl. gr., sehr gef., kirschroth . .	—	100
h. m. n.	6	**Gloire de Dijon** (*Jacotot* 53), Bl. gr., lachsgelb, sehr reichblüh.	175	60
h. m. n.	1083	**Grace Darling** (*H. Bennett* 85), Bl. gr., rahmweiss	175	75
h. m n.	796	**Grossherzogin Mathilde** (*Vogler* 61), rahmweiss, eign. sich gut z. Treib.	175	75
h. m.	278	**Homère** (*Mor. Rob.* 58), Bl. mgr., s. gef., rahmweiss mit gelbl. u. lachsf. schattirt	175	—
h. m. n.	950	**Impératrice Marie Feodorowna de Russie** (*Nabonnand* 84), Bl. s. gr., gefüllt, imbriquirt, weisslich gelb mit rosa	200	100
h. m. n.	836	**Jean Ducher** (*Vve. Ducher* 75), lachsgelb, Centr. pfirsichr., gr., gef. kugelf.	175	80
n.	995	„ **Pernet** (*Pernet* 68), Bl. gr., gef., leuchtend gelb	—	80
h. m. n.	839	**Isabella Sprunt** (*Buchana* 67), Bl. gef., schwefelgelb	175	70
n.	1389	**Kaiser Wilhelm** (*Drogemüller* 88), Bl. gr., sehr gef., weisslichgelb . . .	200	100
h.	815	**Kaiserin Augusta** (*Soup. & Nott.* 79), Bl. gr., gef., hellgelb, dunklglb. nüancirt	180	—
n.	1710	„ **Augusta Victoria** (*Lamb. & Reit.* 91), **Neuheit 1892**. Bl. gross bis sehr gross, dicht gef., Färbung rahmweiss, nach dem Centrum zu in orangegelb übergehend	—	250
n.	1610	**Lady Alice** (*Paul & Son* 89), Bl. gr., gef., rahmweiss, Basis d. Petal. hellorange	—	100
h. m. n.	860	„ **Mary Fitzwilliam** (*Bennett* 82), Bl. gr., gef., zart fleischfarb.-rosa	180	75
n.	1295	„ **Stanley** (*Nabonnand* 87), Bl. gr., gef., lila auf gelbem Grunde	—	60
n.	1296	„ **Zoë Brougham** (*Nabonnand* 87), Bl. gr. gef., glänzend gemsengelb	—	100
h. m. n.	137	**La France** (*Guillot fils* 68), Bl. s. gr, silberrosa, Centrum lilarosa	160	70
n.	1681	„ „ **de 1889** (*Rob. Moreau* 89), lebhaft glänzend roth, Knospe s. lang	—	100
h. m.	837	**Letty Coles** (*Keynes*), lebhaft rosa, Wuchs kräftig	175	—
n.	1300	**Madame A. Etienne** (*Bernaix* 87), Bl. gr., gef., becherförmig., weinrosa	—	90
n.	1640	„ **André Durant** (*Bonnaire* 88), Bl. s. gr., leuchtend hellroth	—	80
h. m. n.	540	„ **Bérard** (*Levet* 71), Bl. gr., gemsengelb, rosa nüancirt	175	70
h. m. n.	425	„ **Camille** (*Guillot fils* 72), Bl. gr., zart aurora rosa, wohlriechend . . .	175	70
n.	1519	„ **Ducher** (*Ducher* 70), Bl. gef., hellgelb	—	75
h. n.	436	„ **Emilie Dupuy** (*Levet* 72), Bl. gr., gef., gelb mit rosa	175	75
h. m. n.	1048	„ **Eugène Verdier** (*Levet père* 83), Bl. gr., gef., dunkel gemsengelb	175	70
h. m. n.	417	„ **Falcot** (*Guillot fils* 59), Bl. gr., nankinggelb in hellgelb übergehend .	175	60
h. m.	966	„ **Fanny Pauwels** (*Soup & Nott.* 85), Bl. mgr., gef., leuchtend gelb	200	—
h. n.	1555	„ **Honorable Edith Gifford** (*Guillot* 82), Bl. s. gr., hellfleischfarbig	175	75
n.	1301	„ **Honoré Defresne** (*Claude Levet.* 87), Bl. gr., gef., dunkelgelb . .	—	75
h. n.	1345	„ **Hoste** (*Guillot fils* 88), Bl. s. gr., gef., gelbl. weiss	175	75
n.	1637	„ **Josephine Muehle** (*W. Muehle* 88), kupferig mit weissen Punkten	—	80
n.	1561	„ **Julie Weidmann** (*Soup. & Nott.* 81), Bl. gr., gef., silberig lachsrosa	—	80
h. m. n.	1525	„ **la Comtesse de Panisse** (*Nabonnand* 78), Bl. gr., gef., aurora .	175	75
h. m. n.	962	„ **Lombard** (*Lacharme* 78), Bl. gr., leuchtend roth, im Herbst heller .	175	—
n.	430	„ **Margottin** (*Guillot fils* 67), Bl. mgr., gef., leuchtend citronengelb . .	—	70

Thee-, Thee-Hybrid-, Moos-, Miniatur-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. m.	459	**Madame Maurin** (*Guillot père* 53), Bl. gr., gef., weiss mit lachsrosa . .	175	—
n.	1695	„ **Moser** (*Vigneron* 90), Bl. s. gr., gef., silberweiss, innen lilarosa . . .	—	100
n.	1688	„ **Olga** (*Lévêque & fils* 90), Bl. s. gr., weiss, s. fein und zart	—	100
h. m. n.	1082	„ **Paul Marmy** (*Marmy* 85), Bl. gr., gef., hell lachsfarb. gelb	200	100
n.	1304	„ **Scipion Cochet** (*Bernaix* 87), Bl. gr., gef., blassrosa auf hell. Gr.	—	75
h. m. n.	707	„ **Trifle** (*Levet* 70), Bl. gr., eigelb, in lachsgelb übergehend	175	75
n.	1306	**Mademois. Eisabeth de Grammont** (*Cl. Levet* 87), Bl, gr., leucht. rosa	—	70
h. m. n.	1126	„ **Franzisca Krüger** (*Nabonnand* 80), Bl. s. gr., gef., gelb m. kupff.-rosa	175	70
h. m. n.	655	„ **Marie Berton** (*Levet* 76), Bl. sehr gr., strohgelb in weiss übergehend	175	75
n.	1343	**Magdeleine Beauvilain** (*E. Beauvilain* 88), Bl. gr., gef., hellgelb . .	—	75
h. m. n.	1537	**Marie Guillot** (*Guillot & fils* 75), Bl. gr., gef., schön gelblich weiss . . .	175	70
n.	1307	**Maria Lambert** (*Lambert* 87), Bl. mgr., gef., Farbe reinweiss	—	70
h. m. n.	517	**Marie van Houtte** (*Ducher* 72), Bl. breit, gef., gelbl. weiss, rosa berandet	180	80
h. m. n.	307	**Maréchal Niel** (*Pradel* 65), Bl. sehr gr., dunkelgelb, becherf. blüht spät .	3-400	90
h. m. n.	814	**Mélanie Willermoz** (*Lacharme* 47), Bl. s. gr., weissl. gelb, carmin schattirt	175	70
h. m. n.	680	**Nyphetos** (*Bougère-Bret.* 43), Bl. gr., fast gefüllt, rein weiss, beste, weisse Rose	200	100
h. m. n.	553	**Perle des jardins** (*Levet* 75), strohgelb, gr., zuweilen dunkel canariengelb	180	80
h. m. n.	708	„ **dé Lyon** (*Ducher* 73), Bl. gr., dunkelgelb, zuweilen aprikosengelb . .	180	75
n.	1308	**Président Constant** (*Nabonnand* 87), Bl. gross, gef., zartrosa	—	80
n.	965	**Princesse Julie d'Arenberg** (*Soup. & Nott.* 85), Bl. gr., gef., Farbe hellgelb	—	90
h. m. n.	868	**Reine Marie Henriette** (*Levet* 79), Bl. schön kirschroth, gr., gef. . .	150	75
h. m. n.	1105	„ **Nathalie de Serbie** (*Soup. & Nott.* 86), Bl. gr., gef., incarnatrosa	200	75
h. m. n.	1120	**Rubens** (*Robert* 60), Bl. gr., gef., weiss mit leicht rosa	175	60
n.	1689	**Schöne von Hohenburg** (*H. Menges* 90), B. gr., prächtig atlasweiss . .	—	100
h. m. n.	869	**Sombreuil** (*Mor. Rob.* 50), weiss mit rosa und lachsfarben, gross, gefüllt .	175	70
h. m. n.	1128	**Souvenir de Madame Helene Lambert** (*Gonod* 86), goldgelb . . .	175	75
h. m. n.	1172	„ **de Victor Hugo** (*Bonnaire* 86), Bl. gr., gef., blendend chinesischrosa	175	75
h. m. n.	182	„ **d'un ami** (*Belot de Fougère* 46), Bl. sehr gr., lachsfarben rosa . . .	180	75
h. n.	1080	**Sunset** (*P. Henderson* 85), Bl. gr., gef., orangefarben mit safrangelb	200	90
h. m. n.	1198	**The Bride** (White Catharine Mermet). (*May* 86). Bl. schön rein weiss . .	200	100
n.	1276	**The Météor** (*Bennett* 88), Bl. gr., gef., dunkelsammtig carmoisinroth . . .	—	100
n.	1282	**Therese Lambert** (*Soup. & Nott.* 88), Bl. gr., gef., zart rosa	—	100
h. m. n.	1313	**Viscountess Folkestone** (*Bennett* 87), Bl. gr., gefüllt, zart rosa	150	70
h. m.	1197	**Waltham Climber I** (*W. Paul & Son* 86), Bl. gr., gef., hellroth	180	—
h. n.	1588	„ **Climber III** (*W. Paul & Son* 86), ähnlich Climb. I. jedoch dunkler	180	75
h. m. n.	1131	**William Francis Bennett** (*Bennett* 86), Bl. glänz. carmoisin, gr., gefüllt	200	100

e) Moosrosen, Remontirende.

(R. centifolia muscosa bifera.)

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. m. n.	694	**Blanche double**, Bl. mgr., gef., weiss	150	60
m. n.	971	„ **Moreau** (*Mor. Rob.* 81), Bl. gr., gef., reinweiss, willig in Büscheln blühend	—	75
n.	1350	**Chevreul** (*Moreau Rob.* 88), Bl. s. gr., kugelf., herrlich geb., atlasrosa . . .	—	75
h. m. n.	502	**Deuil de Paul Fontaine** (*Fontaine* 74), Bl. gr., dklpurp., feuerroth nüancirt	150	60
h. m. n.	695	**Madame Landeau** (*Moreau* 74), Bl. mgr., schön hellroth, weiss punkt. .	150	60
n.	1409	„ **Moreau** (*Moreau & Robert* 73), Bl. sehr gr., gef., zinnoberroth . . .	—	75
h. m. n.	414	„ **Soupert** (*Mor. Robert* 72), Bl. mgr., lchtd. kirschroth, sehr bemoost .	150	60
h. m. n.	199	**Salet** (*Lacharme* 54), Bl. gr., hellrosa, schöne Form, wohlriechend	150	60
h.	403	**Soupert et Notting** (*Pernet* 75), Blume sehr gross, leuchtend hellrosa .	175	—

f) Miniatur-Rosen.

(R. polyantha.)

p. Stück M. 0,60; p. 100 St. M. 55.

Die Rosen dieser Gruppe sind äusserst zierlich und zeichnen sich besonders durch ihren immensen, ununterbrochenen Blumenflor aus.

	No.	
m. n.	1592	**Clotilde Soupert** (*Soup. & Nott.* 90), Bl. gr., gut gef., ausgez. schön imbriquirt. Umfangsblumenblätt. perlweiss. Mitte lackrosa, roth nüancirt, sehr reichblühend und wohlriechend. . . p. St. M. 1,25.
n.	1616	**Flora** (*Schwarz Lyon* 89), Bl. gr., gef., gr., schöne Dolden bildende, öffnet sich leicht; cremfarbig in rein weiss übergeh.. p. St. M. 0,75.
n.	1647	**George Pernet** (*Pernet fils Ducher* 88), Bl. klein, gef., hell-leuchtend rosa, gelb nüanc. Sehr reichblühend. . . p. St. M. 0,75

	No.	
n.	1693	**George Schwartz** (*Schwarz* 90), Bl. mgr., carminroth in hellrosa übergehend. Blbl. herzf., auf der Rückseite gelblich. p. St. M. 0,75.
n.	1346	**Gloire de Polyantha** (*Guillot & fils* 88), Bl. kl. gef., s. schön geb., Blumenbl. imbriquirt, Färb. lebhaft rosa, im Grunde weiss. p. St. M. 0,90.
n.	1635	**Hermine Madèle** (*Soup. & Nott.* 88), Bl. klein, gef., rahmweiss mit gelblichem Schimmer. Centr. dunkler. . . . . p. St. M. 0,75.
n.	944	**Jeanne Drivon** (*Schwartz* 84), Bl. weiss mit rosa nüancirt und berandet.
n.	1289	**Mademoiselle Josephine Burland** (*Bernaix* 87), Bl. mgr., gef., reinweiss, beim Verblühen carminrosa.
n.	964	**Mignonette** (*Guillot* 81), Blüthen zartrosa, in weiss übergeh., sitzen bis zu 40 Stück bouquetartig aufrecht an einem Zweige.
n.	1261	**Miss Käthe Schultheis** (*Soup. & Nott.* 87), Bl. weiss mit gelb. Schimmer; s. zart lachsrosa im Centrum. Gute Winterblume.
n.	1104	**Princesse Wilhelmine des Pays-Bas** (*Sup. & Nott.* 86), Bl. klein, gut gef., imbriquirt, blendend weiss, sehr wohlriech.

g) Monats-Rosen.

(Rosa indica semperflorens.)

p. St. M. 0,50, p. 100 St. M. 45.

	No.	
n.	339	**Cramoisi superieur** (*Plantier* 34), Bl. mgr., gef., leuchtend, carmoisinroth.
n.	847	**Fellemberg** (*Fellemberg* 57), Bl. gr., halbgef., carminrosa.
n.	64	**Hermosa** (*Marcheseau* 40), Bl. mgr., leicht gef., zartrosa.
n.	340	**semperflorens rosea,** gewöhnl. rosablühende Monatsrose; ungemein reich blühend.

Die folgenden Sorten blühen nur ein Mal

und verlangen meist einen langen Winterschnitt oder sind nur auszuschneiden.

h) Kletter- oder Prairie-Rosen.

(R. repens, rubifolia, arvensis etc.)

In unserem Klima an geschützte Lauben oder an Wände zu pflanzen, doch vollständig winterhart. Ein mit Rosen bekleidetes Haus bietet in der Blüthezeit einen wahrhaft prachtvollen Anblick.

p. St. M. 0,50–0,75; p. 100 St. M. 45–70.

	No.	
n.	152	**Beauty of the prairies,** Bl. mgr., leicht gef., lilarosa, I.
n.	347	**Belle de Baltimore,** (*Feast* 34), Bl. mgr., milchw. m. gelbl. Schein. I.
n.	1665	**Claire Jaquier** (*Bernaix* 88), Bl. klein, gef., in grossen Büscheln blühend, nankinggelb.
n.	366	**Crimson,** gr., hellrosa, lange Knospe.
n.	1213	**Daniel Lacombe** (*Allard* 86), beim Oeffnen gemslederartig, rosa überhaucht.
n.	522	**Dundee Rambler,** Bl. mgr., weiss mit röthlichem Rand; halb gef., in Dolden blühend.
n.	891	**Félicité Perpétue** (*J. de Neully* 27), Bl. mgr., gef., compact, hell fleischfarbig, in gr. Büscheln.
n.	1549	**Gem of the Prairies,** rosa violett mit weiss nüancirt.
n.	1288	**Grandiflora** (*Bernaix* 87), Bl. nicht gef., gr., in Büscheln blüh.; Farbe weiss, s. starkw. Varietät.
n.	889	**Heterophylla,** Bl. dunkelroth, in gr. Dolden blühend.
n.	1558	**Madame de Sancy de Parabère** (*F. Jamain* 75), Bl. locker gef., sehr schön hellrosa, reich in Dolden blühend.
n.	1139	**Max Singer** (*Lacharme* 86), Bl. leucht. roth, in hellrosa übergehend.
n.	1494	**Michigan Eva Corine** (*Feast* 43), Bl. hellrosa, dunkel nüancirt, gr., gef., m. dünn., schlank. Ruthen.
n.	892	**Multiflora coccinea,** Bl. rosaroth, in Dolden blühend.
n.	1559	**Multiflora tricolor,** Bl. lilarosa, weiss gestreift und gerandet, sehr schön, in Büscheln blühend.
n.	689	**Pride of Washington,** Bl. gr., lilarosa, reichblühend, sehr schön.
n.	893	**Princesse Louise,** Bl. gr., gef., gelbl. weiss, schalenförmig, Rückseite der Petalen rosa schattirt.

	No.	
n.	894	**Queen of the Prairies,** Bl. gut gef., rosenroth, eigenthüml. schuppenförmig gebaut, in Dolden blüh.
n.	154	**Rouge,** Bl. gr., s. gef., mit weisslich. Streifen, s. kräf. u. reichblüh., I.
n.	69	**Ruga,** Bl. mgr., schalenförmig, hell fleischf., i. gelbl. übergehend, theeartig duftend, s. schlanke, lange Zweige; sehr kräftig, I.
n.	686	**Scandens,** Bl. mgr., weiss mit fleischfarb. Scheine; in Büscheln blühend.
n.	890	**Splendid Garland,** Bl. weiss incarnat, Knospen carmoisin, in gr. Dolden blühend.

i) Ungarische Kletter- oder Rankrosen.

Nachstehende Kletterrosen verdanken wir den eifrigen Bemühungen des Herrn Rudolph Geschwind in Karpfen (Ungarn). Diese Rosen sind gleich den vorhergehenden vollkommen winterhart und eignen sich deshalb besonders für das nordische Klima. Unter denselben befinden sich viele Färbungen, die bis jetzt unter den Rankrosen noch nicht vertreten waren, so dass sie in doppelter Hinsicht eine willkommene Bereicherung dieser Abtheilung von Rosen sind.

p. St. M. 1; p. 10 St. M. 9. Das ganze Sortiment 15 St. M. 12,50.

No.	
1152	**Aennchen von Tharau** (86), Bl. sahnenweiss, im Innern gelblich fleischroth angehaucht, mgr. bis gr., s. gefüllt, centifolienf. Sehr zarte Färbung! Reich in Büscheln blühend.
1151	**Aurelia Liffa** (86), Bl. scharlach carmoisin, oft purpur überhaucht, gr., dicht gef., Bau der „Marie Baumann"; willig blühend, blüht einzeln oder büschelw., verlangt feuchten Boden.
1150	**Erinnerung an Brod** (86), Bl. fast purpurblau oder veilchenblau (in nicht zu trockenen Sommern und Lagen), Herz meist dunkler, gr., s. gef. Einzige Rose, die sich zuweilen einem wirklichen Blau nähert, übertrifft dann „Reine des violettes", „Dr. Hogg" etc.
1141	**Erlkönig** (86), Bl. hell carminpurpur, oft in carmoisin übergeh., mgr., gef., schalenf., gut geb.; Pfl. starkwüchsig, in Bücheln blühend.
1153	**Fatinitza** (86), Bl. wechselt zwischen weiss, rosa u. purpurrosa, oft weiss gestreift u. gestrichelt, oft ganz weiss, meist weiss mit leuchtend purpurrosa Rand; mgr., locker gef., schalenf. Eigenthüml. Farbe, in Dolden blüh.; will einen nördl. Stand.
1142	**Forstmeisters Heim** (86), Bl. lebhaft carmoisin, mgr., gef., schön schalenf., neue Farbe unter den Rankr., blüht in Dolden.
1143	**Geschwind's Orden** (86), Bl. lebhaft dunkel oder violettrosa, auch purpurrosa, Rand reinweiss, sticht grell vom Centr. ab; mgr., s. gef., flach. Farbe veränderl.; blüht einzeln oder doldig.
1144	**Kleiner Postillon** (86), Bl. purpur oder violettrosa, oft weiss gestr., kl. bis mgr.; sehr gef., schalenfg. Pfl. s. stark rankd. Abkömml. von Grifferaie.
1145	**Lios Alfa** (86), Bl. weiss, fleischf. angehaucht, mgr., s. gef., kurz gestielt, doldig; Pfl. s. stark aufrankend, schön dunkelgr. belaubt.
1155	**Loreley** (86), Bl. lilarosa m. weissem Grunde, mgr., gef., Petalen schmal, Bau chrysanthemumähnlich, Haltung tadellos, grossdoldig. Vorzügliche, reichblühende Varietät.
1146	**Madame Richter** (86), Bl. rosig lila; Blüthenstand, Form, Farbe und Füllung der „Gerbe des Roses".
1147	**Mercedes** (86), Bl. fleischrosa, lila, mgr., schalenf., s. reich in Dolden blühend.
1148	**Nymphe Tepla** (86), Bl. rosa carmin, oft lachsroth mit Feuerschein, zuweilen licht, fast weiss umrandet, mgr., s. gef., flach; reich zuweilen öfter blühend.
1154	**Premier essai** (65), Bl. mgr., gef., fleischf. weiss, Centr. carmin (microphylla hybrida).
1149	**Schloss Luegg** (86) Bl. leuchtend carminrosa, mgr., gef., schalenf., reichdoldig.

k) Trauer-Rosen.

1,70—2,25 m hohe Stämme.

Die so sehr beliebten Kletterrosen bilden hochstämmig veredelt unsere so sehr zierenden Trauerrosen.
Preis p. St. M. 3,50—4,50.

l) Verschiedene Rosenarten und Abarten.

	No.		p. Stück M.	Pf.
n.	683	**bicolor** (*R. lutea*), leuchtend orangeroth, Rückseite gelb. Alte, bekannte Kapuzinerrose	—	40
n.	684	**bracteata**, Bl. weiss, einfach, in Traubendolden	—	50
n.	310	**centifolia major**, Bl. gr., rosa.	—	40
n.	311	„ **minor**, Bl mgr., rosa.	—	40
n.	685	**Fortune's double yellow** (*R. lutea*), gummiguttgelb m. crm. und lachsgelb	—	50
n.	679	**Kaiserin d. Nordens (R. rugosa purpurea pl.)**, gr., gef., purpur-violett; glänzend dunkelgrün belaubt, starkwachsend	—	75
n.	1694	**Madame Charles Fréderic Worth** (Schwarz 90). (Hybr. de rugosa.) Bl. gr. gef., gut gebaut, schön carminroth, s. wohlriechend.	—	75
n.	1361	**Madame George Bruant** (*Bruant 88*). (Hybr. der Rosa rugosa). Knospen s. lang geformt. Bl. gross, halb gef., blendend weiss. Vollständig gegen Frost unempfindlich.	—	75
n.	48	**Madame Plantier** (*R. ind. hybr.*), Bl. mgr., rein weiss, reichblühend, I, niedrig	—	40
n.	295	**Moosrose, gewöhnl.**, Bl. gr., rosa, schön .	—	50
h. n.	44	**Persian yellow** (*Rosa lutea*), Bl. mgr., goldgelb, blüht nur an den Spitzen der vorjährigen Zweige. Hochst. p. St. M. 1,75.	—	40
n.	1353	**Rose von Kasanlyk.** Bl. flach, rosettenförmig; im Centrum Färb. rosa. Aeusserst wohlriechend mit durchdringend. Duft als alle bekannt. Sorten **Dieselbe dient im Orient zur Gewinnung des Rosenöls.** Allen		



Rosa multiflora *Thunb.* (*R. Wichurae*) No. 676.

Blüthe weiss, schwach wohlriechend, in grossen pyramidenförmigen Rispen. Blüthezeit Mitte bis Ende Juni. Genaue Beschreibung „Deutsche Gartenzeitung 1886".

Diese äusserst reichblühende Rose, die wirklich eine Zierde jeder Anlage ist, kann auch noch zur Berankung von Wänden und Lauben verwendet werden.

p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 7, p. 100 St. M. 50.

	No.		p. Stück M.	Pf.
		Rosenliebhabern sehr zu empfehlen. Niedr. Veredlung. . . . . p. 100 St. M. 40.	—	60
	1050	**rubiginosa** *L.*, Schott. Zaunrose (sweet briar). s. u. Gehölzsämlingen.		
n.	321	**rubrifolia**, *Vill.*, Rothblättrige R. Bl. blassroth, kl., Zweige und Laub röthlich. (s. auch unter Gehölzsämlingen.) p. 100 St. M. 35.	—	40
n.	783	**rugosa alba** } Beschr. u. Preis s. u. Hagebutt. S. 32.		
n.	682	„ **Regelina** }		
n.	1674	**villosa**, *L.* (pomifera K. Koch), gewöhnl. grfr. Hagebutte. }		

Zier-Gehölze.

Neuzüchtungen u. Neueinführungen der Baumschule

für das Jahr 1892|93.

No.

169 **Acer hybridum** *Spach.* **Bastard-Ahorn.** Ein s. seltener, interessanter Blendling, der bis jetzt im Handel nicht echt vorhanden war. Durch die Güte des Herrn Prof. Dippel in Darmstadt erhielt ich Reiser von einem, durch ihn wieder aufgefundenen, alten Exemplare. Dieses stellt einen mittelgrossen Baum mit gedrungener, rundlicher Krone dar, dem die dichte, dunkelgrüne Belaubung ein eigenartiges Ansehen verleiht.
Einjährige Veredlungen . . . . p. Stück M. 4,50

148 **Acer truncatum** *Hrt. bot. Berol.* Unter diesem Namen erhielt der hiesige bot. Garten aus China Samen, von dem die hier angebotenen Pflanzen abstammen. Da Blüthe und Frucht noch unbekannt, so war eine genauere Bestimmung noch nicht möglich; jedenfalls soll die Art nach fachmännischem Urtheil der Bunge'schen Pflanze des Namens event. dem A. pictum Thbg. sehr nahe stehen. Sie bildet einen lichtgrün belaubten Baum von freudigem Wachsthum. Die langgestielten, glatten Blätter sind fünflappig, an der Basis flachbogig abgestutzt, die Lappen lang zugespitzt, der Rand unregelmässig gewellt und gekräuselt, mit einzelnen kleinen oder grösseren Zähnen versehen.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 4,50.

98 **Crataegus apiifolia** *Mchx.* Zierlich und feinzweigig, mit kleinen, glatten, dreilappigen, am Grunde lang keilförmig zulaufenden Blättern von lichtgrüner Farbe. Die Herkunft aus dem Arnold-Arboretum bürgt für die Echtheit der angebotenen Pflanzen.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50 bis 5,—.

97 **Crataegus rivularis** *Nutt.* Eine schöne u. s. starkwüchsige, nordamerikanische Art. Die mit langen Dornen bewehrten Zweige sind glänzend olivenbraun und mit langgestielten, rundlichovalen Blättern von derber Konsistenz besetzt. Aus dem Arnold-Arboretum erhalten.
$^1/_2$—$1^1/_2$ m h. Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50 bis 6,—.

34 **Fagus sylvatica fol. striatis** *Bosc.* **Hartig's Buche.** Diese hübsche Form unserer Rothbuche wurde bereits vor vielen Jahren in einem Walde Hessens aufgefunden und zu Ehren des bedeutenden Forstmannes Hartig benannt. Mit dem Grün der Stammart kommen die jungen Blätter hervor, doch schon nach kurzer Zeit zeigt sich eine goldgelbe, ganz regelmässige, den Nerven parallellaufende Streifung, die sich bis in den Herbst hinein unverändert erhält und dem kräftig wachsenden Baum ein ansprechendes Aussehen verleiht. Obgleich schon vor langer Zeit aufgefunden, hat diese schöne Buche, wie Herr Professor Dippel in Darmstadt, der mir gütigst Reiser mittheilte, schreibt, doch in unseren Gärten noch keine Verbreitung gefunden und wird hiermit zuerst dem Handel übergeben.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 5,—; p. 10 St. M. 40.—

25 **Ilex decidua** *Walt.* (Prinos decidua *D. C.*). **Sommergrüner Hülsen.** Aus Samen, den ich aus dem Arnold-Arboretum erhielt, erwuchs mir diese, meines Wissens in unseren Kulturen noch nicht verbreitete Art. Sie stellt einen niedrigen Strauch mit laubabwerfenden, schmalen, dunkelgrünen Blättern dar, und ist, da ihr Verhalten in unserem Klima noch nicht erprobt, im Winter zu schützen.
Mehrjährige Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50,

42 **Populus euphratica** *Oliv.* **Euphrat-Pappel.** Nachdem die bereits im Jahre 1881 von dem verstorbenen Garteninspector Lauche erworbenen, durch dessen Schwiegersohn, Herrn Koopmann aus Turkestan gesandten Exemplare leider wieder eingegangen waren, ist es mir jetzt durch die Güte des Herrn Generals Korolkow endlich gelungen, diesen historisch wie botanisch so merkwürdigen Baum von neuem einzuführen. Da Turkestan auch die Heimath der jetzigen Sendung ist, so ist damit alle Aussicht vorhanden, dass es nunmehr gelingen wird, den interessanten Fremdling dauernd in unseren Gärten einzubürgern; denn ein Exemplar der früheren Einführung hat im Garten der Potsdamer Gärtner-Lehranstalt in geschützter Lage unsere Winter unbeschadet überdauert und ist erst vor einigen Jahren aus unbekannter Ursache eingegangen. Es ist nach neueren Forschungen der 'Arab der heiligen Schrift, die „Weide", an der die Kinder Juda's im Exil ihre Harfen aufhängten. Man hielt früher Salix Baby-

No.

lonica für den 'Arab. Für den Botaniker wie für den Laien interessant ist die wunderbare Verschiedenheit in der Belaubung dieses merkwürdigen Baumes. Man könnte von einer Pappel mit Weidenblättern sprechen, wenn man die jungen Pflanzen betrachtet, welche nur erst das schmale, graugrüne Blatt der Purpurweide zeigen. Doch ist dies nur das eine Extrem der wandelbaren Gestaltungen, die alle Stadien bis zur breiten Nierenform des Cercis-Blattes durchlaufen An den Boden stellt dieser Baum die denkbar geringsten Anforderungen; sein Standort in der Heimath ist die trockene Sandsteppe, während er nach anderen Berichten die Nähe der Gewässer lieben soll.

Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 50,—.

130 **Salix blanda** *Anderss.* **Breitblättrige Trauerweide.** Nach Herrn Professor Dippel, dem ich die Mittheilung von Reisern verdanke, wurde dieser hübsche Trauerbaum in der Nähe von Hanau entdeckt, hat aber bisher noch keine Verbreitung durch den Handel gefunden. Er wird auch als Kreuzung zwischen S. Babylonica und fragilis angesehen. In elegantem Bogen hängen Aeste und Zweige des kräftig wachsenden Baumes über und sind mit denen der S. Babylonica ähnlichen, doch weit längeren und breiteren Blättern besetzt.

Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.
Hochstämme . . . . p. St. M. 5,—.

136 **Salix nigricans Moabitica** *C. Bolle.* Eine von Herrn Dr. Bolle aufgefundene und mir gütigst mitgetheilte, niedliche Form der Schwarzweide mit am Rande hübsch gefranzten Blättern.

Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

135 **Salix purpurea Scharfenbergensis** *C. Bolle.* Eine sehr feinblättrige, zierliche Form der Purpurweide, die ich der Güte des Autors verdanke.

Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

55 **Sorbus alnifolia** *Wenzig.* (Micromeles alnifolia *Koehne).* Beschrieben u. abgebildet in der Gartenflora 1892, S. 282. Bereits im Jahre 1888 von Herrn Dr. Nagai aus Japan erhalten und jetzt in kräftigen Exemplaren abgebbar. Ein freudig wachsendes Bäumchen, dessen hellgrüne, eilanzettliche Blätter der jungen Triebe eigenthümlich von dem älteren, dunkelgrünen, in Form dem der Rotherle ähnlichen Laube absticht. Ist vollkommen winterhart und dürfte sich als ein schätzbares, neues Parkgehölz erweisen.

Kräftige $1/2$—$1^1/_4$ m. h. Pflanzen . . . . p. St. M. 3,— bis 5,—

Jahrgang 1891/92.

166 **Acer Negundo auratum** *Späth.* **Gelbblättriger Eschen-Ahorn.** In weiter Entfernung überrascht schon dieser, in meiner Baumschule entstandene, neue **„Gelbblättrige Eschen-Ahorn"** durch seine metallisch angehauchten, intensiv goldgelben Blätter an kirchrothen Blattstielen. In Laubgruppen zur Erzielung von Kontrasten oder als Solitär auf Rasenflächen ist er seiner konstanten Färbung und Sonnenhärte wegen gleich gut geeignet. Eine sehr werthvolle Bereicherung unserer Gärten.

Kräftige einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 6,—; p. 10 St. M. 50,—.

12 **Carpinus Betulus columnaris** *Späth.* **Säulen-Weissbuche.** Seit mehreren Jahren kultivire ich schon diese gedrungen-säulenförmige Form der Carpinus Betulus, und kann ich solche als sehr werthvoll empfehlen. Die Blätter sind etwas grösser als bei der gewöhnlichen, theils dunkel-, theils hellgrün gefärbt, und macht die ganze Pflanze einen eigenartigen, ansprechenden Eindruck.

Kräftige, gut gebaute Pflanzen 0,50 bis 1 m hoch . . . . . p. St. M. 3,— bis 7,50.

189 **Clematis lanuginosa Elsa Späth** *Späth.* Wohl im Aufblühen eine der dunkelsten Waldreben, die wir besitzen. Sie ist dunkelpurpurviolett gefärbt, die Blüthe hält sich lange gut im Bau, wird nur wenig heller und ist oft halb gefüllt. Der Durchmesser der Blüthe varriirt zwischen 14—18 cm bei 6—12 Sepalen. Eine sehr zu empfehlende Sorte.

Kräftige Pflanzen . . . . p. St. M. 3,50; p. 10 St. M. 30,—

33 **Fagus sylvatica Zlatia** *Späth.* **Serbische Goldbuche.** Im Gebirge Serbiens aufgefunden. Der glückliche Entdecker, Herr Professor Dragaschevitsch, schreibt mir darüber Folgendes:

„Ihm sei bei einer Reise in das serbische Gebirge schon aus weiter Ferne diese herrlich gelblaubige, alte Buche, deren volksübliche Bezeichnung „zlatna bukwa" = goldene Buche ist, aufgefallen. Zlatia, „die Goldige", sei ein serbischer Kosename und habe er diesen gewählt, um seinem Entzücken Ausdruck zu geben.

Der Stamm habe einen Umfang von 140 cm und rage dieser dichtbelaubte Baum aus dem dunkeln Gehölz als eine Leuchte des gewaltigen Höhenzuges hervor. Die Goldbuche sei dort wahrscheinlich aus Samen entstanden und sei sie entschieden eine grosse Bereicherung unserer Laubhölzer."

Neuheiten der Baumschule.

No.

Diese neue serbische Goldbuche ist mehr als dendrologisch interessant, sie wird für jeden Laien ein beliebter Baum werden und mit der grünen und der Blut-Buche werthvolle Kontraste bilden.

Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 25,—.
Stämmchen ca. 0,50 m hoch, mehrjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 50,—.

Neue, noch nicht beschriebene Thuya-Varietäten, die ich mit den besten Empfehlungen aus Nord-Amerika erhalten habe. Einige Thuya-Formen zeichnen sich schon jetzt, als junge Pflanzen, durch ihren abnormen Charakter und durch eigenthümliche und leuchtende Farbennüancen aus.

Junge Veredlungen p. St. M. 3,50 bis M. 5,—. Das ganze Sortiment, 10 Sorten à 1 St. M. 30,—.

65 **Thuya occident. from Hoopsbrith,** leuchtend gelb, mit braunen Spitzen.
67 „ „ **var. Waxen,** dickliche Zweige, hellgrün, fast gelb.
68 „ „ **Douglasi var. globosa,** kugelige Form, leicht gebaut.
70 „ „ **Buchononi,** sehr zierlich und feinzweigig.
73 „ „ **Douglasi „Little Gem“,** zwergige, sehr interessante Form mit dicklichen Nadeln.
74 „ „ **Douglasi pyramidalis,** dichte und dickliche Zweige, moossgrün, mit hellen Spitzen, sehr schön schattirt.
75 „ „ **Geo. Peabody,** leuchtend hellgelb.
76 „ „ **var. Woodwordi,** dunkelgrün, buschig wachsend.
80 „ „ **Clod of Gold,** hellgelb, an der Basis eines jeden Zweiges goldgelb.
81 „ „ **Queen Victoria,** sehr buschig wachsend.

Jahrgang 1890/91.

No		No.	
146	**Acer rubrum Drummondi** *Sarg.* Abbildung und Beschreibung s. **Gartenflora 1892.** Seite 337.	21	**Deutzia parviflora** *Bge.*
229	**Clematis lanuginosa „Gartendirector Petzold“** *Späth.*	43	**Robinia Pseud-Acacica Ulriciana** *Reuter.*
		543	**Rubus incisus** *Thbg.*
		25	**Viburnum Opulus roseum Tatteri** *Tatter.*

Jahrgang 1889/90.

Prunus Lauro-Cerasus Schipkaënsis *Späth.*

Winterharter Kirschlorbeer vom Nordabhange des Balkan

p. St. M. 10,—; per 10 St. M. 75,—.

Dieser neue Kirschlorbeer, der in einer Höhe von 1500—1600 m am Nordabhange des Ozan-Balkans einheimisch ist und dort die strengen Winter von 15—20° R Kälte ohne Schneedecke gut übersteht, hat sich auch hier im vorletzten, sehr strengen Winter, und zwar in beiden hier vorhandenen Formen, der schmal- sowohl wie der breitblättrigen, als vollkommen hart bewährt.

No.		No.	
4	**Actinidia arguta** (*Arn. Arb.*).	50	**Philadelphus spec. von den Gebirgen Pekings** (*Arn. Arb.*)
1	**Berchemia racemosa** *S. et. Z.*	104	**Pirus Malus aurea** *Späth.*
2	**Buxus sempervirens fol. aur.-var.** *Späth.*	151	**Prunus Juliana pendula** *Späth.*
5	**Celastrus orbiculata** *Thbg.*	143	**Prunus spec. aus Texas** (*Arn. Arb.*)
88	**Crataegus arborescens** *Hrt. bot. Berol.* (nicht = Mespilus arborea *Mchx.* und Mespilus arborescens *Hrt.*).	139	**Prunus subcordata** (*Arn. Arb.*)
		30	**Rhamnus spec. aus Japan** (*Arn. Arb.*) Dieses Jahr nicht abgebbar.
146	**Cydonia vulg. marmorata** *Späth.*		
14	**Larix sibirica** *Ledeb.*	94	**Syringa vulg. „Professor Sargent“** *Späth.*

Jahrgang 1888/89.

No.		No.	
129	**Acer platanoides „Oekonomierath Stoll“** *Späth.*	124	**Pirus heterophylla Koopmanni** *Späth.* **nicht syn.:** P. heterophylla *Regl. et. Schmalh.* „ „ P. heterophylla *Steud.*
178	**Clematis lanuginosa „Andenken an Geheimrath Heyder“** *Späth.*	120	**Pirus spectabilis floribunda „Scheideckeri“** *Späth.*
184	**Clematis lanuginosa „Hildegard Späth“** *Späth.*	45	**Populus alba nivea aureo-intertexta** *Späth.*
24	**Laburnum vulgare chrysophyllum** *Späth.*	149	**Prunus Padus foliis marmoratis** *Späth.*

Jahrgang 1887/88.

No.		No.	
125	Acer Negundo californicum foliis-aureo-variegatis *Späth.*	83	Syringa vulgaris „Emil Liebig" *Späth.*
185	Clematis „Doctor Bolle" *Späth.*	85	„ „ „Fürst Liechtenstein" *Späth.*
129	Prunus Cerasus globosa *Späth.*	82	„ „ „Geheimrath Singelmann" *Späth.*
81	Syringa vulgaris „Amethyst" *Späth.*	84	„ „ „Vergissmeinnicht" *Späth.*

Rose Kronprinzessin Victoria *Späth.*

No. 1200.

Bourbon-Rose von 1887/88. Beschreibung siehe Rosen-Sortiment.
Niedrig veredelte Pflanzen aus dem freien Lande, s. kräftig, p. St. M. 0,90.

Jahrgang 1886/87.

No.		No.	
53	Populus alba globosa *Späth.*	98	Salix Spaethi *Koopmann.*
124	Prunus Juliana foliis variegatis *Späth.*	49	Thuya occidentalis Wareana foliis aureo-variegatis nova *Späth.*

Jahrgang 1885/86.

No.		No.	
90	Acer dasycarpum pyramidale *Späth.*	103	Cydonia japonica Baltzi *Späth.*
101	„ plat. Buntzeli *Wittmack.*	100	Prunus Cer. fol. pulverulentis *Späth.*
99	„ „ Reichsgraf v. Pückler *Späth.*	147	Quercus sessilifl. Giesleri *Späth.*

Jahrgang 1884/85.

No. 21. Cornus alba Spaethi *Wittmack.* (Colorirte Abbild. auf Wunsch). Beschreibung s. Sortiment.

Jahrgang 1883/84.

No.		No.	
89	Acer dasyc. fol. albo-varieg. *Späth.*	20	Sambucus nigra laciniata fol. aur. var. *Späth.*
87	„ Neg. heterophyllum *Späth.*	35	Sorbus aucup. fol. luteo-varieg. *Späth.*
102	„ Pspl. fol. purp. „Prinz Handjery" *Späth.*	68	Syringa vulg. „Andenken an Ludwig Späth" *F. Späth.*
88	„ „ fol. atropurpureis *Späth.*	65	„ „ „Frau Bertha Dammann" *Späth.*
7	„ „ insigne *Späth.*	71	„ „ „Geheimrath Heyder" *Späth.*
33	Alnus incana monstrosa *Späth.*	72	„ „ „Dr. von Regel" *Späth.*
513	Corylus Avell. fol. medio purpureis *Späth.*	22	Taxus baccata albo-variegata *Späth.*
13	Ligustrum vulg. pyramidale *Späth.*	36	Tilia americana Moltkei *Späth.*
35	Lonicera tatarica splendens *Späth.*		
11	Platanus occid. fol. arg. var. *Späth.*		

Jahrgang 1882/83.

No.		No.	
60	Acer dasyc. longifolium *Späth.*	7	Fraxinus pubescens fol. arg.-marg. *Späth.*
43	„ „ pendulum *Späth.*	76	Prunus cerasif. fol. purpureis *Späth.*
61	„ „ pulverulentum *Späth.*	75	Ulmus Heyderi *Späth.*

Jahrgang 1881/82.

No.		No.	
58	Acer dasyc. lutescens *Späth.*	71	Ulmus mont. atropurpurea *Späth.*
41	Prunus Mahaleb compacta *Späth.*		

Jahrgang 1880/81.

No.		No.	
2	Acer Pspl. bicolor *Späth.*	29	Lonicera tatar. albo-rosea *Späth.*
7	Elaeagnus angust. pyramidalis *Späth.*		

Jahrgang 1878/79.

No.		No.	
55	Acer Pspl. euchlorum *Späth.*	27	Salix vitellina Britzensis *Späth.*
36	Populus alba Bolleana *Späth.*	50	Ulmus camp. umbraculifera *Späth.*

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

a. Laubhölzer.

128 **Acer Pseudoplatanus foliis purpureis aureo-variegatis.** (purpur. Nizeti.) Von einer belgischen Firma als Neuheit vor einigen Jahren erworben. Dieser Ahorn ist grossartig panachirt. Die dunkelgrünen, unterseits blauroth gefärbten Blätter erhalten durch die gelben mit zartestem Rosa nüancirten Flecken eine wunderbarschöne Farbenschattirung.
Sehr kräftige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,— bis 3,—.
Hoch- und Mittelstämme . . . . p. St. M. 2,— bis 3,—.

147 **Acer Pseudoplatanus luteo-virescens** *S. Louis Fr.* Grün und gelblichweiss marmorirter Ahorn, ähnlich dem A. Pspl. bicolor *Späth,* nur ist bei A. luteo-viresc. das Grün mehr vorherrschend, daher erscheint die Färbung trüber.
Sehr starke mehrjährige Veredlungen p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9 bis 13,—.

141 **Acer Pspl. purpur. Nizeti s. A. Pspl. fol purpur. aureo-varieg.**

112 **Acer Pseudoplatanus Simon-Louis frères** *Deegen.* Ein prachtvoller Ahorn mit purpurchamoisrosa und weissgrüner Belaubung.
Kräftige, ein- u. mehrjähr. Pflanzen bis $1^1/_2$ m h, ... p. St. M. 0,75 bis 4,—; p. 10 St. M. 7,— bis 30,—.

162 **Acer rubrum Schlessenceri** (*Arn. Arb.*) Eine neue Varietät, die sich in der Blattform von dem gewöhnlichen A. rubrum unterscheidet. Von Herrn Professor Sargent mir gütigst mitgetheilt.
Mehrjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 3,— bis 4,50.

44 **Aesculus rubicunda pendula** *P. S. & Co.* Rothblühende Rosskastanie. Ganz neu, mit schön hängenden Zweigen. Kräftige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,50 bis 2,50.

46 **Aesculus Schirenhaferi** *Newekl.* Rothgefüllte Kastanie. Höchst interessante und schöne Form.
Kräftige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,50; p. 10 St. M. 20,—.

43 **Aesculus Hippocast. pyramidalis** *Hrt.* Pyramiden-Kastanie . . . . . p. St. M. 1,— bis 2,—.

44 **Alnus incana pendula nova** *V. d. Bom.* **Trauer-Weiss-Erle.** Aus Holland wurde mir im Herbst 91 obige neue Trauer-Erle mit den besten Empfehlungen übersandt. Der elegante Habitus des Baumes tritt durch den schnellen Wuchs noch charakteristischer hervor, und bilden die graziös hängenden Zweige eine schön gestaltete Krone.
Niedrige einjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 3,—.

46 **Alnus occidentalis** *Dipp.* **Westliche Erle.** Eine sehr schöne und starkwüchsige Art aus Nordwest-Amerika, die ich von Herrn Professor Dippel erhielt.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,50.

8 **Amelanchier canadensis oblongifolia** (*Arn. Arb.*) Von kräftigem Wuchs, schöner, grüner Belaubung und grossen, festen Blättern. . . . . p. St. M. 0,75 bis 1,25.

9 **Aralia pentaphylla fol. albo marg.** *Hrt.* (Acanthopanax spinosum fol. albo marg.). Eine Form mit hübsch weiss gerandeten Blättern dieser vollkommen winterharten Aralie.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,75.

18 **Carpinus Betulus fol. marm. nova** *Hrt.* Die Blätter dieser neuen, holländischen Züchtung sind reich weiss marmorirt und gepudert und scheinen weniger als die der bisherigen, bunten Formen der Stammart auszuarten
Junge Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—.

20 **Carpinus cordata** *Bl.* Aus Japan direct erhalten unter dem Namen „Savashiba". Sehr feine und zierliche Blattstellung, Blätter länglich herzförmig, hellgrün.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50.

20 **Castanea crenata** *S. et. Z.* (chinensis *Hassk.*, japonica *Hrt.*) **Japanische Kastanie.** Ein mittelgrosser, hübsch belaubter Baum, der bisher kaum echt in unseren Baumschulen vorhanden war. Die Früchte sind bedeutend grösser als die der gewöhnlichen Kastanie. Neuerdings wird die Art als japanische **Mammuth-Kastanie** angeboten. Siehe auch unter Obst.
Niedrige Veredlungen . . . . p. St. M. 3,—.
Stämmchen, 1 m hoch . . . . p. St. M. 5,—.

1 **Cercidiphyllum japonicum** *S. et. Z.* Ist aus Japan **neu** eingeführt worden. Ein starkwüchsiger, sich schön pyramidal aufbauender Baum mit dichter Belaubung. Vollständig winterhart. In der Belaubung an Cercis erinnernd.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. M. 1,— bis 1,50.

22 **Cornus alternifolia umbraculifera** *Dieck.* Product einer Aussaat amerikan. Samens. Baumartiger Wuchs. Die Krone erhebt sich schirmartig in Etagen mit mehr oder weniger regelmässigen Abstufungen, höchst interessante Neuheit.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—.

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

No.

28 **Cornus circinata** *L'Her.* Rundblättriger Hartriegel. Von dem Königl. Gartenmeister, Herrn Zabel, mir gütigst mitgetheilt. Diese Art ist fast gänzlich aus den Baumschulen verschwunden. . . . . p. St. M. 1,25.

41 **Cornus mascula fol. aur.** *Hrt.* Eine neue Kornelkirsche mit leuchtend gelben Blättern. Sehr wirkungsvoll.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—.

107 **Crataegus hiemalis** *Lge.* Eine neuere, mir vom Autor, Herrn Professor Lange in Kopenhagen gütigst mitgetheilte, freudig wachsende Art.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,50.

109 **Crataegus Oxyac. elegans** *Behnsch.* Sehr schöner und bunter Weissdorn. Die Blätter sind grün und weiss, mit gelb und rosa panachirt und sind besonders im Frühjahr von grosser Wirkung. . . . . p. St. M. 1,50,

85 **Crataegus Oxyacantha pendula ramulis aureis** *Baudr.* Neuheit! Im Winter ist das Holz der jungen Triebe von schwefelgelber Farbe. Noch sehr wenig bekannt.
Junge Veredlungen . . . . p. St. M. 1,50 bis 2,50.

105 **Crataegus sorbifolia** *Lge.* Durch die Güte des Autors erhaltene, hübsche, neuere Art, die dem echten Cr. Celsiana *Bosc.* sehr nahe stehen soll.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,50.

9 **Cytisus albus** *Hacquet nec Lk.* (C. leucanthus *W. et K.*, **C. Schipkaënsis** *Dieck*). Dieser niedliche, kleine Gaisklee erwuchs mir aus Samen, den der „leider" zu früh verstorbene Herr Dr. Mische auf den Höhen des Balkan für mich sammelte. Es ist ein zwergiger Strauch, den im Juni zahlreiche, reinweisse Blüthenköpfchen zieren. Für Felsgruppen sehr geeignet.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 4,50.

39 **Evonymus nana Koopmanni** *Dipp.* Bedeutend grossblättr. als die Stammart.
Mehrjährige Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 12,—.

32 **Evonymus Sieboldiana forma ignota** *Dieck.* Sehr schöne, neue Form, dem E. Sieboldiana sehr ähnlich, nur noch schöner als dieser. Lässt sich leicht zu geschlossenen Pyramiden ziehen, die mit ihren grossen, langen und hellgrünen Blättern guten Effect machen.
p. St. M. 1,— bis 1,50.

29 **Fagus sylv. rotundifolia minor** *Hrt.* **Rundblättrige Rothbuche.** Eine interressante und hübsche Varietät von gedrungenem Wuchse, mit kleinen, fast kreisrunden Blättern.
Mehrjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 3,—.

81 **Fraxinus potamophilla** *Herd.* Ufer-Esche. Neuerer, wenig verbreiteter Baum aus Ost-Turkestan und der Songarei, mit sehr zierlicher Belaubung.
$^3/_4$—1 $^1/_2$ m h. Büsche . . . . p. St. M. 1,50 bis 2,50.
Hochstämme, s. stark . . . . p. St. M. 4,50.

79 **Fraxinus sogdiana** *Bge.* (Fr. turkestan. *Hrt.*, Fr. spec. Taschkent *Hrt. bot. Petrop.*). Neue Art aus Turkestan. Aus Samen vom K. Bot. Garten zu St. Petersburg erzogen.
Niedrige Pflanzen . . . . p. St. M. 1,25 bis 2,50.
Hochstämme s. stark und schön . . . . p. St. M. 3,50 bis 4.50.

14 **Gleditschia sinensis nana inermis** *Dieck.* Eine hübsche, kompakt wachsende Form ohne Dornen.
Ein- und mehrjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—.

1 **Grewia parviflora** *Bge.* Diese, in den deutschen Baumschulen fast gänzlich unbekannte Grewie, (eine Tiliacee) stammt aus dem nördlichen China und ist ein kleiner, laubabwerfender Strauch mit am Rande ungleich gesägten und meistens rhombisch geformten Blättern. Die Blüthen (A. Juli) sind gelblich weiss und haben ihren Stand in den Blattachseln.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 10,—.

19 **Hypericum aureum** *Lour.* (Norysca chinensis *Spach*, Hypericum chin. *L.*). Niedriger Strauch aus China, Cochinchina und Ostindien.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—.

21 **Hypericum multiflorum** (*Arn. Arb.*). Wenig bekannter Strauch. Die Blätter erinnern s. an H. Androsaemum, nur sind sie noch etwas grösser, und die Blüthen gleichen denen von H. hircinum. Der Stengel ist stark verästelt und mit langgestielten Blüthen reich versehen. Wächst sehr stark und blüht äusserst dankbar.
Kräftige Pflanzen . . . . . . p. St. M. 0,75 bis 1,50; p. 10 St. M. 7,— bis 13,—.

1 **Jamesia americana** *T. et Gr.* Jamesie. Sehr interessanter Strauch, an Hydrangea erinnernd. Selten! Von H. Professor Sargent mir gütigst mitgetheilt . . . . p. St. M. 0,75 bis 1,25.

14 **Juglans Sieboldiana** *Max.* (ailanthifol *Hrt. bat.*). Noch sehr selten und interessant. Ich erhielt sie aus Japan unter dem Namen „Kurumi oder Onigurumi" p. St. M. 2,— bis 4,—.

39 **Ligustrum Regelianum** *Hrt. v. Siebold.* Ein sehr reichblühender, neuer Strauch, dessen Früchte in Japan den Kaffee ersetzen sollen. . . . . p. St. M. 1,— bis 1,50.

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

No.

18 **Morus alba pendula** *Hrt.* **Trauer-Maulbeerbaum.** Fast noch gar nicht bekannter, aus Amerika importirter, seltener Trauer-Baum mit schönen, grossen Früchten. Eine beachtenswerthe Neuheit, sehr gut hängend.
Niedrig . . . . p. St. M. 1,— bis 1,50.
Hoch- und Mittelstämmchen . p. St. M. 2,— bis 6,—; p. 10 St. M. 15,— bis 50,—.

1 **Olearia Haasti** *Hook.* Immergrüner Zwergstrauch aus Neuseeland. Die Oberfläche der lederartigen, zierlich ovalen Blättchen ist glänzend dunkelgrün, alles Uebrige an der ganzen Pflanze ist leuchtend silberfarben. Ein herrlicher Zierstrauch, der allgemein Aufsehen erregen wird.
Extra schöne Pflanzen in Töpfen, mehrmals verpflanzt . . . p. St. M. 1,50 bis 3,50.

1 **Pachysandra terminalis** *S. et Z.* Halbstrauch mit dicken, festen, hellgrün glänzenden Blättern. Sehr buschig wachsend. Als Vorstrauch oder in kleinen Gruppen auf Rasen ganz reizend. Die Blüthe soll ebenso ansprechend sein wie das Laub resp. wie die ganze Pflanze selbst.
Kräftige, buschige Pflanzen . . p. St. M. 1,50 bis 3,—; p. 10 St. M. 10.— bis 25,—.

51 **Philadelphus hybridus Lemoinei** *Lem.* Ein neuer, sehr zierlich belaubter Jasmin. Die schön gestaltete Blüthe zeigt milchweisse Blumenblätter und hat einen sehr angenehmen, durchaus nicht betäubenden Duft.
Einjährige Stecklinge . . . . p. St. M. 1,50.

44 **Philadelphus microphyllus** *A. Gr.* Ein reizender, 4 petaliger und wohlriechender Miniatur-Jasmin. **Zwergform** aus dem Felsengebirge Nordamerikas. Sehr feine Belaubung. Wird hier ca. 60 cm hoch und ist wohl mit der zierlichste Vorstrauch.
p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 10,—.

49 **Philadelphus tomentosus** *Nutt.?* (nicht = toment. *Wall.*) Dürfte noch wenig bekannt sein. Mir vom Professor Sargent gütigst mitgetheilt. Dicke, wollige Blätter; gedrungen und zwergig wachsend.
Sehr starke Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

133 **Pirus angustifolia** *Ait.* **fl. pl.** (*Bechtel*). **Bechtels gefülltblühender Zierapfel.** Unter den in letzterer Zeit bekannt gewordenen Pirus-Formen soll dieser amerikanische Zierapfel die hervorragendste Rolle einnehmen. Der Bauum zeigt, entgegen anderen Pirus, **völlig belaubt** die herrlichsten, dicht gefüllten, den Rosen ähnlichen Blüthen, deren Fülle sich auch durch einen feinen, aromatischen Duft schon aus der Ferne bemerkbar macht.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 5,—.
Hoch- und Mittelstämme . . . . p. St. M. 6,—.

129 **Pirus communis „Souvenir de Plantières"** *Hrt.* Eine buntblättrige Form von Esperens Bergamotte. Die Blätter sind hübsch weiss gerandet. (s. auch unter Obst.)
Ein- und mehrjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,25 bis 2,50.

47 **Pirus heterophylla** *Rgl. et Schmalh.* Aus den Hochgebirgen Ost-Turkestans. Eine interessante Pirus-Art mit geschl. Blättern.
Mehrjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,25.
Hoch- und Mittelstämme . . . . p. St. M. 1,50 bis 3,—.

127 **Pirus Parkmanni fl. pl.** *Hrt.* Ein 4 m hochwerdender Strauch, der an der ganzen Länge der vorjährigen Zweige blüht. Sehr effectvoll!
Ein- und mehrjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,— bis 1,50.

63 **Populus trichocarpa** *T. et Gr.* Eine im westl. Nordamerika heimische, zu den Balsampappeln gehörige neue Art mit prächtiger Belaubung, die Herr Professor Dippel mir gütigst mittheilte.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—.

148 **Prunus Grayana** *Maxim.* Eine neue Art zwischen demissa und virginiana; aus Nordwest-Amerika. Pflanzen erhielt ich aus dem K. Bot. Garten St. Petersburg.
1/2—1 1/2 m h. Pflanzen . . . . p. St. M. 1,— bis 2,50; p. 10 St. M. 9,— bis 20,—.

161 **Prunus graeca** *Desf.* (Cerasus Fontanesiana *Spach.*) **Desfontaine's Kirschbaum.** Kleiner Baum mit flaumhaarigen Trieben, der als Blendling zwischen Pr. Mahaleb und Pr. Avium angesehen wird. Blüthen weiss, in grosser Anzahl mit den Blättern erscheinend.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 15,—.

173 **Quercus rubra aurea** *Hrt.* **Amerikanische Goldeiche.** Vor einigen Jahren erhielt ich diese herrliche, grossblättrige Goldeiche aus Holland und steht diese der Concordia in Färbung völlig gleich. Die Blätter sind bedeutend grösser und behalten die schöne Färbung ebenfalls den ganzen Sommer hindurch. Noch wenig verbreitet.
Schöne Hochstämme . . . . p. St. M. 4,50 bis 6,—

187 **Quercus lyrata** *Walt.* Leierbl. Eiche. Aus dem Arn. Arb. mir gütigst mitgetheilt. Kommt im südöstlichen Theile Nordamerikas vor. Eine sehr seltene Art mit leierförmig gelappten Blättern.
Mehrjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—.

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

No.

223 **Rhododendron arborescens** *Torr.* Eine in unseren Gärten gänzlich unbekannte Art. Blüthen 2" lang, weiss oder weisslich rosa gefärbt. Eigenthümlich ist auch der Geruch der Blätter. Aus Amerika erhalten.
Schwache zweijährige Pflanzen . . . . p. St. M. 3,—; p. 10 St. M. 20,—.

212 **Rhododendron chrysanthum** *Pall.* Goldgelbe Alpenrose. Sehr interessante Art Nordostasiens. Im Juni bis August auf langen, behaarten Stielen blühend, eine wenigblüthige Dolde bildend. Blüthen goldgelb, die oberen nach innen bräunlich gezeichnet.
Empfehle aus sibirischer Originalsaat gezogene kleine zweijähr. Pflanzen p. St. M. 3,50.

64 **Robinia neo-mexicana** *A. Gr.* Diese neue, aus dem Arnold Arboretum erhaltene und bereits vor zwei Jahren von mir angebotene, schöne Art hat sich als vollständig winterhart bewährt und ist von grosser Wuchskraft. Die üppige Belaubung ist graugrün; die im Juni erscheinenden, rosafarbenen Blüthen stehen in aufrechten, gedrungenen, gleich denen der R. hispida borstigen Trauben. Eine werthvolle Einführung für unser Klima.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,50; p. 10 St. M. 20,—.

63 **Robinia Pseud-Acacia pendulifolia purpurea** *Hrt.* Sehr elegant und stark hängende Akazie. Die dunkelgrünen, gefiederten Blätter sind sehr gross und breit. Sehr gute Neuheit aus Belgien. Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,50.

540 **Rubus strigosus** *Mchx.* (pennsylvanicus *Poir.*) Borstiger Himbeerstrauch. Ein noch wenig bekannter, interessanter Strauch, aus Amerika eingeführt. p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.

142 **Salix Barclayi** *Anderss.* Eine interessante Hochgebirgsweide aus dem westlichen Nord-Amerika.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—.

151 **Salix bicolor tetrapla** *Dipp.* Eine hübsche, den reichen Sammlungen des Kew-Gartens entstammende Weide.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,75.

134 **Salix decumbens** *Forb.* (S. Patzeana *Anderss.*). Eine in unsern Anlagen wenig verbreitete, zierliche Weide vom Ostseestrande, die mir Herr Dr. Bolle freundlichst mittheilte. Sie liebt trockenen Boden und stellt einen niedrigen, ausgebreiteten Busch dar, der auch im Winter wegen der schön glänzendbraunen Farbe seiner Rinde zierend wirkt.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

152 **Salix livida** *Wahlbg.* (vagans *Anderss.*). Neue Art aus British-Columbia.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

149 **Salix nigra** *Marsh.* N.-Amerika. Die in unseren Gärten noch sehr seltene typische Form.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,—

150 **Salix pellita** *Anderss.*? Reizende Art mit silbern schimmernder Blattunterseite.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—.

49 **Sorbus alpina super-Aria** *Zabel.* Eine noch neue Form, 1—1½ m. h. . p. St. M. 1,25 bis 2,50.
Ein- und mehrjährige Hochstämme . . . . p. St. M. 2,— bis 4,50.

61 **Sorbus Aria chrysophylla** *Hesse.* **Gelbblättrige Mehlbirne.** Die sehr grossen, weisswolligen Blätter zeigen auf der Oberfläche ein leuchtendes Goldgelb u. leiden nie vom Sonnenbrand.
Niedrige, einjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 3,—.
Hochstämme, einjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 4,—.

109 **Spiraea corymbosa** *Raf.* Ein neuer Spierstrauch aus Nordwest-Amerika, der wegen seiner im Mai erscheinenden, sehr grossen und zahlreichen, weissen Blüthendolden die grösste Empfehlung verdient. Kräftige Pflanzen . . . p. St. M. 0,75 bis 1,—; p. 10 St. M. 6,— bis 9,—.

100 **Spiraea longigemmis** *Maxim.* Eine aus Samen vom K. bot. Garten in St. Petersburg erhaltene Spiræe, mit rauhen, tiefgenervten Blättern. Die langen Knospen sind mit feiner, brauner Hülle lose überzogen und gewähren so einen eigenthümlichen Anblick. Holz gelbbraun, kantig und unregelmässig gedreht. Blüthe weiss im Mai—Juni.
Kräftige Pflanzen . . . . p. S. M. 0,60 bis 1,—; p. 10 St. M. 5,— bis 9,—.

101 **Spiraea mongolica** *Maxim.* Neue, sehr zierliche Zwergart. Die überhängenden Zweige sind mit kleinen, elliptischen Blättern besetzt. Blüthe weiss im Mai.
Aus Original-Samen von St. Petersburg . . . . . p. St. M. 0,75; p. 10 St. M. 6,—.

103 **Spiraea Schinabecki** *Zabel.* (Kreuzung von Sp. chamædrifolia und tribolata.) Neuer, dankbar blühender und interessanter Spierstrauch aus dem Forstbot. Garten zu Münden.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. M. 0,75; p. 10 St. M. 6,—.

13 **Symphoricarpus racemosus pauciflorus** *Robbins.* Eine zwergig wachsende Form aus den columbischen Rocky Mountains stammend; besonders für Alpengärten etc.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—.

92 **Syringa vulgaris pulverulenta tricolor** *Baudr.* Die meisten Blätter sind weiss mit grünen Punkten, am Rande oft gekräuselt. Blätter der jungen Triebe wie mit grün und weissem Staube besäet. Neu!
Kräftige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,— bis 1,50.

Nachstehende gefüllte Syringa-Formen habe zur Vervollständigung meines Sortiments aus Frankreich bezogen. Ich führe somit alle im Verkehr befindlichen besten Sorten und offerire diese in ein- und mehrjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 0,75 bis 1,25.
Das nachstehend aufgeführte Sortiment, 17 Sorten . . . . à 1 St. für M. 15,—.

Syringa vulgaris flore pleno.

No.		No.	
95	Alphonse Lavallée.	114	Linné . . . . p. St. M. 2,—.
96	Comte Horace de Choiseul.	99	Mme. Jules Finger.
97	Condorcet.	100	Michel Buchner.
112	Emile Lemoine . . . . p. St. M. 2,—.	101	M. Maxime Cornu.
113	Jean Bart . . . . p. St. M. 2,—.	102	pyramidalis.
98	Lamarck.	89	Président Grévy.
107	La Tour d'Auvergne.	103	Sénateur Volland.
105	Léon Simon.	104	Tournefort.
		106	Virginité.

103 **Ulmus campestris globosa** *Behnsch.* **Kugel-Feld-Rüster.** Nach Mittheilung des Züchters bildet der Baum ohne Schnitt eine ganz gedrungene, sehr stark verzweigte, kugelrunde, gut belaubte Krone. Die Blätter sind fest, lederartig und glänzend, in Form und Grösse denen der U. Berardi ähnlich. Gänzlich verschieden von der U. camp. umbraculifera.
Hochstämme mit einjähr. Kronen . . . . p. St. M. 3,50; p. 10 St. M. 30,—.

93 **Ulmus campestris suberosa pendula** *Hrt.* **Trauer-Kork-Rüster.** Diese interessante Trauer-Rüster ist nicht nur durch ihren bizarren und leichten Wuchs und ihre stark herabhängenden Zweige empfehlenswerth, sondern auch durch die, jeden Zweig umgebende Korkrinde sehr auffallend und schön. **Neuheit I. Ranges.**
Prächtige Hoch- und Mittelstämme, sehr starke und schöne Solitärbäume p. St. M. 2.— bis 12,—.
Starke niedrige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,50 bis 5,—.

96 **Ulmus racemosa** *Thomas.* Amerikanische Trauben-Rüster. Ein in unseren Anlagen noch sehr seltener Baum der nördlichen Vereinigten Staaten mit korkrindigen Aesten und schön dunkelgrüner Belaubung, den ich aus dem Arnold Arboret. erhielt.
Starke Veredlungen ½—1 m h. . . . . p. St. M. 1,— bis 3,50.

41 **Viburnum cassinoides** *L.* Ein hübscher, niedriger, noch seltener Schneeball Nord-Amerikas. Aus dem Arnold-Arboretum erhalten.
Kräftige, ½—1 m h. Pflanzen . p. St. M. 1,— bis 2,—; p. 10 St. M. 9,— bis 18,—.

45 **Viburnum cotinifolium** *Don.* Perrückenstrauchblättriger Schneeball. Noch sehr selten! Aus dem Arnold Arboretum erhalten.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

b. Nadelhölzer, (Koniferen).

13 **Biota orientalis Laxenburgensis** *Hrt.* Eine aus Oesterreich stammende, neue, winterharte Biota von streng pyramidalem Wuchs und äusserst kompaktem, gefalteten Habitus.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50 bis 6,—.

108 **Chamaecyparis Lawsoniana Alumi** *Hrt.* Eine prächtige, ungemein wirkungsvolle, neue Säulenform von blaugrüner, zu Zeiten ganz stahlblauer Färbung.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. M. 3,— bis 4,50.

93 **Chamaecyparis Lawsoniana aureo-spicata** *Jurriss.* Im ersten Frühjahrstriebe mit prächtig goldgelben Spitzen. Laub saftig grün, Holz gelblich braun; daher von überraschendem Effect.
Kräftige Veredlungen . . . . p. St. M. 3,— bis 6,—.

109 **Chameacyparis Lawsoniana glauca nivea** *Pet. Smith.* Eine neue, äusserst wirkungsvolle, blaugrüne Form mit weissen Zweigspitzen. . . . . p. St. M. 2,50 bis 4,50.

97 **Chamaecyparis Lawsoniana Rosenthali** *Pet. Smith.* Eine neue, säulenförmig aufstrebende, äusserst zierliche Form.
Kräftige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,— bis 5,—.

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

No.

84 **Picea Omorica** *Pancic.* Omorika-Fichte. Eine neue, sehr werthvolle Konifere aus den serbischen Bergen; hart und effektvoll.
Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. M. 3,— bis 5,—.

22 **Taxus baccata albo-varieg.** *Späth.* Eine sehr empfehlenswerthe Neuheit der hiesigen Baumschule. Sehr hübsch weissbunt gefärbt und gekräuselt. Vollständig winterhart.
Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. M. 1,50 bis 7.50.

54 **Thuya occidendalis Spaethi** *Pet. Smith.* (s. Abbildung). Eine höchst interessante, neue Konifere, die mein werther Freund, Herr Rüppel in Bergedorf nach mir benannte. Sie ist ein Sämling von T. occidentalis und **keine Jugendform**, wie die sogenannten **Retinisporen.** Der junge Trieb erscheint fadenförmig und befiedert sich ganz regelmässig im zweiten Jahre. Vollständig verschieden von allen Koniferen.
Mehrjährige Pflanzen . . p. St. M. 2,— bis M. 6,—.

49 **Thuya occid. Wareana fol. aureo-varieg. nova** *Späth.* Sehr schöne, bunte Spielart der Wareana.
Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. M. 2,— bis 3,50.



Thuya occid. Spaethi.

Sortiment
der
Zier-Gehölze.

Die bei den verschiedenen Arten aufgeführten Sortimente gelten nach meiner Wahl und sind die gewöhnlichen Sorten nicht inbegriffen.

Besonders starke und schöne Exemplare werden zu erhöhten Preisen verkauft.

Weniger als 10 Stück werden zu Partiepreisen nicht abgegeben.

Was hundertweise vorräthig ist, ist hinter der Preiskolonne mit * bezeichnet und wird nach dem 10 Stückpreise berechnet.

Mein Sortiment der bei uns im Freien ausdauernden **Ziergehölze** umfasst jetzt gegen **6000** Arten und Formen von **Laub- und Nadelhölzern**, und ist zu einem besonderen, dendrologischen Garten seit 16 Jahren in der Baumschule angepflanzt. Dasselbe wird stets mit gütiger Unterstützung hervorragender Botaniker auf das Sorgfältigste botanisch gesichtet und dürfte jetzt wohl die reichhaltigste aller bestehenden Gehölzsammlungen sein.

Es werden nur die wirklich werthvollen und ausdauernden Gehölze in grösserer Anzahl vermehrt, und sind daher nur diese in dem nachfolgenden Verzeichnisse aufgeführt, sofern sie auch in gut kultivirten Exemplaren abzugeben sind.

Gehölze für Parkanlagen.

Nach meiner Wahl.

		Mark
100	**Verschiedene** Sträucher **ohne** Namen in etwa 10 Sorten, 0,50—1,50 m h. . . .	10—15
100	Gewöhnliche **Vor**sträucher in 10—15 Sorten mit Namen, 0,40—1 m h.	20—25
100	Feinere **Vor**sträucher in 15—20 Sorten, mit Namen	30—50
100	Feinere **Vor**sträucher in 30 div. Sorten mit **grellfarbigem, bunten Holze,** für Gehölz-Partieen	45—75
100	Gewöhnliche **Deck**sträucher in 10—15 Sorten, 1,50—2,50 m h.	30—40
100	Besonders starke oder feine **Deck**sträucher in 10—15 Sorten, 1,50—2,50 m h.	50—75
100	**Schönblühende** Ziersträucher in allen Grössen (zur Anlage kleiner Gärten) in etwa 15—20 Sorten mit Namen, je nach der Güte	35—60
100	**Schönblühende** und **schönblätterige** Ziersträucher in 100 Sorten	60—100
100	**Schönblühende** Ziersträucher in 50 Sorten	50—75
50	**Schönblühende** Ziersträucher in 25 Sorten	25—40
100	**Extra starke** und **breite** Ziersträucher, 1,50—3 m h.	100—300
100	**Schmuckbäume (Solitairbäume)** in 50 der bestgewählten Sorten, kräftige **Hoch-, Halbstämme, Pyramiden**	150—350
100	Starke **Parkbäume,** Hochstämme mit schönen Kronen in mehreren Sorten, 12—15 cm Umfang, bei 1 m Höhe gemessen	150—350
50	**Schmuckbäume (Solitairbäume)** in 25 Sorten und kräftigen Exemplaren . .	75—150

Starke Ziersträucher und Zierbäume zur Anlage von Parks sind zu Hunderttausenden vorräthig. Bei Abnahme von grösseren Posten treten Preisermässigungen ein.

Abkürzungen.

b. = buntblättr. (weiss, gelb, roth.)
h. i. = halbimmergrün.
i. = immergrün.
P. = Pyramide.
T. = Trauerbaum.
§ = Schlingpflanze.
* vor dem Namen = Pflanzen, die etwas geschützten Stand verlangen.

* in der Preis-Rubrik = hundertweise vorräthig.
⇨ = Pflanzen, die empfindl. sind und im Winter trocken bedeckt werden müssen.
I. II. III. IV. = Baum 1ter, 2ter, etc. Grösse.
V. VI. VII. VIII. = Strauch 5ter, 6ter, etc. Grösse.

A. Laubhölzer.

(Siehe auch **Alleebäume und Gehölzsämlinge**).

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
⇨	**Acanthopanax** siehe Aralia.			
	Acer *L.* Ahorn.			
	Nach meiner Wahl.			
	1 Sortiment von 25 Sorten à 1 St. M. 15,—.			
	1 „ „ 50 „ à 1 St. M. 30,—.			
	1 „ „ 75 „ à 1 St. M. 50,—.			
	1 „ „ 100 „ à 1 St. M. 80,—.			
* 105	californicum *K. Koch*, (Negundo calif. *Torr et Gr.*) Filziger, kaliforn. Eschen-A. Sehr interessant; erfriert aber bei — 16° R., wogegen der Acer Negundo californicum *Hrt.* völlig winterhart ist. Kräftige 1—2 m h. Büsche . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
28	campestre *L.* Feld-A., Maasholder; IV., V. 1—3 m h. M. 0,40 bis	2,50	3—20	*
b. 30	„ fol. varieg. *Hrt.* Weissbunter Feld-A. Ein- und mehrjährige Veredlungen . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
113	„ hebecarpum *D. C.* (camp. pubesc. *Boenningh.*) Rauhfrüchtiger Ahorn . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
b. 31	„ pulverulentum *Hrt.* Bestäubtblättriger Feld-A. Sehr hübsch, aber nicht ganz konstant. Ein- u. mehrjähr. Veredl. M. 1,— bis	2,—	9—15	—
10	circinatum *Pursh.* Rundblättr. A. VI. Sehr interessant. M. 0,75 bis	3,50	7—32	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Acer.			
	coccineum *Mchx.* s. **rubr.** coccin. *Dipp.*			
41	**dasycarpum** *Ehrh.* (eriocarpum *Mchx.*, saccharinum *L.*) Silber-A. Unterseite d. Blätter silbergrau, s. raschwüchsig; II. III. M. 0,50 bis **(siehe auch Alleebäume.)**	2,50	4—20	*
97	„ Arbuscula *Reuter.* 1—2 m h. Pyr. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 89	„ **fol. albo-varieg.** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Die Blätter dieser sehr schönen, in hiesiger Baumschule entstandenen Ahorn-Varietät sind recht gut und konstant panachirt. Starke, mehrjährige Veredlungen und Solitärpflanzen . . . . M. 1,— bis	5,—	9—40	—
b. 110	„ fol. aureo-varieg *Hrt.* (nach Simon-Louis A. rubrum fol. varieg.) Gelbbunter Silber-Ahorn. Nicht konstant . . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
b. 111	„ **Jühlkei** *Jurr.* = meinem **A. dasyc. fol. albo-var. Neuheit 1883/84** . . . . M. 1,— bis	5,—	9—40	—
60	„ **longifolium** *Späth.* **Neuheit 1882/83.** Mit tief eingeschnitt., langen Blatte; stark, 1—2 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
b. 58	„ **lutescens** *Späth.* Leuchtend gelber S.-A. **Neuheit 1881/82.** Kräftige Pflanzen . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
62	„ macrophyllum *Hrt.* (A. dasyc. spec. v. Kjachta *Hrt.*) Sehr grossblättr. Form	2,—	—	—
108	„ **monstrosum** *Hrt.* Monströs wachsend . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
T. 43	„ **pendulum** *Späth.* Hängender S.-A. **Neuheit 1882/83.** Muss frei stehen. Starke, 1—2 m h. Sträucher. M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	„ Schöne Solitair-Hochstämme, s. eleg. M. 2,50 bis **(siehe Trauerbäume).**	25,—	23-230	—
b. 61	„ **pulverulentum** *Späth.* **Neuheit 1882/83.** Blätter weiss bestäubt, Spitzen schön rosa. Extra. 1—2 m h. Büsche M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
P. 90	„ **pyramidale** *Späth.* **Neuheit 1885/86.** Recht gleichmäss. aufrecht wachsend. Kräftige 1—1½ m h. Pflanzen . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
46	„ Wagneri dissectum *Hrt.* Sehr zierlich . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
T. 79	„ **Wieri laciniatum** *Hrt.* Einer der schönsten Solitärbäume mit leichter, reizender Belaubung. Muss freien Standort haben, um seine Zweige gut herabhängen lassen zu können. M. 1,— bis	5,—	90—40	—
	„ **(siehe Trauerbäume)** Hochstämme . . . . . M. 3,50 bis	7,50	—	—
64	„ spec. von Kjachta. *Hrt.*. s. A. d. macrophyllum *Hrt.*			
116	Duretti *Hrt.* (Pspl. × Monspess.) Sehr hübscher A., wenig bekannt	1,50	—	—
11	**Ginnala** *Max.* (A. tataricum laciniatum *Rgl.*) Mit weit ausgezackten Blättern. Sehr elegant! V. . . . . M. 0,60 bis	3,—	5—25	*
93	„ **Semenowi** *Pax.* Semenows A. Mit äusserst zierlicher Belaubung. Wenig verbreitet. . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
94	Heldreichi *Orphan.* Schöne Art der Balkanhalbinsel mit tiefgelappten Blättern. Mehrjähr. Veredlungen . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
169	**hybridum** *Spach.* Bastard-Ahorn, **s. Neuheiten 1892/93.** Einjährige Veredlungen	4,50	—	—
119	insigne *Boiss.* Enorm grossblättrig, ca. 25 cm breite Blätter, höchst interessant . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—20	—
*b. 27	laetum rubrum *Dipp.* (A. colchicum rubrum *Hrt.*) Mit rothen Zweigspitzen. Starke Sträucher . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
35	liburnicum *Hrt.* s. **A. Monspessulanum** *L.*			
24	Lobeli *Ten.* (aetnense *Hrt. nonn.*) Junge Veredlungen	1,50	—	—
* 12	macrophyllum *Prsh.* Grossblätteriger A. Von gutem Effekt. N. Amer. III. M. 1,— bis	1,50	—	—
36	Monspessulanum *L.* (trilobum *Mnch.*) A. von Montpellier. Kleinblättrig, V. M. 0,50 bis	0,75	4—6	—
133	„ trifolium *Duham.* Noch neu. Mehrjährige Veredlungen M. 2 bis	3,50	—	—
37	Neapolitanum *Ten.* s. obtusatum Neapolitanum Pax.			
47	**Negundo** *L.* Eschenblättr. A. Sehr hell belaubt und raschwüchsig. III. IV. Starke Sträucher . . . . M. 0,40 bis	—,75	3—7	*
b. 166	„ **auratum** *Späth,* **s. Neuheiten 1891/92.** Kräftige 1jähr. Veredl.	6,—	50	—
48	„ **californicum** *Hrt.* Starkwüchs. als Nr. 47 **(s. auch Alleebäume)**	—,40	3	*
	„ starke, hohe Sträucher. 1½—4 m h. M. 0,50 bis	2,—	4—15	*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Acer.			
	! Unter diesem Namen ist der in ganz Europa als Acer californicum bekannte Baum zu verstehen. Derselbe ist viel starkwüchsiger als der Acer Negundo und bildet einen Baum I. Grösse, während der gewöhnliche Negundo nur ein Baum III. oder IV. Grösse ist. Die jungen Zweige sind von bläulicher Farbe, während die des Negundo grün sind.			
b. 125	„ **californicum fol. aureo-variegatis** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Die grossen, gefiederten, gelb marmorirten Blätter an röthlichen Blattstielen treten äusserst vortheilhaft hervor. Starkwüchsiger als der weissbunte Ahorn. Einjährige Veredlungen	1,—	9	—
56	„ crispum *G. Don.* Krausblätteriger A. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—

b. 49 **Negundo fol. argenteo-var** *Hrt.* **Weissbunter A.** Eines der schönsten, bunten Gehölze, die bei uns im Freien aushalten.

An den Rand der Gebüsche oder einzeln zu pflanzen.

1jähr. Veredlungen p. St. M. —,50; p. 10 St. M. 4,—.

do. do. starke Pyramiden p. St. M. 1,— bis M. 4,50; p. 10 St. M. 8—40; p. 100 St. Mk. 75—300.

do. do. **Mittelstämme** mit starken Kronen p. St. M. 1,25—2,50; p. 10 St. M. 10—22; p. 100 St. M. 80—175.

do. do. **Hochstämme, besonders zu Alleepflanzungen zu empfehlen,** wo sie abwechselnd mit grünblättrigen oder braunblättrigen Bäumen höchst effektvoll sind. p. St. M. 1,25 bis M. 3,50; p. 10 St. M. 12—30; p. 100 St. M. 100—250.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
b. 123	**Negundo fol. argenteo-marg.** *Deegen.* Mit fein silberweiss gerandeten Blättern. Sehr schön. $^1/_2$—$2^1/_2$ m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 158	„ **foliis aureo-marginatis** *Hrt.* **Ein durch seine konstante, schöne und breite Randfärbung sich auszeichnender E. A. Er ist in seiner gelbbunten Färbung ebenso werthvoll, wie der weissbunte Acer Neg. fol. arg.-var** . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
b. 50	„ **foliis aureo-variegatis** *Hrt.* Gelbbunt. Nicht konstant. Einjährige Veredlungen	—,60	5	—
87	„ **heterophyllum** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Verschiedenbl. E.-A. Mehrjährige Veredlungen . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 106	„ **versicolor** *Dieck.* Goldbroncener E. A., 1—2 m h. . M. 1,— bis	3,—	—	—
57	„ violaceum *Hrt.* Mit sehr dunkelgrünem Blatt M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
25	nigrum *Mchx.* (A. saccharinum nigrum *T. et Gr.*) Zucker-A. N.-Amer. II, III . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	*
	Hochstämme . . . . M. 2,— bis	4,50	—	—
38	obtusatum *W. et K.* Stumpfblättriger A. Junge Pflanzen M. 0,75 bis	1,50	—	—
37	„ Neapolitanum *Pax.* Neapolitanischer A. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
* 13	**pennsylvanicum** *L.* (striatum *Dur.*) Pennsylvanischer Ahorn. Mit hellgrüner, weiss gestreifter Rinde . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
16	**platanoides** *L.* Spitz-A. II, III (**s. auch Alleeb.**) . . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
b. 101	„ **Buntzeli** *Wittmack.* **1885/86er Neuheit.** Sehr gute Neuheit! Die Farbe der Blätter ist leuchtend gelb und dunkelgrün, oft halbirt; andere sind gelb oder violett kupferfarben mit rothen Adern durchzogen. Ein- u. mehrjähr. Veredl., bis 2 m h. M. 0,75 bis	2,50	13—20	—
	do. Mehrjährige Hochstämme . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
P. 83	„ columnare *Hrt.* Säulenförmiger Sp.-A. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—18	—
134	„ crispum *Hrt.* Blätter gefingert. Interessant . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
17	„ cucullatum *Hrt.* Hohlblättr. Sp.-A. Starke Pflanzen M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
	„ Hochstämme . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
b. 124	„ digitat. fol. aur. marg. *Hrt.*, s. A. **plat. fol. aur. marg.** *Hrt.*			
18	„ **dissectum** *Hrt.* Mit eingeschnitten. Blättern, VI. M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
	„ Hochstämme . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
b. 77	„ **fol. aureo-marg.** *Hrt.* (A. plat. digitat. fol. aur.-marg. *Hrt.*) Gelbgerandeter A. Mit scharf hervortretenden, gelben Rändern, konstant und hübsch . . . . . . M. 0,75 bis	1,—	6—9	*
	„ extra starke und schöne Solitairsträucher . M. 1,50 bis	4,50	12—40	—
	„ Hochstämme . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Acer.			
b. 19	**platanoides** foliis variegatis *Hrt.* Weissbunter Spitz-A. . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
20	„ **globosum** *Hrt.* Kugel-Sp.-A. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ **Sehr schöne Hochstämme** in strenger **Kugelform.** M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
b. 107	„ **heterophyllum fol. marg.** *Hrt.* Junge Triebe sind schwach geröthet . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
118	„ **integrilobum** *Zabel.* Sehr schön . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
21	„ laciniatum *Ait.* Geschlitztblättriger Sp.-A. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
22	„ Lorbergi *V. Houtte,* Lorberg's Sp.-A. Mit scharf gezackten Blättern, raschwüchsiger als dissectum. Sehr elegant. M. 1,— bis	2,—	—	—
	Hochstämme . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	*
129	„ **„Oekonomierath Stoll"** *Späth.* **Neuheit 1888/89.** Das lederartige Blattwerk von metallischem Glanze kann man als wahrhaft monströs bezeichnen. Die Blätter sind fast gar nicht gezackt, oft dreilappig, an Hedera Helix (Epheublätter) erinnernd, jedoch auch theils von bedeutender Grösse und ganz verschiedener Form. Der Blattstiel ist sehr lang und gebogen, die Blattfläche etwas hängen lassend, wodurch die Charakteristik der Blätter bedeutend erhöht wird. Wuchs resp. Habitus des Baumes ist ein fast pyramidaler. Einjährige Veredlungen	1,50	12	—
	½—1 m hohe Pyramiden . . . . M. 2,50 bis	6,—	20—50	—
b. 78	„ **purpureum Reitenbachi** *Hrt.* Belaubung im Sommer und Herbst bräunlich purpur. Sehr starke 2- und mehrjährige Veredlungen M. 0,75 bis	3,—	6—25	*
	„ Extra schöne und starke Solitair-Pyramiden . . . . M. 3,50 bis	10,—	—	—
	„ Hochstämme, extra schön und stark . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—40	*
P. 139	„ **pyramidale nanum** *Hrt.* Schön konstant, pyramid. wachs. Spitz-A. 1—1½ m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 136	„ quadricolor *Dieck.* Vierf. gefrbt. Spitz-Ahorn. **Neu!** M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 99	„ **„Reichsgraf von Pückler"** *Späth.* Neuheit 1885/86. Buntblättriger Spitz-Ahorn. Es wechselt vorherrschend gelblich weiss mit grün und graubraun ab. Bei den jungen Trieben sind die Blätter sehr oft ganz weiss mit verwaschenem Rosa panachirt. Ein- und mehrjährige Veredlungen . . . . M. 1,— bis	4,—	9-30	—
	Mehrjährige Hochstämme . . . . M. 2,— bis	3,50	18—25	—
b. 23	„ **Schwedleri** *Hrt.* Schwedler's Spitz-A. Mit blutroth. Zweigspitzen. Alt. Laub bräunl. grün, s. schön! III. 1—3 m h. M. 0,50 bis	4,50	4—40	*
	„ Hochstämme mit sehr schönen Kronen . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	*
	Sehr gut als Alleebaum, besonders abwechselnd mit Acer Pspl. Worléei, leuchtend gelb, zu verwenden. (s. auch Alleebäume).			
117	„ undulatum *Dieck.* Neuer, interessanter A. Die blasig aufgetriebenen Blätter sind dunkelgrün und glänzend lackirt. Sehr originell! . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
1	**Pseudoplatanus** *L.* Berg-A. II. **(s. auch Alleebäume.)**	—,50	4	*
85	„ Albertsi *Hrt.* Alberts' B.-A. Kräftige Pyramiden . M 0,75 bis	3,50	7—30	—
b. 2	„ **bicolor** *Späth.* **Neuheit 1880/81.** Weissbunt gefleckt u. marmorirt, eine hier entstand. s. schöne Var. ½—2 m h. M. 0,60 bis	2,—	5½-18	—
	„ Hochstämme . . . . M. 1,50 bis	3,--	13—27	*
b. 103	„ Corstorphinense *Hrt. angl.* Leuchtend gelbl. B.-A. . M. 1,— bis	2,—	—	—
4	„ **erythrocarpum** *Hrt.* Rothfrüchtiger B.-A. III. Die grossen, rothen Früchte heben sich sehr effektvoll von dem dunkelgrünen Laube ab . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	13—25	*
55	„ **euchlorum** *Späth.* **Neuheit 1878/79.** Zeichnet sich unter den Ahornsorten durch die herrlich dunkelgrüne Farbe der älteren Blätter aus . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
b. 7	„ **insigne** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Sehr hübsch panachirt. 1—2 m hoch . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
	„ „ . . . . Starke Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	13—25	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert-weise vorräth.
	Acer			
b. 88	**Pseudoplatanus fol. atropurpureis** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Sämling			
	von A. Pseudopl. fol. purp. **Die Unterseite der Blätter ist intensiv**			
	stumpf dunkelviolett, mithin bedeutend effektvoller als pur-			
	pureum. Die jungen Triebe und Blattstiele sind dunkelroth,			
	und die geringste Bewegung in den Blättern bewirkt ein herr-			
	liches Farbenspiel. Der Wuchs ist kräftig und die Oberfläche			
	der Blätter ist glänzend dunkelgrün. 1—2 m h. M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40	*
b. 138	„ **fol. cupreis** *Behnsch.* Die Blätter sind im Frühjahr kupfrig roth-			
	braun. Neu! Mehrj. Veredlungen . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
b. 5	„ fol. purpureis *Hrt.* Purpurblättr. B.-A. Auf der Unterseite der			
	Blätter roth. III. **(s. auch Alleebäume.)** M. 0,60 bis	1,50	—	—
b. 128	„ „ **aureo-varieg. (=Nizeti) s. Neue Gehölze** . . M. 1, — bis	3,—	—	—
	„ . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
b. 102	„ **fol. purpureis „Prinz Handjery"** *Späth.* **Neuheit 1883/84.**			
	Die Oberseite der Blätter dieses purpurrothen Berg-			
	Ahorns ist rosa, in ziegelroth übergehend und im Sommer mit			
	grün und gelbgrau marmorirt. Die Blattstiele sind lebhaft roth.			
	Kräftige $^1/_2$—$1^1/_2$ m hohe Pyramiden . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	18—25	—
b. 6	„ **Leopoldi** *Hrt.* Leopold's B.-A. Die jungen Triebe sind roth, von			
	wunderschöner Färbung . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	*
	„ „ Schöne, starke Hochstämme m. prächtigen Kronen M. 1,50 bis	4,50	13 - 40	*
b. 147	„ **luteo-virescens** *Sim.-Louis* s. **Neue Gehölze** . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
b. 95	„ lutescens *Hrt.* Leuchtend gelbgrün 1—2 m hoch . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
b. 122	„ purpurasc. fol. varieg. *Hrt.* Schön bunt . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
141	„ „ **Nizeti s. A. Pspl. fol purp. aureo-varieg.**			
52	„ Rafinesquianum *Hrt.* Junge Triebe bräunl., Laub dkl. M. 0,75 bis	1,50	—	—
8	„ serotinum *Hrt.* Spätblühender B.-A. Mehrj. Veredl. M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 112	„ **Simon-Louis frères** *Deegen,* s. **Neue Gehölze.** Kräftige ein- und			
	mehrjähr. Pflanzen bis $1^1/_2$ m hoch . . . . M. 0,75 bis	4,—	7—30	—
b. 9	„ tricolor *Hrt.* Dreifarbiger B.-A. Weiss, roth u. grün M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	5,—	13—40	*
86	„ Van Volxemi *Hrt.* Blätter dunkelgrün, gross, zuweilen s. gross			
	und langgestielt . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
b. 96	„ variegatum *Hrt.* Bunter B.-A. Gut konstant . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
81	„ velutinum *Hrt.* Pyramiden, 1—2 m hoch . . . . M. 1,— bis	5,—	9—40	—
b. 63	„ **Worléei** *Rosenthal* (nach Hrn. Friedr. Worlée in Hamburg ben.).			
	Neuerer Ahorn m. goldgelben Blättern, 1—$2^1/_2$ m h. M. 0,75 bis	3,50	6—30	*
	„ „ Sehr starke Hochstämme . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—40	*
45	rubrum *L.* Rothblühender A. Blüht im April schön roth III, IV.			
	M. 0,60 bis	2,—	5—18	—
80	„ coccineum *Dipp.* (coccineum *Mchx.*, sanguineum *Spach.*) Rothblüh.			
	A. Blüthen intensiver roth als rubrum etc. . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—25	—
146	„ **Drummondi** *Sarg.* Drummonds rothblüh. A. **Neuheit 1890/91.**			
	(Abbildung u. Beschreibung s. **Gartenflora 1892,** S. 337.) Holz			
	und Blattstiele korallenroth. Unterseite der Blätter glänzend			
	silberfarben. Blätter gross und hellgrün, roth generyt.			
	Einjährige Veredlungen	4,50	—	—
121	„ glaucum *Hrt. gall.* Mit unterseits intensiv stahlbl. Blättern			
	M. 1,— bis	3,50	—	—
130	„ hybridum *Hrt.* Starke Büsche . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
59	„ palmatum *Hrt.* $^1/_2$—$1^1/_2$ m hoch . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
162	„ **Schlessenceri** (*Arn. Arb.*) **s. Neue Gehölze.** Mehrjährige Ver-			
	edlungen . . . . M. 3,— bis	4,50	—	—
76	„ tomentosum *Petz. et Kirchn.* Mit auf der Unterseite behaarten			
	Blättern, 1—2 m hoch, starke Solitär-Pyramiden . . M. 0,75 bis	5,—	6—45	—
93	**Semenowi** *Rgl. et Herd.* s. Ginnala Semenowi *Pax.*			
14	spicatum *Lam.* (A. montanum *Ait.*) Amerik. Berg-A. . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
15	tataricum *L.* Tatarisch. A. Hoher, altbekannter Zierstrauch. IV, V.			
	M. 0,60 bis	1,[illegible]	5—12	—
40	tauricum *Hrt.* Taurischer A. Kleinblättrig, sehr starke Sträucher,			
	1—4 m hoch . . . . M. 0,75 bis	5,—	6—40	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Acer.			
148	**truncatum** *Hrt. bot. Berol.* **siehe Neuheiten 1892/93.** Einjährige Veredlungen	4,50	—	—
	Actinidia *Lindl.* **Strahlengriffel.**			
§ 4	**arguta** (*Arn. Arb.*). Spitziger Strahlengriffel. **Neuheit 1889/90.** Interessante und neue Form aus Amerika. Kräftige Pflanzen.	2,50	—	—
1	**polygama** *Sieb.* Vielehiger Str. Neueres Schlinggewächs aus Ost-Sibirien und Japan, trägt Früchte von der Grösse der Stachelbeere u. dem Geschmack der Weintraube; s. zierend. M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
	Aesculus *L.* **Rosskastanie.**			
	Nach meiner Wahl.			
	1 Sortiment Aesculus in 10 Sorten à 1 St. M. 9,—			
	1 „ „ „ 20 „ à 1 St. M. 16,—			
	1 „ „ „ 30 „ à 1 St. M. 25,—			
14	**glabra** *Willd.* Gelblich-weiss, $1/_2$—$2^1/_2$ m hoch . . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
1	**Hippocastanum** *L.* Gemeine R. II, III **(s. auch Alleebäume)** M. 0,50 bis	1,50	4—12	*
10	„ digitata *Hrt.* Gefingerte R. Blätter fingerförm. V. . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
39	„ „ major *Hrt.* Etwas grösser als digitata . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
2	„ **fl. pl.** *Hrt.* Gefüllt blühende R. IV. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	6,—	16—50	—
b. 36	„ fol. arg.-var. *Hrt.* Mit silberweissb. Belaub. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
4	„ **laciniata** *Hrt.* Geschlitzblättr. R. Sehr feine Belaubung; schmalblättrig . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
b. 6	„ Memmingeri *Hrt.* Memminger's R. M. punktirten Bl. M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	7,50	—	—
32	„ pumila fl. pl. *Hrt.* Gefüllte Zwerg R. . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	20—40	—
43	„ **pyramidalis** *Hrt.* Pyramiden-R. s. **Neue Gehölze** . . M. 1,— bis	2,—	—	—
5	„ umbraculifera *Hrt.* Schirmartige R. 1—$1^1/_2$ m h. . M. 1,25 bis	2,—	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme, stark M. 2,— bis	6,—	—	—
51	humilis *Lodd.* (pumila *Willd.*) Niedrige R. Blüth. rosa m. gelb M. 0,75 bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
19	lutea *Wgh.* (Pavia flava *Mnch.*) Gelbblüh., Kelch schw. rosa. M. 0,75 bis	4,50	6—40	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	15—40	*
20	Lyoni *Hrt.* (lutea × Pavia) $^3/_4$—2 m hoch . . . . . . M. 0,75 bis	4,50	7—40	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
28	macrostachya *Mchx.* (parviflora *Walt.*) Strauch-P. Blüht in grossen, weissen Rispen im Hochsommer . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
50	neglecta *Ldl.* (discolor × lutea) . . . . M. 0,60 bis	2,50	5—20	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	5,—	—	—
22	Pavia *L.* (Pavia rubra *Poir.*) Rothblüh. Pavie . . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
23	„ atrosanguinea *Hrt.* Dunkelblutrothe P. Hochst. . M. 1,75 bis	5,—	16—45	—
25	„ mutabilis *Spach.* Veränderl. P. Kelch rosa, Krone gelb M. 1,— bis	4,50	—	—
26	„ nana *Hrt.* Niedrige P. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
7	**rubicunda** *Loisl.* (carnea *Hayne*) **Rothblühende K.** Blüht an jüngeren Pflanzen und 14 Tage später als die gemeine Kast., behält auch im Herbst ihr dunkelgrünes Laub mehrere Wochen länger. III. IV. 1—2 m hoch . . . . M. 0,75 bis	3,—	6—25	*
	„ Hochstämme s. **Alleebäume.**			
9	„ coccinea *Hrt.* Dunkelrothblühende K. . . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
33	„ **flore purpureo** *Hrt.* Purpurrothblühende K. . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
b. 8	„ fol. marg. *Hrt.* Blätter schön gelb gerandet . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—25	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
T. 44	„ **pendula** *Pet. Smith.* Rothblühende K. Mit hängenden Zweigen **s. Neue Gehölze** . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
46	**Schirenhaferi** *Newekl.* Rothgef. Kastanie, s. **Neue Gehölze.** Kräftige Veredelungen	2,50	20	—

Laubhölzer.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Aesculus			
	27	versicolor *Dipp.* Verschiedenfarb. blüh., Kelch lebhaft roth M. 1,— bis	3,50	—	—
		„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	7,50	18—60	*
		Ailanthus *Desf.* **Götterbaum.**			
*	1	glandulosa *Desf.* Aechter G. Mit sehr grossen, gefiederten Blättern, schöner Baum IV. . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
b.	2	„ aucubifolia *Dieck.* Blätter im Sommer gelb punktirt	2,50	—	—
		Akebia *Dcne.* **Akebie.**			
§	1	quinata (Rajania) *Thunb.* Ein feinblättriger, lianenartiger Kletterstr. mit violetten Blüthen; hat hier seit vielen Jahren ohne Winterdecke im Freien ausgehalten. Blüht A. Mai . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
§	2	„ flore roseo. Mit rosa Blüthen. Junge Pflanzen	1,25	—	—
		Alnus *Gärtn.* **Erle,** (Else).			
		Nach meiner Wahl.			
		Ein Sortiment in 10 Sorten à 1 St. M. 9,—			
		„ „ „ 20 „ à 1 St. M 20,—			
	1	americana *Booth.* Amerikanische Erle . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
		„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
	2	barbata *Hrt.* Bärtige Erle. Von den einheimischen Arten sehr abweichend; hübsch, III. $^3/_4$—$2^1/_2$ m hoch . . . . . M. 0,75 bis	3,50	7-30	*
		californica *Hrt.* gall. s. **orientalis** *Dcne.*			
	6	glutinosa *Willd.* Roth-E. II. III. Kräftige Pflanzen . . . M. 0,40 bis	—,75	$3^1/_2$—7	*
		„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	10—22	—
b.	7	„ fol. var. *Hrt.* Gelbbunte E. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	9	„ **imperialis** *Hrt.* Kaiserl. R.-E. Sehr zierl. geschlitzt M 0,75 bis	2,—	6—18	*
		„ „ **herrliche Pyramiden,** Solitairs, 2—3 m h. M. 2,50 bis	7,50	20—70	*
		„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
	8	„ laciniata *Hrt.* Geschlitztbl. R. E. . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—25	*
	34	„ monstrosa *Hrt.* Monströse R. E. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	10	„ oxyacanthifolia *Spach.* Weissdornblättrige R. E.	1,—	—	—
	11	„ quercifolia *Willd.* Eichenblättrige R. E. . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	35	„ rubrinervia *Hrt.* Rothnerv. Erle. Junge Triebe braun M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
	30	„ tinctoria *Hrt.* Färber-E. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	12	hybrida *Hrt.* Bastard-E. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	14	incana *Willd.* Weiss-Erle, (nordische Erle). III. . . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
		„ . . . . Hochstämme M. 1,— bis	2,50	7—22	—
b.	36	„ **aurea** *Hrt.* (inc. ram. aur.) **Prächtig goldgelb.** . . M. 1,— bis	5,—	9—40	—
		Im Frühjahr beim Austreiben unvergleichlich schön. Die schwellenden, goldgelben Knospen stechen vom dunkleren Holze prächtig ab und bringen später intensiv gelbe Blätter hervor.			
		„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
	16	„ glauca *Ait.* Blaugraue W. E. . . . . M. 1,— bis	1,50	7—13	—
	17	„ **laciniata** *Hrt.* Geschlitzte W.-E. Wohl die schönste aller Erlen. III, 1—$2^1/_2$ m hoch . . . . M. 0,60 bis	3,—	5—25	*
		„ „ Prächtige breite u. ca. $1^1/_2$—$2^1/_4$ m h. Solitair-Pyramiden M. 4,— bis	7,50	35—70	—
		„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
	33	„ **monstrosa** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Eine höchst interessante Form, hier aus Samen gezüchtet, deren Zweigspitzen regelmässig Fasciationen bilden. Mehrj. Veredlungen . . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
		„ „ sehr schöne Pyramiden . . . . M. 2,50 bis	5,—	22—40	—
T.	44	„ **pendula nova** *V. d. Bom* s. **Neue Gehölze.** Niedr., einj. Veredl.	3,—	—	—
	25	„ sibirica *Fisch.* Sibirische W.-E. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	38	„ sorbifolia *Hrt.* Mehlbirnblättrige W.-E. . . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	20	„ sublaciniata *Hrt.* Halbgeschlitzte W.-E. . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
		„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
	21	latifolia *Hrt.* Breitblättr. E. . . . . Mehrjährige Veredlungen	1,—	—	—
	32	macrophylla *Hrt.* (Form von A. orientalis *Dcne.* ?) Sehr schöne, grossblättrige Erle . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
		„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
	37	maritima ? Sehr schön! 1—2 m hoch . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	28	**oregona** *Nutt.* Oregon-Erle. Hübsche Belaubung, stark M. 0,75 bis	2,50	7—20	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Alnus			
3	orientalis *Dcne.* Orientalische E. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
23	ovata *Hrt. nec. Lodd.* Mit eigenthümlicher Belaubung . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
46	**occidentalis** *Dipp.* s. **Neue Gehölze.** Einjährige Veredlungen	1,50	—	—
24	rugosa *Spreng.* (serrulata *Mchx.*) Runzelige Strauch-E. . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
	Amelanchier *Med.* **Felsenbirne.**			
1	alnifolia (Aronia) *Nutt.* Erlenblättrige F. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
7	asiatica (Aronia) *S. et Z.* (japonica *Hrt.*) . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
2	canadensis (Mespil.) *L.* (Amel. Botryapium *D. C.*) Kanadische F. Im Herbst schön rothblättrig, V. . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
6	„ lancifolia *Hrt.* Mit eilanzettlichen Blättern . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
8	„ **oblongifolia** (*Arn. Arb.*) s. **Neue Gehölze** . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
4	ovalis *Ser.* Graugrüne Belaub. Sehr früh- u. reichblühend M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	Amorpha *L.* **Unform.** Alle blühen im Juli, meist bräunlich mit violett und werden ziemlich hoch.			
1	canescens *Nutt.* Graufilzige U.	1,—	—	—
	„ Zweijährige Sämlinge	0,40	3	*
8	fruticosa *L.* Strauchartig; macht mit seinen gefiederten Blättern einen sehr schönen Effect, gedeiht auch auf schlechtem Sandboden gut. VI. VII . . . . M. 0,40 bis	0,75	3—7	*
2	„ caroliniana (*Croom*) (glabra *Desf.*) . . . . . . Junge Pflanzen	0,75	—	
3	„ crispa *Hrt.* Krause U. . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
4	„ croceo-lanata (*Wats.*) . . . . M. 0,50 bis	0,60	4—5	—
6	„ dealbata *Hrt.* . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
5	„ elata (*C. Bouché*) Sehr elegant wachsende U. . . . M. 0,60 bis	0,75	5—7	—
7	„ fragans (*Sweet*) Wohlriechende U. . . . . M. 0,50 bis	0,75	—	
16	„ **macrophylla** *Hrt.* Grossbl. U. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
T. 14	„ pendula *Hrt.* Hänge-Unform . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
12	„ **purpurascens** *Hrt.* Laub beim Austreiben röthlich M. 0,60 bis	0,75	5—7	—
§	**Ampelopsis** *Mchx.* **Jungfernwein.**			
5	**hederacea** *Hrt.* **Aechter Klimmer.** Braucht nicht angebunden zu werden, sondern klimmt wie der Epheu an Mauern . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	*
11	„ minor *Hrt.* Kleinbl. echter Klimmer . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
1	**hirsuta** *Donn.* Rauh. Jungfernw. S. schön dunkelgr., grossbl. M. 0,40 bis	0,60	3—5	*
2	**quinquefolia** *Mchx.* **Wilder Wein.** Extra starke, ca. $1^1/_2$—2 m lange Pflanzen mit 4—6 Ranken	0,75	6	55
	„ stark, bis $1^1/_2$ m lang	0,50	4	35
9	„ latifolia *Dipp.* Breitblättr. Jungfernw. . . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
10	„ serrata *Hrt.* Scharf gezähnt . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
	Roylei *Hrt.* s. quinquefolia latifolia *Dipp.*			
12	**virginiana** *Hrt.* Kleinbl. als quinquefol., sehr zierend. Aus Virginien. M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	Amygdalopsis siehe Prunus triloba.			
*	**Amygdalus** *L.* **Mandel, Pfirsich.**			
525	communis *L.* Gemeine M. . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
510	„ fl. pl. Gemeine, gefüllt blühende M. Hart, mit reizend. Blüthen	1,50	13	—
530	„ amara *Hayn.* Mit bitterer Fr. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
514	„ flore albo pl. *Hrt.* Gem. weiss gefüllte M.	1,50	—	—
b. 517	„ foliis marginatis *Hrt.* Weissgerandet, sehr schön gez. M. 1,25 bis	2,—	—	—
b. 507	„ fol. var. *Hrt.* Gem. buntblättr. M. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
524	Davidiana *Carr.* Blüht wohl mit am frühesten. Noch neu! M. 1,— bis	2,—	9—18	—
515	„ **alba** *Hrt.* Sehr zierlich und selten . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
521	„ **rubra** *Hrt.* **Neu!** . . . . M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
511	nana *L.* Zwergmandel. Blüthe schön rosa. Ein- u. mehrj. Veredlung. M. 1,25 bis	1,50	10—13	—
	„ . . . . Mittelstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
512	„ flore albo *Hrt.* Weissblühende Zwerg-Mandel . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
508	„ georgica *Hrt.* Rothblühend . . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Amygdalus			
b. 513	**orientalis** *Mill.* Orientalische M. Belaubung silberweiss, äusserst effektvoll und schön. Einjähr. Veredl.	1,50	—	—
509	persicoides *Ser.* Pfirsich-Mandel . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
504	Persica alba plena *Hrt.* Weiss gefüllte Pf. . . . . M. 1,— bis	1,75	9—15	—
505	„ coccinea pl. *Hrt.* Mit leuchtend rothen Blüthen . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
501	„ camelliiflora pl. *Hrt.* Kamellienbl. Pf. Einjährige Veredl. M. 1,— bis	1,50	9—13	—
209	„ **Clara Meyer** (fl. roseo pl.) Grossbl., leuchtendrosa gefüllt blühend. Trägt reichlich, ist sowohl als Zierbaum, wie auch als Obstbaum von Werth. Frucht oval, 5—6 cm lang, Fl. grünlich-gelb, saftig, leicht vom Stein lösend. Baum starkw. und sehr fruchtbar (**s. auch unter Obst** Seite 27).			
	„ . . . . Einjähr. Veredlungen p. St.	1,50	—	—
	„ . . . . Pyram. und Spaliere p. St.	3—4	—	—
	„ . . . . Hochstämme und Mittelstämme p. St.	5,—	—	—
502	„ dianthiflora pl. Gef. nelkenblüthige Pf. . . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
500	„ **fl. pl.** Gefülltblühende Pf. Die härteste Sorte mit grossen, hübschen, röschenähnlichen Blumen . . . . M. 1,— bis	1,25	9—10	—
b. 519	„ foliis aureis *Hrt.* Goldgrün belaubt . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 506	„ fol. purpureis *Hrt.* Purpurblättrige Pf., hart und recht konstant. Die Farbe bleibt auch im Sommer purpurroth, die Früchte sind ganz dunkelroth . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
T. 516	„ Hanci pendula *Hrt.* Trauer-Pf. Mittelstämme . . . M. 2,50 bis	6,—	—	—
211	„ **Kaiser Friedrich III.** E. Sept., mgr. Eine aus Samen gezogene, neue, dekorat. Pfirsichsorte. Ausgezeichnet durch eigenthümlich dicht gefüllte, leuchtend rosafarbene Blüthen. Trägt alle Jahre reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack. Fleisch löst leicht, gelblich-weiss, innen mehr röthlich, von feinem Aroma. Weder im Winter noch während der Blüthezeit empfindlich (**s. auch unter Obst** Seite 28). Einjährige Veredlungen	4,50	—	—
P. 520	„ pyramidalis *Hrt.* Pyramidenf. Pf. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
503	„ rosiflora pl. *Hrt.* Gef. rosenblüthige Pf. . . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Aralia *L.* **Aralie.**			
1	chinensis *L.* (japonia *Hrt.*, Dimorphanthus mandschur *Max.*) M. 1,— bis	2,—	—	—
11	hybrida *Hrt.* Bastard A. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
4	Maximowiczi *V. H.* (Acanthopanax ricinifol. *Dec. et Planch.*) M. 1,25 bis	2,50	—	—
5	pentaphylla *Thunb.* (Acanthopanax spinosum *Miqu.*) . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 9	„ **fol. albo marg.** *Hrt.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	1,75	—	—
7	spinosa *L.* Auffallend eleganter Solitairbaum . . . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	Aristolochia *L.* **Osterluzei,** (Pfeifenwinde).			
§ 1	Sipho *l'Hér.* Grossblättrige Osterluzei . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	Aronia s. Sorbus.			
	Atragene s. Clematis.			
	Atraphaxis *L.* **Bocksweizen.**			
1	**lanceolata** *Meissn.* (Polygonum frutescens L.). Gemeiner B. M. 0,75 bis	2,—	7—15	—
☞	**Aucuba japonica** *Thunb.* **Japanische Goldorange.** In kräftigen Topfpflanzen p. St. **M. 0,75** bis **1,–**, p. 10 St. **M. 5,–** bis **8,–**. Stecklinge siehe unter Gehölzsämlingen.			
21	angustifolia			
22	arborea			
b. 6	dentata varieg.			
b. 20	grandidentata varieg.			
10	hermaphrodita			
1	longifolia			
14	„ dentata			
8	salicifolia			
4	viridis vera			
	Azalea *L.* **Azalee.**			
* 210	**mollis** *Bl.* (Rhododendron sinense *Sweet.*) Sehr schöne, harte Species! In herrlich gemischten Farben, kräftige Pflanzen . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	*
215	pontica *L.* (Rhododendron flavum *G. Don.*) Pontische A. Kräftige Pflanzen in den schönsten Farben, weiss, gelb und roth gemischt M. 0,75 bis	2,50	7—20	*

Berberis *L.* Berberitze, (Sauerdorn).

a. **Mahonien;** fiederblättrig, immergrün.

i. 1 **Aquifolium** *Prsh.* Gemeine M. VII. Ein sehr zierender und harter Strauch mit grossen, gelben Blüthentrauben und immergrünen, gefiederten Blättern. Wohl selten findet ein immergrüner Strauch so vielseitige Verwendung, wie gerade die **Mahonie.** Starke Pflanzen, auch zu feinen Zierhecken empfehlenswerth.

p. St. M. —,30 bis M. —,75, p. 10 St. M. $2\frac{1}{2}$ bis M. 6, p. 100 St. M. 25—50.

(s. auch Gehölze zu Hecken und Lauben.)

No.		p. Stück M.	10 St. M	hundertweise vorräth.
i. 7	Aquifolium rotundifolia *Hrt.* Mit rundlichen Blättern . . M. 1,— bis	1,50	—	—
i.* 3	japonica (Ilex) *Thunb.*, (B. Beali *Fort.*) Japanische M. Als Solitärpflanze auf Rasen sehr passend . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—

b. **Aechte Berberitzen.**

Nach meiner Wahl.

1 Sortiment in 25 Sorten à 1 Stück für 12,50
1 „ „ 50 „ à 1 „ „ 30.—
1 „ „ 75 „ à 1 „ „ 55,—

Folgende Sorten p. St. M. 0,50 bis 1,25 falls nicht Extra-Preise beigefügt sind.

No.	
41	Alksuthiensis *Hrt.*
10	amurensis *Rgl.* Vom Amur, grossblättr. schön belaubt.
12	asiatica *Roxb.* Asiatische B.
20	„ macrophylla *Hrt.* Grossbl. B. Sehr glänzendes Laub.
52	cratægina *Hrt.*
15	cretica *L.* Kretische B. Feine, zierliche Belaubung.
46	Darwini *Hook.* Sehr schön belaubt.
53	Fischeri *Hrt.* Fischer's B.
40	floribunda nepalensis *Hrt.* Reichblühende, Nepal'sche B.
55	heterophylla *Hrt.* Verschiedenbl. B.
37	hetoropoda *Schrk.* Blaufrüchtiger Sauerdorn; Turkestan.
17	Jacquini *Hrt.* Jacquin's B.
56	laxiflora *Schrad.* Lockerbl. B.
19	macracantha *Schrad.* Grossdornige B.
21	microphylla *Förster* (dulcis *Sweet*, buxifolia *Poir.*) Buxusblättrige B. Sehr schön.
h. i. 22	Neuberti *Hrt. Bollw.* Neubert's B. Sehr schön, grossblättrig mit glänzenden, elegant gezähnten Blättern; Bastard von Berberis Aquifolium und vulgaris.
57	petiolaris *Wall.* (coriaria *Royle*) Gestieltblättrige B.
51	sinensis cerasina *Schrad.* Kirschen-B.
14	„ coriacea *Hrt.*
73	spathulata *Schrad.* Spatelförmige B.
58	spec. de Taschkent *Hrt. bot. Petrop.*
38	Thunbergi *D. C.* Thunbergs B. Sehr schönes Herbst-Kolorit u. s. interessante Früchte.
59	virgata *R et P.* Ruthenförmige B.
25	**vulgaris** *L.* Gemeine B. VI., VII. Die rothen Beeren werden z. Einm. benutzt. p. St. M. 0,40 bis 0,60, p. 10 St. M. 3—5.
50	„ brachybotrys *Edgew.* (hybrida *Hrt.*), Kurztraub. B.
b. 26	„ **fol. atropurpureis** *Hrt.* Purpurblättr. B. Mit s. dunkelpurpurf. Blätt., schön, VI. VII; auch z. Hecken z. empf. p. St. M. 0,25 bis 0,50, p. 10 St. M. 2—4.
b. 38	„ foliis aureo-marg. *Hrt.* Gelbgerandete B. Sehr schön konstant gerandet.
87	„ fructu-luteo *Hrt.* Mit gelb. Fr.
65	„ ilicifolia *Hrt.* (Form v. vulg. ætnens. *Rgl.*) Stechpalmblättr. B.
18	„ lucida (*Schrad.*)
61	„ rotundifolia *Hrt.* Rundblättrige B.
62	„ sulcata *Hrt.* Gefurchte B.
74	Wallichiana *Hrt.* Wallich's B.

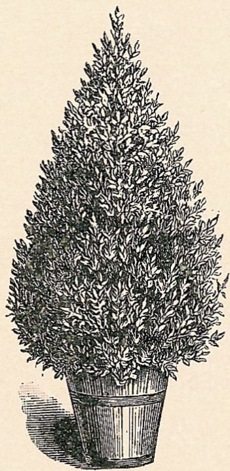
Berchemia *Neck.* Berchemie.

No.		p. Stück M.	10 St. M	hundertweise vorräth.
1	racemosa *S. et Z.* Trauben-B. **Neuheit 1889/90.** Aus Japan unter dem Namen Kumayanagami erhalten. Zierlich und rankend. Kräftige Pflanzen . . . . M. 2,— bis	4,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Betula *L.* **Birke.** Nach meiner Wahl.			
	1 Sortiment in 10 Sorten à 1 St. M. 8,—.			
	1 „ „ 20 „ à 1 „ M. 15,—.			
	Die Birke hat in unseren landschaftlichen Anlagen eine grosse Verbreitung gefunden und das mit Recht, denn sie dient zur Belebung und zur Verschönerung einer jeden Gruppe. Besonders sind nachstehende Formen wie **alba laciniata, pendula elegans Youngi, alba purpurea, tristis** als Hochstämme und Pyramiden vorzüglich zu verwenden.			
1	alba *L.* (B. odorata *Bechst.*) Gemeine Weiss-B. III. ca. 2—3 m h M. 0,40 bis **Hochstämme s. Alleebäume.**	1,—	3—9	*
P. 7	„ **fastigiata** *Hrt. Bollw.* **Pyramiden-W.-B.** Streng pyramidal wie die italienische Pappel … M. 1,— bis	2,50	9—22	—
T. 21	„ **laciniata** *Loud.* Geschlitztblättrige W.-B. Eine ausserordentlich zierliche Art mit etwas hängenden Zweigen … M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	„ „ Hoch- u. Mittelstämme, sehr zierend … M. 1,50 bis **(Siehe auch Trauerbäume.)**	15,—	13-125	—
54	„ pontica *Lodd.* ? Pont. B. … M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 40	„ **purpurea** *Hrt.* Purpurblättrige W.-B. **Eine der besten Formen,** die in den letzten Jahren in den Handel kamen. Sie ist von hervorragendem, landschaftlichen Werth und ersetzt in den Gegenden, wo die **Blutbuche** nicht gut gedeiht, dieselbe vollständig. Vom zweiten Jahre nach der Anpflanzung muss die Krone jedoch alljährlich zurückgeschnitten werden, damit ein kompakterer Wuchs erzielt wird, durch den der Baum erst zur vollen Schönheit gelangt.			
	„ Halbstämme u. Pyramiden, ca. 1—2,50 m h. … M. 0,75 bis	3,50	6—30	*
	„ … Hochstämme … M. 1,50 bis	5,—	12—40	—
45	„ turkestanica Fetisowi *Hrt.* Interess. B. aus Turkestan …	1,50	—	—
3	cuspidata *Hrt.* Spitzblättrige B. (Form von B. papyracea) M. 1,— bis	3,—	—	—
8	fructicosa *Pall.* (Gmelini *Bge.*) Strauch. B. … M. 0,60 bis	2,—	5—18	—
	„ … Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
30	lenta *L,* Zucker-B. 1—1½ m h. … M. 1,— bis	2,50	7—20	—
11	macrophylla *Hrt.* Grossblättrige B. Stark! (zu papyracea gehörend) M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 18	**pendula elegans Youngi** *Hrt.* Neuere, sehr zierliche Hänge-B. M. 1,— bis	3,50	9—30	*
	… Hochstämme M. 1,50 bis	10,—	13—90	—
	Mehrjährige, extra starke, bis 4 m hohe Pyramiden mit selten „ schönem Habitus. **(Siehe auch Trauerbäume.)** … M. 5,— bis	10,—	40—90	—
47	pubescens nitida *Hrt.* 1½—2½ m h. … M. 1,50 bis	4,50	—	—
	„ „ Hochstämme, extra stark … M. 2,50 bis	7,50	—	—
36	Soccolowi *Jacq. fil.* Soccolow's B. … M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 27	tristis *Hrt.* Trauer-B. Alte Rinde weiss; s. gut hängende Sorte M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ **(Siehe auch Trauerbäume.)** … Hochstämme M. 1,50 bis	7,50	13—60	—
T. 29	verrucosa pendula *Hrt.* Warzige Hängebirke … M. 1,— bis	3,50	—	—
	Bignonia s. Catalpa und Tecoma.			
	Bridgesia, Bridgesie.			
▷ 2	spicata *Hook.* (Ercilla volubilis *Juss.*) Wenig bekannt. Pflanzen in Töpfen	—,75	—	—
	Broussonetia *Vent.* **Papiermaulbeerbaum.**			
* 1	papyrifera *Vent.* Aechter P. Mit feigenlaubähnlichen, graugrünen Blättern; schöne Dekorationspflanze. VI, VII … M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
5	„ dissecta *Hrt.* Geschlitztbl. P. Sehr zierlich. Mehrjähr. Veredlungen	1,—	—	—
	Buddleja *L.* **Buddleie.**			
5	curviflora *Hook. et Arn.* Krummblüthige B. Japan; sehr reichblühend Junge Pflanzen	—,60	—	—
▷ 2	globosa *Lam.* Kugelförm. B. … Kräftige Pflanzen	—,60	5	—
	Buxus *L.* **Buxbaum.**			
16	Fortunei macrophylla *Hrt.* 0,30—1 m h. … M. 1,50 bis	6,—	13—50	—
18	microphylla *S. et Z.* Kleinbl. B. **Besonders für Einfassungen von Koniferen-Gruppen ausgezeichnet.** 0,10—0,30 m h. M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
b. 19	„ fol. arg. *Hrt.* Kleinbl., bunter B. 0,15—0,20 m h. M. 1,— bis	2,—	—	—

Laubhölzer.


Buxbaum-Pyramide.

No.			p. Stück M.	10 St. M.	hundert-weise vorräth.
		Buxus			
i.	1	**sempervirens** *L.* **f. arborescens** (*Mill.*) Gemeiner **baumartiger B.** VI. Findet trotz seiner sehr zierenden Eigenschaften noch **viel zu wenig in den Hausgärten sowohl, als auch in den grösseren Parks Verwendung** Die in der hiesigen Baumschule vermehrte Varietät leidet selbst bei —24 °R. nicht. Für grosse Städte besonders zu empfehlen, da er gegen Rauch und Staub unempfindlich, auch im Schatten und hochumbauten Gärten gut gedeiht.			
		sempervir. arborescens			
		0,30—0,60 m hoch (schmal) M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
		„ 0,70—1,40 m hohe **schöne und breite Solitär-Pyramiden** . . . . M. 5,— bis	20,—	45-150	425-1250
		„ ganz stark, ca. 1,50 m hoch u. 1 m breit M. 20,— bis	25,—	—	—
		Auch sind schöne, unbeschnittene Pyramiden zu Tausenden vorräthig.			
b.	2	„ fol. arg.-marg. *Hrt.* Weissrandig., VII., 0,20 bis 0,50 m hoch . . . M. 0,75 bis	6,—	6—50	*
b.	22	„ **fol. aureo-variegatis** *Späth.* Neuheit 1889/90. Prächtiger, gelbbunter Buxbaum. Die 20—25 mm langen, bunten Blätter erscheinen wie lackirt. Schönste Buxusform. Kräft. Pflanzen M. 1,— bis	3,50	9—33	*
	8	„ Handsworthi *Hrt.* B. von Handsworth 0,25—0,90 m hoch . . . . . M. 1,25 bis	3,50	9—30	*
		„ S. zierende Niederstämmchen M. 1,— bis	3,50	—	—
	9	„ latifolia bullata *Hrt.* 20—90 cm hoch M. 1,— bis	5,—	9—40	*
	10	„ „ nova *Hrt.* Neuer, breitbl. B., 0,20—1 m hoch . . . . . M. 1,25 bis	3,50	10—30	*
		Niederstämmchen . . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
	24	„ ledifolia *Hrt.* 0,25—0,75 m h. M. 1,— bis	3,—	9—25	—
	3	„ **macrophylla** *Hrt.* Grossblättriger B. 0,30—1,75 m h. Pyramiden M. 1,50 bis	15,—	10-125	*
		0,40 m h. Niederstämmchen M. 2,50 bis	4,—	—	—
	23	**sempervir. arboresc. macrophylla glauca** *Hrt.* 0,30—0,75 m h. M. 1,— bis	5,—	9—40	*
	4	„ „ **myrtifolia** *Lam.* (glauca) Myrtenblättriger B. Sehr hübsch, für Winter-Bouquets anstatt Myrten zu verwenden, 0,50—1 m hoch . . . . M. 1,75 bis	7,50	16—70	*
	11	„ „ pendula *Hrt.* Mit häng. Wuchs. 15—30 cm h. M. 1,— bis	3,—	—	—
P.	12	„ „ pyramidalis *Hrt.* 0,20—0,75 m hoch . . M. 1,25 bis	5,—	9—45	*
		„ „ „ 0,25—0,40 m h. Stämmchen, reizend M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	13	„ „ salicifolia elata *Hrt.* 0,20—0,75 m hoch . . M. 1,— bis	8,—	9—75	*
	21	„ „ thymifolia *Hrt.* 0,25— 1,— m hohe, starke Pflanzen M. 1,— bis	6,—	9—50	—
	14	„ „ undulifolia *Hrt.* 0,15—0,70 m hoch . . . . M. 1,— bis	4,—	9—35	—
*	6	„ subglobosa *Hrt.* Kugeliger B. Bleibt niedrig. Schöne Kugel-Pyramiden . . . . M 2,50 bis	7,50	22—70	—
	5	„ suffruticosa (*Mill.*) Gemeiner Zwerg-B. Beliebt **zu Einfassungen p. laufendes Meter M. 0,75; p. 10 m M. 6,—; p. 100 m M. 55,—.** (aus 1 m lassen sich ca. 3 m legen.)			
		„ „ Kugelbuxus, 30 cm. hoch, kugelrund geschnitten . . .	2,50	22	*
b.	15	„ „ aurea *Hrt.* Gelber Zwerg-B. . . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
☞		**Callicarpa** *L.* **Schönfrucht.**			
	2	americana *L.* Amerik. Sch. Junge Pflanzen . . . . M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
	3	gracilis *S. et Z.* Zierliche Sch. Ziemlich empfindlich. Junge Pflanzen	—,60	—	—
	1	**japonica** *Thunb.* Japanische Sch. Im Juli weissbl. Junge Pflanzen M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
		Calluna *Salisb.* **Besenhaide.**			
	1	vulgaris alba *Hrt.* Weissbl. B. . . . . M. 0,25 bis	0,50	—	—
	9	„ elata *Hrt.* Aufrechte B. . . . . M. 0,30 bis	0,75	2—7	—
b.	18	„ foliis variegatis *Hrt.* Buntblättr. B. . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	*
		Calycanthus *L.* **Gewürzstrauch.**			
	1	floridus *L.* Reichblühender G. Die braunen Blüthen haben einen starken, melonenähnlichen, herrlichen Geruch . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Calycanthus			
2	occidentalis *Hook.* (macroph. *Hrt.*) Grossblättr. G. . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Calyptrostigma s **Weigela.**			
	Caprifolium s. **Lonicera.**			
	Caragana *Lam.* **Karagane,** (Erbsenbaum). Alle zeigen im Früh-Sommer zierliche, gelbe Schmetterlingsblüthen.			
	Ein Sortiment nach meiner Wahl. 15 Sorten à 1 Stück M. 10.			
	Altagana *D. C.* Kleinblättrige K. siehe **C. microphylla.**			
	Caragana			
1	arborescens *Lam.* Baumartige K. V. Starke Sträucher . . M, 0,30 bis	—,75	2—7	*
b. 20	„ fol. var. *Hrt.* Buntbl. K. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
b. 22	„ lutescens *Hrt.* Leuchtende K. 1—1½ m h. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
2	„ nana *Hrt.* Niedrige K. Kugelförmig. Junge Veredlungen . .	1,25	—	—
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
T. 3	„ **pendula** *Hrt.* Trauer-K. 1½—2 m hohe Stämme . M. 1,75 bis	7,50	15—70	—
	(Siehe auch Trauerbäume.)			—
4	Chamlagu *Lam.* Chinesische K. ½—1 m hoch . . . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
18	cucullata *Hrt.* Hohlblättr. K. Noch neu . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
16	frutescens *D. C.* (Robinia Frutex *L.*) Strauchige K. . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
21	„ acutifolia *Hrt.* Spitzbl. K. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
12	„ mollis (*Bess.*) Weichh. Zwerg-K. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
6	glomerata *Hrt.* Büschelblättrige K. Laub dunkel, VII. . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
9	microphylla *Lam.* (C. Altagana *D. C.*) Kleinblättrige K. Sehr zierlich. Zweijährige Veredlungen	—,75	7	—
10	pygmæa (Robinia) *L.* Zwerg K. Sehr zierlich	—,75	7	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 11	„ arenaria *Fisch.* (gracilis *Hrt.*) Sehr zierlich . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
24	„ aurantiaca erecta *Dieck.* Eine aus Samen gefallene Spielart mit aufrechtem Wuchs; s. schön. Junge Veredl.	1,—	9	—
	„ Hoch- und Mittelstämme . . . . M. 1,75 bis	3,50	—	—
13	Redowski *D. C.* Redowski's K. Mit langgestielten Blüthen M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
14	spinosa *D. C.* (Robinia spinosissima *Laxm.*) Dornige K. . M. 0,75 bis	1,—	—	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
	Carpinus *L.* **Weissbuche,** (Hainbuche).			
2	Betulus *L.* Gemeine W. **(s. auch unter Heckenpflanzen).**			
	„ . . . . Pyramiden ca. ¾—2½ m hoch M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
3	„ Carpinizza *K. Koch.* Karpinizza-W. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
12	„ **columnaris** *Späth.* Säulen W. **s. Neuheiten 1891/92.** M. 3,— bis	7,50	—	—
P. 9	„ fastigiata *Hrt.* Pyramiden-W. ½—1½ m hoch . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
b. 13	Betulus fol. albo-marm. *Hrt.* Weissmarmorirte W . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
b. 4	„ fol. arg.-var. *Hrt.* Weissbuntblättr. W. Pyramiden M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 14	„ fol. aur.-var. *Hrt.* Gelbbuntblättr. W	1,50	—	—
b. 18	„ **fol. marmoratis nova** *Hrt* **s. Neue Gehölze.** Junge Veredlungen	2,—	—	—
b. 10	„ fol. punctatis *Hrt.* Bestäubtblr. W. Junge Pflanzen M. 0,75 bis	1,25	—	—
b. 5	„ fol. purpureis *Hrt.* Purpurröthl. W. Pyramiden . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
T. 7	„ pendula *Hrt.* Trauer-W. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—18	—
6	„ quercifolia *Desf.* (C. B. incisa *Ait.*) Eichenblättrige W. . M. 1,— bis	2,—	—	—
20	**cordata** *Bl.* Aus Japan; **s. Neue Gehölze.**	2,50		
	Carya *Nutt.* **Hickory.** Werden alle ziemlich hoch, machen gerade Stämme und haben schön gefiedertes Laub.			
1	alba *Nutt.* (Juglans ovata Mill.) . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
3	amara *Nutt.* Bittere H. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	Cassia *L.* **Kassie.**			
1	marylandica *L.* Marylandische K. Staudenartig. Blüht im Sommer in schön gelben Trauben. Liefert die amerikanischen Sennesblätter.	1,—	9	—
*	**Castanea** *Mill.* **Essbare Kastanie,** (Marone).			
20	**crenata** *S. et Z.* (chinensis *Hassk.*, japonica *Hrt.*) Japanische Kastanie, **s. Neue Gehölze.** Niedrige Veredlungen	3,—	—	—
	Stämmchen 1 m hoch	5,—	—	—

Laubhölzer.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
		Castanea.			
	3	pumila *Mill.* (Chincapin *Hrt.*) Zwerg-K. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	4	vesca *Gärtn.* (C. sativa *Mill.*) Aechte Kastanie . . . . . . M. 0,50 bis	1,50	—	—
	5	„ aspleniifolia *Lodd.* Gem. farnbl. K. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	8	„ dissecta *Hrt.* Zerschlitztbl. K. Sehr zierlich . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	10	„ glabra *Lodd.* Glattbl. K. Glänzende Belaubung . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	
	11	„ heterophylla *Hrt.* Verschiedenbl. E-K. . . . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	
	12	„ „ filipendula *Hrt.* Verschiedenartige, fadenförmige Blätter; sehr originelles Aussehen . . . . M. 0,75 bis	1,50		
*		**Catalpa** *Scop.* **Trompetenbaum.**			
	9	cassinoides ? *Hrt. nec. Lam.* Noch sehr selten. . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	10	hybrida *Hrt. gall.* Bastard T. . . . . M. 1,— bis	2,—		
	3	Kämpferei *S. et Z.* Japanischer T. . . . . M. 0,75 bis	2,50		
	7	**speciosa** *J. A. Warder.* Prächtiger T. Aus Nordamerika; wird auch als Waldbaum empfohlen und hält unsere Winter gut aus; sehr stark . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
	1	syringifolia *Sims.* (C. bignonioïdes *Walt.*) Gemeiner T. Junge Pflanzen M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	8	Thunbergi *Hrt.* (?) Thunbergs T. . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
*		**Ceanothus** *L.* **Säckelblume.**			
↳	17	africanus *L.* Afrikanische S. Sehr interessante Belaub. Junge Pflanzen	—,60		
	1	americanus *L.* Amerikanische S. VII.; blüht silbergrau. . M. 0,30 bis	—,50	$2\frac{1}{2}$-$4\frac{1}{2}$	*
	8	„ Arnoldi *Hrt.* Blüthe sehr gross, prächtig himmelblau. Junge Pflanzen in Töpfen	—,60	5	
	11	„ Lucie Simon. Sehr schön und dankbar blühend. Junge Pflanzen in Töpfen	—,75	—	—
	26	„ roseus carneus *Hrt.* Prachtvoll! Junge Pflanzen in Töpfen . .	—,75	7	—
*	2	azureus *Desf.* Blüthe blau. Junge Pflanzen in Töpfen . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
§		**Celastrus** *L.* **Baummörder.**			
	5	**orbiculata** *Thbg.* **Neuheit 1889/90.** Aus dem Arnold Arboret erhalten. Sehr schöne Belaubung . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
	4	punctata *Hrt.* Punktirter B. . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
	1	**scandens** *L.* Kletternder B. Stark wuchernde Schlingpflanze, s. stark. **(s. Schlingsträucher.)** . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
*		**Celtis** *L.* **Zürgelbaum.** Gedeiht am besten halbschattig.			
	2	australis *L.* Südlicher Z., IV. V.	—,50	—	
	3	cordata *Pers.*	—,75	—	—
	4	**occidentalis** *L.* Nordamerikan. Z. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	8	„ pumila *A. Gr.* Zwerg-Z. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	
	5	sinensis *Pers.* (orientalis *Thunb.*) Chines. Z. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
		Cephalanthus *L.* **Kopfblume.**			
	1	occidentalis *L.* Abendländische K . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
		Cerasus s. **Prunus.**			
		Cercidiphyllum *S. et Z.* **Cercidiphyllum.**			
	1	japonicum *S. et Z.* Jap. Cercidiphyllum, **s. Neue Gehölze.** Kräftige Pflanzen . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
		Cercis *L.* **Judasbaum.**			
	2	Siliquastrum *L.* Gemeiner J.	—,75	—	—
		Chaenomeles s. **Cydonia japonica.**			
		Chamaecerasus s. **Lonicera.**			
		Chionanthus *L.* **Schneeblume.**			
*	1	virginica *L.* Virginische Sch. Mit grossen, weissen Blüthenrispen im Juni; muss jung bedeckt werden, VII; sehr zu empfehlen. . .	1,50	13	*
*	2	„ pubescens *Dipp.* (maritima *Pursh.*) Weichhaarige virgin. Schn. Blätter und Triebe grauweiss behaart; sehr zierend. 0,50 bis 1,25 m hoch . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
		Choisya *Kth.* **Choisye.**			
↳	1	ternata *Kth.* Dreiblättr. Ch. Weiss, wohlriechend. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
		Cladrastis *Raf.* **Gelbholz,** (Virgilie).			
	2	lutea (Virgilia) *Mchx.* (Cl. tinctoria *Raf.*) Aechtes G. . . M. 0,75 bis	1,50	—	—

Clematis Waldrebe.

A. Grossblumige Varietäten.

Vorrath über 70000 Stück.

Das hiesige Sortiment dieses schönen Schlingstrauches, ca. 250 Sorten umfassend, ist mit vieler Sorgfalt gesammelt und enthält die mannigfachsten, besten und neuesten Varietäten.

Sortimente nach meiner Wahl.

Nachstehende Preise gelten für 2—3jähr. Freilandpflanzen von 0,50—2 m Höhe mit 1 und mehr Ranken.

10	Stück in	10	Sorten (einschl. der neueren u. neuesten Sorten.)	M. 7,50
25	„ „	10—15	„	„ 20,—
50	„ „	10—15	„	„ 36,—
100	„ „	10—15	„	„ 70,—
100	„ „	100	„	„ 90,—
10	„ „	besten, dankbar blühenden Sorten, gemischt ohne Namen		„ 7,—
100	„ „	„ „ „ „ „ „ „		„ 65,—
10	„	**besonders starke** in besten Sorten		„ 15—20.

Kultur-Anweisung.

Das Pflanzen der Clematis an ihren Bestimmungsort wird in den meisten Fällen nicht richtig bewerkstelligt und geht daher so manche schöne Pflanze zu Grunde. Man werfe ein ca. 50 cm tiefes und ebenso breites Pflanz-Loch aus, bringe eine gute, lockere Gartenerde, womöglich eine Mischung von mildem Lehm mit Lauberde und scharfem Sand hinein, pflanze die Clematis so, dass die Erde den Wurzelhals ca. einen halben Zoll bedeckt. Ferner drücke man die Pflanze nur leicht an und halte sie mässig feucht. Ein sofortiges Beschatten der frischgepflanzten Clematis ist auch sehr zu empfehlen. Bei weiterer, guter Pflege, als Giessen, Auflockern der Pflanzscheibe etc. wird nie ein Ausfall stattfinden.

Zum Treiben empfehle besonders nachstehende Sorten:
No. 157, 108, 153, 115, 102, 99, 118, 109, 105, 119, 77, 82, 130, 143, 191, 98, 27, 42, 192, 44, 193, 45, 46, 194, 48, 195, 89, 87, 91, 55, 121, 122, 103.

Die Preise

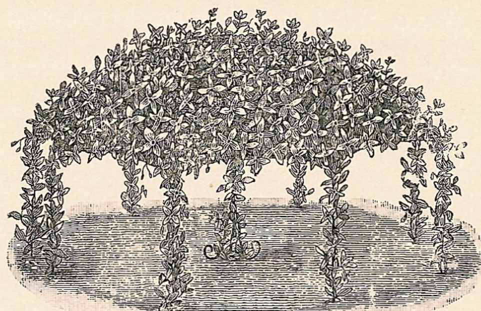
der nachstehenden, grossblumigen Varietäten verstehen sich **p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9,— bis 13,—**, sofern nicht Einzelpreise angegeben sind.

No. **Clematis**

131 Albert Victor. Lavendelblau m. heller. Rande.
145 Alexandra (Jackm. Cl.). Hell röthlich violett.
146 **André Leroy.** Glänzend violett; 14 cm breit; schöne Form.
171 Angelina. Gefüllt, hellblau.
147 Barillet Deschamps. Sehr gross, gef., 30—40 Sepalen; glänzendlila.
101 Bélisaire. Hell violett mit breiten, hellen Bändern; sehr hübsch.
172 **Belle of Woking.** Weiss gefüllt.
163 **Blue Gem.** Blassblau, in tief seidenviol. übergeh.
100 candidissima plena *Hrt.* Weiss.
159 Claude de Lorrain. Dunkelviolett, gef., kugelf.
236 **coloradensis** *Hrt.* **Neu!** Wird bis 6 m hoch. S. lange, feine, zerschlitzte Blätter. Blüthe 4—5 cm lang, aussen violett, innen karmin. **p. St. M. 1,50 bis 2,—.**
134 Countess of Lovelace. Bläulich lila, gefüllt.
185 **Doctor Bolle** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Blume rein weiss, mit grünlichem Schein, von dem Aussehen einer Gardenie, ist dicht gef. mit ca. 40—50 Blbl. u. hat eine Grösse von 8 cm Durchm.; I. Rgs. p. St. M. 2,—.
139 Duchess of Edinburgh. Rein weiss, gef., eine der besten, gefüllten, weissen Cl.

No. **Clematis**

157 Duchesse de Cambacères. Himmelblau, gross und schön.
108 Duke of Buccleugh. Tiefblau, im Verblühen blass lila; runde Blume.
125 „ **of Edinburgh.** Reich dkl. purpurviol.; eine der prächtigsten, blauen Var.
153 Edith Jackman. Weiss mit zart violettblau, grossblumig; neu!
115 Fair Rosamond. Rosaweiss.
116 Fairy Queen. Hell fleischfarben, gr., mit breit., rothen Bande; schön.
86 floribunda *Hrt.* Weiss, mit blass lila-rosa Bändern; grbl.
21 florida Fortunei *Hrt.* Weiss, gef.
197 „ „ coerulea *J. G. Veitch.* Blum. sind dichter gef. als bei der gew. Fortunei.
102 „ pallida *Hrt.* Milchweiss, Ränder leicht viol.
196 „ **violacea** *Lemoine.* Bl. gr., glänz. violett marmorirt, achtsepalig, mit etwas helleren Längsstreifen. Staubfäden dkl. kastanienbr.; reichbl. Neu!
22 Francofurtensis *Rinz.* Dkl. violett, s. reichbl.
68 **Gem.** Lavendelblau, gross, schön geformt.
117 **Gipsy Queen.** Leucht. dkl.-purpur; spät blüh.
25 grandiflora mutabilis *Hrt.* Mit weisser, gr. Bl.



Clematis-Schirm.

No.	Clematis
69	Henryi *Hrt.* Rahmweiss m. lila Schein; gross.
213	Herbert Spencer *Lemoine.* (Jackm. Cl.). Dunkelviolettblau m. helleren Längsstreifen; Staubfäden schwefelgelb.
31	**Jackmani** *Hrt.* Dunkel violett, 11—12 cm br., s. dankbar blüh.; eine der beliebt. Sorten.
222	„ **alba** *Hrt.* **Neuheit 1886.** Weissbl.
70	Jeanne d'Arc. Weisslich grau.
71	Lady Bovill. Hellgrau-blau; anhaltend blühend; tassenförmig.
72	„ Caroline Neville. Milchweiss; sehr schön.
99	„ Londesborough. Silberviolett mit hellem Band; schön!
138	„ Stratford de Redcliffe. Dunkel lila; schön!
33	lanuginosa *Ldl.* Wolligblättr. W. Blaugrau.
34	„ candida *Hrt.* Weisslich grau, grossblumig.
199	„ **Déesse.** Prächtig gef., reinweiss; neu. Sorte.
200	„ devoniensis *Hrt.* Bl. zart lavendelbl., achtsepalig, 20—30 cm Durchm. Neuere Sorte.
189	„ **Elsa Späth** *Späth,* **s. Neuheiten 1891/92.** Kräftige Pflanzen M. 3,50; p. 10 St. M. 30,—
229	„ **Gartendirector Petzold** *Späth.* **Neuheit 1890/91.** Dankbar, einfach blühend. Im Aufblühen hell bis dunkellila, in reinweiss übergehend. An einer Ranke sind oft drei verschiedenfarbige Blumen und Grössen, dunkellila, helllila u. weiss. Starke Pflanzen M. 1,50 bis 2,—.
150	„ lilacina *Hrt* Hell lila; sehr schön.
203	„ La Mauve. Hell lila, violett schattirt.
206	„ Marie Boisselot *Boisselot.* Schönste reinweisse. Durchm. d. Bl. 20—22 cm; neu!
205	„ Marie Défossé *Défossé.* Grbl., reinw., kräftig wachsend.
218	„ **Max Leichtlin. Neuheit!** Bl. 24 cm Durchm. abgerundete Sepalen, welche sich in ihrer ganzen Länge überdecken u. ein schönes, geschlossenes, scheibenartiges Aussehen haben. Die Farbe ist rein schneeweiss und nimmt an Intensivität gegen Ende der Bl. noch zu. Der Blüthenreichthum ist ein in dieser Klasse noch unerreicht grosser. p. St. M. 2,—.
207	„ Modèle. Schön lila mit röthl. Längsstr. und braunen Staubfäden.
97	„ nivea plena *Hrt.* Weiss mit etwas grünl., z. stark gefüllt.
208	„ Neptun. Bl. gr., blasslila; neuere Sorte.

No.	Clematis
209	lanuginosa ornata *Lemoine.* Violett mit orange Anflug; kräftig wachsend und reichbl.
210	„ Symesiana *Anderson-Henry.* Bl. hell-lila, ausserordentl. gross; neuere Sorte.
74	**Lawsoniana** *Hrt.* Hell purpur-violett, schön geformt; sehr gross.
75	lilacina pl. *Hrt.* Hell lila, stark gefüllt, dankb. blühend; sehr hübsch.
118	Lord Derby. Hell-lavendelblau; Staubbeutel röthlich-purpur.
109	„ Henry Lennox. Hübsch hellblau mit milchweissen Mittelbändern.
105	„ Londesborough. Tief bläulich-lila m. kupfrig purpurnen Bändern.
119	„ Mayo. Dunkel rosa-lila.
76	„ Napier. Dunkel lila-rosa mit roth.
77	Lucie Lemoine. Rein weiss, stark gefüllt, Staubbeutel hellgelb.
242	**Madame Baron Veillard.** Neuheit von Okt. 1889, erhielt auf der Pariser Weltausstell. den ersten Preis. Bl. glänzend lila-rosa, 10—12 cm Durchmesser. Mitte Juli bis z. ersten Froste ausserordentlich dankb. blüh.; sehr starkw. p. St. M. 2,50.
158	„ Emilie Sorbet. Blatt ungetheilt; Blume gr. glänz. hellblau; Staubbeutel schwefelgelb.
78	„ Granger *Granger.* Herrlich leucht. purpurkarmin; **prächtig!**
160	„ Thiebaut *Granger.* Bl. 15—18 cm gr., lila mit rosa Längsstreifen.
36	„ Isidore Salles. Weiss mit rosa Anflug.
79	„ **Van Houtte.** Weiss in bläul. übergeh.; sehr gross und schön gebaut.
161	Mademoiselle Elisa Schenk (Jackm. Cl.). Dunkelblau, purpur geadert.
80	magnifica *Hrt.* (Jackm. Cl.). Reich purpur mit karmin schattirt; weniger starkwüchsig.
141	Maiden's blush. Bläulich weiss.
81	Marie Lefèbvre. Graublau m. dunklen Bändern.
82	**Miss Bateman.** Milchweiss, gut geformt, reichblüh u. schön; sehr empfehlenswerth!
164	Mistress George Jackman. Seidenweiss; sehr reichblühend.
142	„ Hope. Seidenartig lavendelblau, dunkler bandirt; gross.
106	„ Howard Vyse. Weiss, a. d. Ränd. lila gezeichn.
85	„ James Bateman. Dklröthl.-lila, marm.
174	„ Quilter. Weiss, sehr reichbl. im Mai u. Juni.
130	„ S. C. Baker. Lilaweiss m. weissen Bändern.

No.	Clematis
143	Morikata Oké. Seidenweiss mit hell-lila.
84	nigricans (Jackm. Cl.). Dunkel-viol., reichblüh.
113	Otto Fröbel. Weissl. grau, in rosa-lila übergehend; sehr gross.
38	**patens** amethystina plena *Hrt.* Weiss gefüllt.
98	„ candida *Hrt.* Milchweiss.
27	„ Impératrice Eugenie. Hellblau.
42	„ insignis *Hrt.* Violett.
44	„ Marie. Purpur-blau.
193	„ Minos. Blau mit karminrothem Anflug.
45	„ monstrosa *Hrt.* Rein weiss, halb gefüllt.
46	„ Sophia. Hell-violett.
47	„ „ fl. pl. Halbgefüllt, weiss.
194	„ Vestale. Bl. mgr, weiss mit lila marm.; Staubf. purpur; neu!
48	„ violacea. Violett.
195	„ **Virginale.** Bl. brill. lila-rosa; 10 cm gr.; Petal vierreihig.
49	perfecta *Hrt.* Fast rein weiss, atlasartig; 12—14 cm breit.
50	**Prince of Wales** (Jackm. Cl.). Tief purpurviolett, ausserordentlich reichblühend; sehr starkwüchsig; recht empfehlenswerth.
89	Princess Mary. Hellrosa m. weissen Bändern.
155	„ of Wales. Dunkel, tiefblau mit reichem Seidenglanz.
87	Queen Guinevère. Violett-blau, schön gebaut; reichblühend.
165	Reine blanche. Bläulich-weiss; Sep gefranzt.
90	Renaulti coerulea grandiflora *Hrt.* (Jackm. Cl.) Schön dunkel-violett mit purpurnem Bande; 4—6 cm breite, rundliche Sepalen; gross, geformt.
144	Robert Hanbury. Bläulich-lila.
52	**rubella** *Hrt.* (Jackm. Cl.) Dkl. sammtig rothviolett; herrliche, runde Blume, s. reichbl.
66	**rubro violacea** *Hrt.* (Jackm. Cl.) Violett; 12—13 cm.
156	Samuel Maulson. Hell-lila mit röthl. Bändern.
91	Sensation. Schön grau-blau; gute Form, gr., reichblühend.
170	**Sieboldi** *Hrt.* Prächtig lavendelblau; s. grossbl. reichblühend; blüht bis in den Spätherbst.
121	Sir Garnet Wolseley. Blau m. broncefarb. Reflex.
54	splendida *Hrt.* (Jackm. Cl.). Dunkel kastanienbraun-purpur.
55	Standishi *Hrt.* Dunkel-violett m. metallischem Glanz, schön geformt; sehr reichblühend.
92	**Star of India.** (Jackm. Cl.) Röthl. pflaumenfarb., m. purpurbraun. Band; reichblühend.
95	Sylph. Weiss, am Rande schw. lila.
122	The Queen. Bläulich-lila; reichblühend.
128	Thomas Tennent. Reinweiss, grossblumig.
56	Van Houttei *Hrt.* Weiss mit leicht violett.
96	velutina purpurea *Hrt.* (Jackm. Cl.). Schwärzl. purpur; grbl., s. dunkel.
57	**venosa** *Hrt.* Purpur-viol. mit hellerem Mittelstreifen; s. reichblühend.
133	Vesta. Weiss, 7 Sepalen.
103	Victor Lemoine. Blau-violett.
211	**Viticella kermesina** *Hrt.* **4—5 sepalig. Sammetig karmesinroth mit feurigem Reflex. Die feurigste unter allen Clematisfarben. Prachtvoll! Aeusserst hart, starkwachsend und unerreicht dankbar blüh. Sehr starke Pflanzen.**
237	„ **Madame Grandeau. Neuheit!** Hellrosa mit purpurn. Adern; sehr schön. p. St. M. 2,—.
234	„ **Prophétesse. Neu!** Blüthe sehr gross, bis zu 10 cm Durchm. Dunkelsammtig violett, bordeauxroth geadert. p. St. M. 2,—.
166	William Kennett. Tief lavendelblau.
180	Willy. Ein hübscher Sämling der Baumschule, dessen hell-lila Blüthe aus ca. neun Sepalen mit weisslichen Mittelstreifen besteht und ca. 14—16 cm Durchmesser hat. Staubbeutel sind hellgelb und sehr zahlreich. S. dankb. bl. p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 15,—.

B. Kleinblumige Arten und Varietäten.

Die Preise

der nachstehenden, kleinblumigen Waldreben verstehen sich per St. M. 0,60 bis 1,25; per 10 St. M. 5,— bis 10,—, sofern nicht der Einzelpreis angegeben.

No.	Clematis
14	apiifolia *D. C.* Sellerieblättrig, s. starkwüchsig; blüht ähnlich wie Vitalba.
16	brasiliensis *Hrt.* Hell-lila mit weissem Band, oft gefüllt.
167	**coccinea** *Engelm.* Aus Texas eingeführt. Blum. glockenförmig, brillant hochroth. p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—.
18	coerulea odorata *Hrt.* Kl., röthlich-violett; ausserordentlich reichblühend, von prächtig. Wohlgeruch; nicht rankend.
177	**Flammula** *L.* Blasenziehende W. In Rispen dankbar weiss blühend; wenig rankend, m. lanzettlichen, gefiederten Blättern. Vollkommen winterhart; **sehr wohlriechend.**
198	Flammula robusta *Hrt.* Wächst bis zur Höhe von 8—10 m; Bl. **bedeutend** grösser als die der Stammart.
6	fusca *Turcz.* Eigenthüml., graubraune Färbung, glockenförmig.
26	Hendersoni *Hrt.* (Chandleri *Hrt. brit.*) Klein, glockenförm., blau M. 0,50 bis 0,60, p. 10 St. M. 4—6, p. 100 St. M. 40.
29	integrifolia *L.* Dunkel-veilchenblau, glockenförmig; Staude.
175	„ alba *Hrt.* Weissblühend. Wenig bekannt.

Laubhölzer.

No.	**Clematis**
214	integrifolia semperflorens *Durand.* Bl. 9—11 cm Durchm. 4—5 sepalig, sammtig dunkelviolett mit gelben Staubfäden. Eignet sich auch zur Topfkultur; sehr grossblumig.
30	intermedia *Bonamy.* Blau, nicht rankend.
111	paniculata *Thunb.* (Vitalba japonica *V. Houtte.*) Weiss, wohlriechend; blüht im September. Eine der besten zur Bekeidung von Lauben. Sehr starke Pflanzen.
216	Pitcheri *T. et Gr.* Aus Nord-Amerika; hochkletternd, blassblau.
186	recta *L.* Staudenartige W. Weiss.
227	**recta lathyrifolia** *Hrt. bot. Petrop.* Eine weiss und reichblühende Staude, die durch ihre Belaubung u. den starken Wuchs schon interessant wirkt. p. St. M. 1,25 bis 2,—.
226	„ **lathyrifolia glauca** *Hrt. bot. Petrop.* In der Blüthe genau wie No. 227; das Laub ist stahlblau. p. St. M. 1,25 bis 2,—.
215	Viorna *L.* Glockenblüthige W. Rosenroth.
3	**Vitalba** *L.* Gem. Waldrebe. Weissblühend.
4	**Viticella** *L.* Italienische Waldrebe. Blau, sehr reichblühend; glockenförmig.
62	„ crispa *Hrt.* Rosa, glockenförmig, gefranzt.
63	„ **modesta** *Hrt.* Hell purpurviol., dkl. geadert; sehr reichblühend.
64	„ **purpurea** *Hrt.* Purpurroth; sehr reichblüh.

	No.		p. St. M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Clerodendron *L.* **Loosbaum.**			
*	1	fœtidum *Bge.* (Bungei *Steud.*) Stink-L. Bl lebhaft purpurfarb., eine gr. halbkugel. Scheindolde bildend; s. schön! Junge Pfl. in Töpfen	1,—	9	—
		Clethra *L.* **Scheineller.**			
	2	alnifolia *L.* Gemeine Sch. Blüht in weissen Rispen . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
*		**Cocculus** *Bauh.* **Kokkels-Strauch.**			
	2	japonicus *D. C.* Japan. K.-Str. Junge Pflanzen in Töpfen . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
		Colutea *L.* **Blasenstrauch.**			
	1	arborescens *L.* Baumartiger Bl. Blüht gelb, den ganzen Sommer hindurch; V. VI . . . . M. 0,30 bis	—,50	2—4	*
	8	„ monstrosa *Hrt.* Wuchs kompakter, Blatt dunkler als die gew. arbor. Kräftige Veredlungen	—,75	—	—
	5	media *Willd.* (arboresc. × orientalis) Blendlings-Bl. Blüthe braungelb M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
		Comptonia s. **Myrica.**			
		Corchorus s. **Kerria.**			
		Cornus *L.* **Hartriegel.**			
	11	**alba** *Wangh.* (C. stolonifera *Mchx.*). Weisser H.; V.; Holz braunroth im Winter; Blüthen und Beeren weiss . . . . M. 0,25 bis	—,75	2—6	*
b.	15	„ **fol. arg.-marginatis** *Hrt.* Bl. weiss ger., konstant u. schön M. 0,50 bis	1,—	4—9	30—75
		Mittelstämmchen, sehr zierend. . . . . M. 1,50 bis	2,—	13—18	*
b.	23	„ foliis tricoloribus *Hrt.* Dreifarbiger H.	2,—	—	—
b.	21	**alba Spæthi** *Wittmack.* **Neuheit 1884/85. (Kolor. Abbildung auf Wunsch.)** Diese unzweifelhaft schönste aller bunten Cornus-Varietäten entstand in hiesiger Baumschule durch den Einfluss der Veredlung des weissbunten Cornus alba auf die Unterlage, unterhalb der Veredlungsstelle. Die Blätter sind im Frühjahr broncefarben, im Sommer gesättigt goldgelb gerandet, zum Theil vollständig goldgelb und leiden selbst bei der grössten Hitze nicht. Der Wuchs der Pflanzen ist sehr kräftig	1,50	13	—
		Solitärsträucher, mehrjähr., extra stark und schön . M. 2,50 bis	6,—	20—50	175—450
		Aeusserst zierl. hübsche Stämmchen, 1,25—1,50 m h. M. 3,50 bis	7,50	—	—
	1	alternifolia *L. fil.* Wechselblättr. H. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	22	„ **umbraculifera** *Dieck,* **s. Neue Gehölze.** Einjährige Veredlungen .	2,—	—	—
	2	Amomum *Mill.* (C. cœrulea *Lam.*). Bläulicher H. VI. VII. M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	3	„ sericea *Hrt.* Seidenhaariger H. VI VII. . . . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—6	—
	4	asperifolia *Mchx.* Raublättr. H.	—,60	5	—
	5	australis *C. A. Mey.*? (sanguinea *L.* var.) . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	26	brachypoda *C. A. Mey.* Kurzblüthiger H. Himalaya. Sehr interessant und noch fast gar nicht bekannt. Der Botan. Garten Berlin kultivirt diesen H. schon seit Jahren. Junge Pflanzen	1,—	—	—
	28	**circinata** *L'Hérit.* Rundbl. H. **s. Neue Gehölze.**	1,25	—	—
	31	citrina *Hrt.* Seidenhaariger, braunrother H. Treibt im Frühjahr braunroth aus (nicht = sericea, mexicana, cœrula etc. etc.) M. 1,— bis	1,50	—	—
	18	florida *L.* Schön blühender H. Sehr wenig verbreitet. Wundervolle Blüthenpracht . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Cornus			
8	mascula *Dur.* (C. mas *L.*) Kornelkirsche. Blüht schon im März, V. VI. M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	„ .... Mittelstämmchen M. 1,25 bis	1,50	—	—
b. 16	„ **aurea elegantissima** *Hrt.* Ein neuer, bunter C. aus Holland. Die schön gezeichneten Blätter sind von ausserordentlicher Farbenpracht .... M. 1,— bis	1,75	9—16	—
	„ .... Mittelstämmchen, äusserst zierend M. 1,50 bis	2,50	13—23	—
b. 14	„ **fol. arg.-marg.** *Hrt.* Blätter weiss gerandet, konstant und schön M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
	„ „ „ „ .... Mittelstämmchen sehr zierend	1,50	13	—
b. 41	„ „ **aureis** *Hrt.* s. **Neue Gehölze.** . . . Einjährige Veredlungen	1,50	13	—
19	paniculata *L'Hérit.* Rispenblüthiger H. .... M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
24	pumila *Hrt.* Bildet einen nur fusshohen Busch und hat sehr dunkle Belaubung .... Junge Pflanzen	1,—	—	—
9	sanguinea *L.* Gemeiner H. V., VI. .... M. 0,30 bis	—,50	2—4	*
b. 10	„ fol. var. *Hrt.* Buntblättriger gem. H. .... M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
b. 17	„ **fol. arg.var. elegans** *Hrt.* Zierlicher buntblättr. H. Eine s. hübsche Varietät, noch schöner als No. 15 .... M. 0,50 bis	1,25	4—10	30—90
	„ .... Mittelstämmchen M. 1,50 bis	2,50	13—22	*
25	„ viridissima *Dieck.* Blätter, Zweige und Früchte zeigen eine grüne Färbung .... M. 1,— bis	1,75	—	—
12	**sibirica** *Lodd.* (C. tatarica *Mill.*) Sibirischer H. Mit korallenrothem Holze; sehr zierend; VII .... M. 0,25 bis	—,75	2—7	18—50
	Corylus *L.* **Hasel; (s. auch unter: Obst S. 30.)**			
500	americana *Walt.* Amerik. H. .... M. 0,50 bis	—,75	—	—
516	„ humilis *Wangenh.* Niedrige A. H. .... M. 1,— bis	1,50	—	—
501	Avellana *L.* Gemeine H. IV., V. .... M. 0,40 bis	—,75	3½—7	*
b. 502	„ **atropurpurea** *Hrt.* Blut-H. Blätter dunkelpurpur; sehr schön M. 0,50 bis	1,—	4—9	35—75
	„ „ Hochstämme, äusserst wirkungsvoll M. 3,50 bis	6,—	—	—
b. 503	„ **aurea** Hrt. Goldblättriger H. .... M. 1,— bis	2,50	9—20	*
	„ „ .... Hochstämme, sehr zierend M. 4,50 bis	7,50	—	—
b. 519	„ **aureo-marg.** *Hrt.* Gelbbuntblättr. H. .... Junge Pflanzen	1,—	—	—
b. 513	„ fol. medio purpureis *Hrt.* Blätter im Centrum roth . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
504	„ **laciniata** *Hrt.* Geschlitzte H. S. zierend; stark . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
T. 505	„ pendula *Hrt.* Trauer-H. .... M. 1,— bis	1,25	9—10	—
	„ „ **(s. Trauerbäume.)** . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	7,50	20—70	—
506	„ quercifolia *Hrt.* Eichenblättrige H. .... M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
507	„ spicata *Hrt.* Aehrentragende H. Stark .... M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
508	**Colurna** *L.* Baum-H. IV., V. Stets baumartig und pyramidal M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
P. 515	„ pyramidalis *Hrt.* Pyramiden-B.-H. .... M. 1,— bis	1,50	—	—
509	heterophylla *Fisch.* ? Verschiedenbl. H. .... M. 0,75 bis	1,50	—	—
510	rostrata *Ait.* Schnabelhasel .... M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
518	„ californica *D. C.* Kalifornische Schn.	1,25	—	—
511	serotina *Hrt.* Späte H. .... M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
	Cotinus s. **Rhus.**			
	Cotoneaster *Med.* **Zwergmispel.**			
27	acuminata *Ldl.* Spitzblättr. Zw. .... M. 0,75 bis	1,25	—	—
6	Fontanesi *Spach.* (Mespilus racemifl. *Desf.*). Blatt graugrün. Kaukasus-Arabien .... M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
* i. 18	Hookeri *Hrt.* Hooker's Z. Mit feinen, lederartigen Blättchen. Immergrün. Triebe wollig. Blüthen röthlich, Früchte korallenroth. Von reizendem Effekt .... M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
2	**lucida** *Schlecht.* (acutifolia *Ldl.*). Blätter glänzend; Fr. schwarz M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
4	nigra *Wahlb.* (C. laxiflora *Jaqu. fil.*). Schwarzfr. Z. VII, VIII M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
* i. 5	Pyracantha (Mespilus) *L.* Feuerdorn. Im Herbst mit leuchtend rothen Früchten bedeckt, die sich von dem dunkelgrünen Laube wirkungsvoll abheben .... M. 0,75 bis	1,—	—	—
* i. 14	„ Lalandi *Hrt.* Lalands Feuerdorn. .... Junge Veredl.	1,—	—	—
22	reflexa *Hrt.* Zurückgeb. Z. Mehrjähr. Veredlungen	1,—	—	—
*h i. 7	Simmondsi *Hrt.* (montana *Hrt.*). Simmonds Z. VI. Sehr hübsch; mit korallenrothen Beeren .... M. 0,60 bis	1,—	—	—
	sinensis *Hrt. gall.* s. lucida.			
9	tomentosa (Mesp.) *Ait.* Belaubung graugrün, Fr. roth . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Cotoneaster			
30	vulgaris *Lindl.* (integerrima *Med.*). Gemeine Zw. Fr. roth M. 0,75 bis	1,25	—	—
	Crataegus *L.* **Weissdorn,** Beeren-Dorn-Schein**mispel,** Azarol-, dunkelfrüchtiger, Hahnsporn- und Scharlach**dorn.**			
	Nach meiner Wahl.			
	Ein Sortiment in 10 Sorten . . . . à 1 St. M. 6,—			
	" " " 25 " . . . . à 1 St. M. 18,—			
	" " " 50 " . . . . à 1 St. M. 35,—			
98	**apiifolia** *Mchx.* s. **Neuheiten 1882/93.** Kräftige Pflanzen . . . . M. 2,50 bis	5,—	—	—
88	**arborescens** *Hrt. bot. Berol.* (nicht = Mesp. arb. *Mchx.*, Mespilus arb. *Hrt.*) **Neuheit 1889/90.** Baumartiger Weissdorn. Sehr kräftiger Wuchs; der schönste Dorn in der Herbstfärbung seiner Blätter. Kräftige, mehrjährige Veredlungen	2,—	15	—
45	brevispina *H. b. L.* Kurzdorniger W. Buschig, sehr dornig. Mehrjährige Veredlungen	1,25	—	—
82	Carrierei *Hrt.* Carrière's W. Starkwüchs. mit glänz. Blättern M. 1,— bis	2,—	9—18	—
40	Celsiana *Hrt.* Cels' Dorn. Sparrig, schwarzfrüchtig . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
	chlorosarca *Maxim.* s. **Cr. sang. Schroederi** *Rgl.*			
27	coccinea *L.* Gewöhnlicher Scharlachdorn . . . . M. 0,50 bis	1,25	—	—
30	" subvillosa *Schrad.* (cocc. pubesc. *Hrt.*). Ueber 1 m h. Pflanzen M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
33	Crus Galli L. (pyracanthifolia Hrt.). Gemeiner H. Glänzendes, dunkelgrünes Laub; Fr. ziegelroth. . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
34	" " ovalifolia *Hrt.* Breitblättriger H. . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	*
28	**Douglasi** *Lindl.* (succulenta Schrad.). Sehr schön belaubt. M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
68	" macracantha *Hrt.* Langdorn. H. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
84	dsungarica *Hrt.* (nec. song. *Rgl.*). Neue Form von pinnatifida M. 1,— bis	3,50	9—30	—
24	flava *Ait.* (flexispina (Mesp.) *Mnch.*). Glatte Dorn**mispel** . . M. 1,— bis	1,50	—	—
37	Fontanesiana *Steud.* (Crus Galli *L.* var.). Fr. braunroth M. 0,60 bis	1,25	—	—
29	glandulosa *Mnch.* (purpurea *Hrt.*). Fr. gross, roth, apfelförmig M. 0,75 bis	1,25	—	—
20	grandiflora *K. Koch* (Cr. stipulacea *Hrt.*). Grossbl. Scheinm. M 0,75 bis	1,25	—	—
76	Heldreichi. Griechenland . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
107	**hiemalis** *Lge.* s. **Neue Gehölze.** Einjährige Veredlungen	1,50	—	—
99	Korolkowi *Rgl.* Korolkows W. . . . . M. 1, – bis	1,50	—	—
21	leucophlœos *Mnch.* (Cr. pirifolia *Ait.*). Urnenfrüchtige Sch. Frucht orange . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
69	linearis *Pers.* Schmalblättrig. Sehr zierlich	—,75	—	—
41	melanocarpa *Hrt. nec. Bieb.* Starke Pflanzen . . . . . . M. 0,75 bis	1,75	6—15	—
42	nigra *W. et K.* Ungarischer Schwarzdorn. Die Blüthen verändern sich allmählig von weiss in rosa; blüht früh . . . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
86	orientalis *Pall.* Orientalischer W. . . . . M. 0,75 bis	1,75	—	—
74	**Oxyacantha** *L.* Gemeiner **Weissdorn.** Da es ausserordentlich schwierig und für den Gärtner unwichtig ist, die beiden Species des Weissdorns — den 1-griffligen (**Cr. monogyna** *Jacq.*) und den 2-griffligen (**Cr. Oxyacantha** *L.*) — und ihre folgenden Abarten getrennt zu halten, so führe ich sie alle unter dem gebräuchlichsten Namen auf. (**s. Heckenpflanzen**).	—,30	2½	*
b. 94	" **aureo-varieg.** *Hrt.* Schön gelbbunter W. Noch neu! M. 1,— bis	2,50	9—20	—
T. 67	" **coccinea pendula** *Hrt.* Hängender Sch-D. . . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
109	" **elegans** *Behnsch*, s. **Neue Gehölze.**	1,50	—	—
72	" filicifolia *Hrt.* Geschlitztbl. W. . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
56	" flexuosa *Hrt.* . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
48	" fl. albo pl. *Hrt.* Gefüllter W. Im Verblühen rosa . M. 0,60 bis	2,—	5—13	—
	" " " " . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
73	" fl. candido pl. *Hrt.* Blüthe bis zum Abfallen stets rein weiss bleibend . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—11	*
	" " " " . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
49	" fl. kermesino pl. *Hrt* (Paul's New Scarlet) Dunkelroth gefüllter D., prachtvoll in der Blüthe. Pyramiden . . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	" . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
57	" fl. puniceo *Hrt.* Einfach dunkelroth . . . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Crataegus			
50	Oxyacantha fl. rubro pleno *Hrt.* (Gumperi bicolor). Dunkelrosa gefüllt M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
	„ „ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 51	„ fol. arg var. *Hrt.* Sehr schön weissbunt . . . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
b. 93	„ „ „ „ nova *Hrt.* Sehr schön bunt bel. M. 1,— bis	1,50	9—13	—
T. 80	„ „ „ „ pend. *Hrt.* Bunter, hängender W. . . M. 1,— bis	1,75	9—15	—
b. 58	„ foliis luteis *Hrt.* Mit leuchtendem Blattwerk . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
71	„ fructu luteo *Hrt.* Mit gelben Früchten. Mehrjähr. Veredlungen	1,25		
52	„ horrida *Carr.* Abschreckender W. Ausserordentlich dornig; merkwürdig . . . . M. 0 75 bis	1,25	—	—
T. 53	„ **pendula** *Hrt.* Sehr zierlich hängend; Früchte und Blüthen gleich schön . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	*
	„ „ **(s. auch Trauerbäume.)** . Hochstämme stark M. 2,— bis	3,50	—	—
T. 63	„ **pendula fl. roseo** *Hrt.* Einfach rosa; hängend. Ein- und mehrjähr. Veredlungen . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ „ „ „ **(s. auch Trauerbäume.)** Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
b. 85	„ **pendula ramulis aureis** *Baudriller.* **s. Neue Gehölze** M. 1,50 bis	2,50	—	—
62	„ præcox *Hrt.* Frucht braunroth . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
75	„ salisburiifolia *Hrt.* Sehr interessante Belaubung . . M. 1,— bis	2,50	—	—
78	„ **semperflorens** *Bruant.* **Diese Varietät blüht sehr reichlich bis zum Spätherbst, und wird ihres ganz niedrigen, kompakten Wuchses wegen auch zur Topfkultur und zum Treiben empfohlen. Prächtiger Zierstrauch** . . . . M. 1,— bis	4,—	9—30	*
81	„ stricta *Lodd.* Eine interessante Form von sehr charakter. pyram. Habitus . . . . M. 1,— bis	1,75	—	—
65	pectinata *Bosc.* (pteridifol. *Lodd.*). Orient . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
90	pinnatifida (Mesp.) *Bge.* Sehr schön belaubt . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
23	populifolia *Walt.* (Mesp. cordata *Mill.*, corallina *Desf.*) Früchte roth, kl., sehr zahlreich. Mehrjährige Veredlungen	1,50	—	—
38	**prunifolia** (Mesp.) *Poir.* (Crat. Crus Galli splendens.) Pflaumenbl. H. Sehr schön in der Blüthe und in der Fruchtreife M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1 50 bis	6,—	13—50	—
b. 79	„ fol. var. *Hrt.* Buntblättriger H. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
70	punctata *Ait.* Punktirtfrüchtige Sch. Frucht glänzend dunkelroth, schwärzlich punktirt. Sehr schöne starke Pflanzen . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
97	**rivularis** *Nutt.* s. **Neuheiten 1892/93.** $^1/_2$—1 m h. Pflanzen . . . . M. 2,50 bis	6,—	—	—
66	rotundifolia (Mesp.) *Mnch.* Rundblättriger Purpurdorn. Einjährige Veredl.	1,—	—	—
	salicifolia *Med.* s. linearis.			
43	sanguinea *Pall.* Blutdorn, Sibirien. Ein- und mehrjährige Veredlungen M. 0,60 bis	1,—	—	—
91	„ **Schroederi** *Rgl.* (chlorosarca *Max.*). Neue Form des Blutdorns; höchst interessante dichtbelaubte Form, ohne Dornen. Russische Neuheit! . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
105	**sorbifolia** *Lge.* s. **Neue Gehölze.** Einjährige Veredlungen	1,50	—	—
44	tanacetifolia (Mesp.) *Poir.* Rainfarnblättriger D. Mehrjähr. Veredlungen M. 1,— bis	1,50	—	—
101	„ fructu albo *Hrt.* Weissfr. rainfarnbl. D. . . . . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
100	„ Leeana *Hrt.* Mehrjährige Veredlungen . . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
54	trigyna *Hrt.* Ungarn . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	Cydonia *Tournef.* **Quitte.**			
120	**japonica** *Pers.* (Pirus japonica *Thunb.*) Japanische Qu. Blüht feuerroth im April, oft auch im Herbst. Einer der schönsten Blüthensträucher. VI . . . . M. 0,40 bis	1,50	3—13	25-125
132	„ alba picta *Späth.* Beim Aufbrechen weiss, später roth gefleckt M. 1,— bis	1,50	—	—
114	„ atrococcinea pl. *Hrt.* Dunkelroth gefüllt. Einjährige Veredlungen	1,—	9	—
128	„ atrosanguinea pl. *Hrt.* Gefüllt schön . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
136	„ Aurora. Mit schöner Färbung . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Cydonia			
103	**japonica Baltzi** *Späth.* **Neuheit 1885/86.** Sehr schöne, hier aus Samen gewonnene Varietät, die ihre lebhaft rosenrothen Blüthen an den Spitzen der Zweige trägt und deshalb viel effektvoller ist als die anderen Sorten, deren Blüthen halb versteckt an den unteren Theilen der Zweige sitzen. Ich habe sie nach dem verstorbenen Herrn Baltz, der viele Jahre Obergärtner der Baumschule war, benannt . . . . M. 1,25 bis	2,50	10—20	*
125	„ candida *Hrt.* Weiss, schwach rosa marmorirt . . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
124	„ cardinalis *Späth.* Feurigroth . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
108	„ eximia *Hrt.* Rosablühend . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
135	„ flore albo *Späth.* Mit schöner weisser Blüthe . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
121	„ fl. carneo *Hrt.* Fleischfarbig . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
126	„ fl. kermesino *Hrt.* Hell karmesin, vollblühend . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
122	„ fol. rubris *Hrt.* Triebe braunroth, Bl. roth, zahlreich M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
129	„ gigantea *Hrt.* Karmesin . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
133	„ kermesina semipl. *Späth.* Dunkelroth halbgefüllt . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
113	„ marmorata *Späth.* Weiss, rosa marmorirt in dunkelrosa übergehend, Habitus aufrecht . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
123	„ macrocarpa *Hrt.* Grossfrüchtige jap. Qu. . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
104	„ Mallardi *Hrt.* Japan; schön dunkel-scharlach . . . M. 1,— bis	1,25	9—10	—
131	„ **Maulei** *Hrt.* Mennigroth, kleinblumig, reichblühend, sehr hübsch. Die Früchte sollen sich gut zum Einmachen eignen und von feinem Geschmack sein . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
105	„ Moerloosi *Hrt.* Weiss mit karmin getuscht . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
127	„ nivea intus kermesina. Innen dklrosa gefleckt; hängend M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
101	„ rosea grandifl. semipl. *Hrt.* Dunkelrosa in hellrosa übergehend; leicht gefüllt . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
112	„ sanguinea multiflora *Hrt.* . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
111	„ „ semipl. *Hrt.* Dunkelroth, halb gef. . . . M. 0,75 bis	1,25	6—11	—
140	„ Simoni *Hrt.* **Noch neu!** . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
102	„ sulphurea perfecta *Hrt.* Vollständig schwefelgelb . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
106	„ umbilicata *Hrt.* Rosa . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
b. 109	„ versicolor *Hrt.* Schwach rosa, junge Triebe braunroth, aufrecht M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
141	„ „ lutescens *Hrt.* Sehr leuchtende Blüthen . . M. 1,— bis	1,50	—	—
115	**vulgaris** *Pers.* Gemeine Qu. Frucht sehr wohlriechend . M. 0,40 bis	—,75	3—6	*
b. 146	„ **marmorata** *Späth.* Marmorirtblättr. Qu. **Neuheit 1889/90.** Die Blätter dieser sehr kräftig wachsenden Quitte sind grün, weiss und gelb marmorirt. Besonders ältere Blätter treten grell hervor. Früchte zur Saftbereitung vorzüglich. Kräftige Pflanzen . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	Cytisus *L.* **Gaisklee;** (s. auch Laburnum).			
9	**albus** *Hacquet nec. Lk.* (C. leucanthus *W. et K.*, **C. Schipkaënsis** *Dieck.*) s. **Neue Gehölze.** . . . . Junge Pflanzen	4,50	—	—
3	hirsutus *L.* (C. triflorus *Lam.*) Rauher G. VII. Junge Sämlinge . .	—,30	2	*
4	purpureus *Scop.* Purpur-G.	—,60	5	—
5	„ fl. albo *Hrt.* . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
7	„ elongatus *Hrt.* Sehr schön blühend	1,—	—	—
8	„ erectus *Hrt.* Dunkel viol. rosa . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
12	„ pendulus *Hrt.* Hängender P.-G. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	Daphne *L.* **Seidelbast.**			
* 1	Laureola *L.* Lorbeer-S. . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
* 2	Mezereum *L.* Gemeiner S. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	Desmodium *Desv.* **Wickenstrauch.**			
3	canadense *D. C.* (Dilleni u. nutans *Hrt.*) Sehr dankbar rothblühende Staude . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
	Deutzia *Thunb.* **Deutzie.**			
3	crenata *S. et Z.* Kerbblättr. D. Die bekannteste; VI, VII M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
5	„ **fl. albo pl.** *Hrt.* Weiss gefüllt, aussen lila-rosa, sehr vollblühend. Die schönste von allen Deutzien. VI, VII . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
b. 11	„ **foliis albo-punctatis** *Hrt.* Blätter weiss punktirt (nicht konstant) M. 0,30 bis	—,60	2—5	*
b. 17	„ **fol. var.** *Hrt.* Schön gelbbunt . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
14	„ purpurata *Hrt.* Sehr schöner und geschätzter Strauch M. 0,50 bis	—,60	4—5	*

Laubhölzer.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Deutzia			
	15	crenata „Pride of Rochester" *Ellw. et Barry.* . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
	20	„ macropetala *Zbl.* Sehr grossbl. Junge Pflanzen . . M. 0,75 bis	1,—	6—9	—
	6	Fortunei *Hrt.* Fortune's D. Rein weiss; VII . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
	4	„ fl. pl. *Hrt.* (cren. candidissima pl. *Hrt.*). Gefüllt, rein weiss M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
*	7	**gracilis** *S. et Z.* Zierliche D. VIII; s. auch **Pflanzen zum Treiben** M. 0,40 bis	—,60	3—5	25—45
	21	**parviflora** *Bge.* Kleinblüthige Deutzie. **Neuheit 1890 91.** Sehr interessanter, zierlicher, mittelhoher Strauch. Aus dem Arnold-Arboretum erhalten. Blüthe noch unbekannt.			—
		Kräftige Pflanzen . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
b.	19	virgata *Hrt.* (Philadelphus) . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
		Diervilla *Mill.* **Dierville**; (siehe auch **Weigela**).			
	1	canadensis *Willd.* (D. Lonicera *Mill.*). Kanadische D. Vortrefflicher Schattenstrauch; VII; gelbblühend . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
		sessilifolia s. splendens.			
b.	2	splendens *Carr.* (sessilifol. *Schuttlew*). Glänzende D. VII. Mit bräunlichen, glänzenden Blättern . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
		Dimorphanthus siehe **Aralia.**			
		Elaeagnus *L.* **Oelweide,** (Oleaster).			
b.	2	**angustifolia** *Hrt.* Gemeine Oelw. Blätter unten grauweiss, junges Holz silbergrau; VI . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—	*
	19	„ media *Hrt.* Wenig bekannt . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
b.	1	**argentea** *Prsh.* (E. macrophylla *Hrt.*) Silber-Oelw. VII. Blätter auf beiden Seiten von metallischem Silberglanz . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	12	longipes *A. Gr.* (edulis *Hrt.*) Oelw. mit essbaren Früchten M. 0,60 bis	1,—	—	—
	4	orientalis *L.* Morgenl. Oelw. Blätter gelbl. grün; s. stark M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
		Ephedra *L.* **Meerträubel.** (Gnetaceae.) s. bei den Coniferen.			
		Erica *L.* **Haide.**			
		Die nachstehend aufgeführten, winterharten Eriken zeichnen sich durch ihren reichen Blumenschmuck während des ganzen Sommers aus und sind zu Rand- wie auch zu Gruppen-Pflanzungen sehr zu empfehlen.			
		Preis: Kräftige Pflanzen folgender Sorten: **p. St. M. 0,40 bis 0,60; p. 10 St. M. 3,— bis 5,—; p. 100 St. 25,— bis 45 —.** Stecklinge siehe Gehölzsämlinge.			
	7	carnea *L.*			
	3	mediterranea stricta.			
	17	multiflora alba. *Hrt.*			
	16	multiflora rubra *Hrt.*			
	20	stricta *Donn.*			
	5	vagans alba *Hrt.*			
	4	vagans multiflora *Hrt.*			
	9	Watsoni *D. C.*			
		Evonymus *L.* **Spindelbaum,** (Pfaffenhütchen).			
	20	alata *K. Koch.* Korkästiger Sp. . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
	37	americana obovata *T. et Gr.* Kriechende Form mit umgekehrt eirunden Blättern. Besonders zu Trauerbaumchen geeignet. Mittelstämmchen M. 1,25 bis	1,50	—	—
		„ . . . . Junge Pflanzen	1,—	$7\frac{1}{2}$	—
	2	**angustifolia** *Prsh.* Schmalbl. Sp. Mit brauner Herbstfärb. M. 0,60 bis	1,—	—	—
		„ . . . . Starke Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
	35	atropurpurea *Jacq.* (caroliniensis *Marsh.*) Purpurblüthiger Sp. Frucht scharlachroth; sehr zierend . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	30	Bungeana *Max.* Noch selten. Sehr interessant . . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	4	**europaea** *L.* Europäischer Sp. VI. Durch seine rothen Früchte sehr zierend; für grössere Gebüsch-Partieen geeignet, doch nicht unmittelbar an die Wege zu pflanzen . . . . M. 0,30 bis	—,60	$2\frac{1}{2}$—5	*
b.	5	„ fol. var. *Hrt.* Weissbuntblättriger Sp. . . . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	—
		„ „ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
	6	„ fructu albo *Hrt.* Weissfrüchtiger Sp. . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
		„ „ „ . . . . Mittelstämme M. 1,25 bis	1,50	—	—
	3	„ „ atropurpureo *Hrt.* Rothfrüchtiger Sp. . . . M. 0,75 bis	1,—	6—8	—
	7	„ „ coccineo *Hrt.* Scharlachfr. Sp. . . . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
	28	„ ovata *Dipp.* Breitblättrig . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
	27	Hamiltoniana *Wall.* (Maacki *Rupr.*) . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Evonymus.			
⊳i.b.29	japonica fol. aur. mac. *Hrt.* Schöne, gelbbunte Varietät. . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
⊳i. 21	„ macrophylla *Sieb.* Sehr grbl. Sp. . . . . Junge Pflanzen	—,75	7	—
⊳i. 16	„ microphylla *Sieb.* (pulchella *Hrt.*) Sehr zierliche Belaubung, ähnlich der Myrthe . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
*i. 13	„ radicans *Sieb.* Wurzelnder Sp. Kriechend . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
*i.b. 19	„ fol. arg.-var. *Hrt.* Schön weiss marmorirt u. gerandet M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
*i.b. 12	„ „ arg.-marg. *Hrt.* Weissrandig. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
*i.b. 17	„ „ roseo-marg. *Hrt.* . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
9	latifolia *Scop.* (americana *Hrt. nonn.*) Breitblättr. Sp. . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämmchen M. 1,25 bis	1,50	—	—
	Maacki *Rupr.* s. E. Hamiltoniana.			
11	**nana** Bieb. (E. rosmarinif. *Hrt.*) Zwerg-Sp. VIII; wird nur fusshoch M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
	„ 1—1,60 m hohe, veredelte Stämme . . . . M. 1,— bis	1,75	—	—
39	„ **Koopmanni** *Dipp.* s. **Neue Gehölze.**	1,50	12	—
	pendula *Hrt. nec Wall.* s. **E. americ. obovata.**			
	pulchella *Hrt.* s. jap. **microphylla.**			
	radicans *Hrt.* **s. japonic. radicans.**			
26	Sieboldiana *Blume.* Siebold's Sp.	—,75	—	—
32	„ **forma ignota** *Dieck.* **s. Neue Gehölze** . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
34	tingens *Hrt.* (europaea L. var.?) Aus der Kgl. L. B. . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
14	verrucosa *Scop.* Warziger Sp. Zweige mit braunen Warzen besetzt; schön dunkel belaubt . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	Exochorda *Lindl.* **Exochorde.**			
2	**Alberti** *Rgl.* (Albertia simplicifolia *Rgl.*) Aus Centralasien. Schöner belaubt als grdfl.; wächst aufrecht; von demselben Blüthenreichthum. Noch neu! . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
1	grandiflora (Spiraea) *Lindl.* Grossblumige E. Aus Nord-China. Blüht weiss, ungeheuer dankbar und reich . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
	Fagus *L.* **Buche.**			
1	ferruginea *Ait.* Rostfarbige, amerik. B. . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
2	„ cochleata (sylv. cochl.) *Hrt.* Löffelbl., rostbr. B. . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
3	sylvatica *L.* Gemeine B., Rothbuche. I. II. . . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4 - 9	*
4	„ aspleniifolia *Hrt.* Farnblättrige B. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	*
b. 5	„ **atropurpurea** *Hrt.* Blut-Buche, Purpurblättr. . . . M. 1,50 bis	2,50	13—20	*
	„ „ **Extra schöne Solitair-Pyramiden** . . . . . M. 3,— bis	15,—	—	
	„ . . . . Hochstämme M. 6,— bis	15,—	55—120	—
b. 6	„ „ Brocklesby *Hrt.* Blut-Buche v. Brocklesby . M. 1,50 bis	2,—	13—18	—
T.b. 21	„ „ nana pendula *Looym.* . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
T.b. 25	„ „ pendula *Hrt.* Trauer-Blut-B. . . . . M. 2,— bis	7,50	15—70	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 7,50 bis	9,—	—	—
T.b. 22	„ „ „ nova *Hrt.* N. Hänge-B. $^1/_4$—$1^1/_2$ m h. M. 2,— bis	7,50	15—70	—
	„ „ „ . . . . . . Mittelstämmchen M. 3,50 bis	7,50	—	—
7	„ circinata *Hrt. gall.* Kreisblättr B. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
8	„ comptoniifolia *Hrt.* Comptonienblättrige B. Mit fein geschlitztem Laube; zierlich . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
b. 10	„ fol. arg.-varieg. *Hrt.* Weissbunte B. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ „ **striatis** *Bose.* Hartigs Buche, s. **Neuheiten 1892/93.** Einjährige Veredlungen	5,—	40	—
12	„ grandidentata *Hrt.* Grosszähnige B. Mit stark eingeschnittenen Blättern. $^1/_4$—$1^1/_2$ m hoch . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
13	„ heterophylla *Hrt.* Verschiedenbl. B. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
14	„ latifolia *Hrt.* Breitbl B.	1,25	—	—
T. 15	„ pendula *Hrt.* Trauer-B. (**s. Trauerbäume**) . . . . . M. 1,50 bis	5,—	12—40	—
	„ „ . . Hochstämme mit extra starken Kronen M. 7,50 bis	25,—	—	—
b. 16	„ purpurea Milton variety . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—32	—
b. 20	„ „ latifolia *Hrt.* Schönste Blutbuche . . . . . M. 1,— bis	7,—	9—60	—
b. 24	„ „ **tricolor** *Trans.* Dreifarbige Blutbuche. Kräftige Veredlungen M. 3,— bis	5,—	—	—
17	„ quercoides *Booth.* Eichenblättrige B. . . . . M. 1,50 bis	4,50	22—40	—
T. 18	„ Remillyensis *Hrt.* Hängende von Remilly . . . . . M. 1,50 bis	4,50	—	—
29	„ **rotundifolia minor** *Hrt.* **s. Neue Gehölze.** Mehrjährige Veredl.	3,—	—	—

Laubhölzer.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Fagus.			
b.	33	**sylvatica Zlatia** *Späth.* **Serbische Goldbuche, s. Neuheiten 1891/92.**			
		„ . . . . Einjährige Veredlungen	25,—	—	—
		„ . . . . Mittelstämmchen, mehrjähr. Veredlungen	50,—	—	—
		Filaria s. Phillyrea.			
		Fontanesia *Labill.* **Fontanesie.**			
	3	californica *Hrt.* Kalifornische F. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	1	Fortunei *Carr.* Ein äusserst zierlicher, dem Liguster ähnlicher Strauch. M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	2	phillyreoides *Labill.* Steinlindenartige F. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
		Forsythia *Vahl.* **Forsythie.** (Blühen schon Ende März, gelb).			
	1	Fortunei *Lindl.* Fortune's F. Von kräftigem, aufrechten Wuchse, VI. M. 0,40 bis	—,75	$3^1/_2$—7	*
	6	**intermedia** *Zabel.* Dieser Bastard, der in mehreren von einander abweichenden Formen hier vorhanden ist, vereinigt die Vorzüge beider Stammeltern insofern, als er von F. viridissima den üppigen Wuchs und das schöne dunkle Kolorit und von d. F. Fortunei die prächtigen gr. Blüthen und die absolute Winterhärte ererbte. M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	3	viridissima *Lindl.* Schöne grüne Belaubung . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
		Fraxinus *L.* **Esche.** Die Eschen zeigen eine ausserordentliche Mannigfaltigkeit in der Belaubung, im Wuchs und in der Herbstfärbung der Blätter; sind landschaftlich sehr wirkungsvoll und begnügen sich selbst mit ärmeren Bodenarten.			
		Nach meiner Wahl.			
		Ein Sortiment in 25 Sorten à 1 St. M. 18,—.			
		„ „ „ 50 „ à 1 St. M. 40,—.			
	43	acuminata *Hrt.* Spitzblättrige E. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
		„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
		alba *Marsh.* s. americana, *L.*			
	15	**americana** *L.* (alba *Mrsh.*) Weiss-E. Ein grossbl., schön belaubter, nordamerikanischer Baum. Starke Büsche . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
		Hochstämme s. Alleebäume.			
	16	„ epiptera *K. Koch* Kleinfrüchtige W. E. Blätter oben dunkelgrün, unten graugrün . . . . M. 0,75 bis	2,50	5—20	*
		Hochstämme M. 2,— bis	7,50	18—70	*
b.	7	„ **fol. arg.-marg** *Späth.* **Neuheit 1882/83.** Eine prächtige, hier entstandene Neuheit, welche die bisher bekannten weissbunten Varietäten von Fraxinus an Schönheit weit übertrifft. Die stark weissgerandete und zierliche Belaubung stellt sie den besten der bekannten weissbunt. Gehölze ebenbürtig zur Seite. Sehr starke $^1/_2$—$1^3/_4$ m hohe Pflanzen . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	*
		Für Russland ist sie ein **guter Ersatz für Acer Neg. fol. arg.-var.**			
		„ Mehrjährige Hochstämme extra stark . . . . M. 2,— bis	5,—	18—45	*
	39	„ longifolia *Hrt.* Schöne Belaubung . . . . M. 0,75 bis	3,50	—	—
	67	„ macrophylla *Hrt.* Mit sehr grossen Blättern. Stark. M. 1,50 bis	3,—	—	—
	69	americana salicifolia *Hrt.* Mit enorm grossen Blättern . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	21	arbutifolia *Hrt.* (pennsylvanica latifolia *Arb. Musk.*) Blätter auf der Unterseite stark graufilzig. Einjährige Veredlungen	—,75	—	—
		„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
	22	argentea *Hrt.* (parvifolia *W. nec. Lam.* ?). Eine sehr schön belaubte E. M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	56	Bungeana *A. DC.* Bunge's Blüthen-E. . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
*	72	caroliniana *Mill.* (platycarpa *Mchx.*) Wasser-E. Sehr zart M. 1,— bis	2,—	—	—
	61	cinerea *Bosc.* (Fr. pubescens × Fr. viridis ?). Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
	62	Elonza *Dipp.* Elonza-E. 1—$1^3/_4$ m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	1	excelsior *L.* Gemeine E., I; ca. 1—3 m hoch . . . . . . M. 0,40 bis	1,—	$3^1/_2$—9	*
		(Hochstämme s. Alleebäume).			
	2	„ aspleniifolia *K. Koch* (F. linearis *Hrt.*). Farnblättr. E. Zierlich M. 0,75 bis	1,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St M.	hundertweise vorräth.
	Fraxinus			
b. 3	excelsior **aurea** (*Willd.*) Gold-E. Junges Holz goldgelb. 1½—2½ m h. M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—42	—
T. b. 37	„ pendula *Hrt.* Trauer-E. mit goldgelb. Holze. Hochstämme (**Siehe auch Trauerbäume.**) M. 2,50 bis	5,—	—	—
b. 5	„ **concavifolia fol. var.** *Hrt.* Bunte, hohlblättrige E. Blätter fast weiss im 2. Triebe . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—22	—
	„ „ „ . . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	—
6	„ **crispa** *Loud.* Krausblättrige E. Blätter schwarzgrün und sehr kraus. Von niedrigem, langsamen Wuchse . . . . M. 0,75 bis	1.50	7—13	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
27	„ cucullata *Hrt.* Hohlblättr. E. Blätter nahe beisammen stehend, kräftiger als No. 6. . . . . M. 1,25 bis	3,—	—	—
25	„ **elegantissima** *Hrt.* Blätter sehr zierlich getheilt; ausserordentlich schön . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
b. 42	„ **fol. aur.** *Hrt.* Die Blätter sind leuchtend goldgelb und vollkommen konstant, wie bei Sambucus nigra fol. luteis. Sehr schöne Färbung . . . . M. 1,— bis	4,—	9—30	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4.50	—	—
b. 41	„ fol. aureo-var. *Hrt.* Sehr schön bunt . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
71	„ globosa *Deegen.* Kugel-Esche, ½—1 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 3,— bis	4,50	—	—
8	„ heterophylla (*Vahl.*). (F. monophylla *Desf.*, rufa *Hrt.*) Hat meist ungefiederte Blätter . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
11	„ „ laciniata *Hrt.* Einfachblättr., geschlitzte M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
52	„ jaspidea *Desf.* Zweige gelb gestreift . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
46	„ oxyacanthifolia *Hrt.* Weissdornblättr. E. . . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
T. 9	„ **pendula** *Desf.* **Trauer-E.** Hochstämme mit starken Kronen M. 1,50 bis	3,—	12—25	*
	„ „ . . . . dito extra starke M. 4,— bis (**s. auch Trauerbäume.**)	6,—	35—50	*
T. b. 80	„ „ fol. var. *Hrt.* Bunte Trauer-E. Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
10	„ **polemoniifolia** (*Poir.*) **Kugel-Esche.** Besonders werthvoll für nördliche Gegenden, wo die Kugel-Akazie nicht gedeiht . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
47	„ salicifolia *Hrt.* Weidenblättrige E. Sehr zierlich . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
58	„ scolopendriifolia *Hrt.* Sehr zierlich . . . . M. 1,25 bis	4,50	—	—
	„ simplicifolia laciniata *Arb. Musc.* s. heterophylla laciniata.			
P. 28	„ spectablis *Hrt.* Im Wuchs ähnlich der ital. Pappel M. 1,— bis	4,50	—	—
70	„ Transoni *Hrt.*? 1½—2½ m h. . . . . M. 1,25 bis	4,50	—	—
	„ „ . . . . Starke Hochstämme M. 3,— bis	5,—	—	—
63	„ verrucosa *Desf.* Warzige E. 1—3 m h. . . . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
T. 29	„ Wentworthi pendula *Hrt.* Mehr horizontal hängend als No. 9. Starke Büsche M. 2,— bis	4,50	—	—
74	expansa *Hrt. angl.* Vom Arb. Musc. erhalten . . . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
* 64	floribunda *Wall.* Reichblüh. Blumen-E. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
75	glabra *Lawson.* Glatte E. 1—2 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
31	juglandifolia *Hrt.* . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	lentiscifolia *Desf.* s. parvifolia *Lam.*			
	„ nana *Hrt.* s. tamariscifolia nana *Dipp.*			
	„ pendula *Arb. Musc.* s. parvifolia pendula *Dipp.*			
68	longicuspis *S. et Z.* Spitzblättrige Blumenesche. . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
17	mandschurica *Rupr.* Bl. grösser u. gelbl. als bei excelsior. M. 1,25 bis	1,50	—	—
	mixta *Hrt.* s. parvifolia minor *Dipp.*			
59	oregona *Nutt.* Oregon-E. . . . . Junge Pflanzen M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
b. 66	„ fol. pulverul. *Dieck.* Bestäubtblättr. E. aus Oregon M. 1,— bis	3,50	9—30	—
23	Ornus *L.* Gemeine Manna-Esche. Schönblühend; IV, V. M. 0,60 bis	2,—	5—18	*
32	„ latifolia *Ait.* Breitblättrige Manna-E. Blüht vorzugsweise reich M. 0,75 bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Fraxinus			
93	parvifolia *Lam.* (lentiscifol. *Desf.*). Kleinblättr. E. 1—2 m h. M. 0,75 bis	2,50	—	—
18	„ minor *Dipp.* (mixta *Hrt. nec. Bosc.*). Sehr zierlich . M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 14	„ pendula *Dipp.*(lentiscifol. pend. *Arb. Musc.*). Eine sehr fein belaubte und stark hängende Trauer-E. . . . . M. 1,25 bis	4,50	10—40	—
	(S. auch Trauerbäume.) Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	*
55	pennsylvanica *Hrt.* Pennsylvanische E. Kolorirt im Herbst prächtig violett . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
81	**potamophila** *Herd.* **s. Neue Gehölze.** . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme, s. stark und schön	4,50	—	—
36	pubescens aucubifolia *Hrt.* Gelbbunte, aukubenbl. E. . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
33	quandrangulata *Mchx.* Blau-E. Junge Zweige vierkantig; stark M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
86	**Regeli** *Dippel.* Regels Esche. Aus Turkestan (Fraxinus sogdiana *Hrt. bot. Petrop*)	2,50	—	—
44	Richardi *Hrt.* Richard's E. Sehr starkwüchsig mit glänzend grüner Belaubung. 1–1½ m h. Pyr. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
34	sambucifolia *Lam.* (nigra *Marsh.*). Schwarz-E. Von den nordamerikanischen Arten am meisten ähnlich unserer einheimischen E.; wird aber nicht so hoch . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
19	„ crispa *Lodd.* (nigra crispa *Hrt.*). Krause Schwarz-E. Dunkelgrün, krausblättrig; wird nicht hoch; stark . . . M. 1,25 bis	4,50	10—40	—
35	Sieboldiana *Bl.* (serratifol. *Hrt.*). Siebolds Blütheneesche. 1—1½ m h. M. 1,25 bis	2,50	—	—
78	**sogdiana** *Bge.* Fr. spec. Taschkent *Hrt. bot Petrop.*, Fr. turkestan. *Hrt.*) Sogdianische E **s. Neue Gehölze.** . . . . M. 1,25 bis	2.50		
	„ . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
	spec. Taschkent *H. b. Petrop.* s. sogdiana *Bge.*			
40	tamariscifolia nana *Dipp.* Sehr zierlich; wenig verbreitet. M. 0,75 bis	2,—	—	—
24	xanthoxyloides *Wall.* Gelbholzblättr. E. Sehr kleinbl. und zierlich M. 0,75 bis	1,50	—	—
50	viridis *Mchx.* Grün-E. Mit prächtigem Laube . . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2—, bis	3,50	—	—
54	verticillata *Hrt.* (Fr. exc. acuminata ?). Starke Büsche 1½—2 m h M. 1,50 bis	3,50	—	—
	Geblera s. **Securinega.**			
	Genista *L.* Ginster.			
5	germanica fl. pl. *Hrt.* Gefülltblüh. G.	—,75	—	—
1	tinctoria *L.* Färbe-G. 1—1½ m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
	Gleditschia *Clayt.* **Gleditschie,** (Christusdorn). Alle Gleditschien sind schöne Bäume mit lichter Krone und hellgrüner, sehr zierlicher Belaubung.			
12	caspica *Desf.* Kaspische Gl. Mit schmalen Blättern. . . M. 1,— bis	1,50	—	—
1	ferox *Desf.* (? sinensis). Wilde Gl. 1–1½ m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
3	longispina *Hrt.* Langstachelige Gl. 1—½ m h. . . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
4	macracantha *Hrt.* Oft mit 8—10 cm langen Dornen . . . M. 0,60 bis	2,50	—	—
2	monosperma *Walt.* (inermis *Mill.*) 0,75—1½ m h. . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
T. 5	pendula *Hrt.* Hängende Gl. 1—1¾ m h. . . . . M 0,75 bis	3,50	6—30	*
6	sinensis *Lam.* (Gl. horrida *Willd.*) Chinesische Gl. Mit glänzendem Laube . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
7	„ nana *Hrt.* (ferox nana) Niedrige chin. Gl. . . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
14	„ „ **inermis** *Dieck,* **s. Neue Gehölze.** Ein u. mehrjähr. Veredlung	2,—	—	—
8	**triacanthos** *L.* (Gl. latisiliqua *Hrt.*) Dreidornige Gl. . . M. 0,40 bis	1,50	3—12	*
	Hochstämme s. Alleebäume.			
9	„ inermis *K. Koch.* (Gl. tr. laevis *Hrt.*) Unbewehrte Gl. M. 0,75 bis	2,—	—	—
	Glycirrhiza *Tourn.* **Süssholz.**			
1	glabra *L.* Glattes Süssh. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	Grewia *L.* **Grewie.**			
1	**parviflora** *Bge.* **s. Neue Gehölze.** . . . . Junge Pflanzen.	1,50	10	—
	Gymnocladus *Lam.* **Geweihbaum,** (Schusserbaum.)			
1	canadensis *Lam.* Aechter G. IV. Merkwürdiger Baum mit sehr langen, doppelt gefiederten Blättern; ½—2 m hoch. . . . . M. 0,60 bis	3,50	5—30	*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Halimodendron *Fisch.* **Salzstrauch.**			
1	**argenteum** (Carag.) *Lam.* Silbergrauer S. Sehr hübscher, grau belaubter Strauch mit hell violetten Schmetterlingsblüthen. . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ **Hoch- u. Mittelstämme, äusserst zierend** . . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	*
	Hedera *L.* **Epheu.**			
1	**colchica** *K. Koch.* Kolchischer E.	—,75	7	—
2	**Helix** *L.* Gemeiner E. Klein- und grossblättriger, bekannter Schlingstrauch zur Bekleidung von Wänden, Gräbern, Säulen etc. Kräftige Pflanzen . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	35—60

Varietäten.

a. Grünblättriger Epheu.

p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 7,—, p. 100 St. M. 65,—.

3	**algeriensis.**	51	**canariensis latifolia.**	33	**poëtica.**
4	**angularis.**	9	**contracta.**	34	**sagittifolia.**
5	**baccifera lutea.**	21	**gracilis.**		

b. Buntblättriger Epheu.

56	**atropurpurea.**	39	**canariensis aureo-maculata**	24	**palmata aurea.**
41	**aurea spectabilis.**	16	**hibernica marginata.**	47	**poëtica variegata.**
		46	**minor aur. macul.**		

Hibiscus *L.* **Eibisch.**

Seit langer Zeit erfreuen sich die Hibiscus (Eibisch) Varietäten allgemeiner Beliebtheit und sollten diese herrlichen Sommerblüher eigentlich in keinem Garten fehlen. Ich habe aus meinem grossen Sortiment nur die Besten und Härtesten gewählt, und offerire solche in kräftigen Veredlungen. **25 Stück nach meiner Wahl in 5 Sorten M. 12,50.**

In nachstehenden, besten, veredelten Sorten, **p. Stück M. 0,75, p. 10 Stück M. 7.**

9	**syriacus albus luteolus pl.**	18	**syriacus coeruleus plenus.**	14	**syriacus paeoniifl. pl.**
16	„ **ardens.**	5	„ **Duc de Brabant.**	20	„ **pulcherrimus pl.**
17	„ **aurantiacus plenus.**	12	„ **fl. albo pleno.**	8	„ **puniceus pl.**
10	„ **bicolor hybridus.**	13	„ **fl. carneo pl.**	22	„ **spectabilis fl. pl.**
11	„ **coelestis.**	19	„ **grandifl. superbus.**	15	„ **totus albus.**

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräthig
	Hippophaë *L.* **Sanddorn.**			
1	**rhamnoides** *L.* Gemeiner S. VII 1—2 m h. . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*

Hoibrenkia s. **Staphylea.**

Hoteia japonica s. **Pflanzen zum Treiben.**

Hydrangea *L.* **Hortensie.**

Junge Pflanzen per Stück **M. 0,75 bis 1,25; per 10 Stück M. 7,— bis 12,—.**

In nachstehenden Sorten:

3	**arborescens cordata** (*Pursh.*)	*	17	**japonica macrocephala** *Hrt.* Grossköpfige H.
27	„ glauca *Hrt.*	*	30	„ macrophylla *Hrt.*
4	„ laevigata (*Cels.*) Längl. lanz. Bl.	*	20	„ Otaksa (*Sieb.*) Otaksa H.
13	„ **urticifolia** *Hrt.* Nesselbl. H.	*	10	„ rosalba *Hrt.*
* 22	**japonica Belzoni** *Hrt.* Belzon's H.	*	24	Madame von Siebold.
*b. 23	„ fol. arg.-marg. *Hrt.* Sehr schön bunt gerandet.		21	mandschurica *Hrt.* Mandschur. H.
			28	**paniculata** *Sieb.* Rispenblüthige H.
* 11	„ Impératrice Eugénie *Hrt.*		9	„ **grandiflora** *Hrt.* Weiss, sehr grossdoldig, herrlich. p. 100 St. M. 50—90.
*b. 25	„ latifolia arg. var. *Hrt.* Bunt.			
* 8	„ **Lindleyana** *Hrt.* Blassrosa, einfach.		14	Thomas Hogg *Hrt.* Weiss, reichblühend.

*b. 26 **rosea marginata** *Hrt.* **Noch neu. Blätter weiss panachirt, sehr gross und rosa berändert; Blume lebhaft roth.** Prachtvoll! **p. St. M. 1,50.**

Laubhölzer.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Hypericum *L.* **Hartheu, Johannisstrauch.**			
	11	Androsæmum *L.* Sehr reichblühend . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	19	**aureum** *Lour.* (Norysca chinensis *Spach.*, Hyperic. chinense *L.*) **s. Neue Gehölze**	1,—	—	—
	4	calycinum *L.* Vielstengliges J. Mit grosser gelber Blüthe . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	5	hircinum *L.* Bocks J . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
b.	16	„ **foliis varieg.** *Hrt.* Bunter J. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	18	**inodorum** *Willd.* Geruchloser J. . . . . M. 0,40 bis	—,75	$3^1/_2$—7	*
	21	multiflorum (*Arn. Arb.*) **s. Neue Gehölze** . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	10	ramosissimum *Hrt.* Dichtzweigiger J. . . . . M. 0,40 bis	—,75	3—7	*
		Jamesia *T. et Gr.* **Jamesie.**			
	1	americana *T. et Gr.* **s. Neue Gehölze** . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
		Jasminum *L.* **Jasmin.**			
*	3	**nudiflorum aureum** *Hrt.* Frühblühender gelber J. . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
*	5	**Reevesi** *Hrt.* . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
		Iberis *L.* **Schleifenblume**			
	1	**sempervirens** *L.* Immergrüne Schl. Reichblühend, weiss; VIII. Sehr starke Pflanzen	—,30	$2^1/_2$	20
		Idesia *Max.* **Idesie.**			
☞	1	**polycarpa** *Max.* Sehr schönes Gehölz mit grossen, längl. herzförmigen Blättern. Pflanzen in Töpfen	1,—	—	—
		Ilex *L.* **Hülsen,** (Stechpalme).			
*	1	Aquifolium *L.* Gemeiner H. Bunt- u. grünblättr. Varietäten, schönste Pyramiden mit Ballen . . . . M. 3,— bis	15,—	27-125	*
	25	**decidua** *Walt.* (Prinos decidua *D. C.*) Sommergrüner Hülsen, **s. Neuheiten 1892/93.** Mehrjährige Pflanzen	2,50	—	—
		Incarvillea *Sprgl.* **Incarvillea.**			
	1	**Olgae** *Rgl.* (**J. Koopmanni** *Lauche.*) Mit sehr zierlichem Laube und prächtigen Blüthen . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
		Indigofera *L.* **Indigostrauch.**			
	1	**Dosua** *Fr. Ham.* Niedriger, zierlicher Strauch mit rosa Blüthentrauben.	—,75	6	—
		Juglans *L.* **Wallnuss,** (s. auch Obst.)			
	21	mandschurica *Max.* Mandschurische W. . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
	23	**nigra.** *L.* Schwarze W. III. 1—$1^1/_2$ m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
		Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	—	—
	10	**regia** *L.* s. Obst.			
	5	„ **laciniata** *Hrt.* Geschlitztblättrige W. Ausserordentlich zierend. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
		„ „ . . . . Mittelstämme M. 5,— bis	7,50	—	—
T.	6	„ pendula *Hrt.* Trauer-W. . . . . . . Hochstämme M. 6,— bis	10,—	—	—
	14	**Sieboldiana** *Max.* (ailanthifol. *Hrt. bat.*) **s. Neue Gehölze.** M. 2,— bis	4,—	—	—
	27	Vilmoriniana *Lavall.* (intermedia Vilmorin. *Carr.*, nigra × regia ?) Vilmorins W. Kräftige Pflanzen . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
		Kerria *D. C.* **Kerrie,** (Ranunkelstrauch).			
	3	japonica *D. C.* Einfachblühend.	—,75	—	—
	1	„ **fl. pl.** *Hrt.* Gefüllt, gelb, sehr hübsch . . . . . M. 0,40 bis	—,60	$3^1/_2$—5	*
b.	2	„ fol. var. *Hrt.* Mit prächtig weissbunten Blättern . M. 0,40 bis	—,60	$3^1/_2$—5	—
b.	4	„ ramulis aureo-vittatis *Hrt.* Mit gelbbunten Zweigen M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
		Laburnum *L.* **Goldregen,** (Bohnenbaum).			
	1	**Adami** *Lavall.* (Cytis. Ad. *Poit.*) Ein Blendling von Lab. vulgare oder alpinum und Cytisus purpureus. Weit und breit berühmt. Für Laien sowohl, als wie für Dendrologen von grossem Interesse. **Mit grösster Sorgfalt habe beim Veredeln auf Reinheit dieser Form gesehen.** . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	*
	2	alpinum *Grisb.* Alpen G. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	21	„ lucidum *Hrt.* Glänzender A. G. . . . . M. 1,— bis	1,25	9—10	—
T.	10	„ pendulum *Hrt.* Hängender A. G. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	22	„ Watereri *Hrt.* Waterer's A. G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	16	Alschingeri *K. Koch.* Alschinger's G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	3	ramentaceum (Cytis.) *Sieber,* (Lab. fragr. *Grisb.*, Cytis. Weldeni *Vis.*) . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	4	**vulgare** *Grisb.* (Cytis. Laburnum *L.*) Gemeiner G. I.—IV. M. 0,30 bis	—,75	$2^1/_2$—6	*
	11	„ autumnale *Hrt.* . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	13	„ Carlieri *Hrt.* Carlier's G. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Laburnum			
b. 24	**vulgare chrysophyllum** *Späth.* **Neuheit 1888/89.** Dieser leuchtend gelbe Goldregen steht wohl einzig in der Belaubung der bis jetzt bekannten Papilionaceen da. Die Blätter sind glänzend goldgelb, und entwickelt sich die Pflanze am besten auf gutem, fetten Boden im Halbschatten. . . . . M. 1,50 bis	2,50		
5	„ foliis involutis *Hrt.* Eingerolltblättriger G. . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
14	„ intermedium *Hrt.* Mittlerer G. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
23	„ latifolium *Hrt.* Breitbl. G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
12	„ monstrosum cristatum *Hrt.* Sehr interessant . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
20	„ Parksi *Hrt.* Parks' G. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
T. 6	„ pendulum *Hrt.* Hängender G. . . . . M. 1,— bis	1,50	7—10	—
7	„ quercifolium *Hrt.* Eichenblätt. G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
8	„ sessilifolium *Hrt.* Sehr schöne lange Blüthentraube M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
18	„ Vossi *Hrt.* Sehr eleg., enorm lange Blüthentrauben M. 1,— bis	1,50	7—10	—
	Laurus *L.* **Lorbeerbaum.**			
* 1	**Benzoin** *L.* Benzoin-Lorbeer. Aus Virginien. Zur Verschönerung von Strauchgruppen sehr geeignet	1,50	13	—
	Lembotropis *Grisb.* **Aehren-Gaisklee.**			
1	nigricans *Grisb.* Gemeiner Aehren-G. Junge Pflanzen . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
2	sessifolius *Grisb.* Aehr.-G. mit fast sitzend. Blättern. Junge Pflanzen	—,60	—	—
	Lespedeza *Mchx.* **Lespedeze.**			
1	bicolor *Turcz.* Zweifarbige L. Esparsettähnliche Pflanze aus dem Amur-Gebiet, sehr schön blühend . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	*
	Leycesteria *Wall.* **Leycesterie.**			
☞ 1	formosa *Wall.* Schöne L. Hübscher Strauch vom Himalaya-Gebirge mit grossen, purpurfarb. Bracteen an den langen Blüthenähren. Junge Pflanzen in Töpfen	—,75	7	—
	Ligustrina s. **Syringa.**			
	Ligustrum *L.* **Liguster,** (Rainweide.)			
	amurense *Carr.* s. Ibota *S. et Z.*			
4	atrovirens *Hrt.* Dunkel belaubt . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
	chinense u. chinense nanum *Carr.* s. **Stauntoni** *D. C.*			
37	ciliatum *Sieb.* **Echt!** Noch selten; **s. zierliche Belaubung** . . .	1,25	—	—
30	Ibota *S. et Z.* (L. amurense *Carr.*) Ibota Rainweide mit kurzen aufrechten Zweigen. Junge Pflanzen . . . . . M. 0,40 bis	—,60	— 5	— —
* i. 17	lucidum coriaceum *Dipp.* Lederartiger L. Mit grossen, fleischigen Blättern; gedrungen wachsend. Junge Pflanzen	1,—	—	—
*h. i. 2	ovalifolium *Hassk.* (japonicum *Hrt.*) Grossblättr., schön. Verliert die Blätter erst bei 6—8° R. Kälte; VI. . . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
b. 20	„ fol. aur. var. *Hrt.* Bunter L. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
39	**Regelianum** *Hrt. v. Siebold,* s. **Neue Gehölze** . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
7	species nova. Pyramidal, gelbfrüchtig . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
* 16	Stauntoni *D. C.* (chinense *Carr.*) . . . . M. 0,40 bis	—,60	3½—5	—
h. i. 8	**vulgare** *L.* Gemeiner L. Der schönste Strauch als Unterholz und als solcher halbimmergrün; VI; **siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.** . . . . M. 0,25 bis	—,50	2—4	*
9	„ foliosum *Hrt.* Reichbelaubter L.. . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
b. 26	„ fol. albo punctatis *Hrt.* Weissgelb punktirt und gefleckt. M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
b. 28	„ „ albo-varieg. *Hrt.* Weissbunter L. . . . . . . M. 0,50 bis	—,60	—	—
b. 10	„ „ **aureo-var.** *Hrt.* Goldbuntblättr. L. Recht hübsch M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
24	„ fructu luteo *Hrt.* Mit gelben Fr. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
b. 29	„ **glaucum fol. albo-marginatis** *Hrt.* Ein Liguster von kräftigem Wuchse mit bläulich silberfarbenen Blättern, die mit einem schmalen weissen Rande regelmässig umsäumt sind. Ein prächtiger Zierstrauch . . . . M. 0,40 bis	—,75	2½—7	*
11	„ italicum (*Mill.*) Italienische Rainweide . . . . . M. 0,40 bis	—,50	2½—4	*
b. 27	„ latifolium fol. aureo-maculatis *Hrt.* Breitblätterige Rainweide mit gelb gefleckten Blättern . . . . M. 0,40 bis	—,60	3½—5	*
T. 12	„ pendulum *Hrt.* Trauer L. Mittelstämmchen . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
P. 13	„ **pyramidale** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Hiesiger Sämling von reicher, bräunlichgrüner Belaubung und kompaktem Wuchse, VII. M. 0,40 bis	—,50	3—4	*
	Liquidambar *L.* **Amberbaum.**			
* 1	**styraciflua** *L.* Amerikanischer A. Sehr interessant . . M. 1,— bis	4,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Liriodendron *L.* Tulpenbaum.			
1	**Tulipifera** *L.* Aechter T. . . . . M. 1,— bis	4,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 4,50 bis	7,50	40—70	—

Lonicera *L.* **Heckenkirche, Gaisblatt.**

§ a) **Caprifolium, Gaisblatt,** (Jelängerjelieber).

Zum Beranken von Lauben, Veranden etc. ganz besonders gut geeignet. Die **Caprifolien** sind übrigens schon seit sehr langer Zeit bekannt und geschätzt.
In nachstehenden, starken Exemplaren p. St. M. 0,50 bis M. 1,50, je nach Stärke und Neuheit der Form. **25 Stück in mehreren besseren Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen M. 15,—.**

i. 4 brachypoda *D. C.* (flexuosa *Thunb.*) Gelbblühend, wohlriechend, immergrün.
b.* 17 „ **aureo-reticulata** *Hrt.* **Goldbuntblättriges G.** Extra!
1 Caprifolium *L.* (L. italica *Schm.*) Italien. G. Gelblich blühend, wohlriechend.
2 Douglasi *Hrt.* Gelblich, reichblüh., wohlriechend.
5 **fuchsioides** *Hrt.* Fuchsienähnliches G. Roth; schön. Sehr reichblühend.

No.
13 glauca *Mill.* Blüthe gelbröthlich.
8 „ prolifica *Hrt.* (L. Epsomiensis u. Magnevillae *Hrt.*) Blüthe röthlich gelb; Laub graugrün; starkw.
6 grata (L. Caprifol. *L.* var ?) *Hrt* Angenehmes G. Gelblich reichblühend.
10 occidentalis Plantierensis *Hrt.* Schön korallenroth.
12 sempervirens superba *Hrt.* Roth, sehr schöne, starkwachsende Var.

b) **Heckenkirsche,** nicht rankend.

Die **Preise** der nachstehenden Heckenkirschen **verstehen sich bei schönen, kräftigen Pflanzen,** je nach Stärke und Neuheit der Form:
p. St. M. **0,25** bis **1,25**; p. 10 St. M. **2,—** bis **10,—**. Hundertweise vorräthig.
Ein Sortiment nach meiner Wahl in **25** besseren Sorten p. 1 St. M. **12,50.**
Ein Sortiment „ „ „ in **50** „ „ p. 1 St. M. **20,—.**
Nach meiner Wahl **100** St. in mehreren besseren Sorten, stark M. **30.**

55 **Alberti** *Rgl.* Ein noch **neuer, hübscher, zierlicher Strauch,** m. feiner graugrüner Belaubung u. rosa Blüthen. Starke Pflanzen.
98 bella albida *Zbl.* Weiss, Knospen röthlich.
102 „ atrorosea *Zbl.* Dunkelrosa.
99 „ candida *Zbl.* Weiss, Knospen grünl.
101 „ rosea *Zbl.* Rosa.
20 chrysantha *Turcz.* Gelbblühende H.
49 coerulea *L.* Blaue H.
57 „ Kirilowi *Hrt.* (coerulea viridifolia *Dipp.*) Kirilow's H. Reizende, auffallende Belaubung.
82 „ praecox *Hrt.* Blüht am frühesten von allen Loniceren.
37 fragrantissima *Carr.* Wohlriechende H.
56 gibbiflora *Hrt.*
83 gracilipes *Miqu.* (Philomelae *Hrt.*) Sehr zierlich und früh blühend.
22 iberica *Bieb.* Iberische H.
Kirilowi *Hrt.* s. coerulea Kirilowi.
23 **Ledebouri** *Eschsch.* Ledebour's H. Mit dklr. Belaubung u. braunen Blumen. VII.
85 micrantha *Rgl* Kleinbl. H.
96 minutiflora *Zbl.* (micrantha × Morrowi.)
59 **Morrowi** *Hrt.* Morrow's H.
106 notha carneo rosea *Zbl.* Bastard H. mit gelbl. rother Blume.
107 „ grandiflora *Zbl.* Grossbl. B.-H.
25 orientalis *Lam.* (caucasica *Pall.*) Morgenländische H. VII.
63 „ f. e. China *Dipp.*
91 „ f. ex India *Dipp.*
62 „ kamtschatica *Dipp.* Kamtschat. H. Etwas helleres Laub.
72 quinquelocularis *Hardw.* Eine neue, feinzweigige Art vom Himalaya.
27 Ruprechtiana *Regl.* Ruprecht's H.

No.
73 Ruprechtiana carnea *Hrt.* Fleischfarben.
74 „ rosea *Hrt.* Rupr. rosa H.
75 „ striata *Hrt.* Rupr. gestr. H.
53 Standishi *Carr.* (fragantissima *Lindl. et Paxt.*) Standish's H.
28 **tatarica** *L.* Tartarische H. Allgemein beliebter, hoher und schön blühender Zierstrauch, V.
46 „ **alba grandiflora** *Hrt.* Rein weiss, grossbl.
29 „ **albo-rosea** *Späth.* **Neuheit 1880/81.** Hell atlasrosa, blüht ungemein dankbar, die Blüthen scheinen bedeutend grösser als wie bei den übrigen Varietäten.
92 „ angustata *Hrt.* Sehr reichblühend.
78 „ californica *Hrt.* Weiss.
45 „ discolor *Hrt.* Oben rosa, unterseits dunkelroth.
30 „ **fl. albo** *Hrt.* Weissblühende tat. H. V.
32 „ **fl. rubro** *Hrt.* (L. sibirica *Hrt.*) Dunkelrothe H.; V.
33 „ fr. luteo *Hrt.* Gelbfrüchtige tat. H. V.
41 „ gracilis *Hrt.* Grossblumig, weiss mit rosa Schein.
34 „ pulcherrima *Hrt.* Schön dunkelroth.
52 „ rosea floribunda *Späth.* Reichblüh. rosa H.
95 „ ruberrima *Rgl.* Sehr schön blühend.
42 „ rubra grandiflora *Hrt.* Grbl., roth.
51 „ speciosa *Carr.* (rubra *Hrt.*)
35 „ **splendens** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Die jungen Blätter und das junge Holz von brauner Farbe, Blumen hellrosa, etwas gestreift, Knospen dunkelroth.
80 „ translucens *Hrt.* (diversifolia *Wall.*) Ueppig hochwachsend, spät blühend.
43 „ virginalis grandiflora *Hrt.* Grossbl., hellrosa m. dunkel gestreift u. marmorirt.
36 Xylosteum *L.* Gemeine H. V. VI.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Lycium *L.* **Bocksdorn.**			
	100 Stück in Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen M. 30,—			
4	carolinianum *Hrt.* Eigenthümliche Belaubung . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
2	chinense *Mill.* Chinesischer B. Mit wenigen Dornen . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
1	europaeum macrocarpum *Hrt.* Grossfrüchtiger, gemeiner B. M. 0,40 bis	—,60	3½—5	*
6	ovatum *Poir.* Sehr grossfrüchtig . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
7	peruvianum *Hrt.* Peruvian. B. . . . . M. 0,50 bis	—,75	5—7	*
3	ruthenicum *Hrt.* VIII. Nicht überhängend wie d. and. Sorten M. 0,50 bis	—,75	4—7	*

☞ **Magnolia** *L.* **Magnolie.**

In der Blüthezeit von überraschender Schönheit. Die sehr grossen, glockenförmigen Blüthen zeigen sich schon an den unbelaubten Zweigen im zeitigen Frühjahr und sind durch ihre leuchtenden Farben schon aus weiter Ferne sichtbar.

Ich führe nur die dankbar blühenden Sorten und zwar schöne Pyramiden mit Blüthenansatz und festem Ballen.

p. St. M. 5,— bis M. 20,—.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Mahonia s. Berberis.			
§	**Menispermum** *L.* **Mondsame.**			
1	**canadense** *L.* **Kanadischer M.** Für Festons und dergl.; **s. auch Schlingsträucher** . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
	Mespilus *L.* **Mispel.**			
15	germanica *L.* Gemeine Mispel. Fr. essbar, V. ½—1m h. M. 0,60 bis	1,—	—	—
16	„ **fol. arg. varieg.** *Hrt* Mit schönem, gefleckten, weiss mit leicht rosa bestäubten Laube. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
h. 17	„ fol. aureo-varieg. *Hrt.* Goldbunte M. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	Die Uebrigen siehe unter **Cratægus** und unter **Obst.**			
	Micromeles alnifolia *Koehne* s. **Sorbus alnifolia** *Wzg.* unter **Neuheiten 1892/93.**			
	Morus *L.* **Maulbeere.** (Futter für Seidenraupen.)			
1	alba *L.* Weissfrüchtige M. IV., V. . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
7	„ Colombassa *Bur.* Colombassa-M. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
9	„ hispanica macrophylla *Hrt.* Spanische grossbl. M. . M. 0,60 bis	—,75	—	—
3	„ Morettiana *Lodd.* Moretti's M. . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
18	„ **pendula** *Hrt.* **Trauer-Maulbeere** s. **Neue Gehölze.**	1,50	—	—
	Niedrig M. 1,— bis		15—50	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	6,—	—	—
6	„ urticifolia *Hrt.* Nesselbl. M. . . . . M. 0,60 bis	—,75		
14	Cedrona *Hrt.* Unter diesen Namen aus Muskau erhalten. ¾—1½ m h. M. 0,60 bis	1,25	5—11	—
2	intermedia *Hrt.* Grossblättrig. ¾ bis 1¼ m hoch. . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
* 4	nigra *L.* Schwarzfrüchtige M. Früchte gr., wohlschmeck. VI. M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
	Myricaria *Desv.* **Myrikarie.**			
* 2	dahurica *Ehrbg.* Belaubung graugrün . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
1	germanica (Tamarix) *L.* Gemeine M. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	Neviusia *A. Gr.* **Neviusie.**			
1	alabamensis *A. Gr.* Schöner, z. Treiben geeigneter Strauch. Junge Veredl.	1,50	13	—
	Nuttallia *T. et Gr.* **Oregonpflaume.**			
1	cerasiformis *T. et Gr.* Sehr zierend, auffallend durch massenhaften Ansatz von Trauben mit blauen Früchten, 1½ m h. . . . . M. 1,25 bis	1,75	10—15	—
	Olearia *Mnch.* **Olearie.**			
☞ 1	Haasti *Hook.* Immergrüner Zwergstrauch aus Neuseeland. **s. Neue Gehölze.** Extra schöne Pflanzen in Töpfen . . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	Ostrya *Scop.* **Hopfenbuche.**			
102	virginiana *K. Koch.* Amerikanische H. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
1	**Pachysandra** terminalis, **s. Neue Gehölze.** Schöne Pflanzen . . . . M. 1,50 bis	3,—	10—25	—
	Pæonia *L.* **Pæonie,** (Gichtrose, Pfingstrose),			
* 1	arborea *Donn.* (P. Moutan *Sims.*) Baumart. P. Ca. 350 Var. in zwei- und dreijährigen Veredlungen, stark; beste, grossblumige Sorten M. 3.— bis	7,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Paliurus *Gaertn.* **Judendorn.**			
* 1	australis *Gærtn.* Gemeiner Judendorn . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	Paulowina *S. et Z.* **Paulownie.**			
1	imperialis *S. et Z.* Kaiserl. P. Sehr grossblättrig. Junge Pflanzen . .	1,50	—	—
	Periploca *L.* **Baumschlinge.**			
§ 1	græca *L.* Griechische B **(s. auch Schlingsträucher.)** . . . . M. 0,50 bis	1—,	4—9	*
	Phellodendron *Rupr.* **Korkbaum.**			
1	**amurense** *Rupr.* Mandschurischer K. Wird am Amur 15—18 m hoch und die Rinde dort allgemein als Kork benutzt; Blatt gefiedert und wohlriechend; sehr schön, wenig bekannt . . . M. 0,50 bis	5,—	4—40	*
	„ . . . . Schöne, starke Hochstämme M. 3,— bis	6,—	25—50	—
2	japonicum *Max.* Japanischer K. . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
	Philadelphus *L.* **Pfeifenstrauch, (Wilder Jasmin).** **Nachfolgende Sorten in schönen, kräftigen Büschen p. St M. 0,30 bis 1,50,** je nach Stärke und Neuheit der Form. Nach meiner Wahl.			
	Ein Sortiment in 20 Sorten à 1 St. . . . . **M. 12,—**			
	„ „ „ **40** „ **à 1 St.** . . . . **M. 25,—**			
	100 Stück in mehreren Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen M. 30,—			

No.		No.	
13	columbianus *Hrt.* (columbarius?), VI., VII. Laub mattgrün; sehr reichblühend, grossblumig.	41	inodorus speciosus grandifl. *Schrad.*
14	cordatus *Hrt.* Herzblättriger Pf. Ähnlich dem vorigen.	3	Keteleeri fl. pl. *Hrt.* Keteleer's gef. Pf. VII.
1	**coronarius** *L.* Gemeiner Pf. V. VI. Sehr bekannt und verbreitet.	4	**latifolius** *Schrad.* Breitblättriger Pf. VI. Hochwachsend, grossblumig.
b. 18	„ **fol. aureis** *Hrt.* Mit goldgelben Bl.	42	„ mexicanus *Hrt bot. Hal.* Wenig bek.
21	„ fl. pl. *Hrt.* Gefüllter Pf.	8	„ sanguineus *Arb. Musc.* Breitbl. rothholziger Pf.
5	„ nanus *Mill.* Zwerg-Pf.; VIII. Bildet einen dichten Busch.	* 11	laxus *Schrad.* (inodorus *L.*) VII. Grossbl., dunkelblättrig; Haltung überhängend.
33	„ rosiflorus plenus *Hrt.* Sehr schöner Pf. mit gefüllten, gefleckt-rosa Bl.	44	**microphyllus** *A. Gr.* **(s. Neue Gehölze.)** Miniatur-Jasmin. Eine höchst interessante und noch seltene Alpenzwergform aus den Felsengebirgen Nord-Amerikas. p. St. M. 1,50; p. 10 St. M 10,—.
7	„ salicifolius *Hrt.* Weidenblättr. Pf. VIII. Eigenthümliche Belaubung.	19	nivalis spectabilis pl. *Hrt.* Leicht gef. Pf.
35	„ tenuifolius *Max.*	25	pendulifolius *Hrt.* Mit hängenden Blättern.
9	„ Zeyheri (*Schrad.*) Zeyher's Pf. VI., VII. Frühblühend.	28	primuliflorus *Hrt.*
29	**deutziiflorus pl.** *Hrt.* Deutzienblüthiger Pf. Sehr interessant.	30	pubescens „Souvenir de Billard". Grossbl. Pfstr., blüht sehr lange und äusserst reich. Die Str. sind wie mit Schnee überworfen.
22	dianthiflorus pl. *Hrt.* Nelkenblüthiger, gefüllter Pf.	45	„ Rafinesquianus *Arb. Musc.*
6	**floribundus** *Schrad.* (pubescens *Lois.*) Reichblühend. Pf. V. VI.	15	Satsumi *Paxt.*? VII. Aus Japan; Blätter breit geadert.
20	Godohokeri *Hrt.* Schmalblättrig.	46	„ acuminatus *Lge.*
2	Gordonianus *Lindl.* Gordon's Pf. V. VI. Hochwachsend, grossblumig.	16	Schrenki *Rupr.* Schrenk's Pf. VII. Ähnlich No. 15, scheint etwas höher zu werden.
36	„ californicus *Hrt.*	50	**spec. von den Gebirgen Pekings** (*Arn. Arb.*) **Neuheiten 1889/90.** Leicht gebauter, rothholziger Strauch. Junge Triebe hell, später dunkelgrün. Blüthe weiss, grbl., zerstreut vorkommend. Laub sehr interessant. Kräftige Sträucher. **p. St. M. 0,75 bis 1,25., p. 10 St. M. 7,— bis 10,—**
37	„ gracilis *Hrt.* Sehr zierl. Pf.		
38	„ Grahami *Hrt.* Grahams Pf.		
23	„ grandiflorus speciosissimus *Hrt.*		
39	„ monstrosus *Hrt.* Monströser Pf.		
10	**grandiflorus** *Hrt.* Grossblumiger Pf.; V. VI. Durch die grossen, dunkelgrünen Blätter und die grossen Blumen sich auszeichnend; sehr schön.	49	**tomentosus** *Nutt.* ? (nicht toment. *Wall.*) **s. Neue Gehölze.** p. St. M. 1,50.
32	„ **fl. pl.** *Hrt.* **Mit grosser, prachtvoll gefüllter Blume.** Wenig bekannt.	47	„ *Wall.* (nepalensis *Hrt.*)
40	hirsutus *Nutt.*	16	undulatus *Hrt.* Welliger Pf. VII.
51	**hybridus Lemoinei** *Lemoine,* **s. Neue Gehölze.** Einjähr. Stecklinge M. 1,50.	31	verrucosus *Schrad.* Warziger Pf.
12	inodorus *Hrt.* VII. Blätter hellgrün.	26	Yokohamæ *Hrt.*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Phillyrea *L.* **Steinlinde.**			
5	**intermedia** *Hrt.* Ein hübscher, immergrüner Strauch mit ilexartiger Belaubung . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
* 4	**Vilmoriniana** *Boiss.* (decora *Hrt.*) Vilmorin's St. Sehr schön, mit lorbeerartigem Blatt . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
	Photinia *Lindl.* **Photinie.**			
1	villosa *D. C.* (Sorbus terminalis *Hrt. gall.*) Der rothen Herbstfärbung der Blätter, des Reichthums an weissen Blüthen und der später korallenrothen Früchte wegen sehr zierend.	1,25	—	—
	Pirus *L.* **Birne, Apfel.**			
	Nach meiner Wahl.			
	Ein Sortiment von 10 Sorten je 1 St. . . . . M. 6,—			
	„ „ „ 25 „ „ 1 „ . . . . M. 18,—			
	„ „ „ 100 „ „ 1 „ . . . . M. 75,—			
	a) **Aechte Birnen** (Pirophorum).			
105	betulifol. *Bge.* Nord-China. Erhielt diese Pflanze aus dem botanischen Garten zu Berlin . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
30	communis *L.* Waldbirne; s. **Obstwildlinge.**			
41	„ alba pl. *Hrt.* Weissgefüllte B. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
48	„ fascicularis *Hrt.* In Büscheln blühend.	1,—	—	—
b. 31	„ fol. var. *Hrt.* Weissgerandet, konstant, VII. Einj. Veredlungen	—,75	7	—
b. 129	„ **„Souvenir de Plantiéres"** s. **Neue Gehölze.** Ein- und mehrjährige Veredlungen . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
T. b. 33	elæagrifolia *Pall.* Oelbaumbl. B. Belaub. weissfilzig, häng. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
103	„ Pyrainus *Hrt.* Keilbl. B. . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
34	**heterophylla** *Steud.* Verschiedenbl. B. Eine strauchwüchsige, dichtzweigige Art, mit graugr. Belaubung . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ . . . . Mittelstämme M. 2,50 bis	3,50	23—30	—
47	„ *Rgl. et Schmalh.* s. **Neue Gehölze.** Mehrjährige Veredlungen	1,25	—	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme, extra M. 1,50 bis	3,—	—	—
124	„ **Koopmanni** *Späth.* s. **Neuheiten 1888/89.**			
	nicht syn.: P. heterophylla *Rgl. et Schmalh.*			
	„ „ P. „ *Steud.*			
	Durch ihre vielfach gefiederten, feinen Blätter von jeder Pirus-Form abweichend.			
	„ Mehrjährige Veredlungen, niedrig . . . . M. 2,— bis	3,50	18—30	—
	„ . . . . Starke Mittelstämme	4,—	—	—
35	Michauxi *Hrt.* Belaubung graugrün. Starke Pyramiden . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
36	nivalis *Jacq.* Langblättr. B. Laub graugrün . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
37	persica *Pers.* (P. cuneifolia *Guss.*, Cratæg. cuneif. *Hrt.*) Persische B. VII. M. 0,60 bis	—,75	—	—
38	pubescens *Hrt.* Mit filzigen Trieben . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
T. b. 40	salicifolia *L. fil.* (salicifol. pendula *Hrt.*) Weidenblättrige B. Mit feinem, silberfarben-filzig. Laube und hängend. Zweig. M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ . . . . (s. **auch Trauerbäume**) Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
44	sinaica *Thouin.* Sinai-B. . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
90	species von Peking. Niedr. Veredlungen . . . . M. 1,— bis	1,75	—	—
46	ussuriensis *Maxim.* Ussuri-B. . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
45	viscosa. Klebrige B. Einjährige Veredlungen	1,—	—	—
	b) **Aepfel** (Malus).			
133	**angustifolia** *Ait.* **fl. pl.** (*Bechtel*) s. **Neue Gehölze** Einjähr. Veredl.	5,—	—	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme	6,—	—	—
92	**astrachanica** *D. C.* Astrachan-Apfel, Eis- oder Cicad-Apfel. Starkwachsend, aus dem südöstlichen Russland. Eine eigene Art, reift früh (Sommer). Das Fleisch wird bei völliger Reife durchsichtig. Sehr interessant . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
53	**baccata** *L.* Beeren-A. Frucht klein, glänzend roth; V. . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
106	„ aurantiaca *Rgl.* . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
54	„ cerasifera *Hrt.* Kirschentragender B.-A., V. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,25 bis	3,50	—	—
107	„ costata *Rgl.* . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
108	„ flava *Rgl.* Stark . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Pirus			
73	baccata **fr. luteo** *Hrt.* Frucht gelb . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
	„ „ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	2,50	15—22	—
74	„ **fr. maximo** *Hrt.* Frucht scharlach, gross . . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	„ „ „ . . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
109	„ genuina *Rgl.* . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—13	—
93	„ Jenensis *Hrt.* Jenaer B.-A. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
55	„ **oblonga** . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
100	„ odorata *Hrt. gall.* Wohlriechender B.-A. . . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
111	„ præcox *Rgl.* . . . . M. 0,75 bis	1,75	7—15	—
56	„ sphærocarpa *Wender.* . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
57	coronaria *L.* Geschmückter A. Blumen gr., wohlriechend; schön belaubt, M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
58	dioica *Mnch.* (apetala *Münchh.*) Grün blühender Feigen-A. M. 0,60 bis	1,25	—	—
50	Malus *L.* s. **Obstwildlinge.**			
b. 65	„ argenteo-marginata *Hrt.* Weissrandiger A. Schön konstant, VII M. 0,75 bis	1,25	—	—
b. 64	„ aucubifolia *Hrt.* Buntbl. A. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
b. 104	„ **aurea** *Späth.* **Gelbblättriger, in der Mitte grün gezeichneter Apfel. Neuheit 1889/90.** An den jungen Trieben dieses auch wirthschaftlich werthvollen Apfels sind die Blätter goldgelb mit grün. Centrum, später goldbrokatfarben. $1/2$ bis $1 1/2$ m h. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
b. 66	„ aureo-marginata *Hrt.* Goldrandiger A. Schön . . . M. 0,60 bis	—,75	—	—
	„ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
95	„ cortice striato *Hrt.* Wenig bekannt . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 67	„ foliis tricoloribus *Hrt.* Buntes Laub . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
T. 86	„ **pendula „Elise Rathke"** *Rathke.* Neuer, stark hängender Apfel, trägt grosse, schöne Tafelfrüchte. **(S. auch Trauerbäume.)** Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	4,50	—	—
119	„ translucens *Hrt.* Schöne Varietät, gefüllt blühend, sehr grossbl. M. 1,— bis	1,50	9—13	—
94	„ Upsaliensis *Booth.* Upsalaer A. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
79	microcarpa præcox *Hrt.* Früher kleinfrüchtiger A. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
127	**Parkmanni fl. pl.** *Hrt.* s. **Neue Gehölze.** Ein- und mehrj. Veredlungen M. 1,— bis	1,50	—	—
59	prunifolia *Willd.* Pflaumenblättriger A. . . . . M. 1,— bis	1,25	—	—
112	„ conocarpa *Rgl.* Eigenthümlich gef. Früchte . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
97	„ dulcis *Hrt.* . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
113	„ edulis *Hrt.* Mit essbaren Früchten . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
60	„ **fr. coccineo** *Hrt.* Scharlachfrüchtiger Wachsapfel . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	„ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,25 bis	2,50	—	—
114	„ maliformis *Rgl.* . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ „ . . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 76	„ pendula *Hrt.* Hübscher Trauerbaum . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ „ **(s. auch Trauerbäume)** Hoch- u. Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
115	„ xanthocarpa *Rgl.* Gelbfrüchtiger A. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
52	pumila gallica *Hrt.* Splitt.-A., Doucin. VI; (s. **auch Obstwildlinge)** .	—,25	2	*
101	„ Siversi *Ledeb.* Fr. wohlschm., v. Ansehen kl. Calvillen; selten! M. 1,— bis	1,50	—	—
P. 88	**Ringo fastigiata bifera** *Dieck.* Regelmässig pyramid. wachsend; sehr fruchtbarer Zierapfel, zeigt oft im September eine zweite Blüthe M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
98	„ sublobata *Zbl.* . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
81	rivularis *Hook.* Ähnlich dem Toringo . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ atropurpurea *Hrt.* s. spectab. floribunda atrosanguinea.			
96	„ integrifolia *Zabel.* Sehr interessant. Starke Büsche M. 1,— bis	1,75	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Pirus			
80	sibirica fructu coccineo *Hrt.* Sibirischer, scharlachblühender Wachsapfel . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
68	**spectabilis fl. pl.** Gefüllter Pracht-A. VI. Gef. hellrosa . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
	„ „ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	13—20	—
91	„ fl. roseo pl. *Hrt.* Rosa gefüllter A. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
	„ „ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 69	„ **floribunda** *K. Koch.* Reichblühender Pracht-A. Knospen dunkelroth; VI. Sehr beliebte Varietät . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	*
	„ hübsche Hoch- u. Mittelstämme **(s. auch Trauerbäume)** M. 1,50 bis	2,50	—	—
123	„ **floribunda atrosanguinea** *Hrt.* Mit dunkelrother, sehr effektvoller Blüthe . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—20	—
120	„ **floribunda Scheideckeri** *Späth.* **Neuheit 1888/89.** Der zierliche Wuchs, der enorme Blüthenreichthum, die leuchtend rothe Färbung, die sehr grossen, stark gefüllten Blüthen mit den breiten Petalen, sowie die reizenden röschenartigen, dunkelrothen Knospen machen diese Pirus z. d. werthvollsten der bis jetzt bekannten Arten. Kolorirte Abbildung erschien schon in Neubert's Garten-Magazin, Jahrgang 1887, Seite 362. Kräftige Veredlungen . . . . M. 1,25 bis	3,—	11—25	—
	„ „ „ . . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1 50 bis	3,50	—	—
84	„ imperialis *Hrt.* Kaiserl. Pracht-A. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
61	„ Kaïdo (Malus) *Sieb.* Kaïdo-Pracht-A. V. Reichblühend; Früchte gelb, von der Grösse einer grossen Kirsche . . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	„ „ . . . . Hochstämme, sehr zierlich M. 1,50 bis	2,50	—	—
62	„ Ringo *K. Koch.* Ringo-Pracht-A. V. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
78	„ Riversi (Malus) *Sieb.* Aus Japan, sehr schön blühend M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
70	Tenori fl. carneo pl. *Hrt.* Gefüllt rosa . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	„ „ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
85	The Fairy (Zierfrucht) . . . . M. 0,75 bis	1,75	7—15	—
T. 71	Toringo *Sieb.* (Malus pendula *Hrt.*) Toringo-A. Mit zahlreichen, kleinen, karminrothen Blüthen und erbsengrossen Früchten	1,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
72	„ major *Hrt.* Grossfrüchtiger T.-A. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,75 bis	3,50	—	—
	Planera *Gmel.* **Planere.**			
	aquatica *Hrt.* s. Ulmus montana viminalis (*Lodd.*)			
506	japonica *Hrt. gall.* nec. *Miqu.* (Zelkowa jap. *Hrt.*) Einjähr. Veredlungen	1,—	—	—
505	„ Verschaffelti *Hrt.* (Ulm. Verschaffelti *Hrt.*) . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	—	—
504	Keaki *K. Koch.* (Zelkowa acuminata *Planch.*) Japanische Pl. Hübsch belaubt . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
	repens *Hrt.* s. Ulmus pumila *L.*			
T. 502	Richardi *Mchx.* (Zelkowa carpinifolia *Dipp.*) Stark hängend	1,50	—	—
	Platanus *L.* **Platane.**			
b. 11	**occidentalis fol. arg.-var.** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Diese weissbunte Platane hiesiger Baumschule, seit mehreren Jahren als ganz konstant beobachtet, kann wohl mit Recht als eine hervorragende Neuheit bezeichnet werden. Die jungen Blätter erscheinen, besonders beim zweiten Triebe, zuerst weiss mit rosa getupft und dann schön weiss marmorirt. Ein- und zweijährige Pflanzen . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
1	orientalis *L.* Morgenländische Pl. Pyramiden . . . . M. 0,75 bis **(Hochstämme s. Alleebäume.)**	3,50	6—30	*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Populus *L.* Pappel.			
P. 36	**alba Bolleana** (*Lauche.*) **Neuheit 1878/79. Pyramiden-Silber-Pappel.** So genannt zu Ehren unseres berühmten, hiesigen Botanikers, Herrn Dr. Bolle. Diese Pappel stammt aus dem westlichen Asien, wo auch unsere gewöhnliche Pyramiden-Pappel ihre Heimath hat, und ist eine grosse Bereicherung für unsere Gärten, da wir an pyramidal wachsenden Bäumen in dieser Färbung bis jetzt nichts aufzuweisen haben. Die Unterseite der Blätter ist ebenso intensiv weiss wie bei der „Pop. alba nivea", der Wuchs kräftig und elegant pyramidal . . . . M. 0,75 bis	5,—	7—45	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	18—40	*
10	„ Arembergica *Hrt.* (alba nivea Salomoni *Carr.*) Grauweiss . . .	—,50	4	—
53	„ **globosa** *Späth.* **Neuheit 1886/87. Kugelförm. Silberpappel.** 1887 in Dresden preisgekrönt. Wuchs kugelig und schönfarb. Belaubung. Kräftige, niedrig veredelte Pflanzen, ½—2 m hoch . M. 1,50 bis	5,—	13—40	—
	„ „ . . . . Mittelstämme	2,—	—	—
2	„ **nivea** *Hrt.* Aechte Silberpappel. Ausserordentlich werthvoller Landschaftsbaum . . . . M. 0,40 bis	1,50	3—13	*
	„ „ . . . . Starke Hochstämme M. 1,50 bis	7,50	—	—
b. 45	„ **nivea aureo-intertexta** *Späth.* **Neuheit 1888/89.** Aechte Silberpappel mit goldig durchwebten Blättern. Wächst ziemlich stark, und jedes einzelne, weissfilzige Blatt ist schön goldgelb gefleckt, wogegen die Triebspitzen ihr schneeweiss filziges Aussehen behalten. Sehr effectvolle Solitärpflanze.			
	„ . . . . . Kräftige, ca. ½—2 m hohe Veredlungen M. 1,— bis	2,—	9—18	—
29	**angulata** *Ait.* (macrophylla *Lodd.*) Karolinische P. Auffallend durch die sehr grossen Blätter und die eckigen jungen Zweige; jung etwas empfindlich . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,— bis	3,50	—	—
12	„ Medusae *Hrt.* Blätter kleiner und härter . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	—	—
13	balsamifera *L.* (macrophylla *Hrt.*) Balsam-P. Unterseite der Blätter silberig . . . . M. 0,50 bis	0,60	4—5	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
14	„ suaveolens *Loud.* Wohlriechende B. P. Die klebrigen Knospen haben einen sehr angenehmen Geruch	—,50	4	—
26	canadensis *Mnch.* (monilifera *Ait.*) Kanadische Schwarz-P. M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 32	„ **aurea** *Van Geert.* Mit gelben Blättern. Ähnlich der „Quercus ped. Concordia"; landschaftlich sehr wirkungsvoll . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
19	„ Eugenei *Simon-Louis.* Ausserordentlich schnellwüchsig	—,50	4	—
17	candicans *Ait.* (ontariensis *Desf.*) Weissliche Balsam-P. Mit grossen, unterseits silberglänzenden Blättern . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	—	—
46	certinensis *Hrt. gall.* ? Neue und seltene asiatische P. Hochst. M. 1,50 bis	2,50	—	—
42	**euphratica** *Oliv.* **Euphrat-Pappel** s. **Neuheiten 1892/93.** Junge Pflanzen	50,—	—	—
P. 3	**fastigiata** *Desf.* Italienische Pyramiden-P. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	—	—
P. b. 51	„ **foliis aureo-varieg.** *Deegen.* Sehr schöne Art . . M. 1,— bis	2,50	—	—
P. 4	hybrida Berolinensis *K. Koch.* Berliner Lorbeer P. Hybride von P. laurifol. und canadensis (im Berliner Botanischen Garten entstanden); im Wuchs ähnlich der Pyramiden-P., jedoch etwas lockerer gebaut und die Blätter grösser. Ihr Hauptvorzug aber besteht darin, dass sie früher austreibt, ihre Blätter weniger von Insekten angegriffen werden, und die Wurzeln eine geringe Ausdehnung besitzen. . . . . M. 0,40 bis	—.60	3—5	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
5	laurifolia *Led.* Lorbeerblättrige P. Wird 14 Tage früher grün und hat eine mehr pyramidale Krone als die Schwarz-P. II M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
15	„ viminalis *Loud.* Schmalbl. Lorbeer-P. . . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
30	nigra *L.* Schwarz-P. . . . . Junge Pflanzen	—,40	3	—
16	„ betulifolia *Wesm.* Birkenblättr. Schwarz-P.	—,50	4	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Populus			
28	Simoni *Carr.* Grossblättr., sehr schöne Pappel aus China M. 0,60 bis	1,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	—	—
63	**trichocarpa** *T. et Gr.* s. **Neue Gehölze.**			
	Einjährige Veredlungen	2,—	—	—
	Potentilla *L.* **Fünffingerstrauch.**			
1	floribunda *Prsh.* Niedrig bleibend; sehr reichblüh. . . Junge Pflanzen	—,50	4	*
2	fruticosa *L.* Strauchartiger F. VII. . . . . M. 0,40 bis	—,75	3—6	*
3	„ crassifolia *Hrt.* (grandiflora *Lehm.*?)	—,75	7	—
4	nova species *Hrt.* Neue Form des F. . . . . Junge Pflanzen	—,75	7	—
	Prunus *L.* **Pflaume, Kirsche, Aprikose.**			
	Nach meiner Wahl.			
	Ein Sortiment in 10 Sorten à 1 St. M. 7,50.			
	„ „ „ 25 „ „ „ M. 18,—.			
	„ „ „ 50 „ „ „ M. 35,—.			
	„ „ „ 75 „ „ „ M. 50,—.			
	„ „ „ 100 „ „ „ M. 65.—.			
1	**americana** *Marsh.* Americanische Pfl. Sehr früh blühend VI. M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
144	„ canadensis (*Arn. Arb.*). 1—2 m h. Zweijährige Veredlungen.	2,—	18	—
106	Armeniaca Brigantiaca (*Vill.*). Aprikose von Briançon . . M. 1,— bis	1,25	—	—
4	„ salicifolia *Hrt.* Weidenblättrige Aprikose . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
116	„ spontanea *Hrt.* Wilde Aprikose aus den Gebirg. Nord-Chinas	1,50	—	—
20	**Avium** *L.* Gewöhnliche Süssk. s. **Obstwildlinge.**			
21	„ fl. pl. *L.* Gefülltblühende Süsskirsche . . . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
35	„ decumana *Hrt.* Tabakblättr. Süssk. S. grossblättrig M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 22	„ pendula *Hrt.* Trauersüssk. Schön hängend . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	„ „ **(s. auch Trauerbäume.)** . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 23	„ pulverulenta tricolor *Hrt.* Dreifarb., bestäubtblättr. Süsskirsche M. 0,75 bis	1,25	—	—
P. 37	„ pyramidalis *Hrt.* Pyramid. S.-K. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
5	**cerasifera** *Ehrh.* (Pr. Myrobalana *Desf.*). Kirschpfl. Zeichnet sich durch frühes Blühen aus; IV; **s. auch Obstwildlinge**	—,40	$3^1/_2$	*
T. 96	„ angustifolia pendula *Dieck.* Sehr zierlich . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
91	„ flore roseo pl. *Hrt.* Rosa gefüllt . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
b. 95	„ fol. arg. marg. *Hrt.* Sehr scharf weiss gerandet. Reizende Varietät . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
b. 76	„ „ **purpureis** *Späth.* **Neuheit 1882/83. Purpurblättrige Kirschpflaume, (Blutpflaume).** Diese den ganzen Sommer über prächtig rothblättrige Pflaumensorte erhielt ich aus Tiflis. Sie gehört zu den werthvollsten Einführungen der neueren Zeit. Später ist dieselbe von Herrn Paillet in Chatenay, der sie auch aus ihrer Heimath erhalten haben soll, unter dem Namen **Prunus Pissardi** offerirt worden. Starke zwei- und mehrjährige Pyramiden . . . . M. 0,75 bis	5,—	7—45	60-425
	„ „ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	4,50	23—40	—
25	**Cerasus** fl. albo pl. *Hrt.* Weissgefüllte Sauerk. 1—$1^1/_2$ m h. M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
	„ „ „ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
27	„ **fl. roseo pl.** *Hrt.* (serrulata fl. pl. *K. Koch*). Rosenroth gefüllt	—,75	—	—
	„ „ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
P. 129	**Cerasus globosa** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Diese Kirsche wächst sehr gedrungen und neigt zur Kugelform. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme	2,50	—	—
39	„ Marasca *Hrt.* Maraska K . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ pendula fl. roseo. s. Prunus pendula *Max.*			
26	„ **Rhexi fl. pl.** *Hrt.* Sauerkirsche mit grossen gefüllten, kleinen Rosen ähnlichen Blüthen . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	*
	„ „ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	18—25	—
36	„ sempervirens *Hrt.* Dunkel glänzendgrün . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
78	Chicasa *Mchx.* (angustifolia *Marsh.*) Chicassapflaume . . M. 1,— bis	1,50	—	—
79	Cocumilio *Ten.* Neapolitanische Pfl. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—

Laubhölzer.

No.	Prunus	p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorrätig
126	dasycarpa *Ehrh.* Blendling zwischen Aprikose und Pflaume M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 107	„ salicifol. marg. *Hrt.* Sehr schön bunt gerandete Aprikose. M. 0,75 bis	1,25	—	—
28	fruticosa *Pall.* Kugelförmige Strauchweichsel.	1,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 29	„ pendula *Hrt.* Hängend. Strauchw. ½—1½ m h. . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	—	—
T.b. 117	„ „ fol var. *Hrt.* Bunte Tr.-Str. W. . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
161	**graeca** *Desf.* s. **Neue Gehölze**. . . . . Einjährige Veredlungen	2,—	15	—
148	**Grayana** *Maxim.* s. **Neue Gehölze** . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
b. 150	hybrida nigra foliis marginatis *Baudriller.* Wenig verbreitet.	2,—	—	—
* 30	**japonica fl. albo pl.** *Hrt.* **(Pr. sinensis fl. albo pl.** *Hrt.*) Weiss gefüllte japan. Zwergkirsche . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—7	*
* 31	„ **fl. roseo pl.** *Hrt* Rosa gef., japan. Zwergkirsche . M. 0,50 bis	1,—	4—7	*
90	incana *Stev.* Graublättr. Pflaumenstrauch. Blüthe rosa . M. 0,75 bis	1.50	7—13	—
b. 97	insititia aucubifolia *Hrt.* Aukubenblättr. Pfl . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	*
T.b. 98	„ pendula fol. arg. varieg. *Hrt.* Sehr interessant . . M. 1,— bis	2,—	—	—
b. 124	**Juliana fol. var.** *Späth.* s. **Neuheiten 1886/87.** Leuchtend gelb und weissbunte St. Julienpfl. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
T. 151	**Juliana pendula** *Späth.* **Trauer-Pflaume. Neuheit 1889/90.** Diese hängende St. Julienpflaume ist wohl die interessanteste Prunusform, die wir besitzen.			
	„ Mittelstämmchen mit starken Kronen . . . . . M. 2,— bis	3,50	18—30	—
	Laucheana *Bolle.* s. Prunus Padus rotundifolia *Hrt.*			
* 60	Lauro-Cerasus *L.* Kirschlorbeer . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	*
68	**Lauro-Cerasus Schipkaënsis** *Späth.* **Winterharter Kirschlorbeer vom Nordabhange des Balkan. Beschreibung** s. **Seite 51. Neuheiten 1889/90,**	10,—	75	—
40	**Mahaleb** *L.* Steinweichsel. Blätter und Holz wohlriechend, letzteres vielfach zu Pfeifenröhren benutzt. Sehr stark . . M. 0,40 bis	—,60	3½—5	*
	s. („**Obstwildlinge**").			
41	„ **compacta** *Späth.* **Neuheit 1881/82.** Eine hier entstandene, sehr gedrängt wachsende, reichbelaubte Abart . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
56	„ fructu luteo *Hrt.* Gelbfrüchtig . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
110	„ **globosa** *Dieck.* Kugelförmig gedrungener Wuchs, hübsche Zwergform. ¾—1½ m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
T. 54	„ pendula *Hrt.* Trauer-St. Niedrig . . . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
101	maritima *Wangh.* Meerstrandspflaume . . . . M, 1,— bis	2,—	—	—
111	„ pygmaea (*Willd*). . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
73	monticola *K. Koch.* Laub hell, blüht im April. Fr. rund und saftig M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 19	**œconomica fol. aureo-marginatis** *Hrt.* Goldrandig . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
b. 7	„ fol. arg. var. *Hrt.* Weissbuntblättrige Zwetsche. Sehr schön weiss marmorirt, VI . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
b. 9	**orientalis fol. var.** *Hrt.* Morgenländische weissrandige Pfl. Konstante Form. ½—1m h. . . . . M. 1.— bis	2,—	9—18	—
43	**Padus** *L.* Gemeine Traubenk. V. VI. . . . . stark M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,25 bis	1,75	—	—
b. 44	„ **aucubifolia** *Hrt.* Aukubenblättrige Traubenk. Blätter regelmässig punktirt. Sehr hübsch . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	—
b. 130	„ **aurea** *Hrt.* Prächtige Färbung! **Noch neu!** . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
b. 59	„ „ Albertsi *Hrt.* Alberts' bunte Tr. . . . . M. 1,25 bis	2,—	11—18	—
118	„ cornuta *Carr.* Gehörnte Tr. K. Selten! . . , . M. 1,— bis	1,50	—	—
55	„ fl. pl. *Hrt.* Gefüllte Traubenk. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 149	**Padus foliis marmoratis** *Späth.* **Neuheit 1888/89.** Gelbbunte Traubenkirsche. Die länglichen, der Form nach an Pr. serot. erinnernden Blätter sind theils unregelmässig stark gelb marmorirt, theils halbseitig gefärbt. Kräftige Pflanzen . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert-weise vorräth.
	Prunus			
b. 85	**Padus heterophylla elegans variegata** *Hrt.* Bunt- und verschieden-blättrige Traubenkirsche . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
45	„ **rotundifolia** *Hrt.* (Laucheana *Bolle.*). Grossbl. und grossfr.; blüht später als alle anderen Padus. . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	„ „ . . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 38	pendula *Max.* (Cerasus Itasokura *Sieb.*). Hängend, mit rosa Blüthen	1,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 76	**Pissardi s. Prun. cerasifera fol. purp.**			
	Starke 2- und mehrjährige Pyramiden . . . . . M. 0,75 bis	5,—	7—45	60-425
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2.50 bis	4,50	23—40	—
34	Pseudo-Cerasus *Lindl.* fl. roseo pl. (Cerasus Sieboldi *Carr.*) M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	„ „ „ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
10	pumila *L.* Niedrig bleibend . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
92	reflexa *Hrt.* Dunkelgrün belaubt. Sehr interessant . . M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 158	semperflorens *Ehrh.* Allerheiligenkirche. Blüht bis in den Herbst hinein . . . . Pyramiden M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
46	**serotina** *Ehrh.* Spätblühende Traubenk. Blätter lorbeerähnlich, glänzend, sehr schön, V. VI. Starke Pflanzen . . . . . M. 0,40 bis	1,50	3—13	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	1,75	—	—
47	„ aspleniifolia *Hrt.* Geschlitztbl. Tr.-K . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
48	„ **cartilaginea** (*Lehm.*) Pergamentblättr. Trauben K. Sehr schön, mit **prachtvoll glänzendem** Lorbeerblatt. Kräftige Pyramiden, $^3/_4$ bis 2 m h. . . . . M. 0,60 bis	3,50	5—30	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	15—22	—
b. 132	„ foliis arg.-varieg. *Hrt.* Sehr schön und bunt . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
T. 58	„ pendula *Hrt.* Hängende Tr.-K. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	„ „ . . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
108	sibirica *Hrt. bot. Jen. non L.* Sibirische Pfl. . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
18	**Simoni** *Hrt.* Simon's Pfl. Strauchartige Pfl. aus China mit glänzenden Blättern und ziegelrothen, grossen Früchten; völlig hart; Früchte sehr wohlriechend . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
143	**species aus Texas** (*Arn. Arb.*). **Neuheit 1889/90. Schwarzfrüchtige amerik. Pflaume.** Die glänzend dunkelgrünen, lanzettl., leicht gezähnten und lederartigen Blätter sitzen an aprikosenartig roth-braunem Holz. 1—$1^3/_4$ m h. Pflanzen . . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
11	**spinosa** *L.* **Schlehenbaum,** (Schwarzdorn). . . . . . M. 0,30 bis	—,50	$2^1/_2$—4	*
12	„ **fl. pl.** *Hrt.* Gefüllte Schlehe In der Blüthezeit ausserordentlich schön . . . . M. 0,75 bis	1,—	6—9	—
	„ „ . . . . . . Mittelstämme, sehr zierlich M. 2,— bis	3,50	—	—
145	„ fructu dulci *Hrt.* Mit süsser Frucht . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
139	**subcordata** (*Arn. Arb.*). **Neuheit 1889/90. Amerik. Pflaume mit halb herzförm. Blättern.** Holz eigenthümlich weiss und grün gefleckt. 1—$1^1/_2$ m hohe Pflanzen . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
14	**triloba** *Lindl.* Mandelaprikose. Blüthen prächtig, gleich kleinen gefüllten Rosen; reichblühend . . . . M. 0.50 bis	1.—	$4^1/_2$—9	*
	„ **1—2 m hohe Stämme** . . . . M. 1,25 bis	3,—	10—25	—
113	utahensis *Hrt.* Zeichnet sich durch schmale, glänzende Blätter und rothbraunes Holz aus. Frucht ist geniessbar und interessant durch ihre Form . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
50	**virginiana** *Ehrh.* Virginische Traubenk. Mit reichen, rothen Trauben M. 0,40 bis	1,50	$3^1/_2$-12	*
	„ heterophylla variegata *Hrt.* s. P. Padus heteroph. elegans varieg. *Hrt.*			
T. 52	„ pendula *Hrt.* Hängend . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	Ptelea *L.* **Hopfenstrauch.**			
1	trifoliata *L.* Gemeiner H. V. $^3/_4$—2 m h. . . . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
b. 3	„ **aurea** *Behnsch.* **Einer der schönsten Solitairs mit herrlicher, goldgelber Färbung** . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—20	—
b. 2	„ fol. varieg. *Hrt.* Zebraartig gestreift. Sehr schön und auffallend, zeigt die bunte Färbung erst ein Jahr nach der Pflanzung M. 1,— bis	2,—	9—18	—
4	„ glauca *Booth.* Graugrüner H. 1—$1^1/_2$ m h. . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
5	„ major *Hrt.* Starkwüchsig . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Pterocarya *Kth.* Flügelnuss.			
* 1	**caucasica** *C. A. May.* (Pt. fraxinifolia *Spach.*, Juglans pterocarpa *Mchx.*). **Kaukasische Fl.** Einer der schönsten und schnellwüchsigsten Bäume . . . . M. 0,60 bis	10,—	5—90	—
* 2	laevigata *Hrt.* Glattblättr. Fl. . . . . M. 0,60 bis	2,50	5—22	*

Quercus *L.* Eiche.
Die Eichen verdienen ihres grossen Formenreichthums und ihrer Schönheit wegen die häufigste Anpflanzung.

Nach meiner Wahl.

Ein Sortiment in	25 Sorten	à 1 St.	M. 20,—	verschiedenblättr. u. verschiedenf.
„	50 „	à 1 St.	M. 45,—	
„	75 „	à 1 St,	M. 60,—	
„	100 „	à 1 St.	M. 90,—	

1. Eichen der alten Welt

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
67	Aegilops *L.* Ziegenbart E. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
164	alba de Rousseau *Hrt.* (pubescens *Willd.* var.?). Belaubung klein, graugrün, scharf gesägt . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
3	apennina *Lam.* Apenninen-E. $1\frac{1}{2}$—$2\frac{1}{2}$ m h. . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
5	brutia *Ten.* Italienische Stiel-E. 2 m h.	3,50	—	—
52	calabrica *Hrt.* . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
113	Cerris *L.* Cerr-E. Burgunder-E. . . . . M. 0,75 bis	7,50	6—70	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	—	—
h.i. 115	„ **austriaca sempervirens** *Hrt.* (Qu. Turneri *Lodd.?* = Qu. Ilex × pedunc. oder Cerris.). Eine sehr zu empfehlende, völlig harte Eiche, die sich fast den ganzen Winter hindurch, grün erhält. M. 2,— bis	15,—	18-125	*
	„ „ „ Hoch- und Mittelstämme **extra!** M. 3,50 bis	10,—	30—90	—
55	„ cana minor (*Lodd.*) Kleinblättrige graue C.-E. . . M. 1,— bis	2,50	—	—
56	„ crispa *Booth.* Krausblättrige C.-E. . . . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
165	„ Hentzei *Arbor. Musc.* Hentze's C.-E.	2,—	—	—
59	„ Karlsruhensis *Hrt.* Karlsruher C.-E. . . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 62	„ pendula *Mill.* Hängende C.-E. . . . . M. 1,— bis	7,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
66	**conferta** *Kit.* (Qu. pannonica *Booth.*) Dichtfrüchtige E. Sehr schöne, grossblättrige Sorte . . . . M. 1,25 bis	6,—	11—50	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
137	Daimyo *Hrt,* Kaiser-E. (dentata *Thunbg.*) Aus Japan M. 1,25 bis	3,50	—	—
	dentata Albertsi *Hrt.* s. Qu. glandulifera *Bl.*	—	—	—
6	dschorochensis *Hrt.* . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
* 68	esculenta *Booth.* (lusitanica *Lam.*). Portugiesische E. Zierlich belaubt, von niedrigem Wuchs . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	Esculus *Hrt. bot. Th.* s. Qu. Prin. mont. parvifol.			
142	glandulifera *Bl.* Drüsenzähnige E. Schöne Belaubung. Hochstämme extra stark	5,—	—	—
7	Hartwissiana *Stev.* Hartwiss'sche E. . . . . M. 0,75 bis	3,50	—	—
64	**macranthera** *F. et M.* Persische E. Mit herrlichen, dunkelgrünen Blättern; unter den grossblättrigen vielleicht die schönste M. 1,25 bis	5,—	11—45	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	—
65	mongolica *Fisch.?* Mongolische E. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
103	**pedunculata** *Willd.* (Q. Robur *L.*) Sommer-E., Stiel-E. . M. 0,50 bis **(Hochstämme s. Alleebäume).**	1,—	4—9	*
b. 17	„ **argenteo-marginata** *Hrt.* Weissrandig, hübsch . . M. 1,— bis	6,—	9—55	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—44	*
b. 18	„ „ **picta** *Hrt.* Sehr hübsch weissbunt . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—

Laubhölzer.

No.	**Quercus**	p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth
b. 19	**pedunculata argenteo-variegata** *Hrt.* Weissgestreift . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	—	—
b. 20	„ **atropurpurea** *Hrt.* Blut-E. Dunkel purpurroth, fast schwarz, dunkler als die Blutbuche Die schönste dunkelrothe Eiche. M. 2,— bis	6,—	—	—
	„ „ , ... Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	—	—
b. 11	„ aurea bicolor *Hrt.* Gelb, grün und weiss . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
b. 21	„ cuprea *Hrt.* Junges Blatt fast kupferfarbig . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
b. 172	„ elegans tricolor *Hrt.* Dreifarbige, ähnlich der pulverul. M. 1,— bis	3,50	—	—
P. 13	„ **fastigiata** *D. C.* (Qu. pyram. *Gmel*). Pyramiden-E. $^3/_4$—$1^1/_2$ m h. M. 1,— bis	5,—	9—40	*
	„ „ **extra starke Solitär-Pyr.** 2—$2^1/_2$ m h. . . M. 7,50 bis	25,—	70-200	*
	„ „ . . . . Hochstämme M. 3.— bis	4,50	—	—
P. 15	„ „ cucullata *Hrt.* Hohlblättr. Pyramiden-E. . . M. 1,50 bis	4,50	—	—
P. 105	„ „ cupressoides *Hrt.* Dichtgedrängte Pyramiden bildend M. 1,25 bis	4,50	10—40	—
P. 141	„ „ excelsa *Hrt.* Sehr elegante Pyramiden bildend M. 1,50 bis	3,50	—	—
P.b.139	„ „ fol. aureo-punctatis *Hrt.* Gelbbuntbl. Pyramiden-E. M. 1,— bis	5,—	9—40	—
P. 106	„ „ viridis *Hrt.* Grüne Pyramiden-E. . . . . . . M. 1,25 bis	4,50	10—40	—
16	„ **filicifolia** *Topf.* Farnblättr. St.-E. Laub hellgrün, stark zerschlitzt, zierlich . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	4.50	—	—
b. 159	„ foliis argenteis *Hrt.* Mit heller Belaubung . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	*
b. 138	„ **fol. aureis** *Hrt.* Gelbl. St.-E. . . . . M. 1,25 bis	5,—	11—45	—
	„ „ „ Hochstämme, extra schön uud effektvoll . M. 3,— bis	5,—	18—40	—
b. 130	„ fol. aureo-var. *Hrt.* Blatt schön gelbbunt . . . . . M. 1,25 bis	3,50	10—30	—
	„ „ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	15—40	—
b. 153	„ **Fürst Schwarzenberg** *Hrt.* Zweiter Trieb vollständig rein weiss gefleckt, Spitze zartrosa, zeichnet sich durch das dunkle Laub des ersten Triebes scharf ab. . . . . M. 1,50 bis	6,—	13—50	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
26	„ heterophylla *Loud.* Ungleichblättr. St.-E. . . . . . M. 1,50 bis	7,50	12—70	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	—
10	„ „ cucullata *Hrt.* Mit aufgetriebenen, verschieden gestalteten Blättern . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
27	„ „ dissecta *Hrt.* Zerschlitztbl. ungleichbl. St.-E. M. 1,50 bis	3,50	—	—
28	„ „ Hentzei *Hrt.* Hentze's St.-E. Eigenthümlich gekräuselte Belaubung . . . . M. 1,25 bis	6,—	10—50	—
	„ „ „ „ . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	4,—	18—35	—
b. 107	„ „ lyrata punctata *Hrt. gall.* Gefleckte lyraartige St.-E. M. 1,50 bis	3,50	12—30	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	—	—
b. 108	„ Joreauensis maculata *Hrt.* Gelbbunt gefleckte St.-E. M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 157	„ leucocarpa *Hrt.* Neue Form der deutschen Stieleiche, mit hellen fast weisslichen Blättern, röthlichen Rippen und Blattstielen. Sehr effektvoll! . . . . M. 2,— bis	5,—	—	—
b. 22	„ **maculata** *Hrt.* Weiss gefleckt . . . . M. 1,50 bis	4,50	12—40	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
109	„ multicaulis *Booth.* Vielstielige E. . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
b. 151	„ nigrescens *Hrt.* Sehr zierliche, dunkelrothe, neue Eiche. Nächst der atropurpurea die am meisten dunkelrothe . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
b. 132	„ **nigricans** *Hrt.* Laub röthlich braun . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
131	„ pallida *Hrt.* Laub gelblich grün . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
29	„ **pectinata** *Hrt.* Kammblättr. St.-E. Weit ausgezackt, sehr schön M. 1,— bis	10,—	9—90	*
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
T. 99	„ **pendula Dauvessei** *Hrt.* Sehr schöne Trauer-E. „ „ Hochstämme (s. auch Trauerbäume) . . . M. 2,50 bis	4,—	22—35	*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundert-weise vorräth.
	Quercus			
T. 110	**pedunculata pendula nova** *Hrt.* Neue Trauer.E., schön . M. 1,50 bis	4,50	—	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,—	—	—
b. 23	„ pulverulenta *Hrt.* Bestäubt, weissbuntblättrig . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
111	„ rubrinerva *Hrt.* Rothnervige St.-Eiche. . . . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	5,—	15—45	—
149	„ scolopendriifolia *Arb. Musc.* Hirschzungenbl. St.-E M. 1,— bis	5,—	—	—
b. 145	„ tricolor *Hrt.* Sehr schön buntbl. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
31	Pseudo-Aegilops *Arb. Musc.* (Aegilops *Hrt.*). Falsche Knoppereiche,			
	sehr zierend . . . . M. 1.50 bis	5,—	—	—
T. 32	„ „ pendula *Arb. Musc.* (Cerris pendula de Lapanouse *Hrt.*)			
	Hängende falsche Knoppereiche . . . . M. 1,25 bis	5,—	11—40	—
	„ „ „ . . Hochstämme **(s. auch Trauerbäume)** M. 2,— bis	4,50	—	—
33	pubescens *Willd.* (Aegilops *Mill.*). Weichhaarige E. Graugrün M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
54	„ altissima *Hrt.* Wuchs emporstrebend . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	4,50	—	—
63	„ Hentzei *K. Koch.* (sessifl. Hentzei *Arb. Musc.*). Hentze's weich-			
	haarige Eiche . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
34	pyrenaica *Willd.* (Toza *Bosc.*). Bl. stark ausgebuchtet, graugrün			
	M. 1,— bis	1.50	—	—
35	„ comata *Hrt.* . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
T. 160	„ „ pendula *Hrt.* Hängend, m. graugr. Belaubung M. 1,50 bis	3,—	—	—
36	rubens *Hrt.* (pubesc. crispata *Dipp ?*) Krausblättr. E. . M. 1,— bis	1,75	—	—
112	sessiliflora *Salisb.* (Robur *Mill.*) Trauben-E. . . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
37	„ acuminata *Hrt.* Spitzblättr. Trauben-E. . . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
38	„ alnoïdes *Arb. Musc.* Erlenbl. Tr.-E. . . . . M. 1,25 bis	4,50	—	—
46	„ afghanistanensis *Booth.* Glänzendblättrig . . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
39	„ cochleata *Hrt.* Löffelblättrige Tr.-E. . . . . M. 1,50 bis	4,50	12—40	—
40	„ Falkenbergensis *Booth.* Ealkenb. Tr.-E. Grossblättr. M. 1,50 bis	2,50	—	—
41	„ Geltowiensis *Hrt.* Schöne Form mit schmalen, starkblasigen			
	Blättern . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
147	„ **Giesleri** *Späth.* **Neuheit 1885/86.** Eine sehr interessante, vom			
	Kgl. Oberhofgärtner Giesler in Glienicke bei Potsdam aufge-			
	fundene Form mit meist sehr langen, schmalen, theils oberfläch-			
	lich gelappten, theis ganzrandigen Blättern. Kräftige mehrjährige			
	Veredlungen, schöne Solitairs . . . . M. 1,— bis	7,50	9—70	*
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
43	„ longifolia hybrida *Arb. Musc.* Langlättr. Bastard-E. Sehr lang			
	und schmalblättrig; hübsche Sorte; . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
42	„ **Louettei** *Arb. Musc.* Louette's Tr.-E. Starkwüchsig mit dunkel-			
	grünen, glänzenden, lorbeerähnlichen Blättern; hübsch			
	M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
44	„ pubescens *Arb. Musc.* Behaarte Tr.-E. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 136	„ purpurea *Hrt.* (rubicunda *Hrt.*). Farbe der jungen Blätter			
	schön bräunlich purpurroth . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
48	Sieboldi *Arb. Musc.* (austriaca *Hrt.*) Siebold's E. . . . . M. 1,— bis	4,50	—	—
51	species e Nikita *Booth.* Eiche von Nikita . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
49	Thomasi *Ten.* Thomas'sche E.	1,50	—	—
50	ventricosa *Booth.* 2½—3 m h. . . . . M. 3,50 bis	5,—	—	—

II. Eichen der neuen Welt (Nordamerika).

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundert-weise vorräth.
69	alba *L.* Weisse E. Prächtig rothe Herbstfärbung . . . . M. 2,50 bis	7,50	20—70	—
	„ . . . . Hochstämme M. 3,— bis	5,—	27—40	—
70	„ elongata *Hrt.* Orangerothe Herbstfärbung . . . . . M. 2,— bis	5,—	20—45	—
75	„ ramosa (*Booth.*) Verzweigte E. Zu der Gruppe der grossfrüchtigen			
	Eichen gehörig . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
76	„ „ striata (*Booth.*) Verzweigte und gestreifte E. . M. 1,25 bis	3,50	—	—
118	ambigua *Mchx.* Zweifelhafte E. . . . . M. 2,— bis	4,—	—	—
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	6,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert-weise vorräth.
	Quercus			
119	coccinea *Wangh.* Scharlach-E. Herbstfärbung roth. Junge Pflanzen	—,50	4	*
94	imbricaria *Mchx.* Schindel-E. Dieselbe verdient durch das prächtig rothe Herbstcolorit der lorbeerartigen Blätter eine allgemeine Verbreitung in den Park-Anlagen . . . . M. 3,50 bis	7,50	—	—
187	**lyrata** *Walt.* s. **Neue Gehölze.** Mehrjährige Veredlungen	2,—	—	—
77	macrocarpa *Mchx.* Grossfrüchtige E. Mit auffallend grossen und schönen Blättern . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
72	„ oliviformis *Dipp.* Olivenfrüchtige E. . . . . M. 1,— bis	7,50	10—70	—
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	7,50	—	—
73	„ „ Hampteri *Hrt.* Mit gr. Blättern als No. 72 . M. 1,25 bis	5,—	—	—
121	**palustris** *Dur.* Sumpf-E. Gezacktblättrig . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
158	Prinus monticola parvifolia *Dipp.* (Qu. monticola caroliniana *Hrt.*). Kleinblättr. Berg-Kast. E. . . . . M. 1.25 bis	2,50	—	—
122	**rubra** *L.* Rothe E. Sehr grossblättrig. Herbstfärbung roth M. 0,75 bis	3.50	7—30	*
	Prächtige Hochstämme s. **Alleebäume.**			
b. 173	„ **aurea** *Hrt.* s. **Neue Gehölze.** Schöne Hochstämme M. 4,50 bis	6,—	—	—
123	tinctoria *Bartr.* (velutina *Lam.*). Färbereiche. Junge Pflanzen . . .	—,50	4	*
82	tomentosa *Arb. Musc.* (bicolor *W.*, Prin. discolor *Mchx.*). Zweifarb. E. M. 1.— bis	3,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme, extra stark M. 4,50 bis	10,—	—	—
83	„ cucullata *Arb. Musc.* Hohlblättr. zweifarbige E. . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	Rhamnus *L.* **Kreuzdorn, Ohndorn, Faulbaum.**			
22	**Alaternus** *L.* Immergrüner Kr. Junge Pflanzen	1,—	—	—
29	alnifolia *L'Her.* (Rh. franguloides *Mchx.*). Erlenblättr. Kr M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
1	alpina *L.* Alpen-Ohnd. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
b. 2	„ fol. aureo-marg. *Hrt.* Gelbgerandeter Alpen-Ohndorn Einjährige Veredlungen	1,—	—	—
9	„ **grandifolia** *Rgl.* (Rh. grandifol. *Hrt. nec. F. et M.*, Rh. imeretina *Hrt.*). Grossblättrig. Alpen-Ohnd. Schön, in derselben Art wie Rh. alpina, aber grossblättriger . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
4	cathartica *L.* Gemeiner Kr. Gut zu Hecken, VI., stark . M. 0,25 bis	1,—	2—9	*
18	„ Wicklius *Hrt.* Wicklius' Kr. . . . . 0,75 bis	1,50	—	—
8	Frangula *L.* Gemeiner Faulbaum, Pulverholz. VI. . . . . M. 0.25 bis	—,60	2—5	—
25	„ aspleniifolia *Hrt.* Farnblättr. F. Eine interessante, neuere Pflanze . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
3	hybrida Billardi *Lavall.* Billards F. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
27	infectoria *L.* Färberdorn . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
28	lanceolata *Pursh.* Lanzettblättr. Ohndorn. Aus N. Amerika. Noch fast unbekannt in den deutschen Gärten . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
13	Purshiana *D. C.* (alnifol. *Pursh nec L'Her.*). Wenig bekannte, schöne nordamerikanische Art . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
5	utilis *Dcne.* Chinesische Kr. Hellgrün und schmalblättr. M. 1,— bis	2,—	—	—
	Rhododendron *L.* **Alpenrose.**			
	Diverse harte Sorten . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
223	**arborescens** *Torr.* s. **Neue Gehölze.** Schwache zweijährige Pflanzen	3,—	20	—
212	**chrysanthum** *Pall.* Kleine zweijährige Pflanzen. (Sibirische Originalsaat).	3,50	—	—
	Rhodotypus *S. et Z.* **Scheinkerrie.**			
1	kerrioïdes *S. et Z.* Weissblühende Sch.	—,60	—	—
	Rhus *L.* **Sumach,** (Essigbaum).			
12	Cotinus *L.* (Cotinus Coccygea *K. Koch.* Gemeiner Perrückenstrauch. Der Fruchtstand gleicht einer Perrücke, VI . . . . M. 0,40 bis	0,60	3½—5	*
T. 16	„ **pendula** *Derv. Fr.* Neuere aus Belgien stammende Form mit graziös hängenden Seitentrieben. Junge Pflanzen . M. 1,— bis	2,—	—	—
1	glabra *L.* Glatter S. V. 2—2½ m h. Büsche . . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	*
2	„ elegans *Engl.* Rothblühender glatter S. . . . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
3	„ laciniata *Carr.* Geschlitztblättr. S. Zierlich . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
13	suaveolens *Ait.* Wohlriechender aber giftiger S. . . . . . M. 0,40 bis	—,75	3½—7	—
5	Toxicodendron *L.* Gift-S. N.-Amerika . . . . M. 0,40 bis	—,75	3—7	*
4	**typhina** *L.* Hirschkolben-S. V. Die rothen Früchte sehr zierend. Kräftige, bis 2 m hohe Pflanzen . . . . M. 0,40 bis	1,50	3—13	*

Laubhölzer.

No.		10 St. M.	p. Stück M.	hundertweise vorräth.

Ribes *L.* **Johannisbeere, Stachelbeere.**

Die **Alpen-Johannisbeeren** zeichnen sich aus durch ihr frühes Ausgrünen, die **Schön-** und **Gold-Trauben** durch ihre Blüthen. die **Ahlbeeren** durch ihre kräftige Belaubung.

Nachstehende Sorten
p. St. M. 0,25 bis 0,60, p. 10 St. M. 2,— bis 5,—.
Ein Sortiment von 25 Sorten à 1 St. M. 10.—.
100 St. in mehreren Sorten meiner Wahl, kräftige Pflanzen M. 35,—.

Ribes

3 **alpinum** *L.* Alpen-Joh. VII. Sehr früh austreibend, ein vorzüglicher Strauch zur Anlage von Bosquets und zur Bepflanzung schattiger Plätze, selbst unter Bäumen, sehr zu empfehlen.
p. St. M. 0,25, p. 10 St. M. 2,—. extra st. Pfl. p. St. M. 0,40 bis 0,50. p. 100 St. M. 30,— bis 40.—.
47 „ microphyllum *Hrt.* Kleinblättrig.
22 „ praecox *Hrt.* Frühtreibende Alpen-Joh.
37 „ pumilum *Hrt.* Niedrig bleibend. Sehr reichblühend.
b. 33 „ „ aureum *Hrt.* Von kompakt. zwergig. Wuchse; m. goldgelben Blättern.
32 atropurpureum *C. A. Mey.* (petraeum *Wulff.*) Mit braunroth. Blüth.
5 **aureum** *Pursh.* Aechte Goldtraube. VI. Gelbblühend; Blätter im Herbst roth.
1 „ acerifolium *Hrt.* Ahornblättrige Goldtraube. VI.
30 „ fr. rubro *Hrt.* Rothfr. Goldtraube.
7 „ gingkifolium *Hrt.* Gingkoblättr. G.
68 „ heterotrichum *Hrt.*
50 **caucasicum** *Bieb.* (macrobotrys *Hrt.*), Weichhaarige J. p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6,—.
67 cereum *Dougl.* Blätter weiss bereift.
6 Diacantha *Pall.* Doppelstachl. Alpen-J. VII.
4 **floridum** *L'Hérit.* (americanum *Mill.*) Amerikanische Ahlbeere. VI. Blätter im Herbst rothbraun; hübsch!

No. **Ribes**

8 **Gordonianum** *Lem.* Gordon's Schöntr. Blüthe orangegelb; schön! VI.
31 Grossularia arboreum? *Hrt.* Baumartige Stachelb.
71 laxiflorum *Prsh.* (affine *Dougl.*). Von niederliegendem Wuchse . . . p. St. M. 0,75
49 intermedium *Hrt.*
10 nigrum *L.* Gemeine Ahlbeere, schwarze Johannisb. VI.
51 „ aconitifolium *Hrt.* Eisenhutbl. Ahlb.
11 „ heterophyllum *Hrt.* Gezacktblättr. Ahlb. Schön.
b. 12 „ fol. arg.-var. *Hrt.* Weissbunt marmorirte Ahlb. VII.
b. 13 „ fol. aur.-var. *Hrt.* Goldbuntblättrige Ahlb.
52 „ fr. luteo *Hrt.* Mit gelber Fr.
14 niveum *Lindl.* Weissblühende St.
15 orientale *Desf.* (odoriferum *K. Koch*). Orientalische Alp.-J.
40 oxyacanthoïdes *L.* Kanadischer Stachelbeerstrauch.
16 rotundifolium *Mchx.* (R. triflorum *Willd.*) Rundblättr. Stachelb VII.
b. 25 rubrum fol. aureo-marg. *Hrt.* Gemeine, gelbgerandete J. Sehr hübsch.
26 sanguineum carneum grandiflorum *Hrt.* Fleischfarbig . . . . . p. St. M. 0,60
29 „ **fl. pl.** *Hrt.* Gefüllt blühend. p. St. M. 0,60
53 „ Fontenaysi *Hrt.* . . . . p. St. M. 0,60

Robinia *L.* **Akazie,** (Robinie).

Die Akazien nehmen mit sandigem Boden fürlieb und empfehlen sich durch ihre grossen, prächtigen Blüthentrauben u. zierliche Belaubung.

Nach meiner Wahl.
Ein Sortiment in 10 Sorten à 1 St. M. 9,—.
„ „ „ 25 „ à 1 St. M. 21,—.
„ „ „ 50 „ à 1 St. M. 40,—.

No.		10 St. M.	p. Stück M.	hundertweise vorräth.
* 5	**hispida** *L.* Borstige, rothblühende A. Wächst mehr strauchartig und blüht schon ganz jung, wie auch ihre folgenden Abart. M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämmchen M. 1,50 bis	3,50	13—30	*
6	„ Camuseti *Hrt.* Camuset's b. A. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
7	„ complexa *Hrt.* Borstige, gedrängtblüthige A. . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
31	„ grandiflora *Hrt.* Grossblumig . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
8	„ inermis *Hrt.* Ohne Borsten . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
9	„ macrophylla (*Schrad.*). Grossblättr. b. A. $^3/_4$—$1^1/_2$ m h. M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämmchen M. 1,50 bis	2,50	13—22	*
64	**neo-mexicana** *A. Gr.* s. **Neue Gehölze.**			
	Einjährige Veredlungen	2,50	20	—
10	Pseud-Acacia *L.* Gemeine Akazie, (**s. auch Gehölzsämlinge**).	—,50	3	25
11	„ amorphifolia *Lk.* Unformblättr. gem. A. 1—$1^1/_2$ m h. M. 0,75 bis	1,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Robinia			
12	Pseud-Acacia angustifolia elegans *Hrt.* Aeusserst zierlich belaubt; schwachwüchsiger als die gemeine A.	1,75	—	—
14	„ Bessoniana *Hrt.* Besson's Kugel-A. Von üppigerem Wuchse als die gewöhnliche Kugel-A., aber mit lockerer Krone . M. 1,— bis	3,50	—	—
56	„ bullata minor *Hrt.* . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
15	„ Camuseti *Hrt.* Camuset's g. A. Mit dunkl. Laube M. 1,— bis	2,—	—	—
16	„ crispa *D. C.* Krausblättr. g. A. Interessant . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
58	„ coluteoides *Hrt.* 1—1½ m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
17	„ cylindrica *Hrt.* Walzenförmige g. A. . . . . M. 1,— bis	1,75	9—15	—
59	„ dubia *Hrt.* 1—2 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
20	„ glaucescens *Hrt.* Graue A Mit leicht gekräuselten Blättchen M. 0,75 bis	2,—	—	—
60	„ Gonduini *Hrt.* ¼—¾ m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
24	„ heterophylla *Hrt.* (R. monophylla *Hrt.*) Schön . . M. 1.— bis	2,50	—	—
21	„ **inermis** *Dum.* **Kugel-Akazie.** Hochstämme . . . . M. 2,— bis	4,—	18—35	—
22	„ „ Rehderi *Arb. Musc.* Rehder's Kugel-A. . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
40	„ mimosifolia *Hrt.* Mimosenbl. A.	1,25	—	—
P. 61	„ monophylla fastigiata *Dieck.* Neue Pyramiden-Akazie mit eleganter Blattform, die sich durch absolute Winterhärte ausz. . . . . Einjährige Veredlungen M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 45	„ „ **pendula** *Dieck.* Niedrig veredelt. . . . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	„ „ „ Hochstämme . . . . M. 1,75 bis	3.50	—	—
52	„ monstrosa *Hrt.* Monströse Form . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 41	„ pendulifolia *Hrt.* Blätter herabhängend . . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
63	„ „ **purpurea** *Hrt.* s. **Neue Gehölze.** Einjährige Veredlungen	1.50	—	—
44	„ rosea *Hrt.* Schön rosablühend . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
38	„ **semperflorens** *Hrt.* Im Frühherbst zum 2ten Mal u. ganz voll blühend . . . . M. 1,25 bis	1,75	10—17	—
	„ „ **Hoch- und Mittelstämmchen von prächtiger Wirkung** M. 1,75 bis	3,50	—	—
T. 28	„ tortuosa *D. C.* Tr.-A. Mit merkwürdig gedrehten Zweigen M. 1,— bis	3,50	—	—
T. 29	„ tortuosa elegans *Hrt.* Tr.-A. mit sehr stark gedrehten Zweigen und zierlicher Belaubung . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 43	„ **Ulriciana** *Reuter.* **Neue, elegant hängende Akazie. Neuheit 1890/91.** Eine von Herrn Hofgärtner Reuter, Pfaueninsel gezüchtete, elegante Hänge-Akazie mit wellenartig getragenen Zweigen und von leicht trauerndem Wuchs. Der Baum muss völlig frei stehen und ist wenig zu schneiden. Einjährige, starke Veredlungen	3.—	25	—
	Starke 1—2 m h. Trauer-Pyramiden . . . . M. 4,50 bis	7,50	—	—
1	**viscosa** *Vent.* (R. glutinosa *Sims.*) Klebe-A. Zweimal blühend; hellrosa. 1—1½ m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	„ Hoch- und Mittelstämme . . . . M. 1,75 bis	2,50	—	—
2	„ albiflora *Hrt.* Weissl. K. A. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
3	„ bella rosea *Hrt.* 1—1½ m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
65	„ heterophylla *Ht.* Verschiedenblättrige Klebe-Akazie M. 1,— bis	3,50	—	—
	Rosa *L.* **Rose,** s. Rosen-Sortiment.			
	Rubus *L.* **Himbeere, Brombeere;** s. auch **Obst.**			
* 530	biflorus *Buch.* Stengel mit kalkweissem Ueberzuge, äusserst zierend, besonders auffallend im blattlosen Zustande	—,75	7	—
522	canadensis roseus *Hrt.* Sehr schön! . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
§ 512	**crataegifolius** *Hrt.* Weissdornblättrige Brombeere. Ich bezog diese Brombeere aus dem Petersburger bot. Garten. Sie zeichnet sich durch ihre grossen, schön geformten Blätter aus. . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
§ 525	fruticosus albus *Hrt.* Weissfr. B. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
§ 513	„ fl. albo pl. *Hrt.* Weiss gefüllt blühende Brombeere	1,—	—	—
§ 526	glandulosus *Bell.* (hybridus *Vill.*). . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
543	**incisus** *Thbg.* **Neuheit 1890/91.** Eine noch nicht bekannte, aus Japan unter dem Namen Ki-ichigo importirte Brombeere. Wächst aufrecht, buschig und hat feine weissbereifte, zierliche Triebe . .	2,50	20	—
§ 510	laciniatus *Willd.* Geschlitztbl. B.	—,60	—	—
523	macrophyllus *Hrt.* Grossblättr. Himbeere . . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—

Laubhölzer.

No.	Rubus	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
506	nepalensis *Schk.* Nepalsche H. . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
502	odoratus *L.* Wohlriechende Himbeere. Mit grossen, lilafarb. Blüthen M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
503	„ fl. albo *Hrt.* Weissblüh. Sehr schön . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
519	occidentalis *L.* Abendl. H. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
§ 511	parvifolius *Hrt.* s. R. triphyllus *Thbg.*			
529	phoenicolasius *Max.* Rothborstige H. Sehr zierend. Blattunterseite weiss, Triebe dicht mit rothen Borsten besetzt; starkwüchsig. Fr. gelblichroth.	—,75	—	—
↳ 521	**rosifolius coronarius** *Hrt.* **In kleinen weissen Röschen blühend.** Sehr hübsch!	1,—	—	—
505	spectabilis *Prsh.* Prächtige Himbeere. Blüht schön purpurroth M. 0,75 bis	1,—	6—9	—
540	**strigosus** *Mchx.* (pennsylvanicus *Poir.*). Borstige Himbeere, s. **Neue Gehölze.**	1,—	9	—
§ 531	triphyllus *Thbg.* (Thunbergi *Bl.*, Hoffmeisterianus *Kth. et Bché.*, parvifol. und parviflorus *Hrt.*). Sehr geeignet zur schnellen Bekleidung kahler Flächen etc. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
§ 528	vestitus *Hrt.* Bekleidete B.	—,75	—	—

Salix *L.* Weide.

Nach meiner Wahl.

Ein Sortiment in 10 Sorten à 3 St. M. 5,—.
„ „ „ 25 „ à 1 St. M. 6,—.
„ „ „ 25 „ à 3 St. M. 12,—.
„ „ „ 50 „ à 1 St. M. 15,—.
100 St. in mehreren Sorten, kräftige Pflanzen M. 15,—.

Sehr schöne und gut bewurzelte Pflanzen in folgenden Sorten:
p. St. M. 0,30 bis 0,50; p. 10 St. M. 2½ bis 4,—.
Hochstämme mit starken Kronen . . . . . M. 1,50 bis 4,50.

No.	Salix
28	acuminiata *Sm.* Blätter oft sehr gr., oberseits schön dunkelgrün, unten graufilzig; schön.
91	acutifolia *Willd.*
110	adenophylla *Hoock.* p. St. **M 0,75,** 10 St. **M. 6,—.**
11	alba argentea *Wimm.* (regalis *V. Htte.*) Silber-W. Blätter silberfarben; schön!
12	amygdalina discolor *Hrt.*
96	„ pallida *Hrt.* Gute Bindeweide.
34	argenteo-aurita *Hrt.*
36	austriaca *Host.*
142	**Barclayi** *Anderss.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen . . . . . **p St. M.** 1,50; **p. 10 St. M.** 13,—.
82	Bataviæ *Hrt.* Sehr starkwüchsig.
30	**blanda** *Anderss.* Breitblättr. Trauer-W. s. **Neuheiten 1892/93.** Junge Pflanzen **p. St. M.** 1,50. **Hochstämme p. St. M.** 5,—.
151	**bicolor tetrapla** *Dipp.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen . . . **p. St. M.** 1,75.
121	Caprea *L.* Sahlweide.
39	„ fol. glabris *Hrt.*
T. 22	**Caprea pendula** *Hrt.* Trauer-Sahlweide. Breitblättrig; schöner Trauerbaum. (Gr. Vorrath tadelloser Stämme). **Hochstämme M.** 1,50—4,50.
1	caspica *Hrt.* (S. pruinosa *Bess.*) Kasp. W. Gute Bindeweide.
41	cinerea *L.* Grau-W. Blätter oben mattgrün, unterseits grau-weiss.
42	„ × acuminata *Hrt.* Spitzblättr. Grau-W.
b. 23	„ tricolor *K. Koch* (Caprea tricolor *Hrt.*), Dreifarbige Grau-W. Hübsch bunt.
44	„ × viminalis *Wimm.* Aehnlich No. 56.
46	daphnoides *Vill.* Reifweide. Mit blau bereiften Aesten und Zweigen; schön.
30	„ Aglaya *Hrt.* Grossblättriger als vorige.
5	„ pommeranica *Hrt.* Vielleicht die starkwüchsigste Weide.
47	dasyclados *Wimm.* Langblättrige W. Sehr raschwüchsig und schön.
48	decipiens *Hrt.* Eine Form der Bruchweide (S. fragilis *L.*)
134	**decumbens** *Forb.* (S. Patzeana *Anderss.*), s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen **p. St. M. 1,50.**
50	Doniana *Sm.* (purpurea × repens *Wimm.*) Don's W.

Laubhölzer.

No.	Salix
T. 89	Elaeagnos *Scop.* Schmalblättr. W. Hochstämme M. 1,50—4,50.
T. 6	elegantissima *K. Koch* (Sieboldi *Hrt.*, Babylonica femina *Hrt.*). Japan. Trauer-W. Eine sehr schöne, harte Art mit eleg. hängend. Zweigen. **Hst. M. 1,50—3,50;** „ **extra starke Pyramiden M. 1,50—4,50.**
51	Forbyana *Sm.* Forby's W.
3	fusca *Hrt.* Braune W. Junges Holz schwarzbraun.
52	grandifolia *Ser.* (appendiculata *Vill.*) Grossblättrige W.
53	hastata *Hrt.*
P. 7	Helix pyramidalis *K. Koch* (linearis *Hrt.*, Josephinæ *Hrt.*, Eugenei *Hrt.*). Pyramiden-Bach-W. Hübsch für Anlagen.
55	hippophaifolia *Thuill.* Sanddornblättrige W. Junge Triebe glänz. silberweiss behaart.
85	„ undulata *K. Koch* (undulata *Ehrh.*)
56	holosericea *Willd.*
35	„ angustifolia *K. Koch.* (aurita×viminalis *Wimm.*) Schmalblättr., seidenglänz. W.
57	Hoppeana *Willd.* Hoppe's W. Eine Form der Mandelweide mit schmalen, unterseits sehr blaugrünen Blättern.
	incana *Schrank*, s. Elæagnos *Scop.*
111	japonica Lavallei *Hrt.* **p. St. M. 0,75.**
4	jaspidea *Hrt.* Jaspisfarbige Reif-W. Junges Holz dunkelgrün mit starkem, weissen Reife; im Winter schön.
59	Lambertiana *Sm.* Lambert's W. Form der Bachweide, (S. Helix *L.*)
61	laurina *Sm* (bicolor Caprea).
62	Laweana *Hrt.* Law's W.
152	**livida** *Wahlbg.* (vagans *Anderss.*) **s. Neue Gehölze.** Junge Pflanzen p. St. M. 1,50.
108	lucida *Mühlenb.* Schöne, glänz. Belaubung
107	**Medemi** *Boiss.* Schöne, grossblättr., seltene Weide. **p. St. M. 1,—.**
148	**nigra** *Marsh.* **s. Neue Gehölze.** Junge Pflanzen p. St. M. 2,—.
101	„ falcata *A. Gr.* **p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6,—.**
109	„ longifolia.
66	nigricans *Sm.* (spadicea *Chaix.*) Hübsch belaubt, mit stark entw. Nebenblättern.
45	„ cotinifolia *Sm.* Mit eirundlichen Bl.
136	„ **Moabitica** *C. Bolle.* **s. Neuheiten 1892/93.** Junge Pflanzen p. St. M. 1,50.
15	„ prunifolia *Hrt.* Holz bräunl. Buschig.
86	„ viburnoides *Hrt.*
67	parvifolia *Hrt.* Kleinblättr. W.
150	**pellita** *Anderss.?* **s. Neue Gehölze.** Junge Pflanzen p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—.
T. 93	Petzoldi *Hrt.* Petzold's W. Sehr schöne Trauer-W.
68	Pontederana *Koch.* Breitblättr. Bachweide.
69	præcox *Hrt.* (daphn. *Vill.* forma ?)
16	purpurea *L.* Purpur-W. Binde-W.
9	„ var. Kurzblättrig.
T. 14	„ **pendula** *Hrt.* (nigra pend. *Hrt.*) Trauerpurpur-W. Feinzweigig; schön. **Hochstämme M. 1,50—5,—; grosser Vorrath tadelloser Stämme.**
64	„ Meyeriana *Hrt.*
65	„ mirabilis (*Host*).
135	„ **Scharfenbergensis** *C. Bolle.* **s. Neuheiten 1892/93.** Junge Pflanzen p. St. M. 1,50.
71	„ **uralensis** *Hrt.* Eine vorzügl. Binde-W.
T. 74	rigida *Mühlb.* Mit stark entwickelten Nebenblättern, hängend, hübsch. **Hochstämme M. 1,50—4,50.**
	rosmarinifolia *Gouan.* s. Elaeagnos *Scop.*
17	rubra *Hrt.* (purpurea rubra) Rothe W.
77	Russeliana *Sm.* Russel's W.
78	Sacramento *Hrt.* (als Form zu alba var. vitellina).
79	salviifolia *Hrt.* Salbeiblättr. W. Aehnlich S. Caprea; Blatt länger.
81	Seringeana *Gaud.* Seringe's W. (S. Caprea × incana *Wimm.*)
99	spec. Wisconsin *Hrt.*
83	stipularis *Sm.*
87	viminalis *L.* Korb-W.
88	„ × Caprea *Wimm.*
18	„ regalis *Hrt.*
19	„ var. Reifenweide.
8	**vitellina** *L.* (alba vitellina *W. Koch*) Dotter-W. Gelbzweigig, s. zierend; gute Bindew.
26	„ aurantiaca *Hrt.*
27	„ **Britzensis** *Späth.* **Neuheit 1878/79. Blutrothe Goldweide. Das 1jähr. Holz dieser Weide hat im Winter eine leuchtend rothe Färbung wie Cornus sibirica. Züchtung der Baumschule.** Ein- und mehrjähr. Pflanzen p. St. M. 0,50, p. 10 St. M. 3,—, p. 100 St. M. 20—.
25	„ flava *Hrt.*
97	„ nova *Hrt.* Ausgezeichnete Bindeweide.
T. 100	„ pendula *Hrt.* Hängende D.-W. S. schön.
10	„ purpurea *Hrt.*
T. 103	**Zabeli pendula** *Hrt.* **Hoch- und Mittelstämme p. St. M. 2,50 bis 5,—.**

Von vorsteh. Weiden zeichnen sich besonders folgende aus, als:

Zierweiden, Nos. 3. 4. 6. 7. 8. 11. 14. 15. 22. 23. 25. 26. 27. 45. 46. 47. 50. 54. 55. 57. 59. 61. 62. 66. 75. 78. 79. 85. 86. 89. 96. 99. 100. 108.

Bindeweiden, Nos. 1. 8. 16. 18. 19. 25. 27. 28. 47. 51. 56. 59. 71. 87. 97.

Laubhölzer.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
		Sambucus *L.* **Hollunder,** (Flieder).			
	29	**californica** *Hrt.* (pubescens *Hrt.*) **Zeichnet sich auffallend durch enorm grosse Kugeldolden aus** . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
	1	canadensis *L.* Kanadischer H. IV, V. Sehr starkwüchsig M. 0,40 bis	1,—	$3^1/_2$—9	*
		Ebulus *L.* s. Stauden.			
	2	elegans *Hrt.* Zierender H. V. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	4	nigra *L.* Gemeiner H. . . . . M. 0,30 bis	—,50	$2^1/_2$—4	*
	28	„ chlorocarpa *Hrt.* Mit grünen Beeren . . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	14	„ **fl. pl.** *Hrt.* Gefülltblühend, hübsch . . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
b.	5	„ fol. argenteo-marginatis *Hrt.* Weissrandiger H. VI. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
b.	26	„ fol. aureo-varieg. *Hrt.* Sehr gute, gelbbunte Var. . M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
b.	11	„ **fol. luteis** *Hrt.* Gelbblättr. H. Mit leuchtend gelben Blättern. M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
	15	„ fr. albo *Hrt.* Weissfrüchtiger H. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	17	„ **heterophylla** *Hrt.* (canabifolia). Hanfbl. H. Hübsch M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	6	„ laciniata *Hrt.* Geschlitzter H. Sehr zierend, V. . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	32	„ „ crispa *Hrt.* Krauser geschliztbl. H. . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
	7	„ linearis *Hrt.* Linienblättriger H. Eine eigenthüml. schöne Sorte; einzeln zu pflanzen . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
	13	„ monstrosa *Hrt.* Niedrige, sehr bizarre Form . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	33	„ pendula *Hrt.* Kriechende Form; neu! . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
b.	8	„ pulverulenta *Hrt.* Weiss marmorirt; hübsch; VII. M. 0,60 bis	1,—	—	—
	10	„ rotundifolia *Hrt.* Rundblättriger H. . . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	19	„ semperflorens *Hrt.* Gemein. immerblühender H. . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
	34	„ trifoliata *Hrt.* Dreibl. H. . . . . M. 0,50 bis	—,75	$4^1/_2$—7	—
	16	Plantierensis *Sim.-Louis.* Von kräftigster Vegetation, die in milden Wintern kaum unterbrochen wird. . . . . M. 0,60 bis	—,75	—	—
	3	racemosa *L.* Trauben-H. Blüht im Frühjahr; Fr. roth. . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	21	„ plumosa *Hrt.* Mit äusserst geschlitzten Blättern. . M. 1,— bis	1,50	—	—
		Securinega *Juss.* **Hartholz.**			
	1	ramiflora *J. Müll.* (Geblera suffruticosa *F. et M.*) Halbstrauch. H.	1,—	—	—
		Smilax *L.* **Stechwinde.**			
	2	rotundfolia *L.* Rundblättr. Stechwinde	1,—	9	—
		Sophora *L.* **Sophore.**			
	1	japonica *L.* (Styphnolobium jap. *Schott.*) Japanische S. M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
b.	3	„ albo-varieg. *Hrt.* Bunte S.	2,—	—	—
T.	2	„ pendula *Hrt.* Trauer-S. Niedrig, 0,40—1 m hoch M. 1,50 bis	4,50	—	—
		„ . . . . Starke Hochstämme M. 7,50 bis	9,—	—	—
	5	sinensis *Hrt.* Noch selten . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	4	violacea *Hrt.* Schön belaubt . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
		Sorbus *L.* **Eberesche, Mehlbirne, Elzbeere, Apfelbeere.**			
	25	alpina *K. Koch* (Aronia densiflora *Spach*) Alpen-Mehlb. Niedrig, dunkelfr. kolorirt leuchtend rothorange. Einjährige Veredlungen	1,—	9	—
	47	„ compacta *Hrt.* Sehr gedrungen . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
		„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
	49	„ **super-Aria** *Zabel.* **s. Neue Gehölze.** Neue Form . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
		„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
	55	**alnifolia** *Wenzig,* (Micromeles alnifolia *Koehne*), **s. Neuheiten 1892/93.** Kräftige, $^1/_2$—$1^1/_2$ m h. Pflanzen . . . . M. 3,— bis	5,—	—	—
	1	**americana** *Willd.* IV, V. Mit korallenrothen Beeren . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	36	„ **nana** *Hrt.* Amerik. Zwerg-Eberesche . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
		„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
	20	arbutifolia (Mespil.) *L.* (Aronia pirifol. *Pers.*, Amelanchier. chin. *Hrt.*)			
		„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
	10	**Aria** (Cratæg.) *L.* Gem. Mehlb. Schön graugrün bel., IV, V. M. 0,60 bis	1,75	5—15	—
		„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	3,50	—	—
	45	„ angustifolia (Pirus) *Lindl.* Schmalblättr. Mehlb.	—,70	7	—
	61	„ **chrysophylla** *Hesse.* **s. Neue Gehölze.** Einjähr., niedr. Veredl. .	3,—	—	—
		„ . . . . Hochstämme, einjähr. Veredl.	4,—	—	—
	27	„ glabra *Hrt.* Glatte Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
		„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
	33	„ lutescens *Hrt.* Gelbliche Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
		„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	15—40	—
	14	„ quercoides *Hrt.* Eichenblättr. Mehlb. . . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
		„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
	15	„ tomentosa *Hrt.* Junge Blätter silberweiss . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
		„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	15—30	—

Laubhölzer.

No.	**Sorbus**	p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
2	**aucuparia** *L.* Gemeine Eberesche. IV. . . . . M. 0,30 bis	1,—	$2^{1}/_{2}$—9	*
	(Hochstämme s. Allebäume.)			
6	„ Fifeana *Hrt.* Mit orangegelben Früchten. Zweijähr. Veredlungen	1,25	—	—
b. 50	„ foliis aureis *Behnsch.* Blätter im Frühjahr intensiv gelb, später matter . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,—	—	—
b. 35	„ **fol. luteo-varieg.** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Sehr schöne, gelbbunte E. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
30	„ fr. luteo *Hrt.* Gemeine, gelbfrüchtige E. . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
5	„ lanuginosa (*Kit.*) Von kräftigem, pyramid. Wuchs. S. wollig.	1,50	—	—
T. 3	„ pendula *Hrt.* Trauer-E. **(s. a. Trauerbäume) Hochst.** M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
	„ „ . . . . Pyramiden M. 1,— bis	3,50	—	—
T.b. 4	„ „ fol. var. *Hrt.* Buntbl. Trauer-E. St. Sträucher M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
	(s auch Trauerbäume) Hochstämme . . . . M. 1,50 bis	3,—	13—25	—
32	„ saturejifolia *Hrt.* Gelbfr. E. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
59	„ **fr. dulci**, s. unter Obst Seite 29. Hochstämme	10,—	—	—
46	corymbiflora *Hrt.* Doldentraubenblüthige E.	1,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
7	domestica *L.* Speierling, echt. Unterseite der Blätter weissfilzig . .	1,50	—	—
44	edulis *K. Koch.* Essbare Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,—	—	—
24	floribunda *Hrt.* (arbutifol. × melanocarpa) . . . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
39	glabrata *Hrt. bot. Vrat.* Glattbl. Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
48	glabrescens (Aronia) *Spach.* . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,—	—	—
21	grandifolia *Hrt.* Ein harter, niedriger Strauch; Frucht ziemlich gross, glänzend schwarz	1,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
22	heterophylla (Azarolus) *Borkh.* (Sorb. spuria *Pers.*)	1,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
18	Hosti (Aria) *Jacq. fil.* (Pirus sudetica *Tausch.*) Bastard-M. Ein Blendling von S. Aria und Chamaemespilus . . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	—	—
13	**hybrida** *L.* (Crat. fennica *Kalm.*) Bastard-E. Von sehr schöner Belaubung und pyramid. Wuchse; IV. . . . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	*
	Hochstämme, **s. Alleebäume.**			
41	intermedia *Pers.* (S. scandica *Fries.*) Schwedische Mehlb. M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	15—30	—
11	latifolia (Crat.) *Lam.* (Pirus latifol. *Hrt.*) Bastard von S. torminalis und Aria. Zweijähr. Veredlungen	1,25	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
17	„ atrovirens *Booth.* Mit gr., auffallend dklgrünen Bl. M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
31	macrantha *Hrt.* Grossblumig . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
34	majestica *Hrt.* Aus Nepal; Sehr kräftig wachsend; grossbl., Oberseite d. Bl. leucht. grün, Unterseite weissfilzig	1,—	9	—
23	melanocarpa (Pirus) *Willd.* (Aronia arbutifol. *Pers.*) Schwarzfrüchtige Apfelbeere. Einjähr. Veredl.	0,75	—	—
8	micrantha *Dum.* Wuchs und Belaubung ähnlich americana; kleinere und dunkelkorallenrothe Fr. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
42	nepalensis *Hrt.* Nepalsche M. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
37	Neullyi *Hrt.* . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
12	obtusata *Hrt.* Stumpfblättrige Mehlbirne . . . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
	terminalis *Hrt. gall.* s. Photinia villosa *D. C.*			
9	torminalis *Crantz.* Elzbeere. Hübsch belaubt; Herbstfärb. schön roth.	1,—	—	—

No.

Spiraea *L.* **Spierstrauch.**

Nach meiner Wahl.

10 Sorten à 1 Stück M. 3,—. | **50 Sorten à 1 Stück M. 20,—.**
25 Sorten à 1 Stück M. 9,—. | **75 Sorten à 1 Stück M. 35,—.**
100 Stück in 5 Sorten M. 20,—.

Einzelpreise.

Nachstehende Sorten p. St. M. 0,30 bis 0,75, p. 10 St. M. 2,50 bis 7,—.

Die Farbe der Blüthe ist durch Abkürzungen vor der Nummer angegeben: w. = weiss, wl. = weisslich, r. = roth, rs. = rosa.

a) Im Frühjahr blühend.

wl. 34 amurensis *Max.* Amur. Sp. Aus der Gruppe der opulifolia.
w. 89 arguta *Zabel.* Neu u. selten. Sehr zierlich.
w.* 26 Cantoniensis *Lour.* (Sp. Reevesiana *Lindl.*, Sp. Humanni *Hrt.*) VII, VIII.
w. 6 chamaedryfolia *L.* (flexuosa *Fisch.*) Gamanderblättr. Sp.
w. 96 cinerea superhypericifolia *Zabel.*
109 **corymbosa** *Raf.* **s. Neue Gehölze.** Kräft. Pflanzen M. 0,75 bis 1,—; p. 10 St. M. 6,— bis 9,—.
w. 85 crenata *L.* Echt! Sehr selten.
w. 70 digitata *ex Arbor. Musc.* Aehnl. Sp. media *Schm.*, feinblättriger.
w. 42 hypercifolia *L.* (sibirica *Hrt.*) Johanniskrautblättriger Sp.
w. 15 „ thalictroides (*Pall.*) Die Blumen bedecken die Zweige der ganzen Länge nach. VII, VIII. Sehr schön.
w. 68 **japonica** (Hoteia jap.) **s. Treibsträucher.**
w. 29 laevigata *L.* Glattblättriger Sp. Grossbl. und graugrün.
w. 100 **longigemmis** *Maxim.* **s. Neue Gehölze.** p. St. M. 0,60—1,—; p. 10 St. M. 5—9.
w. 101 **mongolica** *Maxim.* **s. Neue Gehölze.** p. St. M. 0,75; p. 10 St. M. 6,—.
wl. 20 opulifolia *L.* Schneeballblättriger Sp. V.
wl. 21 „ **lutea** *Hrt.* Goldblättriger Sp.
wl. 53 „ nana *Hrt.* Niedriger schneeb. Sp.
w. 65 Pallasi *G. Don.* (Sp. grandiflora *Sweet.*)
w. 61 **prunifolia** *S. et Z.* Blüthen in Dolden, weiss, einfach.
w. 23 „ fl. pl. Gefüllter, pflaumenblättriger Sp. VI. Sehr schön.
w. 72 pubescens *Turcz.* Haariger Sp.
w. 103 **Schinabecki** *Zabel.* **s. Neue Gehölze.** p. St. M. 0,75; p. 10 St M. 6.—.
wl. 44 sorbifolia *L.* Ebereschenblättriger Sp.
w.* 32 **Thunbergi** *Bl.* Feinblättrige, hübsche Art; wird vielfach getrieben.
w. 81 trilobata *L.* Dreilappiger Sp.
w. 24 „ **Van Houttei** *L.* (Sp. aquilegiifolia *Hrt.*) Sehr schöner Vorstrauch; VII, VIII.
w. 62 ulmifolia *Scop.* Rüsterbl. Sp. Blüthen in langgestielten Doldentrauben.

b) Im Sommer blühend.

No.

wl. 1 **alba** *Dur.* Weisser Sp. VI, VII.
wl. 2 **ariifolia** *Sm.* Mehlbirnblättriger Sp. V. Blüthen in grossen Rispen; ausserordentlich schön; p. St. M. 0,75.
wl. 57 aubifolia ? *Hrt.* (salicifol. *L.* forma ?) Aufrechter Wuchs, ausserordentlich reichblühend; schön.
rs. 3 Bethlehemensis rubra *Hrt.* VII.
r. 4 Billardi *Hrt.* Billard's Sp. Schön roth. VI.
r. 37 „ longipaniculata *Hrt.* Mit schöner langer Rispe.
w.* 38 Blumei *G. Don.* Blume's Sp. Die freudig hellgrüne Blattoberfläche bildet einen schönen Kontrast zu der blaugrünen Unterseite, während blendend weisse Blumen in reichen Dolden sich effektvoll abheben.
r. 64 **Bumalda** *Hrt.* **(species nova e Japan.)** Reizend; in reichen, flachen Doldentrauben blühend. Niedrig bleibend.
r. 47 californica *Hrt.* Bastard von Sp. Douglasi.
r. 5 callosa *Thunb.* (Fortunei *Planch.*) Japan, China.
w. 25 „ **alba** *Hrt.* (albiflora *Miq.*) Den ganzen Sommer hindurch blühend; sehr gut für niedrige Einfassungen.
r. 49 „ **atrosanguinea** *Hrt.* Dunkelroth, sehr schön.
rs. 48 „ macrophylla *Hrt.* Viel grossblättriger als callosa.
rs. 39 „ **superba** *Hrt.* Sehr grossdoldig, hellrosa; anhaltend blühend.
r. 51 coccinea *Hrt.* Mit rother Rispe.
rs. 90 conspicua *Zbl.* (albiflora × latifolia.)
r. 41 Douglasi *Hook.* Douglas' Sp.
rs. 10 „ pachystachys *Hrt.* Mit grossen Dolden. VII, VIII.
r. 9 „ **Sanssouciana** *K. Koch.* (Sp. Nobleana *Hook.*) VI, VII. Reichblühend.
r. 11 eximia *Hrt.* Ausgezeichneter Sp. VII.
w. 31 expansa nivea *Hrt.* Schön weiss blühend.
r. 69 „ rubra *Hrt.* Rother Sp
wl. 13 Fontenaysi alba *Hrt.* In gr. Rispen blüh. VI.
rs. 59 „ rosea *Hrt.*
rs. 14 Fortunei semperflorens *Hrt.* Sehr reichblühend. VII.

Laubhölzer.

No.	**Spiraea**	No	**Spiraea**
wl. 16	lanceolata *Borkh* Lanzettblättriger Sp.	rs.* 22	pruinosa *Hrt.* Bereifter Sp. Mit graugrüner, kräftiger Belaubung; VI, VII.
wl. 17	latifolia *Borkh.* (Sp. Bethlehemensis alba *Hrt.*) In lockeren, grossen Rispen blühend. VI, VII.	rs. 54	Regeliana *Hrt.* ?
wl. 43	Lenneana *Hrt.* Lennés Sp. Aehnl. der vorig.	r. 93	revirescens *Zabel.* Neu; Blüthe intensiv roth.
wl.* 18	Lindleyana *Wall.* Lindley's Sp. Mit hellgrünen, gefiederten Blättern; schön.	r. 73	salicifolia *L.* Weidenblättr. Sp.
r. 95	Margaritae *Zabel.* Neu! Mit schöner rother Blüthe.		spec. **„Grüne Berge"** *Dieck*, siehe **Sp. corymbosa** *Raf.* unter **Neue Gehölze.**
91	notha *Zabel.* Neu; sehr schön.	rs. 55	**syringiflora** *Hrt.* Niedrig bleibend und sehr reichblühend.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Staphylea *L.* **Pimpernuss.**			
3	**colchica** *Stev.* **Kolchische P. (Hoibrenkia formosa** *Hrt. batav.*) M. 0,30 bis	1,—	2½—9	20—75
5	elegans *Zbl.* (colchica × pinnata) . . . . M. 0,60 bis	1,—	9	—
1	pinnata *L.* Gemeine P. VI. . . . . M 0,40 bis	1,—	3—9	*
2	trifolia *L.* Dreiblättrige P. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	Stephanandra *S. et Z.* **Stephanandra.**			
1	flexuosa *S. et Z.* (incisa *Zbl.*) Mit zierlicher Belaubung . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	Symphoricarpus *Juss.* **Schneebeere.**			
7	microphyllus *H. B. et K.* Kleinbl. Schn. . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
11	mollis *Nutt.* . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
1	montanus *Hrt. nec. H. B. et K.* (racemosus *Mchx.* var.?) Wuchs niedriger als Nr. 4. . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
10	occidentalis *Hook.* Abendländ. Schn. . . . . M. 0,50 bis	—,75	6	—
2	orbiculatus *Mnch.* (S. vulgaris *Mchx.*) Korallenbeere VI, VII. M. 0,25 bis	—,40	2—3	*
b. 3	„ **fol. aureo-var.** *Hrt.* Goldbunt gerandet. S. zierl. VII. M. 0,35 bis	—,60	3—5	*
* 9	poluccensis *Hrt.* (montan. *H. B. et K.*?) . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
4	**racemosus** *Mchx.* Schneebeere, (Wachsbeere). Sehr zierend durch die weissen Früchte; VI. . . . . M. 0,35 bis	—,50	2—4	*
13	„ **pauciflorus** *Robbins*, **s. Neue Gehölze.** Starke Sträucher . . .	1,—	—	—
8	„ glaucus *Hrt.* Stahlbl. Schn. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4½—7	—
	Syringa *L.* **Flieder.**			
	Nach meiner Wahl.			
	Starke einjährige Veredlungen in ca. 15 der besten vulgaris-Varietäten p. 100 St. M. 35,—; p. 1000 St. M. 300,—.			
	Starke veredelte Sträucher 25 Sorten à 1 St. . . . . M. 11,—			
	„ „ „ 10 „ à 1 St. . . . . M. 4,—			

Nach Wahl des Bestellers.

Aus nachstehendem Sortiment kräftige, wurzelechte Sträucher resp. mehrjährige, veredelte Pflanzen p. St. M. 0,40 bis 1,25; p. 100 St. M. 35,— bis 110,— sofern nicht ein besonderer Preis beigefügt ist.

Hochstämme, (1—1,60 m Stammhöhe) von den No. 81, 82, 83, 84, 85 M. 2,50 bis 5,—, p. 10 St. M. 20,— bis 40,—.

„ No. 2, 8, 13, 27, 33, 34, 35, 55, 58, 59, 60, 61, 65, 68, 109 M. 1,25 bis 2,—, p. 10 St. M. 11,— bis 18,—.

Laubhölzer.

No.	Syringa
109	amurensis *Rupr.* (Ligustrina amur. *Rgl.*) Amur-Flieder.
10	Emodi *Wall.* Emodi-Fl. S. schön belaubt.
b. 12	„ fol. varieg. *Hrt.* Bunter E.-Fl.
87	**japonica** *Dcne.* (nicht = Syringa amur. und Pekinensis *Rupr.*) **Japanischer Flieder.** Diese **neue Fliedersorte** wurde mir von Herrn Prof. Sargent gütigst mitgetheilt, der die Originalpflanze im Jahre 1876 aus Japan erhielt. — Mit sehr grosser weisser Rispe. p. St. M. 3,—; p. 10 St. M. 25,—.
1	**Josikaea** *Jacq. fil.* Josika-F. Höchst auffallende spätblühende Form mit grossen, lederartigen, dunklen Blättern und dunkelblauen Blüthen.
2	oblata *Lindl.* Rundblättriger Fl. aus China. Blüht am frühesten.
14	Pekinensis *Rupr.* (Ligustr. Pekin. *Rgl.*)
3	persica *L.* Persischer Fl. VII, VIII. Helllila.
4	„ alba *Hrt.* Weisser pers. Fl.
6	**Rothomagensis** *A. Rich.* (S. chinensis *W.*) Chinesischer Fl. VI; lila.
7	„ alba *Hrt.* Weisser chin. Fl. VI.
9	„ Metensis *Hrt.* Grossblum. als No. 7.
8	„ **rubra** *Lodd.* (S. Saugeana *Hrt.*) Rother chin. Fl. **Einer der schönsten rothen Flieder.**
13	villosa *Vahl.* (pubescens *Turcz.*) Zottiger Fl. Blüthe lila. China.
20	vulgaris *L.* Gemeiner Fl. V.
22	„ alba grandiflora *Hrt.* Gut zum Treiben geeignet.
P. 49	„ alba pyramidalis *Hrt.* Weisser Fl. Pyramidal. wachsend.
50	„ Aline Mocqueris. Grosse Rispe, s. schön, dunkelroth; vollbühend.
23	„ Ambroise Verschaffelt. Rosa, später weiss; grossdoldig.
81	„ **Amethyst** *Späth,* **s. Neuheiten 1887/88.** Strauss gross, dicht geschlossen und gedrungen. Knospe purpur-violett mit lila-rosa, beim Aufblühen in's Blaue übergehend, später amethystfarben; reichblühend. p. St. M. 1,25 bis 2,—, p. 10 St. M. 11—18.
24	„ amœna *Hrt.* Grossblum., Knospen purp.
68	„ **Andenken an Ludwig Späth** *F. Späth.* **Neuheit 1883/84.** Diese unzweifelhaft schönste aller bis jetzt bekannten Fliedersorten ist eine Züchtung der hiesigen Baumschule. Sie wurde unter ca. 15000 Sämlingen der besten Varietäten gewonnen. Die einzelnen Blüthen sowohl wie die Rispen sind sehr gross und von prachtvoll dunkelpurpurrother Farbe, nicht nur als Knospen, sondern auch bei vollständig geöffneten Blüthen. p. St. M. 1,— bis 2,50; p. 10 St. M. 9,— bis 20,—.
b. 67	„ aurea *V. Htte.* Gelbbl. Fl.

No.	Syringa
b. 93	**vulgaris aureau Joreauensis** *Baudr.*
25	„ azurea pl. *Hrt.* Gefüllt dunkelblau.
70	„ Béranger. Grossbl., hellviolett mit weissem Stern; Knospe purp., s. schön.
26	„ Camille de Rohan. Rispe gross, Knospe rosa, Blüthe hellblau, gross.
76	„ Caroli *Lodd.* Carol's Fl.
27	„ **Charles X.** (S. rubra major); **s. auch Sträucher zum Treiben.**
28	„ Croix de Brahy. Lilarosa, grossdoldig.
51	„ Darkblue. Bl. gross, hellblau; Rispe lang, locker.
29	„ Doctor Lindley. Lilarosa, Knospe purpur-lila; sehr schön!
30	„ Doctor Nobbe. Helllila, frühblühend, sehr voll, Rispe kurz.
72	„ Doctor **von Regel** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Rispen sehr gross, freistehend, Knospen hellroth, Blumen innen schön himmelblau; in voller Blüthe bedeutend mehr blau als S. Eckenholm. p. St. M. 0,75 bis 1,25; p. 10 St. M. 7 bis 10.
31	„ Eckenholm. Blau, Knospe dunkel, Rispe lang, von schöner blauer Färbung.
83	„ **Emil Liebig** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Mit sehr breiten und schön gebauten Rispen. Knospe dunkelviolettrosa, im Aufblühen heller. Centrum in's Bläuliche übergehend. Durch das Hervortreten der dunkelgelben Staubfäden erhält die Blüthe ein lebhaftes Aussehen. Geruch mandelartig. p. St. M. 1,25 bis 2,—, p. 10 St. M. 11 bis 18.
32	„ Erzherzog Johann. Hell-lila-rosa.
65	„ **Frau Bertha Dammann** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Herrlich reinweisse Sorte mit enorm grossen Blüthenrispen, die sich durch dankbares Blühen schon als ganz junge Pflanze auszeichnet und sehr zu empfehlen ist. p. St. M. 0,75 bis 1,50; p. 10 St. M. 7,— bis 13,—.
85	„ **Fürst Liechtenstein** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Knospen röthlich mit seidenartigem Glanze. Bl. s. gr., bläulich rosa, nach der Mitte zu in weisslichblau überg.; äusserst dankbar blüh. p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9,— bis 13,—.
33	„ Géant des batailles. Roth.
71	„ **Geheimrath Heyder** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Bouquet sehr gross, Knospe roth, Bl. nach dem Aufbrechen hellbl., im Centr. weiss, reichblüh. M. 0,60 bis 1,—, p. 10 St. M. 5,— bis 9,—.
82	„ **Geheimrath Singelmann** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Gr. dichte Sträusse bild. Hellpurpurviolett wie Marlyensis, jedoch mit grossem, weissen Stern; stark und angenehm duftend. p. St. M. 1,— bis 2,—, p. 10 St. M. 9,— bis 18,—.

Laubhölzer.

No.

Syringa

52 vulgaris Gloire de Moulins. Knospen lebhaft rosa; enormer Strauss.
34 „ Goliath. Neuere Sorte mit grosser Blüthendolde.
35 „ hybrida *Hrt.* Dunkel-lila, Knospen sehr dunkel.
36 „ Justi *Hrt.* Rispe lang, hellblau. Kn. rothviolett.
39 „ lila-rosa. Grossdoldig.
58 „ Louis Van Houtte. Sehr grossdoldig, schön roth.
37 „ Lovaniensis *Hrt.* Löwener Fl. blassrosa.
62 „ Madame Briot. Rispe gross; lila-rosa; Knospe hellroth.
38 „ „ Kreuter. Purpur; stammt vom Marly-Fl. ab.
61 „ „ Moser. Weiss.
59 „ **Marie Legraye** *V. Htte.* **Enorm grosse, weisse Blüthen;** sehr zu empfehlen. p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9,— bis 13,—.
60 „ Marlyensis *Hrt.* Marly-Fl. Purpur.
40 „ „ pallida *Hrt.* Blasser Marly-Fl. Fleischfarbig rosa.
73 „ Mathieu de Dombasle. Rispen sehr gross; sehr gefüllt.
41 „ nigricans *Hrt.* Schwärzlicher Fl.
54 „ Princesse Marie. Sehr hell-lila.
42 „ Prinz Notger. Hell violett.

No.

Syringa

94 vulgaris **Professor Sargent** *Späth.* **Neuheit 1889/90.** Schöne, leichte und kräftige Dolde, glänzend kirschrothe Blüthenrispen bildend. Blüthen dunkelviolett mit weissem Stern und mandelartigem Geruch. Kräft. Pflanzen p. St. M. 1,— bis 2,—; p. 10 St. M. 9,— bis 18,—.
b. 92 „ **pulverulenta tricolor** *Baudr.* **s. Neue Gehölze.** p. St. M. 1,— bis 1,50.
b. 80 „ quadricolor *Behnsch.* Blätter vierfarbig bunt. p. St. M. 0,75 bis 1,—.
43 „ rubra *Hrt.* Beim Aufblühen purpur.
57 „ „ insignis *Hrt.* Purpur.
27 „ „ **major** *Hrt.* **(Charles X.)** Purpur; **s. auch Sträucher zum Treiben!**
45 „ „ Trianoniana *Hrt.* Dunkel purpur.
55 „ Schneelawine. Hell-lila; dichter Str.
56 „ sibirica *Hrt.* Röthlich blühend.
48 „ Triomphe d'Orléans. Knospe purpurrosa, innen lila-rosa.
46 „ Valettiana *Hrt.* Knospen lebhaft roth.
84 „ **Vergissmeinnicht** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Knospen dunkel violett-rosa. Im Aufblühen heller, bis zum Hellblau übergehend; Bl. mgr., sehr empfehlenswerth. p. St. M. 1,— bis 2,—; p. 10 St. M. 9,— 18,—.
69 „ virginalis *Hrt.* Weissblühend.

Syringa vulgaris flore pleno.

Mit gefüllten Blüthen.

Ein- und Mehrjährige Veredlungen p. St. M. 0,75 bis 1,25.

Das nachstehend gefüllt blühende Sortiment, neue, neuere u. alte, 22 Sorten à 1 St. M. 18,—

		No.		No	
95	Alphonse Lavallée.	107	La Tour d'Auvergne.	100	Michel Buchner.
96	Comte Horace de Choiseul.	79	Le Gaulois. Dkl. pfirsichroth; Ctr. heller.	101	M. Maxime Cornu.
97	Condorcet.			102	pyramidalis.
112	**Emile Lemoine** p. St. M. 2.	66	Lemoinei, Lemoine's gefüllter Fl.	89	Président Grévy.
53	flore pleno.			75	Renoncule.
74	hyacinthiflora.	105	Léon Simon.	103	Sénateur Volland.
113	**Jean Bart.** p. St. M. 2,—.	114	**Linné.** p St. M. 2,—.	104	Tournefort.
98	Lamarck.	99	Mme. Jules Finger.	106	Virginité.

			p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
		Tamarix *L.* **Tamariske.**			
		Laub nadelartig, s. zierlich, zu Bouquets gut zu verwenden.			
*	7	africana *Hrt.* s. tetrandra *Pall.*			
*	2	gallica *Hrt.* Laub graugrün . . . . M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
*	1	tetrandra *Pall.* (T. parviflora *Hrt.*) Rosa blühend; schön. V. (die härteste.) M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
*	4	„ purpurea *Hrt.* Sehr schön! . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
§		**Tecoma** *Juss.* **Tecoma,** (Bignonie).			
	8	chinensis aurantiaca *Hrt.* Mit kleiner, orangefarbiger Bl. M. 1,— bis	1,50	—	—
	1	radicans *Juss.* Wurzelnde T. Sehr schön blühend; für warme Wände; **(s. auch Schlingsträucher)** . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*

Laubhölzer.

No.	**Tilia** *L.* **Linde.**	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Nach meiner Wahl.			
	Ein Sortiment in 10 Sorten à 1 St. M. 8,—.			
	„ „ „ 20 „ à 1 St. M. 18,—.			
	„ „ „ 30 „ à 1 St. M. 30,—.			
1	alba *Ait.* (T. americana pendula *Hrt.*) Amerik. Silber-L. Zweige etwas hängend; Blätter unterseits grauweiss; II, III. . . M. 0,50 bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 5,— bis	15,—	40-125	—
b. 43	„ foliis aureo-varieg. *Hrt.* S. schön bunt. Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—

T. 21 **alba petiolaris** *Hrt.* (tomentosa pet., alba pendula *Hrt.*) Trauer-Silberlinde. Wohl selten überrascht den Beschauer ein Baum so angenehm, wie gerade diese weisslaubige Trauer-Silber-Linde. Schon bei jungen Kronenbäumen hängen die weissfilzigen Triebe mit ihren festen, oberseits grünen, unterseits weissen Blättern graciös hernieder und ist eine Allee von dieser Lindenform geradezu prächtig; ebenso ist auch ein einzelner Baum auf dem Rasen von grosser Wirkung.

p. St. M. 1,— bis 4,50; p. 10 St. M. 12,— bis 40,—.

alba petiolaris (s. auch Trauerbäume). Starke Hochstämme p. St. M. 3,50 bis 15,—; p. 10 St. M. 30,— bis 125,—. *

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
34	alba spectabilis *Hrt.* . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
2	**americana** *L.* (auch unter caroliniana bekannt). Amerik. Linde. **Aecht!** Grossblättrig, hellgrün, mit weisser Rinde; II, III. M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	7,50	22—70	*
3	„ **laxiflora** *Loud.* Lockerblüthige amerikan. L. Ausserordentlich grossblättrig; III. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
36	„ **Moltkei** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Die schnellwüchigste unter den amerikan. Arten. . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	—	—
	Historisch ist die **Moltke-Linde** noch dadurch geworden, dass am 20. Juni 1888 weiland General-Feldmarschall **Graf Moltke,** Excellenz, persönlich einen Hochstamm in meinem Arboret pflanzte, und zwar rechts von der vor acht Jahren, von Sr. Durchlaucht dem Alt-Reichskanzler **Fürsten Bismarck** gepflanzten ungarischen Silber-Linde (T. tomentosa). Diese in hiesiger Baumschule entstandene Form, Tilia **Moltkei,** hat ihrer Schnellwüchsigkeit und des schönen Blattwerks wegen eine grosse Zukunft und wird allgemeine Verbreitung finden.			
b. 32	americana Rosenthali *Hrt.* Rosenthals amerikan. gross- und buntblättrige L. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
41	argentea horizontalis *Hrt.* S. elegant u. gleichm. wachsend M. 1,50 bis	4,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
T. 33	**Beaumontea pendula** *Hrt.* (T. vulgaris *Hayn.* var.) Sehr elegant hängende Linde. **(s. auch Trauerbäume.)** . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ . . . . Schöne Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	32—70	—
4	begoniifolia *Hrt.* Begonienblättrige L. Pyramidal . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	5,—	—	—
6	**euchlora** *K. Koch,* (T. **dasystyla** *Loud.*) Krim-L. II, III. Wenn auch die Blätter dieser Linde nur mittelgross sind, so ist dieselbe dennoch die schönste ihres Geschlechts durch die dunkelgrüne Farbe ihrer sehr haltbaren Blätter, sowie durch ihre Widerstandsfähigkeit gegen Rauch und Staub und durch ihren kräftigen, schlanken Wuchs. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	(Hochstämme s. Alleebäume.)			
8	floribunda *A. Br.* Reichblühende L.	1,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
9	gigantea *Hrt.* Riesige L. Aehnl. macrophylla; s. grossbl. M. 1,— bis	3,50	—	—
39	Handsworthi *Hrt.* Das Holz ist auffallend schön roth. Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—

Laubhölzer.

No.	**Tilia**	p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
30	hybrida superba *Hrt.* Grossblättrig, dunkel belaubt . . . M. 1,— bis	5,—	9—40	—
	„ . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
11	longifolia dentata *Hrt.* Gezähnte langblättrige L. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
* 12	macrophylla *Hrt.* (T. pubescens *Ait ?*) Amerikanische grossblättrige L. Sehr grossbl. . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
37	**mandschurica** *Max.* Mandschurische L. Ganz weissfilzig. **Die Blätter werden bei starkem Triebe oft über 32 cm breit und 33 cm lang. Sehr auffallend und interessant.** . . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	5,—	—	—
13	mississippiensis *Hrt.* Sehr grossblättrig. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
14	multiflora *Vent.* Eine interessante Abart, die zeitig blüht. Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
16	**platyphyllos** *Scop.* Gemeine grossbl. oder Sommer-L. . . M. 0,75 bis **(Hochstämme s. Alleebäume.)**	2,—	6—18	*
25	„ aspleniifol. *Hrt.* Geschlitztblättr. L. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
17	„ aurea *Hrt.* Goldzweigige L. (Handsworthi à bois jaune) M. 1,— bis	5,—	13—40	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	6,—	22—55	—
5	„ corallina (*Ait.*) Mit korallenrothem Holz. . . . M. 1,50 bis	2,50	9—22	—
	„ . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
24	„ filicifolia nova *Hrt.* Neue, geschlitztblättr. Linde. M. 1,25 bis	3,50	—	—
P. 35	„ pyramidalis obliqua *Hrt.* . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
27	„ vitifolia *Hrt.* Weinblättrige L. . . . . M 1,50 bis	3,50	13—32	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,—	—	—

19 **tomentosa** *Mnch.* (T. alba *W. et K.*, *T.* argentea *D. C.*) **Ungarische Silber-Linde.** Weisser als „alba“. IV.

Einer der schönsten Alleebäume. Die regelmässig aufrecht strebende Krone mit den starken Trieben und dem graufilzigen Laube verleiht dem Baume ein fremdartig elegantes Aussehen. Ein junger Hochstamm wurde im Jahre 1884 von Sr. Durchlaucht, dem Alt-Reichskanzler **Fürsten Bismarck** bei seinem Besuche persönlich gepflanzt und ist in diesen acht Jahren zu einem stattlichen Baum herangewachsen. Diese „ungarische Silber-Linde“ steht links von der, am 20. Juni 1888 von weiland General-Feldmarschall **Graf Moltke,** Excellenz in meinem Arboret gepflanzten **Moltke-Linde** und erfreuen beide Linden jeden Besucher durch ihren historischen Werth.

p. St. M. 1,— bis 3,—.

Hochstämme, siehe auch Alleebäume. p. St. M. 4,50 bis 10,—.

26	tomentosa canescens *Hrt.* Graufilzig. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	
	„ „ . . . . Hochstämme M. 3,— bis	5,—	—	—
20	„ nova *Hrt.* Neue Silber-L. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
b. 23	**ulmifolia fol. var.** *Hrt.* Bunte L. Sehr zierend. Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
29	**vulgaris** *Hayne.* (intermedia *D. C.*) Gemeine oder Zwischen-L. **Aechte Holländische L.** (Oft wird als solche auch irrthümlich die Sommerlinde T. platyphyllos verbreitet.) . . . . M. 0,60 bis **(Hochstämme s. Alleebäume.)**	1,50	5—9	—
	Ulex *L.* **Stechginster.**			
☞ 3	europaeus strictus *Hrt.* Aufrechter, europäischer St. Junge Pflanzen in Töpfen	—,75	—	—
☞ 4	hispanicus *Hrt.* (Genista hispanica *L.*) Spanischer St. Mit schönen, gelben Blüthen. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—

Ulmus *L.* **Rüster,** (Ulme).

Nach meiner Wahl.

10 Interessante neue Sorten à 1 St. M. 10,—. **25 Sorten à 1 St. M.** 17,50.

50 **Sorten à** 1 **St. M.** 35,— 75 **Sorten à 1 St. M.** 50,—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Ulmus			
28	americana *L.* Aechte amerikanische R. Mit hellgrünem Laube; in den meisten Baumschulen falsch! Starkwüchsig! . . M. 1,— bis	5,—	—	—
	… Hochstämme M. 2,— bis	15,—	18-125	*
b. 87	„ variegata *Hrt.* Sehr schöne bunte A. R. … M. 1,— bis	3,50	—	—
	… Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
1	antarctica *Hrt.* Kleinblättr. R. Sehr zierlich … M. 1,— bis	5,—	—	—
b. 2	„ aurea *Hrt.* Goldfarbig, sehr effektvoll … M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 56	„ **pendula** *Hrt.* Hängende, zierliche R. … M. 1,— bis	5,—	—	—
	… Hochstämme, sehr zierlich M. 2,— bis	6,50	—	—
3	campestris *L.* Feld-R. II. Junge Pflanzen …	—,50	4	*
39	„ Berardi *Simon-Louis.* Diese Art zählt wohl mit ihrem feinen, scharf gezähnten Laube z. d. schönsten ihrer Gattung M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	… Hochstämme, sehr zierliche Kronen M. 3,50 bis	7,50	—	—
b. 63	„ **betulifolia nigrescens** *Hrt.* Mit fast braunem Laube. Mehrjährige bis 2 m h. Veredlungen … M. 1,— bis	5,—	—	—
	… Hochstämme M. 2,50 bis	7,50	20—60	—
7	„ cornubiensis *Loud.* Steife Feld-R. … M. 1,— bis	2,—	—	—
b. 64	„ **corylifolia purpurea** *Hrt.* Mit dunkelr. Laube . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	… Hochstämme M. 1,75 bis	10,—	15—90	—
4	„ cucullata *Hrt.* Kappenförm. F.-R. Blätter eigenthümlich kraus M. 1,— bis	3,—	—	—
	… Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	15—30	—
b. 88	„ elegans fol. arg.-var. *Hrt.* Schöne graugr. Belaub., breit, silberw. umrandet, Spitze rosa. Mögl. stark zurückzuschneiden M. 1,— bis	2,—	—	—
	… Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
b. 5	„ fol. arg. marg. *Hrt.* Weissrand. F.-R. S. schön im Halbschatten M. 1,— bis	1,50	—	—
	… Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
b. 6	„ fol. arg.-var. *Hrt.* Weissbunte F.-R. Bl. marmorirt; nicht konstant M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 61	„ fol. rubris *Hrt.* Aehnl. purpurea, aber kleinblättriger M. 1,— bis	5,—	10—45	—
	… Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
103	„ **globosa** *Behnsch.* **s. Neue Gehölze.**			
	… Hochstämme mit einjähr. Kronen	3,50	30	—
79	„ **Koopmanni** *Hrt.* **Kugelige Feld-Rüster.** Der **U.** umbraculif. sehr ähnlich, nur schwächer und etwas pyramidal wachsend M. 1,50 bis	5,—	—	—
	… Hochstämme M. 2,50 bis	7,50	22—70	—
b. 80	„ latifolia albo-var. *Hrt.* **Schön weiss gestr.**, grbl. F.-R. M. 1,— bis	3,—	—	—
b. 86	„ **„Louis Van Houtte“** *Deegen.* Eine Feld-Rüster mit brillant goldbroncefarb. Blättern, deren Mitte schwach grün ist. M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	… Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
b. 40	„ microphylla fol. albo-dentatis *Hrt.* Sehr zierlich. Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
44	„ modiolina *Hrt.* (Tortillard der Franzosen) . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
	… Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
P. 9	„ **monumentalis** (*Rinz.*) Pyramiden Feld-R. Sehr schön M. 1,— bis	3,50	—	—
	… Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
b. 53	„ myrtifolia purpurea *Hrt.* Mit rother, sehr zierlicher Belaub. M. 0,75 bis	1,—	—	—
	… Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	—
b. 41	„ punctata *Hrt.* Stark weiss marmorirt. Gut konstante Form u. sehr schön, um Abwechslung in Gruppen hervorzubringen. M. 1,— bis	3,50	8—30	*
	… Hochstämme M 1,50 bis	7,50	13—75	*
b. 25	„ purpurea *Hrt.* Purpur Feld-R … M. 1,— bis	4,50	—	—
P. 42	„ pyramidalis *Hrt.* Pyramiden F.-R. … M. 1,— bis	2,—	—	—
84	„ Rueppelli *Hrt.* Rüppel's F.-R. … M. 2,— bis	4,50	—	—
10	„ rugosa (*Lodd.*) Korkige Feld-R. … M. 0,75 bis	1,25	—	—
69	„ sarniensis *Loud* (Wheatleyi *Hrt.*) Rundbl., etwas pyramidale Abart v. campestris. Dunkelgrün belaubt. . . . M. 1,— bis	7,50	—	—
	… Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Ulmus			
	campestris suberosa alata *Hrt.* Geflügelte Kork-R. Rinde sehr korkig.			
11	M. 1,— bis			
	. . . . Hochstämme M. 3,50 bis	3,50	—	—
	„ **suberosa pendula** *Hrt.* **Trauer-Korkrüster. Neuheit I.**	4,50	—	—
T. 93	**Ranges, s. Neue Gehölze.** S. starke, niedrige Veredl. M. 1,50 bis			
	Prächtige Hoch- und Mittelst., s. starke Solitairs (s. auch	5,—	—	—
	Trauerbäume). . . . . M. 2,— bis	12,—	—	—
50	„ **umbraculifera** *Späth.* **Neuheit 1878/79. Kugel-Rüster.**			
	Ihre Krone baut sich vollständig kugelförmig, wie die einer Kugel-Akazie, ohne dass sie geschnitten zu werden braucht und hat sicher in unserem nordischen Klima, wo die Kugel-Akazie oft leidet, eine grosse Zukunft. Das Laub ist dunkelgrün und hält sich im Herbst ebenso lange am Baum wie bei U. campestris.			
	Niedrige, einjähr. Veredlungen	1,—	9	—
	Extra schöne und gleichmässige Hochstämme M. 2,50 bis	10,—	22—90	*
29	„ viminalis *Loud.* Weidenblättr. Rüster . . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 51	„ „ marginata *Hrt.* Reich belaubt mit kleinen gelbbunten,			
	zierlichen Blättern. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
* 30	chinensis *Pers.* (parvifolia *Jacq.*, pumila *Hrt.*) Feine scharfgezähnte,			
	freudig grüne Belaubung . . . . M 1,— bis	2,—	—	—
	. . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
94	crassifolia *Nutt.* Sehr zierlich; ächt . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	. . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
38	**effusa** *Willd.* (U. laevis *Pall.*) Bast-R. II. ca. 1—3 m h. M. 0,50 bis	3,50	4—30	*
	. . . . Hochstämme M. 1,75 bis	7,50	16—70	—
b. 89	„ **fol. variegatis** *Hrt.* Sehr schön bunt marmorirte und ge-			
	strichelte Blätter . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
31	fulva *Mchx.* Langblättrig, gross und hell belaubt; **ächt!** M. 1,— bis	3,50	—	—
T. 77	„ pendula *Hrt.* Amerikan. Hänge-Rüster, die sich durch ihren			
	leichteren Bau und hellgrüne Blätter von der Ulm. mont. pend.			
	unterscheidet. 1—2½ m hoch . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	. . . . Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	22—45	—
21	glabra Scampstoniensis *Loud.* Glatte Scampston-Rüster. M. 1,— bis	5,—	—	—
75	Heyderi *Späth.* **Neuheit 1882/83.** Eine neue Ulme aus Turkestan,			
	mit gr., längl., rauh behaarten Bl. S. starkwüchs. M. 1,50 bis	4,50	—	—
	microphylla pendula *Hrt.* s. antarctica pendula *Hrt.*			
12	**montana** *With.* (scabra *Mill.*, corylifolia, americana und fulva *Hrt.*)			
	Grossblättr. oder schott. R. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	(Hochstämme s. Alleebäume.)			
b. 71	„ **atropurpurea** *Späth.* **Neuheit 1881/82.** Diese aus Samen in der hiesigen Baumschule entstandene Varietät ist die dunkelste und schönste von den bis jetzt bekannten rothblättrigen Rüstern.			
	½—3 m hohe Büsche . . . . M. 1,— bis	5,—	13—45	*
	. . . . Hochstämme M. 2,— bis	6,—	18—50	—
14	„ crispa *Loud.* Schottische krause R. Eigenthüml. V. M. 1,50 bis	4,50	—	—
83	„ Dovaei *Hrt.* (scabra Dovaei *Hrt.*) Wenig bekannt. M. 1,50 bis	3,50	—	—
P. 15	„ **fastigiata** *Hrt.* (U. **Exoniensis** *Hrt.*) Schott. Pyramiden-R.			
	Prachtvolle Pyramiden, sehr hoch M. 1,— bis	7,50	9—70	*
	. . . . Hochstämme M. 2,— bis	7,50	18—70	*
P. 13	„ „ Dampieri *Hrt.* **Dampiers Pyramiden-Rüster.** Sehr			
	schön pyramidal . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	. . . . Hochstämme M. 2,— bis	7,50	18—70	*
b. P. 55	„ „ **Dampieri Wredei** *Jühlke.* **Wrede's Pyramid. Gold-R. Die Farbe der Blätter ist intensiv goldgelb, die Form des Baumes die bekannte schöne Pyramiden-Form der Ulmus Dampieri. Starke, mehrjährige**			
	niedrige Veredlungen M. 1,— bis	5,—	8—40	*
	. . . . Hochstämme M. 2,— bis	7,50	18—70	*
P. 43	„ „ glabra *Hrt.* Glatte Pyramiden-R. . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
20	„ gigantea *Hrt.* Sehr grossblättrig. IV. . . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
T. 23	„ **horizontalis** *Hrt.* Wagerechte Trauer-R. Schirmartig hängend.			
	M. 1,50 bis	5,—	—	—
	Hochstämme **(s. auch Trauerbäume)** M. 2,— bis	7,50	18—70	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M	hundert weise vorräth
	Ulmus			
73	**montana** latifolia *Hrt.* Breitblättr. R. Sehr stark wachsend M. 1,25 bis	2,—	—	—
	. . . . Hochstämme M. 1,50 bis	5,—	13—45	*
b. 65	„ „ nigricans *Hrt.* Breitbl. mit **rothem** Laube. M. 1,— bis	3,50	—	—
	. . . . Hochstämme M. 2,— bis	10,—	18—90	—
b. 72	„ lutescens (scabra lutescens *Dieck*). Blätter schön gelb gefärbt; sehr stark wachsend. . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
	. . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	7,50	20—70	—
54	„ macrophylla *Hrt.* Von den grossblättrigen die starkwüchsigste. M. 1,50 bis	4,50	—	—
45	„ monstrosa *Hrt.* Interessante, monströse Form. Zweijähr. Veredl.	1,—	—	—
16	„ nana *Hrt.* Zwerg-R. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
47	„ nigra *Loud.* Blätter gross und sehr dunkelgrün. M. 1,— bis	3,50	—	—
T. 19	„ **pendula** *Hrt.* Aechte T.-R. Zweige senkrecht hängend **(s. auch Trauerbäume).** Niedrige Veredlungen . . . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
	. . . . Hochstämme M. 2,— bis	25,—	18-225	—
24	„ Pitteursi *Hrt.* Pitteurs R. Mit grossen, rundlichen Blättern; II, III.; starkwüchsig . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	. . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	16—30	—
T. 48	„ serpentina *Hrt.* Zw. theils spiralförmig gewunden, theils herabhäng. M 1,25 bis	2,50	—	—
	. . . . Hochstämme **(s. auch Trauerbäume)** M. 2,50 bis	5,—	22—40	—
22	„ sibirica *Hrt.* (scabra sibirica *Hrt.*) Sibirische R. M. 1,— bis	4,50	—	—
49	„ superba *Hrt.* Schön gebaut. Ein- u. Zweijähr. Veredl. M. 0,75 bis	1,50	—	—
	. . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	15—45	—
b. 57	„ tricolor *Hrt.* Dreifarbige R. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
26	„ triserrata *Hrt.* Hübsch grossblättr. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	. . . . Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
101	„ viminalis (*Lodd.*) (Auch unter dem Namen Planera aquatica verbreitet). Elegant hängend. Niedrig veredelt. M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	Hoch- u. Mittelstämme, s. zierender Trauerb. M. 2,— bis **(s. auch Trauerbäume.)**	3,50	18—30	—
96	**racemosa** *Thomas.* **s. Neue Gehölze** . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	suberosa pendula *Hrt.* **s. camp. suberosa pendula. Trauer-Kork-R.**			
70	tiliifolia *Hrt. bot. Berol.* Laub hell m. metallisch. Reflex. M. 1,— bis	3,50	—	—
78	turkestanica *Rgl.* Turkestanische R. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	. . . . Mittelstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
27	**vegeta** *Loud.* (U. glabra × montana ? *Dipp.*) Starkwüchsige R. (Huntingdon-R.) Grossblättr.; II; **ausserordentlich starkwüchsig.** M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	. . . . . . **(Hochstämme s. Alleebäume)**			
T. 81	Wentworthi pendula *Hrt.* Sehr eleg. hängend. 1—2 m h. M. 1,— bis	3,50	—	—
	. . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
	Viburnum *L.* **Schneeball,** (Schlinge).			
	anglicum *Hrt.* **s. V. nudum.**			
10	bullatum *Hrt.* (Lentago *L.* var. ?) Blasiger Schn. Niedrig.	—,50	4	—
41	**cassinoides** *L.* **s. Neue Gehölze.** . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
45	**cotinifolium** *Don.* Perrückenbaumblättr. Schn. **s. Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	1,50	—	—
1	dentatum *L.* Glänzend grünes Laub, stark gezähnt; m. schwarzen Beeren M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
28	„ longifolium *Dipp.* Gezähnter langblätt. Schn. . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
2	edule *Hrt.* Essbarer Schn.	2,50	—	—
30	Hanceanum *Max.* Hance's Schn. China. Hübsche, hellgrüne Belaubung M. 0,60 bis	0,75	5—7	—
3	**Lantana** *L.* Wolliger Schn. V. Blätter gross, graugrün; blüht A. Mai in prächtig grosser Dolde; sehr stark . . . . M. 0,40 bis	—,75	3½—7	*
b. 12	„ fol. aureo-marg. *Hrt.* Gelbgerandeter Schn. . . . M. 0,60 bis	1,—	5½—9	*
11	„ foliis lanceolatis *Hrt.* Länglichblättr. Schneeball. M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
b. 18	„ fol. punctatis *Hrt.* Punktirter Schneeball . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
17	„ macrophyllum *Hrt.* Grossblättriger Schneeball . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
29	Lentago *L.* Sehr schön belaubt. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	nepalense *Hrt.* s. Hanceanum *Max.*			
21	nudum *L.* (anglicum *Hrt.*) Nacktblüthiger Schn. . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Viburnum			
4	Opulus *L.* Gemeiner Schn., (Wilder S.). Gelblich weisse Blumen und rothe Früchte; sehr zierend. V. . . . . . . M. 0,25 bis	—,50	2—4	*
35	„ globosum *Hrt.* Kugelförmiger Schn. . . . . M 0,60 bis	1,25	5—10	—
36	„ nanum *Hrt.* Ganz niedrige Zwergform . . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
8	„ pygmaeum *Booth.* Zwerg-Schn. Wenig bekannt. M. 0,75 bis	1,25	—	—
5	„ **roseum** *Hrt.* (V. Op. sterile *Hrt.*) **Gefüllter** Schn. M. 0,40 bis	—,60	3—5	27—45
	„ **extra starke** $1^1/_2$**—2 m hohe Stämme**	2,50	20	—
	Zum Antreiben ganz vorzügl.; s. auch unter Pflanzen zum Treiben und in Töpfen kultivirt.			
b. 25	„ „ **Tatteri** *Tatter.* **Neuheit 1890/91.** Neuer buntlaubiger, gefülltblühender Schneeball. **Prämiirt Gr. Allgem. Gartenbau-Ausstellung 1885.** Kräftige Pflanzen . . . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
7	prunifolium *L.* (pirifolium *Poir.*) Pflaumenblättr. Schn. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
22	Sieboldi *Miqu.* (reticulatum *Hrt.*) Siebolds Schn. Neuere Einführung aus Japan. Hübsche, lichtgrüne Belaubung. Freudiger Wuchs.	1,50	—	—
24	tomentosum *Thunb.* Prachtvoll belaubt . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	Vinca *L* **Sinngrün,** (Immergrün).			
8	major *L.* Grossblättr. S. . . . . M. 0,30 bis	—,50	$2^1/_2$-$3^1/_2$	—
b. 7	„ fol. aureo-marg. *Hrt.* Sehr schön gelb gerandet . M. 0,40 bis	—,50	3—4	—
1	minor *L.* fl. azureo. Himmelblaues S.	—,40	$3^1/_2$	—
3	„ fl. purpureo pl. *Hrt.* Mit schön roth gefüllter Bl. M. 0,30 bis	—,40	$2^1/_2$-$3^1/_2$	*
	Virgilia s. Cladrastis.			
	Vitex *L.* **Mönchspfeffer.**			
▷ 1	Agnus castus *L.* Aechter M., Keuschbaum. S. Europa, Orient. Junge Pflanzen M. 0,50 bis	—,75	5	—
▷ 2	incisa *Lam.* Mit eingeschnittenen Blättern. Junge Pflanzen	—,60	5	—
§	**Vitis** *L.* **Wein,** (Rebe). Fast alle folgenden Sorten halten an einer Wand unsere Winter gut aus und eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von Landhäusern, Lauben etc. **(Siehe ferner die amerikanischen Weine unter Obst.)** Einige von letzteren werden in Amerika als Tafelweine geschätzt und zeichnen sich meist durch einen starken Muscatgeschmack aus, z. B. No. 199, 282, 287.			

Nachstehende Sorten p. St. M. 0,75 bis 1,50; p. 10 St. M. 7,— bis 13,—.

528 aconitifolia *Hance.* Zierlich belaubt.
529 „ dissecta *Hrt.* Sehr schön geschlitzt.
519 **brevipedunculata** *Max.* **Ussuri Rebe.** Schöner, üppig rankender, völlig harter Zierwein, dessen junges Laub längere Zeit in bräunlich-violettem Ton schimmert. p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 18,—.
511 Creveling. Schwarzblau, kleinbeerig, wenig gelappt, grossblättrig, hellfilzig.
Davidiana *Hrt.* s. **brevipedunculata** *Max.*
512 Diana. Mgr., rosa, Trb. dicht, gut
b. 503 heterophylla elegans *K. Koch.* Verschiedenblättr. W.

No.
50 **Isabella.** Schwarzblauer Amerik. W.
287 **Northern muscadine.** Hochroth. Amerik. W.
276 **odoratissima** *Donn.* Wohlriechender W. Trägt keine Trauben. Die sehr fein und stark riechenden Blüthen werden z. Bereitung von Weinbowlen hoch geschätzt.
282 **Rebecca.** Weisser Amerik. W.
Regeliana *Hrt.* s. **brevipedunculata** *Max.*
199 **Rogers Hybride.** Dunkelrother Amerik. W.
526 serjaniifolia *Franch. et Savat.* (pentaphylla *Miq.*) Serjanienblättr. Rebe.

Weigela *Thunb.* **Weigele,** (siehe auch Diervilla).
Sehr schön blühende Sträucher; manche Sorten oft zweimal blühend.
Nachstehende Pflanzen p. St. M. 0,50 bis M. 0,75; p. 10 St. M. 4 bis 6,—,
Ein Sortiment von 20 Sorten à 1 St. M, 10.—. 100 St. in mehreren Sorten meiner Wahl, kräftige Pflanzen M. 40,—.

46 Abel Carrière. Sehr schön, noch neu!
29 Augusta.
22 biformis *Hrt.*
30 Elisabeth. S. schön. Wenig bekannt.
35 grandiflora sulphurea. Schön gelb. Muss geschützten Stand haben.

No.
9 Groenewegeni *Hrt.* Dunkelrosa, gedrungen. Wuchs.
50 Gustave Malet.
32 hortensis gigantiflora *Hrt.* Sehr grossblumig, weissl.-rosa.
38 „ gratissima *Hrt.* Hellrosa, reichblühend.

Laubhölzer.

No.		No.	
10	hortensis rubra *Hrt.* Rosa, winterh., vollblüh.	28	rosea multiflora *Hrt.*
11	hybrida *Hrt.* Weiss mit dunkelrosa, im Verblühen dunkel.	b. 44	„ nana fol. varieg. *Hrt.* Sehr schön bunt.
14	intermedia. *Hrt.* Fast weiss, vollblühend.	25	„ striata *Hrt.* Sehr schön gestreift.
33	Isolinae *V. Htte.* Weiss, in rosa übergehend.	19	Stelzneri *Dsb.* Krmrosa; vollbüh., remont.
15	Madame Couturier. Gelblich-weiss, in rosa übergehend.	20	Van Houttei *Hrt.* Rosa; kräftig.
31	„ Lemoine. Hellrosa, dunkler werd.	34	venosa *Hrt.* Dunkelrosa, weiss gestreift.
16	Monsieur Dauvesse. Fleischfarben-rosa.	21	Verschaffelti *Hrt.* Rosa; kräftig.
18	rosea *Lindl.* Rosenfarbige W. Rosa; gedrungener Wuchs.	12	versicolor *Hrt.* Rosa, weiss marmorirt.
		54	„ floribunda flavo-fusca *Hrt.* Blüthen grünlich. Sehr interessant.

Folgendes

neue Sortiment wenig bekannter Weigela in
15 Sorten à 1 St. M. 13,50; 1 Sorte à 1 St. M. 1,25;
1 Sorte à 10 St. M. 10.—.

66	hybrida André Thouin.	60	hybrida Harlequin.	72	hybrida Othello.
61	„ Beranger.	69	„ John Standish.	75	rosea Mons. André Leroy.
67	„ carminea, *Hrt.*	70	„ Lemoinei, *Hrt.*	76	„ „ Lemoine.
62	„ Emile Gallé.	71	„ Lowii, *Hrt.*	59	arborea Dr. Baillon.
64	„ Gloire des bosquets.	73	„ P. Duchartre.		

	No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
§		**Wistaria** *Nutt.* **Wistarie, (Glycine).**			
*	2	**chinensis** *D. C.* (Glycine chinensis *Sims.*) Chinesische W. Eine prachtvolle Schlingpflanze m. langen, blauen Blüthentrauben im Frühjahr; erfriert an geschützten Stellen nicht . . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
*	3	„ flore **albo** pleno *Hrt.* Mit weisser Blüthe. **Selten!** Junge Pflanzen . . . . M. 3,— bis	5,—	—	—
*	6	„ fl. pleno *Hrt.* Gefüllte W. Junge Pflanzen	3,50	—	—
		Xanthoceras *Bunge.* **Gelbhorn.**			
*	1	sorbifolia *Bge.* Ebereschenblättr. G. **Zum Treiben sehr geeignet.** . . . . M. 1,50 bis	2,—	12—18	*
		Xanthoxylum *L.* **Gelbholz.**			
	1	**fraxineum** *Wild.* (X. americanum *Mill.*) Eschenartiges G. Ein mit Stacheln besetzter, dekorativer Strauch aus Nord-Amerika; winterhart. Starke Sträucher . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
		Xylosteum s. Lonicera.			

B. Nadelhölzer.

(Coniferae, Zapfenträger).

Auf der „Grossen Allgemeinen Gartenbau - Ausstellung 1883 zu Berlin" erhielten meine Coniferen den ersten Preis:

„Ehrenpreis der Stadt Berlin."

Auf der „Internationalen Gartenbau-Ausstellung zu Dresden," 1887 wurden dieselben ausgezeichnet mit dem

„Ehrenpreis des Gartenbau-Vereins für Hamburg, Altona und Umgegend."

Auf der „Grossen Allgemeinen Gartenbau-Austellung 1890 zu Berlin" erhielt ich wiederum den ersten für Koniferen ausgesetzten Preis:

„Ehrenpreis der Stadt Berlin."

Die beste Pflanzzeit für Koniferen ist der Spätsommer, (August und September) und der Zeitpunkt, in dem sie im Frühjahr zu treiben beginnen, also Mitte April bis Mitte Mai in unserem Klima. Sämmtliche Koniferen sind **mehrmals verpflanzt** und werden mit Ballen versendet, was ein gutes Anwachsen sichert. Alle hier aufgenommenen Arten und Formen sind ohne jeglichen Schutz gegen Kälte von Jugend auf erzogen, daher vollständig winterhart, mit Ausnahme der durch einen Stern gekennzeichneten Sorten, welche einen geschützten Stand verlangen. Der Werth einer Konifere hängt besonders von Bau und Form derselben ab, wesshalb das Höhenmass nicht ausschliesslich massgebend für die Berechnung des Preises sein kann. Die nachstehend angeführten Preise verstehen sich für gut entwickelte Mittelwaare.

Koniferen für Park- und Gartenanlagen.

Nach meiner Wahl.

Nachstehende Sortimente habe ich zur Erleichterung der Auswahl für meine werthen Kunden zusammengestellt und liefere hierin nur tadellose, gesunde und mehrmals verpflanzte, kräftige Exemplare mit gutem Ballen in Sorten meiner Wahl.

		Mark
100	Gewöhnliche und harte Koniferen in vielen Sorten ohne Namen 0,50—1,50 m hoch	60—100
25	„ „ „ „ zu Gruppen in 10—15 Sorten 0,50—1,25 m hoch	25—50
50	„ „ „ „ „ „ „ 15—30 Sorten 0,50—1,50 m hoch	50—100
100	„ „ „ „ „ „ „ 25—30 Sorten 0,50—2,00 m hoch	75—250
10	Werthvollere, winterharte Koniferen in ausgesuchten Exemplaren zur Einzelpflanzung in 5—8 Sorten 0,50—1,00 m hoch	50—120
25	Werthvollere, winterharte Koniferen in ausgesuchten Exemplaren zur Einzelpflanzung in 10—15 Sorten 0,50—1,50 m hoch	100—250
10	Seltene und beste winterharte Koniferen für bevorzugte Plätze in 5—8 Sorten 0,50—1,00 m hoch	75—150
10	Schönste und zierlichste **Zwerg**-Koniferen in 5—8 Sorten, besonders für Parterre-Pflanzungen und Teppichbeete geeignet 0,30—0,50 m hoch	25—50

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Abies *Lk.* **Weiss- oder Edeltanne. Abietineae**; (s. auch Picea).			
	alba *Mchx.* s. **Picea alba** *Lk.*			
2	balsamea *Mill.* Balsamtanne			
	0,30—0,50 m hoch . . . . M. 0,75 bis	1,—	4—13	*
	0,60—1,00 m „ . . . . M. 1,25 bis	1,75	11—16	*
	1,10—1,40 m „ . . . . M. 2,— bis	3,50	18—32	*
124	brachyphylla *Maxim.* Kurzblättrige Weisstanne. Vorzügliche, neuere Einführung aus Japan. Noch wenig verbreitet. Junge Pflanzen M. 3,— bis	5,—	25—45	—
	canadensis *Mchx.* **s. Tsuga canadensis** *Carr.*			
105	cephalonica *Lk.* Cephalonische Weisstanne. Griechenland. Schön pyramidal wachsend. Junge Veredlungen . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
46	cilicica *Carr.* Cilicische Weisstanne. Junge Veredlungen M. 1,50 bis	4,—	—	—
	coerulea *Hrt.* s. **Picea alba coerulea** *Hrt.*			

Nadelhölzer.

No.		p Stück. M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Abies			
18	**concolor** *Lindl. et Gord.* Kalifornische gleichfarbige Weisstanne. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	6,—	—	—
	1,20—2,20 m hoch . . . . M. 20,— bis	75,—	—	—
	„ Prachtpflanzen, 2,25—3,00 m hoch . . . . . . M. 90,— bis	200,—	—	—
3	„ lasiocarpa *Engelm. et Sarg.* (Ab. lasiocarpa *Lindl.*)			
	1,25—2,25 m hoch . . . . M. 20,— bis	60,—	—	—
118	„ violacea *Hrt.* Herrliche, weissblaue Form der kaliforn. Weisstanne.			
	Junge Veredlungen	5,—	—	—
	Douglasi *Lindl.* s. **Pseudotsuga Douglasi** *Carr.*			
	Engelmanni *Parr.* s. **Picea Engelmanni** *Engelm.*			
	excelsa *D. C.* Gemeine Fichte, **siehe** unter **Picea excelsa** *Lk.*			
19	firma *S. et Z.* Japan. Weisstanne.			
	0,10—0,40 m hoch . . . . M. 1,50 bis	4,—	—	—
	0,50—0,60 m „ . . . . M. 5,— bis	6,—	—	—
10	**Fraseri** *Hrt. nec Ldl.* Form der Balsam-Tanne. Vollkommen winterhart. Besonders als Einzelpflanze auf Rasen zu empfehlen.			
	0,30—0,50 m hoch . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	*
	0,60—1,— m „ . . . . M. 1,25 bis	1,75	11—16	*
	1,10—1,40 m „ . . . . M. 2,— bis	3,50	18—32	*
	1,50—3,— m „ . . . . M. 4,— bis	12,—	37-110	*
	1,50—3,— m „ . . . . extra breit M. 10,— bis	20,—	—	—
b. 121	„ albo varieg. *Hrt.* Eine weissbunte Varietät. Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,—	9—18	—
15	grandis *Lindl.* (Ab. Gordoniana *Carr.*). Grosse kalifornische Weisstanne. Mit langen, glänzend dunkelgrünen Nadeln; von grossem Effect.			
	0,20—0,50 m hoch . . . . M. 2,— bis	5,—	18—45	—
9	magnifica *Murr.* Prächtige Weisstanne 0,10—0,40 m hoch M. 4,— bis	8,—	—	—
122	„ glauca *Hrt.* . . . . Junge Veredlungen	5,—	—	—
	0,40—0,50 m hoch . . . . M. 10,— bis	12,—	—	—
	nigra *Mchx.* s. **Picea nigra** *Lk.*			
4	nobilis *Lindl.* Edle Weisstanne, Silbertanne. Junge Veredlungen			
	0,10—0,40 m hoch . . . . M. 2,— bis	6,—	—	—
113	nobilis argentea *Hrt.* Eine herrliche, silberweisse Form. Junge Veredlung.	5,—	45	—
104	„ glauca *Hrt.* Von intensiv blauer Färbung. Junge Veredl. M. 3,— bis	5,—	27—45	—
5	**Nordmanniana** *Lk.* (Pinus Nordm. *Stev.*) **Nordmannstanne.** Eine ausgezeichnete, harte Art aus dem Kaukasus, deren Schönheit von keiner Konifere übertroffen wird.			
	0,30—0,40 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	10—22	*
	0,50—0,70 „ „ . . . . M. 3,— bis	4,50	27—42	*
	0,75—1,50 „ „ . . . . M. 5,— bis	15,—	45-140	*
	1,60—2,— „ „ . . . . M. 16,— bis	30,—	—	—
	2,25—5,— „ „ **Prachtexemplare** . . M. 45,— bis	250,—	—	—
13	numidica *De Lannoy.* Noch neu! Aus Nord-Afrika.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
	orientalis *Pcir.* s. **Picea** orient. *Lk.*			
6	pectinata *D. C.* Weiss- oder Edeltanne.			
	0,30—0,40 m h. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,—	11—18	—
	1,00—1,60 m h. . . . . M. 2,50 bis	6,—	—	—
P. 11	„ pyramidalis *Hrt.* Säulenförmig wachsende Abart.			—
	0,25—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	—	
14	„ tenuiorifolia *Hrt.*			
	0,40—0,50 m h. . . . . M. 2,50 bis	3,50	—	—
	1,40—2,00 m h. . . . . M. 6,— bis	10,—	—	—
7	Pinsapo *Boiss.* Spanische Edeltanne 0,25—0,60 m h. . . M. 2,50 bis	7,—	23—60	*
	rubra *Pcir.* s. **Picea rubra** *Lk.*			
8	sibirica *Ledeb.* (Ab. Pichta *Fcrb.*) Sibirische Weisstanne			
	0,60—1,— m h. . . . . M. 3,— bis	9,—	—	—
	1,25—3,— m h. . . . . M. 10,— bis	35,—	—	—
116	subalpina *Engelm.* Westamerikanische Balsamtanne. Ganz harte, äusserst dekorative Pflanze mit bläulichem Schimmer.			
	0,20—0,50 m h. . . Junge Veredlungen M. 2,— bis	6,—	18—56	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Abies			
74	**Veitchi** *Carr.* (Pinus selenolepis *Parl.*)			
	Neu! Wurde 1861 aus Japan eingeführt; noch sehr wenig im Handel. Nadeln oberseits glänzend grün, unterseits silberweiss			
	0,20—0,70 m h. . . . . M. 3,— bis	7,50	25—65	—
*	**Biota** *Endl.* **Morgenländischer Lebensbaum.** Cupressineae.			
6	orientalis *Endl.* (Thuya orientalis *L.*) Morgenländ. Lebensbaum.			
	1,25—1,60 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	—	—
b. 1	„ aurea *Hrt.*			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 2,— bis	4,—	—	—
b. 11	„ aureo-variegata *Hrt.*			
	0,60—0,80 m h. . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
4	„ compacta *Hrt.* Von sehr gedrungenem Wuchs.			
	0,40—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—28	—
16	„ decussata *Beissn. et Hochst.* Junge Veredlungen M. 0,75 bis	2,—	—	—
b. 8	„ elegantissima *Gord.* Schön goldfarbige, pyramidal wachsende Varietät 0,30—0,60 m h. . . . . M. 2,— bis	3,—	17—27	—
P. 13	„ Laxenburgensis *Hrt.* Besonders widerstandsfähig; s. **Neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer.** 0,50—0,75 m h. M. 2,50 bis	6,—	22—55	—
34	„ minima glauca *Hrt.* Sehr gedrungen wachsende, blaugrüne Zwergform m. spitzig abstehenden Nadeln. Kräftige, junge Pflanzen M. 2,— bis	3,50	—	—
P. 7	„ pyramidalis *Endl.* Schöne Pyramiden bildend.			
	0,50— 1,20 m h. . . . . M. 2,— bis	5,—	—	—
	Cephalotaxus *S. et Z.* **Kopfeibe. Taxeae.**			
* 1	drupacea *S. et* Z. Steinfrüchtige K., 0,70—0,80 m h. . M. 4,— bis	6,—	—	—
* 5	pedunculata fastigiata *Carr.* (Podocarpus koraiana *Sieb.*) Breitnadlige, aufrechtwachsende, gestielte Kopfeibe.			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	0,60—1,00 m h. . . . . M. 5,— bis	15,—	—	—
	Chamaecyparis *Spach.* **Lebensbaumcypresse.** Cupressineae.			
1	**Lawsoniana** *Parl.* (Cupressus Lawsoniana *Murr.*) Lawsons Cypresse.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	—
	0,60—1,— m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	12—35	—
	1,10—1,50 m h. . . . . M. 5,— bis	14,—	—	—
	1,60—2,30 m h. . . . . M. 15,— bis	25,—	—	—
b. 20	„ albo-spicata *Hrt.* Kleine, weissgezeichnete, kompakte Pyramiden bildend; vorzügliche Spielart.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	—	—
108	„ Alumi *Hrt.* **s. Neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer.**			
	. . . . Junge Pflanzen M. 3,— bis	4,50	—	—
19	„ argentea *Hrt.* 0,30—0,80 m h. . . . . M. 1,75 bis	4,50	—	—
46	„ „ nova *Hrt.* Sehr schön. Junge Pflanzen . M. 1,50 bis	2,—	—	—
b. 93	„ **aureo-spicata** *Jurrissen*, **s. Neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer.** Kräftige Veredlungen . . . . . M. 3,— bis	4,50	—	—
59	„ casuarinifolia *Hrt.* Sehr interessante Neuheit, mit äussert zierlichen, fadenförmigen Zweigen und hervortretend weisslicher Zeichnung der Zweigunterseite . . . . Junge Pflanzen	2,50	—	—
47	„ coerulea *Hrt.* 0,20—0,60 m h. . . . . M 0,75 bis	3,—	—	—
56	„ compacta pendula *Hrt.* . . . . Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,—	—	—
22	„ elegantissima *Hrt.* . . . . . Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,—	—	—
b. 94	„ erecta alba *Kees.* Bildet schöne, dichtgeschlossene Pyr. mit silberweissen Spitzen. Unter d. silberfarbigen die starkwüchsigte.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	5,—	12—45	—
	0,60—1,00 m h. . . . . M. 6,— bis	10,—	—	—
50	„ „ glauca *Hrt.*			
	0,20—0,75 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	—	—
3	„ „ viridis *Hrt.* . . . . Junge Pflanzen	1,25	—	—
b. 39	„ fol. arg.-var. *Hrt.*			
	0,50—0,70 m h. . . . . M. 1,25 bis	5,—	—	—
35	„ Fraseri *Hrt.* Neue hübsche Varietät			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	0,50—1,00 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	—	—
36	„ glauca *Hrt.* Schön blaugrün, äusserst widerstandsfähig.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
	0,60—1,25 m h. . . . . M. 3,— bis	8,—	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Chamaecyparis			
b. 109	**Lawsoniana** glauca nivea *Pet. Smith.* **s. Neue und sehr wenig ver-**			
	breitete Nadelhölzer. Kräftige Veredlungen . . . . M. 2,50 bis	4,50	—	—
52	„ intertexta *Hrt.* Neue, sehr gute Züchtung			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	*
	0,60—0,90 m h. . . . . M. 3,50 bis	7,50	—	—
	1,00—1,60 m h. . . . . M. 9,— bis	20,—	—	—
b. 48	„ lutea *Hrt.* Eine schlankwachsende, lebhaft goldfarbige, sehr			
	werthvolle Form. . . . . Junge Pflanzen	1,50	—	—
103	„ minima glauca *Hrt.* 0,15—0,30 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
91	„ monumentalis *Hrt.* 0,20—0,60 . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
37	„ nana *Hrt.* Für kleine Gärten werthvolle, dunkelgrüne Zwergform.			
	0,75—1,00 m h. . . . . M. 6,— bis	8,—	—	—
78	„ „ glauca *Hrt.* . . . . Junge Veredlungen	1,50	—	—
97	„ Rosenthali *Pet. Smith.* **s. Neue und sehr wenig verbreitete**			
	Nadelhölzer. Kräftige Veredl. . . . . M. 2,— bis	5,—	—	—
28	„ stricta coerulea *Hrt.* 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—32	—
	0,60—1,— m h. . . . . M. 4,— bis	7,50	—	—
24	„ „ viridis *Hrt.* 0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	—	—
	„ „ „ 0,60—1,20 m h. . . . . M. 4,— bis	7,50	—	—
89	„ tortuosa *Hrt.* Sehr schön, 0,20—0,60 m h. . . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
8	nutkaënsis *Spach.* (Thuyopsis borealis *Hrt.*) Nutka-Lebensbaum-Cypresse.			
	0,20—1,00 m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
	1,30—2,50 m h. . . . . M. 10,— bis	25,—	—	—
b. 21	„ arg. varieg. *Hrt.* Bunte Nutka-Lebensbaum-Cypr.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	13—28	—
29	„ compacta *Hrt.* Eine reizende, gedrungene, buschige Form . . .	2,—	—	—
9	„ glauca *Hrt.* Schöne blaugrüne Form der Nutka-Leb.-Cypr.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	11—20	—
	0,70—1,20 m h. . . . . M. 3,— bis	9,—	—	—
	1,25—2,50 m h. . . . . M. 10,— bis	30,—	—	—
T. 30	„ pendula *Hrt.* Schöne, stark hängende Varietät, besonders			
	imposant als alte Pflanze . . . . Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	13—23	—
	„ „ 1,20—2,00 m h. . . . . M. 12,— bis	30,—	—	—
10	obtusa *S. et Z.* (Retinispora obtusa *S. et Z.*) Sonnencypresse.			
	0,40—1,— m h. . . . . M. 1,25 bis	5,—	—	—
32	„ filicoides *Hrt.* Aus Japan eingeführt. Eigenthümlich durch die dicht-			
	stehenden, Farnwedeln ähnl. Zweige. . . . . . . Junge Pflanzen	2,50	—	—
b. 82	„ gracilis aurea *Hrt.* Eine vorzügliche Varietät; neu!			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 2,50 bis	4,—	—	—
	0,60—1,— m h. . . . . M. 4,50 bis	6,—	—	—
31	„ lycopodioides *Carr.*, Interessante, vollkommen winterharte Form.			
	0,20 - 0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	—	—
84	„ nana *Carr.* 0,20—0,75 m h. . . . . M. 1,50 bis	6,—	—	—
b. 7	„ „ aurea *Hrt.* . . . . Junge Pflanzen	1,50	—	—
67	„ robusta *Hrt.* Diese Varietät zeichnet sich durch üppigen, säulen-			
	förm. Wuchs u. dunkelgr. Belaubung aus. Junge Pflanzen M. 1,—bis	2,50	—	—
11	**pisifera** *S. et Z.* (Retinispora pisifera *S. et Z.*, Cupressus pisifera			
	K. Koch.) Erbsenfrüchtige Cypresse. Schön und hart.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—6	*
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	*
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 2,50 bis	7,50	22—70	*
	1,60—3,00 m h. . . . . M. 10,— bis	30,—	—	—
b. 12	„ **aurea** *Hrt.* Rein goldgelbe Varietät der C. pisifera; extra.			
	0,20—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	6,—	9—55	*
	1,00—2,— m h. . . . . M. 8,— bis	30,—	—	—
T. 44	„ filifera *Hrt.* Mit fadenförmigen, hängenden Zweigen. Eine			
	äusserst dekorative Form.			
	0,30—0,45 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,—	12—18	*
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 3,— bis	8,—	27—70	—
	1,00—1,80 m h. . . . . M. 10,— bis	35,—	—	—
13	„ **plumosa** *Hrt.* (Retinispora plumosa *Veitch.*) Herrliche dunkel-			
	grüne, gekräuselte Form.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,75	6—15	*
	0,50—1,00 m h. . . . . M. 2,— bis	9,—	17—80	—
	1,25—2,50 m h. . . . . M. 12,— bis	30,—	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Chamaecyparis			
b. 45	**pisifera plumosa** argentea *Hrt.* Zierliche weissbunte, fein belaubte Varietät.			
	0,20—0,45 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 2,50 bis	7,50	—	—
	1,00—2,00 m h. . . . . M. 9,— bis	20,—	—	—
b. 18	„ „ aurea *Hrt.* Goldgelbe, reizende Varietät.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	*
	0,60—1,00 m h. . . . . M. 3,— bis	8,—	—	—
	1,25—2,00 m h. . . . . M. 10,— bis	30,—	—	—
b. 87	„ „ aurea nana *Hrt.* Leuchtend goldgelb, kugelförmig, sehr buschig. . . . . Junge Pflanzen	2,50	—	—
b. 105	,, „ lutescens *Hrt.*			
	0,20—0,60 m. h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—36	—
43	„ stricta *Hrt.* Im jungen Triebe mit gelblich scheinenden Spitzen			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—23	*
	0,60—1,00 m h. . . . . M. 3,— bis	5,—	28—45	—
b. 51	,, „ lutescens *Hrt.* Schön gelb gefärbt.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—23	*
	0,60—1,00 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	28—55	—
15	„ squarrosa *Beissn. et Hochst.* (Retinispora squarrosa *S. et Z.*) Graugrün, kompakt, dicht bezweigt.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—27	—
	1,00—2,00 m h. . . . . M. 9,— bis	25,—	—	—
40	sphæroidea *Spach.* Weisse Ceder, Ceder-Cypresse. Junge Veredlungen	1,50	—	—
5	,, Andelyensis *Carr.* (Retinisp. leptoclada *Hrt.*) Eine prachtvolle Cypresse, von gedrungenem, schmal-pyramidalen Wuchse.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	—	—
b. 34	,, aurea *Hrt.* Sehr zierlich. Von ganz goldgelber Färbung.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
b. 42	„ variegata *Endl.* . . . . Junge Pflanzen M. 1,— bis	5,—	—	—
41	,, glauca *Endl.* Blaugrün . . . . do. do. M. 0,75 bis	3,50	—	—
88	,, nana *Endl.* . . . . do. do. M. 1,50 bis	2,50	—	—
	Ephedra *L.* Meerträubel. **(Gnetaceae.)**			
4	monostachya *L.* Reichverzweigter, niedriger Strauch. Noch wenig verbreitet. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
	Gingko *Kaempf.* (Salisburia *Sm.*) **Gingko.** Taxeæ.			
1	biloba *L.* Echter G. 0,25—0,45 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—11	*
	0,60—0,90 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	—	—
	1,00—2,00 m h. . . . . M. 5,— bis	15,—	—	—
T. 3	„ pendula *Hrt.* 0,50—1,00 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	—	—
	Heyderia decurrens *K. Koch.* s. **Libocedrus** decurr.			
	Juniperus *L.* **Wachholder, Sadebaum.** Cupressineae.			
11	chinensis *L.* Chinesischer Sadeb. Ausgezeichnet schön und ganz hart.			
	0,30—0,75 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
b. 33	,, argenteo variegata *Hrt.* Sehr hübsche, zwergige, blaugrüne Form des Chin. Sadeb., deren Zweigspitzen beim Austreiben weiss erscheinen . . . . Junge Pflanzen	2,—	16	—
b. 16	„ aurea *Hrt.* Vorzügliche Neuheit aus England; goldgelb, sehr effektvoll. Junge Pflanzen . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
70	„ femina (J. cernua *Roxb.*, J. Reevesiana *Hrt.*) Junge Pflanzen	1,50	13	—
63	„ Jacobiana *Hrt.* **Neu!** Eine hellblaugrüne Form, Blätter nur nadelförmig. Wuchs aufrecht und dicht.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	13—27	—
13	„ mascula, (J. struthacea *Knight.*)			
	0,30—0,75 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	10—23	—
	1,00—1,60 m h. . . . . M. 5,— bis	15,—	—	—
24	„ procumbens *Endl.* (J. chin. nana *Hochst.*, J. jap. *Carr.*) Eine schöne, harte, äusserst dekorative Zwergform.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
	0,50—1,— m h. . . . . M. 3,— bis	10,—	—	—
b. 31	„ „ aurea *Hrt.* Äusserst zierliche Form mit goldgelben Spitzen beim Austreiben. Junge Pflanzen	2,—	—	—
2	communis *L.* Gemeiner W.			
	0,30—0,80 m h. . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*

Nadelhölzer.

	No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
		Juniperus			
b.	57	communis aureo-variegata *Hrt.* Zweigspitzen goldgelb. Sehr zierlich.			
		0,10—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
	22	„ Cracovica *Hrt.* Aufrechte Art.			
		0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
		0,50—0,75 m h. . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
		1,00—1,60 m h. . . . . M. 4,— bis	10,—	—	—
	12	„ hibernica *Gord.* (stricta und pyramidalis *Hrt.*) Irländ. W. Von säulenförmig. Wuchs 0,25—0,75 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	6—28	—
		1,00—1,50 m h. . . . . M. 4,50 bis	9,—	—	—
T.	27	„ oblonga pendula *Carr.* (J. reflexa *Hrt.*). Mit überhängenden, dünnen Aesten und Zweigen. Eine malerische Zierde I. Ranges. Junge Pflanzen . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
	71	„ spec. von Nord-China. Nadeln lang, sehr scharfgespitzt, aber auch schuppenförmig. Junge Pflanzen	1,75	15	—
	17	„ uralensis *Beissn.* Mit etwas überhängenden Zweigen.			
		0,30—1,00 m h. . . . . M. 0,75 bis	4,—	—	—
*	34	drupacea *Labill.* Pflaumenfrüchtiger Wachholder. Sehr interessant; Blätter scharf gespitzt. Schlanke Säulen bildend. Junge Pflanzen	2,—	15	—
	28	nana *Willd.* (J. alpina *Clus.*) Alpen- oder Zwerg-Wachholder			
		0,10—0,25 m br. . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
	38	„ canadensis *Carr.* (J. canad. *Lodd.*, J. comm. depressa *Pursh.*) Nordamerika, Kanada. Von höherem, etwas aufstrebenden Wuchs.			
		0,10—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b.	29	„ „ aurea *Hrt.* Sehr zierliche, dekorative Form m. goldgelben Zweigspitzen.			
		0,20—0,60 m h. . . . . M. 2,— bis	4,50	18—40	—
	81	Pseudo-Sabina *F. et M.* Sibirischer Sadebaum. Selten.			
		0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,50	12—40	—
	44	rigida *S. et Z.* (J. communis *Thunb.*) Steifblättriger Wachholder. Junge Pflanzen	1,25	—	—
	5	Sabina *L.* (Sabina officinalis *Garcke.*) Aechter Sadebaum.			
		0,15—0,25 m br. . . . . M. 0,40 bis	—,60	$2^1/_2$-$4^1/_2$	30
		0,30—0,50 m br. . . . . M. 0,75 bis	1,75	5—16	*
		0,60—1,20 m br. . . . . M. 2,— bis	12,—	18-100	—
	40	„ humilis *Endl.* Ganz niederliegend und äusserst dekorativ.			
		0,20—0,50 m br. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
b.	10	„ variegata *Hrt.* Hübsche bunte Varietät.			
		0,20—0,40 m br. . . . . M. 1,— bis	2,50	11—23	—
	23	„ prostrata *Loud.* (J. prostrata *Pers.*)			
		0,20—0,30 m br. . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	*
	3	„ tamariscifolia *Ait.* Feiner und blaugrüner als Sabina.			
		0,20—0,40 m br. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	*
		0,60—0,80 m br. . . . . M. 4,— bis	10,—	—	—
	36	sphærica *Lindl.* Kugelfrüchtiger Sadebaum. Junge Pflanzen	2,—	15	—
	32	thurifera *L.* (J. sabinoides *Endl.*) Weihrauch-Sadebaum.			
		0,25—0,80 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	8—36	—
	6	**virginiana** *L.* (J. caroliniana *Dur.*) Virginischer Sadeb., (rothe Ceder).			
		0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,25	3—10	*
		0,60—1,00 „ „ . . . . M. 1,50 bis	4,—	—	—
		1,50—2,00 „ „ . . . . M. 7,50 bis	12,—	—	—
T.	19	„ Chamberlayni *Carr.* Mit hängenden Zweigen und aschgrauem Kolorit. Sehr schön. Junge Pflanzen . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
		1,00—1,50 m h. . . . . M. 4,— bis	6,—	—	—
	20	„ elegantissima *Hrt.* 0,20—0,60 m h. . . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
		1,00—1,30 m h. . . . . M. 10,— bis	12,—	—	—
	9	„ glauca *Carr.* Schön blaugrüne Varietät.			
		0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,—	14—18	—
		0,60—0,90 „ „ . . . . M. 2,50 bis	4,—	—	—
		1,00—2.00 „ „ . . . . M. 5,— bis	15,—	—	—
	52	„ Kosteriana *Hrt.* Sehr hübsch schirmförmig			
		0,20—0,75 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	—	—
T.	26	„ pendula *Carr.* Hellgrün von hängendem Wuchse.			
		0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
		1,00—2,00 „ „ . . . . M. 4,50 bis	12,—	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Juniperus			
b. 30	**virginiana** plumosa alba *Hrt.* Sehr schön, zierlich und leicht, mit weissen Zweigspitzen.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	—
	1,00—1,60 m h. . . . . M. 5,— bis	12,—	—	—
15	„ Schotti *Hrt.* Lebhaft grüne, pyramidal wachsende Varietät.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	0,75—1,00 „ „ . . . . M. 2,50 bis	4,—	—	—
	1,25—1,80 „ „ . . . . M. 4,50 bis	7,50	—	—
b. 53	„ Triomphe d'Angers *Hrt.* Weissbunt, äusserst konstant; s. schön			
	0,10—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
8	„ **tripartita** *Hrt.* Mit hellgrüner Belaubung; eine der schönsten Juniperus-Varietäten. Hervorragend schöne, leichte Pyramiden.			
	0,25—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	*
	0,70—1,50 „ „ . . . . M. 2,50 bis	7,50	23—70	*
	Larix *Lk.* **Lärche.** Abietineæ.			
	Bäume mit abfallenden Nadeln und kleinen aufrechten Zapfen.			
4	americana *Mchx.* (L. microcarpa *Bedf.*, L. tenuifolia *Salisb.*) Amerik. Lärche. Kräftige Veredl. . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
2	europæa *D. C.* (L. decidua *Mill.*) Gemeine L.			
	0,50—1,00 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	1,25—2,00 „ „ . . . . M. 1,50 bis	3,—	12—25	—
	Prachtpflanzen 3—8 m h. . . . . M. 6,— bis	20,—	—	—
T. 9	„ glauca pendula *Hrt.* 0,30—1,30 m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
T. 3	„ pendula *Laws.* Hängelärche 0,30—1,25 m h. . . . . M. 0,75 bis	4,—	6—36	*
	Pyramiden, 2,00—4,00 m h. . . . . M. 12,— bis	35,—	—	—
	Kaempferi *Fort.* s. **Pseudolarix Kaempferi** *Gord.*			
8	leptolepis *Murr.* (L. japonica *Carr.*). Dünnschuppige oder japan. L. Sehr dekorativer Baum mit horizontal abstehenden Zweigen.			
	0,40—0,90 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,75	6—25	*
	1,00—2,20 „ „ . . . . M. 3,— bis	7,50	27—65	—
	5,00 „ „	80,—	—	—
10	occidentalis *Nutt.* (L. american. brevifol. *Carr.*). Westamerik. Lärche.			
	0,30—0,75 m. h. . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
14	**sibirica** *Ledeb.* Originalsamen aus Sibirien erhalten. Junge mehrjähr. Pflanzen . . . . p. St. M. 0,50 bis	1,50	—	*
	p. 100 St. M. 7,— bis 15,—.			
	Libocedrus *Endl.* **Fluss-Ceder.** Cupressineae.			
1	decurrens *Torr.* (Thuya gigant. *Carr. non Nutt.*, Heyderia decurrens *K. Koch*). Kalifornische Fluss-C.			
	0,25—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—12	*
	1,00—2,50 „ „ . . . . M. 3,50 bis	15,—	27-140	—
39	„ columnaris *Hrt.* Auffallend schlanke Säulen bildend.			
	0,40—1,— m h. . . . . M. 1,25 bis	4,—	10—36	—
40	„ horizontalis *Hrt.* Mit wagerecht abstehenden Zweigen.			
	0,25—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	Picea *Lk.* **Fichte, Rothtanne.** Abietineae. (s. auch Abies).			
23	**alba** *Lk.* (Ab. alba *Mchx.*). Nordamerikanische Weissfichte. M. weissl., blaugrünen Nadeln.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	0,75—1,40 „ „ . . . . M. 1,25 bis	2,50	11—22	*
	1,50—1,90 „ „ . . . . M. 2,75 bis	4,50	26—43	—
	2,00—4,00 „ „ . . . . M. 5,— bis	12,—	—	—
b. 32	„ aurea *Hrt.* Neue konstante Variet.			
	0,30—0,70 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	—	—
P. 112	„ compacta. Neu! Eine zierliche, äusserst gedrungen wachsende Spielart von pyramidalem Wuchs.			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 4,— bis	6,—	36—55	—
31	„ coerulea *Hrt.* (Ab. coerulea *Hrt.*). Bläuliche Fichte, Schimmel-Fichte.			
	0,25—0,40 m h. . . . . M. 0,40 bis	—,70	3—6	*
	0,50—1,00 „ „ . . . . M. 1,— bis	2,25	7½-20	*
	1,25—2,00 „ „ . . . . M. 2,50 bis	5,—	—	—
	2,25—3,50 „ „ . . . . M. 7,— bis	12,—	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Picea			
51	**alba** coerulea **Hudsoni** *Hrt.* **Neu!** Eine noch fast garnicht bekannte, herrlich blaugefärbte Varietät, mit sehr dicht stehenden Nadeln. Die jüngeren Zweige sind lang-wagerecht ausgestreckt, während die älteren mässig hängen. Durch ihren eleganten Bau und intensive Färbung eine wirklich dekorativ werthvolle Form.			
	0,30—0,40 m h. . . . . M. 5,— bis	7,50	—	—
	0,50—1,30 „ „ . . . . M. 10,— bis	25,—	—	—
81	„ **echiniformis** *Carr.* Breite Kissen bildend; neu, sehr zierlich.			
	0,25—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	6,—	9—54	—
P. 69	„ Woerlitziana *Hrt.* Von pyramidalem Wuchs.			
	0,30—0,75 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—32	—
30	**Alcockiana** *Carr.* **Echt.** (nicht P. Alcockiana (Abies) *J. G. Veitch*). Japan, vom Fusi-Yama. Völlig harter, prächtiger, pyramidaler Baum mit scharfgespitzten, etwas gebogenen, vierseitigen Nadeln, von oberseits bläulichgrüner, unten dunkelgrüner Färbung.			
	Junge Pflanzen	5,—	—	—
145	ajanensis *Fisch.* (früher P. Alcockiana (Abies) *J. G. Veitch.*) Ajan-Fichte. O. Sibirien, Japan. Vollkommen hart. Unterseite der schmallinealen, feinen Nadeln silberweiss; originell u. s. schön.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	—
	Aeltere Pflanzen 0,75—2,20 m h. . . . . . . M. 7,50 bis	40,—	—	—
29	**Engelmanni** *Engelm.* (Ab. Engelmanni *Parr.*). Zeichnet sich durch ihr bläulichgrünes Kolorit aus; ganz hart.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	13—35	—
	0,60—1,00 m h. . . . . M. 6,— bis	10,—	—	—
83	„ argentea *Hrt.* Eine sehr empfehlenswerthe, silberweisse Varietät,			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 10,— bis	20,—	—	—
79	„ glauca *Hrt.* Von hervorragend blaugrauer Färbung.			
	Junge Veredlungen	5,—	—	—
22	**excelsa** *Lk.* (Ab. excelsa *D. C.*) Fichte, Rothtanne Die schönste und bekannteste der einheimischen Arten. Vorzüglich als Schutz gegen Winde. Mehrmals verpflanzte m. guten Ballen.			
	0,30—0,75 m h. . . . . M. 0,40 bis	—,75	3½—6	*
	0,80—1,40 „ „ . . . . M. 0,80 bis	1,75	7—15	*
	1,50—2,00 „ „ . . . . M. 2,— bis	3,—	18—27	*
	2,25—3,50 „ „ . . . . M. 4,— bis	7,—	36—65	—
b. 33	„ argentea *Hrt.* Neu! Junge Pflanzen M. 1,50 bis	3,—	—	—
b. 34	„ aurea *Carr.* Neu! Eine sehr empfehlenswerthe, schöne, goldgelbe Form.			
	0,30—0,90 m h. . . . . M. 2,— bis	5,—	18—45	—
	1,00—1,75 „ „ . . . . M. 6,— bis	15,—	—	—
b. 109	„ „ **magnifica** *Hans.* Neu; seit 5 Jahren im Handel. Eine herrliche Fichte mit goldgelber Belaubung; sie erhielt in Dresden auf der internationalen Ausstellung eine grosse silberne Preismünze.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 4,— bis	6,50	35—58	—
97	„ carpathica *Loud.* Mit dünnen, glänzend dunkelgrünen Nadeln.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,75 bis	3,—	—	—
39	„ Clanbrasiliana *Carr.* (Ab. exc. Clanbrasiliana *Loud.*). Sehr auffallend gedrungen wachsende Zwergfichte.			
	0,15—0,40 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	12—27	—
P. 66	„ compacta pyramidalis *Hrt.* Von sehr dichtem, gedrungenen Wuchse.			
	0,25—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—36	*
54	„ conica *Carr.* Kegelfichte. . . . Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,50	—	—
80	„ Cranstoni *Carr.* Der Schlangen- oder Rutenfichte sehr ähnlich.			
	Junge Pflanzen	1,25	—	—
	0,60—1,25 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	—	—
91	„ diffusa *Hrt.* 0,30—1,00 m h. . . . . M. 1,— bis	6,—	—	—
92	„ dumosa *Carr.* 0,15—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
62	„ elegans *Hrt.* Eine sich sehr zierlich bauende Kegelform.			
	Junge Pflanzen M. 1,50 bis	3,—	13—27	—
35	„ eremita *Carr.* (Ab. exc. crassifolia *Hrt.*). Neue, sehr schöne Varietät. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 2,— bis	4,—	—	*

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Picea			
b. 52	excelsa **Finedonensis** *Hrt.* Stammt aus Finedon-Hall in Northhamptonshire. Ausgezeichnet durch die hellgelbe bis weissliche Färbung der jungen Triebe.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	
	0,70—1,25 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	—	*
67	„ Gregoryana *Hrt.* Eine feinzweigige, ganz glatte, zierliche Varietät.			
	0,15—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	—
T. 28	„ inversa *Hrt.* Mit hängenden Zweigen; interessant.			
	0,30—1,25 m h. . . . . M. 2,— bis	6,50	18—57	
72	„ **Maxwelli** *Hrt.* Gedrungen wachsend, mit scharf stachelspitzigen Nadeln. 0,15—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	*
65	„ Merki *Hrt.* Hübsche, breitwachsende Zwergform.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	*
61	„ mucronata *Carr.* Sehr interessant.			
	0,20—0,70 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	*
144	„ nana *Carr.* (Ab. exc. nana *Hrt.*). Plattrunde Zwergform.			
	0,40—0,80 m h. . . . . M. 2,50 bis	8,—	—	—
T. 53	„ pendula *Carr.* Trauerfichte.			
	0,30—0,80 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—32	—
36	„ procumbens *Carr.* Ganz zwergige, breitwachsende Form.			
	Junge Pflanzen M. 1,25 bis	2,50	—	—
55	„ pumila *Hrt.* Sehr dicht und breitwachsend.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
	0,50—1,25 „ „ . . . . M. 2,50 bis	8,—	—	—
38	„ pygmaea *Carr.* Kegelförmige Zwerg-F.			
	0,15—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	*
P. 37	„ pyramidalis *Hrt.* Pyramiden-F. Sehr schöne, regelmässige Pyramiden bildend. Aeusserst dekorativ.			
	0,40—0,75 m h. . . . . M. 2,— bis	3,50	16—30	—
	1,00—3,00 „ „ . . . . M. 5,— bis	30,—	—	—
56	„ Remonti *Hrt.* Eine besonders regelmässig gebaute, kegelförmig wachsende, niedliche Zwergform.			
	0,20—0,85 m h. . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
103	„ repens *Hrt.* Neu! Eine sehr zierliche, breitwachsende, sich dabei äusserst locker bauende Zwergform. Starke Pflanzen.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 2,— bis	4,—	—	—
96	„ tabuliformis *Carr.* Tischförm. F. Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,—	9—18	—
73	„ viminalis *Casp.* Schwedische Schlangenfichte. In Schweden, neuerdings auch im Böhm. Waldgebirge aufgefunden. Aeste strickförmig, fast senkrecht hängend.			
	0,20—0,45 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	*
	0,50—1,00 „ „ . . . . M. 3,— bis	7,—	—	—
90	„ virgata *Jacques.* Schlangenfichte, Rutenfichte. Mit lang wagerecht ausgestreckten Aesten . . . . Junge Pflanzen	2,—	—	—
* 101	Morinda *Lk.* Himalaya-Fichte.			
	0,25—0,60 m h. . . . . M. 1.— bis	4,—	9—36	—
24	**nigra** *Lk.* (Ab. nigra *Mchx.*, Ab. Mariana *Mill.*). Nordamerikanische Schwarz-F. Dunkelbelaubt, setzt schon früh ihre in der Jugend violetten Fruchtzapfen an.			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
100	„ nana *Hrt.* Zwerg-Schwarzfichte. Eine zwergartige, kugelige Varietät, von blaugrüner Färbung.			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
58	obovata *Ledeb.* (Ab. exc. obovata *K. Koch*). Altai-Fichte. Von kompaktem, hübschen Wuchse; selten.			
	0.30—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
60	„ **japonica** *Maxim.* (Ab. Maximowiczi *Hrt.*). Neue Tanne aus Japan, mit ganz scharf gespitzten Nadeln, bläulichen Knospen und gedrungenem, kegelförmigen Wuchs; eigenthümlich schön und empfehlenswerth.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—36	—
84	**Omorica** *Pancic.* s. **Neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer.**			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 3,— bis	5,—	22—54	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Picea			
25	**orientalis** *Lk.* (Pinus orientalis *L.*, Ab. orientalis *Poir.*). Morgenländ. oder Sapindus-F. Zweige dünn, dicht gestellt, glänzend dunkelgrün. Eine sehr widerstandsfähige, nicht genug zu empfehlende dekorative Fichte.			
	0,40—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	12—22	—
	1,00—1,50 „ „ . . . . M. 3,— bis	6,—	25—55	—
	1,60—3,00 „ „ . . . . M. 7,— bis	25,—	—	—
64	„ pygmaea *Th. Ohlend.* Eine wirklich schöne, sehr empfehlenswerthe Zwergtanne.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	4,50	9—42	*
27	**polita** *Carr.* Torano- oder Tigerschwanzfichte. Stammt aus Japan, zeichnet sich durch ihre äusserst starren Nadeln und durch die rothen, kugeligen, firnissglänzenden Knospen aus.			
	0,20—0,80 m h. . . . . M. 1,20 bis	8,—	—	—
63	**pungens** *Engelm.* (Picea Parryana *Barron.*). Neuere, ausgez. schöne Tanne aus dem westlichen N.-Amerika, mit steifen, abstehenden Nadeln; vollständig hart.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1 50 bis	3,—	13—27	*
	0,50—1,00 „ „ . . . . M. 3,50 bis	8,—	32—75	*
	1,20—2,00 „ „ . . . . M. 10,— bis	25,—	—	—
129	„ **argentea** *Hrt.* (Picea Parryana argentea *Hrt.*). Eine neue, prächtige Varietät, die durch den leuchtend hellsilberblauen Ton ihrer Nadeln Abies nobilis glauca, Picea Engelmanni argentea und ähnliche an Schönheit noch bedeutend übertrifft; auch ist sie durchaus nicht empfindlich, wächst willig an und auch verhältnissmässig schnell weiter. **Prachtpflanzen:**			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 15,— bis	25,—	125—220	—
	0,60—0,80 „ „ . . . . M. 30,— bis	60,—	—	—
	0,85—1,10 „ „ . . . . M. 70,— bis	90,—	—	—
	1,20—1,80 „ „ . . . . M. 110,— bis	150,—	—	—
108	„ glauca *Hrt.* (Picea Parryana glauca *Hrt.*). Eine der schönsten Tannen. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 2,50 bis	9,—	22—80	*
	1,25—1,60 „ „ . . . . M. 25,— bis	50,—	—	—
21	**rubra** *Lk.* (Pinus americana *Gaertn.*, Ab. rubra *Poir.*). Hudson-Fichte, Nordamerikanische Rothfichte.			
	0,30—0,70 m h. . . . . M. 0,50 bis	2,—	4—18	—
146	Schrenkiana *Fisch. et Mey.* **Echt.** (P. obovat. Schrenkiana *Carr.*). Schrenk's Fichte. Eine der P. obovata sehr nahe stehende Form, jedoch durch die doppelt so langen Nadeln und grösseren Zapfen von derselben unterschieden. Aeusserst zierlich gebaut und dekorativ werthvoll. Noch wenig verbreitet.			
	0,50—1,00 m h. . . . . M. 5,— bis	10,—	45—90	—
26	sitchensis *Trautv. et Mey.* (P. Menziesi *Carr.*). Sitka-Fichte. Eine hübsche, bläuliche Fichte mit sehr spitzen Nadeln.			
	0,40—0,60 m h. . . . . M. 0,70 bis	2,50	6—22	*
	0,75—1,60 „ „ . . . . M. 3,— bis	7,—	27—65	—
	Pinus *L.* **Kiefer.** Abietineae.			
2	**Cembra** *L.* (P. montana *Lam.*). Zürbelkiefer, Arve.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 0,50 bis	3,—	—	—
	1,00—1,80 „ „ . . . . M. 6,— bis	18,—	—	—
18	contorta *Dougl.* (P. inops *Bong.*) Dreh-Kiefer. Zierliche, niedrigbleibende Kiefer. Gedeiht in rauher Lage und im schlechtesten Boden.			
	Junge Pflanzen M. 1,00 bis	2,—	9—18	—
3	excelsa *Wall.* (Pinus Strobus excelsa *Loud.*). Weymouthskiefer von Nepal, Thränen-K. Sehr hübsch blaugrün und feinnadlig; schönste und eleganteste aller Kiefern.			
	0,25—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	6—27	*
	0,60—0,90 „ „ . . . . M. 3,50 bis	5,—	—	—
25	Jeffreyi *Murr.* Jeffrey's K. Kalifornien, Oregon. Die jungen Triebe sind weissblau bereift. B. hart, ohne Ansprüche a. d. Boden.			
	Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,50	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Pinus			
65	inops *Sol.* (P. virgin. *Mill.*). Jersey-Kiefer. Nordamerika. Eine schöne, harte, vielverzweigte, meist niedrigbleibende Kiefer. Ohne Ansprüche an Boden und Lage.			
	0,30—0,80 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—36	—
31	koraiensis *S. et Z.* Korea-Kiefer. In Korea und am Ussur heimisch.			
	0,20—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
10	Laricio *Poir.* (P. maritima *Ait.*, P. Pinaster *Mor.*). Schwarzkiefer.			
	0,30—0,70 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	*
1	„ austriaca *Endl.* (P. austriaca *Hoess.*). Oesterr. Schwarzkiefer. Ein interessanter Baum mit starren, fast schwarzgrünen, weit abstehenden Nadeln.			
	0,25—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	*
	0,70—1,60 „ „ . . . . M. 2,— bis	6,—	15—55	—
17	„ Monspeliensis *Hrt.* Pyrenäen-Schwarzkiefer. Junge Pflanzen	1,50	—	—
	0,80—1,20 m h. . . . . M. 2,50 bis	5,—	—	—
16	„ Pallasiana *Endl.* Taurische Schwarzkiefer. Ein starkwachsender, dekorativer Baum mit glänzend dunkelgrünen, langen Nadeln.			
	Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,—	—	—
4	**montana** *Mill.* (Pinus Mughus *Scop.*, P. Pumilio *Hke.*) Knieholzkiefer.			
	0,25—0,75 m h. . . . . M. 0,50 bis	3,50	4—30	*
39	ponderosa *Dougl.* (P. Benthamiana *Hartw.*) Schwerholzige K. Westliches Nordamerika. 0,45—0,75 m h. . . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
41	rigida *Mill.* Steife K., Pechkiefer. Nördlich vom Alleghani-Gebirge.			
	Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,—	—	—
b. 27	silvestris argentea *Stev. H.* silberfarb. Nadeln. Ungemein wirkungsvoll.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
	0,50—1,20 m „ . . . . M. 2,25 bis	6,—	—	—
P. 11	„ fastigiata *Carr.* Pyramidal wachsend.			
	0,60—1,20 m h. . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
6	Strobus *L.* Weymouthskiefer, (Pumpkin-Pine).			
	0,25—0,75 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	0,80—1,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,50	10—40	—
23	„ nana *Hrt.* Neue Varietät, 0,20—0,75 m h. . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
26	Thunbergi *Parl.* (P. Massoniana *S. et Z. non Lamb.*) Thunberg's K. Japan, China. 0,50—1,00 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	Pseudolarix *Gord.* **Goldlärche.** Abietineae.			
1	Kaempferi *Gord.* Chinesische Goldlärche. Vom Sommer bis Herbst prächtig goldgelb. 0,60—0,90 m h. . . . . . M. 12,— bis	15,—	120	—
	Pseudotsuga *Carr.* **Douglas-Tanne.** Abietineae.			
41	Douglasi *Carr.* Douglas-Tanne. Eine äusserst raschwüchsige, lebhaft hellgrüne Tanne; vollkommen winterhart. Eignet sich auch vorzüglich zur Aufforstung.			
	0,40—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	*
	0,75—1,50 m „ . . . . M. 3,— bis	6,—	25—55	*
	1,75—3,50 m „ . . . . M. 7,50 bis	60,—	—	—
120	„ glauca *Hrt.* Neu, lebhaft blaugrün; eine prächtige, ausserordentlich harte Gebirgsform. Junge Veredlungen . . . M. 1,50 bis	2,—	12—18	*
	0,50—0,75 m h. . . . . M. 2,50 bis	8,—	—	—
	1,00—3,00 m „ . . . . M. 12,— bis	60,—	—	—
76	„ pendula *Engelm.* Besonders die unteren Aeste hängen lang und schön herab. . . . . Junge Veredlungen M. 1,50 bis	2,—	—	—
	0,60—0,75 m h. . . . . M. 3,— bis	4,50	—	—
	Retinispora siehe **Chamaecyparis** und **Thuya.**			
	Taxus *Tourn.* **Eibe.** Taxeæ.			
2	**baccata** *L.* Gemeine Eibe. Eine der werthvollsten Koniferen; ganz hart.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,25	4—11	*
	0,55—0,75 m „ . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	*
	0,80—1,00 m „ . . . . M. 4,— bis	7,50	35—70	*
	1,10—1,40 m „ . . . . M. 8,— bis	13,—	—	—
	1,50—1,80 m „ . . . . M. 15,— bis	20,—	—	—
1	„ adpressa *Carr.* (T. adpressa *Gord.*, T. parvifolia *Wender.*) Aus Japan. Mit glänzend dunkelgrünen, kurzen, dicken Ndln.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—28	*

Nadelhölzer.

No.			p. Stück M.	10 St. M.	hundert weise vorräth.
		Taxus			
	15	**baccata** adpressa stricta *Hrt.* Von schönem, leichten Bau; sehr empfehlenswerth. 0,30—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—36	—
b.	22	„ **albo-varieg.** *Späth.* **Neuheit 1883/84;** s. neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer. 0,20—0,80 m h. . . . . M. 1,50 bis	7,50	13—68	*
	17	„ aurantiaca *Hrt.* Sehr wirkungsvoll. Junge Pflanzen M. 1,— bis	1,50	—	—
b.	6	„ aureo-variegata *Hrt.* Sehr auffallend goldgelb. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,25 bis	5,—	10—45	—
	21	„ Cheshuntensis *Gord.* Schöne, aufrechte Varietät. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—36	—
b.	20	„ chrysophylla *Hrt.* Eine zierlich gebaute Form. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	—
	26	„ cuspidata *Carr.* Blätter in eine schwärzliche Stachelspitze ausgezogen. Ungemein widerstandsfähig. Junge Pflanz. M. 1,50 bis	2,50	12—23	—
T.	9	„ Dovastoni *Carr.* Dunkelgrün, hängend, sehr breit wachsend. 0,20—0,80 m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	*
b.	31	„ „ aureo-variegata *Hrt.* Hängend, goldbunt. Ausserordentlich wirkungsvoll. . . . Junge Pflanzen M. 2,— bis	3,—	—	—
		„ Hochstämme **(Schirmbäumchen)**, vorz. **zur Einzelpflanzung**, 0,80—1,25 m h., 0,60—0,80 m Schirmbreite . . . M. 18,— bis	35,—	—	—
b.	3	„ elegantissima *Hrt.* Eine prachtvolle Varietät mit lebhaft goldgelb panachirten Nadeln.			
		0,30—0,40 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	10—20	*
		0,45—0,75 m „ . . . . M. 3,— bis	5,—	25—45	*
		0,80—1,60 m „ . . . . M. 6,— bis	20,—	—	—
b.	11	„ „ superba H*rt.* 0,20—0,40 m h. . . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
	27	„ epacrioides *Hrt.* Epacrisblättrig; 0,20—0,40 m h. M. 1,— bis	3,50	—	—
	4	„ **erecta** *Loud.* Von dichtem, aufrechten Wuchs und glänzend dunkelgrüner Belaubung. Eine der härtesten und empfehlenswerthesten Formen des Eibenbaumes.			
		0,30—0,45 m h. . . . . M. 1,— bis	1,75	8—15	*
		0,50—0,80 m „ . . . . M. 2,50 bis	4,—	20—35	*
		0,90—1,40 m „ . . . . M. 4,50 bis	12,—	40-110	—
	5	„ fastigiata *Loud.* (T. bacc. hibernica *Hrt.*, T. hibernica *Hook*). Irländische Eibe. Ebenfalls von aufrechtem, ganz säulenförmigem Wuchs; Nadeln breit und tief dunkelgrün.			
		0,25—0,45 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	10—26	*
		0,50—1,— m „ . . . . M. 4,— bis	12,—	36-110	—
		1,10—1,40 m „ . . . . M. 15,— bis	25,—	—	—
		1,50—2,— m „ . . . . M. 30,— bis	60,—	—	—
b.	7	„ „ variegata *Hrt.* Eine prachtvolle, gelbbunte Säulenform, die bei mir auch in den härtesten Wintern gar nicht gelitten hat.			
		0,20—0,45 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	10—30	*
		0,50—1,— m „ . . . . M. 3,50 bis	15,—	32-140	—
		1,10—1,75 m „ . . . . M. 18,— bis	50,—	—	—
b.	19	„ albo-marginata *Hrt.* Konstant und schön. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	11—27	—
	25	„ fructu luteo *Hrt.* Die goldgelben Früchte verleihen der Pflanze zur Zeit der Fruchtreife ein sehr schönes Aussehen. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	—	—
	18	„ glauca *Carr.* Sehr empfehlenswerth. 0,25—0,80 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,50	11—40	—
T.	13	„ gracilis pendula *Hrt.* Graziös hängend, Mitteltrieb aufrecht. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
	32	„ horizontalis *Knight.* Gipfeltrieb aufstrebend, Aeste wagerecht. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,—	—	—
P.	29	„ imperialis *Hrt.* Von hübschem, pyramidenförmigen Bau.			
		0,25—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—18	*
		0,60—1,30 m „ . . . . M. 3,50 bis	12,—	—	—
	40	„ linearis *Hrt.* Mit langen, sehr schmalen, gelblich grünen Bl.			
		0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	*
		1,00—2,00 m „ . . . . M. 10,— bis	20,—	—	—
	14	„ Mac Nabiana. Neu! Nadeln zierlich u. dicht, Wuchs aufstrebend. 0,20—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—36	—

Nadelhölzer.

No.			p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Taxus			
	16	**baccata** monstrosa *Hrt.* (Taxus sparsifolia *Loud.*) Interessante, gedrungen wachsende Abart. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	—
	34	„ Nedpath Castle *Hrt.* Von breit säulenförmigem Wuchs; blaugrün. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,—	—	—
P.	23	„ pyramidalis *Hrt.* (T. pyramidalis *Hrt.*) Dicht aufrecht und schnell wachsend. 0,20—0,80 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—32	*
b.	10	„ Washingtoni *Hrt.* Von kräftigem, robusten Wuchs, junge Triebe schön gelb. 0,25—0,75 m h. . . . . M. 0,75 bis	4,—	7—36	*
	36	brevifolia *Nutt.* (T. Boursieri *Carr.*) Kurzblättrige E. Sehr langsam wachsend; breit kegelförmig. . . . Junge Pflanzen M. 2,— bis	3,—	—	—
	8	canadensis *Willd.* Kanadische Eibe. 0,30—1,00 m h. . . . M. 0,75 bis	5,—	7—45	*
		Thuya *Tourn.* **Lebensbaum,** (Abendländischer L.). Cupressineæ.			
		gigantea *Carr.* s. **Libocedrus decurrens** *Torr.*			
	6	„ *Nutt.* (Th. Lobbi *Hrt.*, Th. Menziesi *Dougl.*, Th. plicata *Lamb.*) Von schönem, raschen Wuchs; behält im Winter die frische, grüne Färbung. 0,40—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
b.	51	„ aurea *Hrt.* Von ganz goldgelb. Färbung. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	—	—
b.	29	„ aurescens *Hrt.* (Th. g. semperaurea *Hrt.*, Th. Lobbi semperaurea *Hrt.*) Von schöner, intensiver Färbung. 0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,—	—	—
	41	„ fastigiata *Hrt.* Sehr interessante und harte, aufrecht wachsende Form. 0,50—0,75 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—32	—
	42	„ gracilis *Hrt.* (Th. Lobbi gracilis *Hrt.*) Sehr zierlich u. dekorativ. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	—	—
	7	**occidentalis** *L.* Abendländischer L. Allgemein bekannte Konifere, die ihrer Widerstandsfähigkeit wegen sehr geschätzt wird. Vorzüglichste Pflanze für immergrüne Hecken, dabei unempfindlich gegen den Staub u. Rauch der Städte und ausgez. im Schatten gedeihend. **(s. auch Heckenpflanzen.)**			
		0,50—0,90 m h. . . . . M. 0,50 bis	—,90	4—8	*
		1,00—1,40 m „ . . . . M. 1,— bis	1,50	7½-11	*
		1,50—2,25 m „ . . . . M. 2,— bis	4,50	12½-40	*
		1,50—2,50 m „ . . . . . breite Solitairs M. 3,50 bis	6,—	30—55	*
		extra starke Pyramiden . . . . M. 10,— bis	25,—	—	—
b.	53	„ aurea *Hrt.* . . . . Junge Veredlungen M. 1,50 bis	2,50	—	—
b.	17	„ argentea *Hrt.* Sehr zierend. 0,20—0,40 m h. . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	*
		0,50—1,25 m „ . . . M. 2,— bis	4,—	—	—
	22	„ aspleniifolia *Hrt.* 0,20—1,00 m h. . . . . M. 0,75 bis	4,50	7—40	—
	13	„ Bodmeri *Hrt.* Neuere, sehr schöne Varietät, mit dichtstehenden, schuppenförmigen Blättern. 0,30—75 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,50	12—40	*
	18	„ Boothi *Hrt.* Kugelförmig. 0,25—0,45 m h. . . . . M. 1,— bis	1,25	8—10	*
		0,50—1,50 m „ . . . . M. 1,50 bis	6,—	11—35	*
	70	„ **Buchononi, s. Neuheiten 1891/92.**			
	43	„ cæsia. Von blaugrüner, glänzender Färbung und leichtem, aufrechten Wuchs. 0,50—0,80 m h. . . . . M. 2,— bis	4,—	—	—
	14	„ caucasica? Dicht gedrungene, schön grüne Büsche bildend. 0,30—0,75 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	6—28	*
	80	„ **Clod of Gold, s. Neuheiten 1891/92.**			
	15	„ cristata *Hrt.* Kammförmig; sehr hübsch und interessant.			
		0,25—0,45 m h. . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—11	—
		0,50—0,95 m „ . . . . M. 1,50 bis	3,50	12—32	—
		1,00—1,80 m „ . . . . M. 4,— bis	13,—	—	—
	44	„ denudata *Hrt.* Mit weitgestellten, dickgliedrigen Zweigen. Junge Pflanzen M. 1,25 bis	2,—	—	—
	73	„ **Douglasi „Little Gem.", s. Neuheiten 1891/92.**			
	74	„ „ **pyramidalis, s. Neuheiten 1891/92.**			
	68	„ „ **globosa, s. Neuheiten 1891/92.**			
	2	„ **Ellwangeriana** *Hrt.* (Th. Ellwangeriana *Hrt.*, Retinispora Ellwangeriana *Hrt.*) Schöne, werthvolle Pflanze von regelmässigem Wuchs; ganz hart. Vorzüglich für Gräber und kleine Gärten.			
		0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,50	3½-13	*
		0,60—1,— m „ . . . . M. 1,75 bis	3,—	15—25	*
		1,10—1,50 m „ . . . . M. 3,50 bis	7,50	30—65	*
		Besonders breite Prachtpflanzen 50 pCt. theurer.			

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert-weise vorräth.
	Thuya			
1	occidentalis ericoides *Hrt.* (Retinispora dubia *Carr.*) Eine fixirte Jugendform der Th. occidentalis, von sehr kompaktem, kugeligen Wuchs. 0,20—0,80 m h. . . . . M. 0,50 bis	5,—	4—45	*
25	„ fastigiata *Hrt.* Von aufrechtem, säulenförmigen Wuchs. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 0,50 bis	2,—	4—18	*
	0,70—1,75 m „ . . . . M. 2,50 bis	7,50	20—70	—
36	„ Frœbeli *Hrt.* Eine frisch grüne, äusserst zierliche und schöne Lebensbaumform. 0,40—0,50 m h. . . . . M. 2,— bis	4,—	—	—
65	„ **from Hoopsbrith, s. Neuheiten 1891/92.**			
75	„ **Geo. Peabody, s. Neuheiten 1891/92.**			
19	„ globosa *Hrt.* Von niedrigem Wuchs, feinzweigig; sehr hübsch und empfehlenswerth. 0,25—0,75 m h. . . . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—27	*
4	„ **Hoveyi** *Hrt.* **Eine der schönsten und härtesten Thuya-Formen, von lebhaft hellgrüner Färbung und gedrungenem Bau. Zur Einzelpflanzung auf Rasenplätzen ganz besonders zu empfehlen.** Bester Ersatz für die empfindliche Biota. 0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,75	6—16	*
	0,60—0,90 m „ . . . . M. 2,— bis	3,50	18—30	*
	1,00—1,30 m „ . . . . M. 4,— bis	7,50	35—68	—
b. 24	„ lutea *Hrt.* Von prächtigster, gelber, im Winter sich erhaltender Färbung. 0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,— bis	6,—	9—54	*
T. 8	„ pendula *Hrt.* Eine interessante Pflanze, von grosser Schönheit. 0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	0,75—1,60 m „ . . . . M. 2,50 bis	7,—	22—65	—
b. 48	„ pulverulenta *Hrt.* Sehr interessant. Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,—	9—18	—
81	„ **Queen Victoria, s. Neuheiten 1891/92.**			
20	„ recurva nana *Hrt.* Sehr gute Zwergart. 0,25—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	*
28	„ recurvata *Hrt.* Von geschlossenem, breiten, pyramidalen Wuchs. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
	1,00—1,25 m „ . . . . M. 4,50 bis	7,50	—	—
P. 27	„ Riversi *Hrt.* (T. occ. spec. Rivers *Hrt.*) Eine gedrungene, pyramidale, schön gelblich grüne Form. 0,30—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	*
	0,75—1,50 m „ . . . . M. 3,— bis	7,—	27—62	*
54	„ **Spæthi** *Pet. Smith.* **Neu! s. Neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer.** . . . . Mehrjährige Pflanzen M. 2,— bis	6,—	—	—
55	„ Spihlmanni *Pet. Smith.* Sehr empfehlenswerthe Neuheit, von gedrungenem, kugelförmigen Wuchs. Bleibt im Winter schön grün. 0,30—0,40 m h. . . . . M. 2,— bis	3,—	18—26	—
P. 26	„ tatarica *Hrt.* Pyramidal wachsende Form. 0,40—0,80 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	*
	1,00—1,75 m „ . . . . M. 3,— bis	6,—	27—54	—
67	„ **var. Waxen, s. Neuheiten 1891/92.**			
76	„ **Woodwordi, s. Neuheiten 1891/92.**			
b. 9	„ **Vervæneana** *V. Geert.* Eine sehr empfehlenswerthe, gelbe Variet. 0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—11	*
	0,60—0,90 m „ . . . . M. 1,75 bis	3,25	14—30	—
	1,00—2,50 m „ . . . . M. 4,— bis	30,—	—	—
10	„ **Wareana** *Hrt.* Der härteste aller L.; von gedrungenem Habitus. 0,30—0,45 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—11	*
	0,50—0,75 m „ . . . . M. 1,75 bis	2,50	14—23	*
	0,80—1,— m „ . . . . M. 2,75 bis	4,—	25—35	—
	1,10—3,— m „ . . . . M. 6,— bis	30,—	—	—
b. 49	„ „ **aureo-variegata nova** *Späth.* **Neuheit 1886/87. s. Neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer.** Mehrjähr. kräftige Pflanzen M. 2,— bis	3,50	—	—
11	plicata *Don.* (Th. aspleniifol. *Hrt.*) Gefalteter L. Westl. Nordamerika. 0,30—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—33	*
	0,80—1,50 m „ . . . . M. 4,50 bis	8,—	—	—
30	„ dumosa *Hrt.* (Th. pl. Llaveana *Hrt.*) Buschige Varietät. 0,30—1,— m h. . . . . M. 1,25 bis	6,—	12—54	*
46	„ lutea (nicht Th. occ. lutea *Hrt.*) Neu! Etwas gedrungen wachsende, grünlich gelbe Form. Sehr interessant. Junge Pfl. M. 2,— bis	3,50	—	—

No.		p. St. M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Thuya			
16	Standishi *Carr.* (Thuyopsis Standishi *Gord.*) Japanischer Lebensbaum.			
	0,30—0,70 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—28	*
	0,75—1,— m „ . . . . M. 3,50 bis	6,—	32—55	—
	Thuyopsis *S. et Z.* **Hiba-Lebensbaum.** Cupressineæ.			
1	**dolabrata** *S. et Z.* Echte Hiba. 0,25—0,40 m h. . . . M. 1,50 bis	3,—	13—28	*
b. 2	„ variegata *Hrt.* 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—36	—
	Tsuga *Carr.* **Hemlockstanne.** Abietineæ.			
40	canadensis *Carr.* (Ab. canadensis *Mchx.*) Kanadische H.			
	0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	13—36	—
	1,00—2,00 m „ . . . . M. 5,— bis	15,—	—	—
9	„ gracilis *Hrt.* Feinnadlige, sehr zierliche Form.			
	Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,—	—	—
	0,50 -1,40 m h. . . . . M. 4,— bis	18,—	—	—
42	Mertensiana *Carr.* (Ab. Mertensiana *Lindl.*) Schnellwachsend, Aeste horizontal mit überhängenden Spitzen.			
	0,20—0,80 m h. . . . . M. 1,50 bis	6,—	12—54	—
45	Pattoniana *Engelm.* (Ab. Hookeriana *Murr.*)			
	Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,—	—	—
	0,50—0,70 m h. . . . . M. 5,— bis	7,50	—	—

Alleebäume.

Auf der Handels-Ausstellung Berlin 1890 erhielten meine Alleebäume den ersten Preis:
„Ehrenpreis des Kreises Teltow".

Die Anzucht der **Alleebäume** bildet eine selbstständige Abtheilung meiner Baumschule und wird mit besonderer Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind alle gesund, gerade, mehrmals verpflanzt und mit vorzüglichem Wurzelvermögen versehen. Ich übernehme grössere Lieferungen nach allen Theilen Deutschlands zu Chaussee- und Promenaden-Pflanzungen und bin bei meinen mehrere Hunderttausende umfassenden Vorräthen stets in der Lage, ganz gleichmässige Stämme zu den billigsten Preisen zu liefern.

Unter 25 Stück werden zum Hundertpreise nicht abgegeben.

Der Stammumfang ist 1 Meter über der Erde gemessen.

8 cm **Umfang** ungefähr = 1 Zoll **Durchmesser,** 12 cm **Umfang** ungefähr = $1^1/_2$", 16 cm **Umfang** ungefähr = 2" **Durchmesser** u. s. w.

Die Stammhöhe dieser Bäume, gemessen von der Wurzel bis zur Krone, beträgt $2^1/_2$ bis 3 m.

Ahorn.	Stamm-umfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Amerikan. Silber- (Acer			
dasycarpum)	7—9	1,50	125
. . . .	10—12	2,—	180
. . . .	13—15	3,—	250
. . . .	16—18	4—7	350-500
Sehr stark entwickelte Kronen, Prachtbäume .	19—25	7,50-18	—
Kalifornischer-, (eschenbl.)			
(AcerNegundo californicum)	7—9	1,25	90
. . . .	10—12	1,75	130
. . . .	13—15	2,50	180
Sehr kräftige Kronen . .	16—30	3—12	—
Eschenblättr. Violetter-.			
(Acer Negundo violaceum)	7—9	1,25	90
. . . .	10—12	1,75	130
. . . .	13—15	2,50	180
Spitzblättriger-, (Acer			
platanoides)	7—9	1,25	100
. . . .	10—12	1,75	130
. . . .	13—15	2,50	200
Starke Kronen	16—18	3—6	250-400

Ahorn.	Stamm-umfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Schwedler's Blut- (Acer plat. Schwedleri).	7—9	2,—	175
Reitenbach's dunkelroth-	10—12	3,—	250
blättr.- (Acer plat.	13—16	$3^1/_2$—5	—
purp. Reitenbachi).			
Weisser- (Acer Pseudo-			
platanus)	7—9	1,25	100
. . . .	10—12	1,75	130
. . . .	13—15	2,50	200
extra starke Kronen . .	16—18	3—6	250-400
Dunkelpurpurblättr.-(Acer			
Pspl. fol. atropurpureis)	7—9	1,50	125
. . . .	10—12	2,—	180
. . . .	13—15	3,—	250
. . . .	16—18	4—6	350-550
Purpurblättr.- (Acer Pspl.			
fol. purpureis)	7—9	1,50	120
. . . .	10—12	2,—	175
. . . .	13—15	2,75	240
. . . .	16—18	4—6	350-550

Alleebäume.

Ahorn.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Geschlitztblättriger- (Acer plat. Lorbergi u. Acer plat. dissectum) . . .	7—9	1,75	150
. . . .	10—13	2,75	250
Weissbunter Eschen- (Acer Negundo fol. arg. var.)			
„ „ . . I. Stärke	—	1,75-3,50	150
„ „ . . II. „	—	1,25-1,50	100
„ „ . Mittelstämme	—	1,25-2,50	80-175
Weissbunter- (Acer Pspl. bicolor) . . . . **Rothfrüchtiger-** (A. Pspl. erythrocarpum) . . . . **Leopold's bunter-** (A. Pspl. Leopoldi) . . . . . **Dreifarbiger-** (A. Pspl. tricolor) . . . . . . **Worlée's Gelber-** (A. Pspl. Worléei)	10—12	2,50	225
	13—15	3,50	300
Die im Ziergehölz-Sortiment aufgeführten und näher beschriebenen Acer-Varietäten sind auch grösstentheils hochstämmig in schöner, kräftiger Waare abgebbar.	—	1,75-4,50	—

Akazie.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Kugel- (Robinia Pseud-Acacia inermis) mit stark. Kronen	—	2—4	175-350

Birke.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Gemeine Weiss- (Betula alba)	7—9	1,—	75
. . . .	10—12	1,50	100
. . . .	13—15	2,—	150

Die übrigen Formen siehe unter Trauerbäume.

Eberesche.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Gemeine- (Sorbus aucuparia)	7—9	1,25	—
. . . .	10—12	1,75	—
Prächtige Stämme u. s. starke Kronen .	13—15	2,50	—
	16—27	3,50-15	—
Bastard- (Sorbus hybrida)	7—9	1,50	125
. . . .	10—12	2,—	180
. . . .	13—15	3,—	250
. . . .	16—18	4,50	—
. . . .	19—25	5—15	—

Weitere Formen siehe Ziergehölz-Sortiment.

Eiche.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Sommer- oder Stiel-. (Quercus pedunculata) . .	7—9	1,25	100
. . . .	10—12	1,75	130
Schnurgerade Prachtstämme und kräftige Kronen	13—15	2,50	225
	16—18	3,—	275
	19—25	4—7½	—
Gelbe Concordia- (Quercus ped. Concordia). Ausgezeichnet durch ihr leuchtend gelbes Kolorit	8—15	2—10	175-950

Eiche.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Rothe Eiche (Quercus rubra.)	7—9	2,—	175
	10—12	3,—	250
Die im Ziergehölz-Sortiment aufgeführten und näher beschriebenen Quercus- (Eichen-) Varietäten sind auch grösstentheils hochstämmig in schöner kräftiger Waare abgebbar.	13—15	4,—	350
	16—18	5,—	—

Erle.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Weiss- (Alnus incana) . **Roth-** (Alnus glutinosa)	7—9	1,—	75
	10—12	1,50	100
. . . .	13—15	2,—	150

Esche.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Gemeine- (Frax. excelsior)	7—9	1,25	90
. . . .	10—12	1,50	125
. . . .	13—15	2,25	175
. . . .	16—18	3,—	250
. . . .	19—23	4½-12	—
Amerikanische- (Fraxinus americana)	7—9	1,50	125
. . . .	10—12	2,—	175
. . . .	13—15	2,50	200
. . . .	16—18	3,—	250
Diverse veredelte Hochstämme s. Ziergehölz-Sortiment.	20—30	5—15	—

Gleditschie.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Dreidornige- (Gleditschia triacanthos)	7—9	1,—	75
. . . .	10—12	1,50	85
. . . .	13—15	2,—	110
. . . .	16—18	3—4½	150-300

Kastanie.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Gemeine Ross- (Aesculus Hippocastanum)	10—12	2,—	150
. . . .	13—15	3,—	250
Starke Kronen	16—30	3,75-15	350-1450
Rothblühende- (Aesculus rubicunda)	10—12	2,25	—
. . . .	13—15	3,—	275
. . . .	16—18	4,—	375
. . . .	19—25	5—15	450-1200

Prächtige Stämme u. Kronen tausendweise vorräthig. Siehe auch Ziergehölz-Sort.

Linde.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Gemeine- (Tilia vulgaris) **Grossblättr.-, holländ.** (Tilia platyphyllos). **Kleinblättrige-,** (Tilia ulmifolia)	7—9	1,75	150
	10—12	2,50	225
	13—15	4,50	350
	16—18	6—7	550
	19—30	8—30	750-2500
	36—45	36—50	—
Krim- (Tilia euchlora) s. schöne Art **mit glänzend dunkelgrüner Belaubung**	6—9	2,50	200
. . . .	10—12	3,50	300
. . . .	13—15	5,—	450
. . . .	16—18	6—8	700
. . . .	20—35	10—40	—

Alleebäume. Trauerbäume.

Linde.

	Stammumfang cm.	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Moltke- (Tilia americana Moltkei) . . . . **Ungarische Silber-** (Tilia tomentosa) . .	7—9	3,—	275
	10—12	4,50	400
	13—15	6,—	550
	16—18	10,—	950
Silber- (Tilia alba petiolaris)	10—12	4,—	350
. . . .	13—15	5,50	500
. . . .	16—25	10—25	—

Weitere Formen siehe Ziergehölz-Sortiment.

Pappel.

	Stammumfang cm.	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Kanadische- (Populus canadensis)	7—9	1,—	75
. . . .	10—12	1,25	90
. . . .	13—15	1,50	110
. . . .	16—18	2,—	175
Bolle's Pyramiden Silber- (P. alba Bolleana) . . .	9—12	3,—	250
ferner P. angulata, hybr. Berolinensis, laurifolia .	7—18	1,25-3,25	100-300

Platane.

	Stammumfang cm.	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Morgenländische (Platanus orientalis)	7—9	1,75	150
. . . .	10—12	2,25	180
. . . .	13—24	3—15	—

Rüster.

	Stammumfang cm.	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Grossblättr.- (Ulmus montana, americana)	7—9	1,50	120
. . . .	10—12	2,—	180
. . . .	13—15	3,—	250
. . . .	16—18	4,—	350
. . . .	19—26	4,50-18	—

Rüster.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St M.
Sehr grossblättr. (Ulm. mont. gigantea) . . . **Breitblättr.-** (Ulm. mont. latifolia)	7—9	1,75	150
	10—12	2,75	225
Starkwüchsige- (Ulmus vegeta)	7—9	1,50	125
. . . .	10—12	2,50	200
. . . .	13—15	3,50	275
. . . .	16—30	4—25	—
Amerikan. bunte R. (U. americana varieg.) **Breit- u. Rothblättrige-** (Ulmus mont. latifolia nigricans) **Myrtenbl. rothe-** (Ulmus myrtifolia purpurea)	7—9	2,—	175
	10—12	3,—	250
	13—15	4,—	360
	16—18	5—7,50	—
Pyramiden- (Ulm. mont. fastigiata) **Rothblättrige-** (Ulmus mont. atropurpurea u. U. corylifol. purp.). **Rothbraunblättr.-** (Ulm. betulifol. nigrescens) **Weissbunte Feld-R.** (Ulm. camp. punctata)	7—9	2,—	175
	10—12	3,—	250
	13—15	4,—	360
	16—18	5,—	—
Wrede's Pyramiden Gold- (U. montana fastig. Dampieri Wredei) . . .	7—13	2—5	—
Kugel- (Ulmus camp. umbraculifera)	7—9	2,50	225
. . . .	10—12	3,50	300
	13—15	5,—	450
	16—18	6½-10	—

Die im Ziergehölz-Sortiment aufgeführten und näher beschriebenen Ulmus-Varietäten sind auch grösstentheils hochstämmig in schöner, kräftiger Waare abgebbar.

Trauerbäume.

Der Kultur meiner Trauerbäume wende ich ganz besondere Aufmerksamkeit zu; jeder einzelne Baum wird sorgtältig kultivirt, um eine möglichst gleichmässige und schön hängende Form zu erzielen. **Die Stämme sind ca. 2—2½ m hoch und haben 7—15 cm Stammumfang.**

Unsere Trauerbäume, die sich theils durch ihren leichten Wuchs, theils durch die Schönheit ihrer Blätter, dann aber auch durch ihren Blüthenreichthum auszeichnen, finden von Jahr zu Jahr mehr Liebhaber und auch mit Recht; denn von welch herrlicher Wirkung ist eine Trauerweide in der Nähe eines rauschenden Baches; oder wie angenehm ruht es sich im Schatten einer mächtigen Trauerulme, oder von welch herrlichem Anblick ist die gewaltige Traueresche wie auch die zierliche Trauerbirke.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.
	Trauer-Ahorn.		
79	**Hängender geschlitztblättriger,** (Acer dasycarpum Wieri laciniatum). Als Solitair, durch starken Wuchs und zierliche Belaubung einer der elegantesten Trauerbäume. Verlangt einen möglichst freien Stand. Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	—
43	**Hängender Silber,** (Acer dasycarpum pendulum). Mit schöner Belaubung und elegant hängenden Zweigen. Neuheit 1882/83. Beansprucht einen freien Platz, um sich zur ganzen Pracht entwickeln zu können. Hochstämme M. 2,50 bis	25	23-230

Trauerbäume.

No.		p. Stück M.	10 St. M.
	Trauer-Apfel.		
76	**Pflaumenblättriger,** (Pirus prunifolia pendula). Hübscher Trauerbaum. Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—
69	**Reichblühender Pracht-,** (Pirus spectabilis floribunda.) Knospen dunkelroth. Sehr beliebte und bekannte Varietät. Besonders schön und effektvoll zu Dreien ***, Abstand $1^1/_2$ m, auf Rasen gepflanzt. Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—
86	**Stark hängender-,** (Pirus Malus pendula **„Elise Rathke“.**) Sehr empfehlenswerth. Die Früchte dieses Trauerapfels zählen zu den besseren Tafelsorten. Schöne Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	4,50	—
	Trauer-Birne.		
40	**Weidenblättrige,** (Pirus salicifolia). Mit feinem, silberfarben-filzigen Laube und hängenden Zweigen. Auffallend durch die intensiv weisse Färbung der Krone. Als alter Baum besonders schön . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—
	Trauer-Birke.		
21	**Geschlitztblättrige,** (Betula alba laciniata). Sehr elegant hängend, mit schöner Belaubung. Im Alter hängen die feinen Zweige in dichten Büscheln hernieder, was dem Baume ein eigenthümliches Aussehen verleiht. Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	15	13-125
27	**Gewöhnliche,** (Betula tristis). Schön hängender Trauerbaum, die weisse Rinde sticht grell von dem dunkelgrünen Laube der Zweige ab. Hochstämme M. 1,50 bis	7,50	13—60
18	**Young's,** (Betula pendula elegans Youngi). Sehr dicht und stark hängende Trauer Birke. Wohl selten ist man von der eigenthümlichen Schönheit eines Baumes so überrascht, wie von der dieser Birke. Die Stämme sind niedrig veredelt, bis 5 m hoch und von der Mitte an mit zierlich hängenden Zweigen garnirt. Sowohl ein herrlicher Schmuck für Gräber wie auch gleich empfehlenswerth zur Anpflanzung in Gärten und Parks, da sie an richtigem Orte, an Gewässern, Brücken etc. angepflanzt, von keiner anderen an Schönheit erreicht wird. Prächtige Hochstämme, von der Mitte an verzweigt M. 1,50 bis	10	13—90
	Trauer-Blutbuche.		
25	**(Fagus sylvatia atropurpurea pendula).** Dunkelpurpur-rothe Belaubung. Noch neu. Die allgemein bekannte Blutbuche in graziös hängender Form . . . . Hochstämme M. 7,50 bis	9,—	—
	Trauer-Buche.		
15	**Gewöhnliche,** (Fagus sylvatica pendula). Sehr eleganter und sich originell bauender Baum, auffallend durch dichte, dunkelgrüne Belaubung. Stärkste Hochstämme M. 7,50 bis	25	—
	Trauer-Dorn.		
63	**Rosa blühender,** (Crataegus Oxyacantha pendula fl. roseo). Im Mai ist dieser elegante Trauerbaum mit zierlichen, rosarothen Blüthen ganz übersäet. Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—
53	**Zierlich hängender, weissblühender,** (Crataegus Oxyacantha pendula). Ueberrascht durch seinen grossen Blüthenreichthum. Kräftige Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—
	Trauer-Eberesche.		
4	**Bunte,** (Sorbus aucuparia pendula fol. var). Phantastisch ihre bunt belaubten, sehr langen Zweige nach der Erde hin streckend. Höchst originell. Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	13—25
3	**Gewöhnliche,** (Sorbus aucuparia pendula). Die hängenden Zweige sind reizend mit korallenrothen Fruchtdolden garnirt . . . Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40
	Trauer-Eiche.		
	Die Trauer-Eichen zeichnen sich durch ihr starkes Wachsthum, sowie durch ihre schöne Belaubung und den leicht hängenden Wuchs aus.		
62	**Hängende Cerr-,** (Quercus Cerris pendula) . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—
99	**Dauvesse's hängende Stiel-,** (Quercus pedunc. pend. Dauvessei). Hochstämme M. 2,50 bis	4,—	22—35
32	**Hängende falsche Knoppereiche,** (Quercus Pseudo-Aegilops pendula). Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—

Trauerbäume.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.
	Trauer - Esche.		
14	**Feinblättrige, starkhängende,** (Fraxinus parvifolia pendula). (Fraxinus lentiscifolia pendula.) Die zierlichste und eleganteste Traueresche. Selbst bei alten Bäumen tritt der leichte und charakteristische Wuchs deutlich hervor . . . . Hochstämme. M. 2,— bis	5,—	18—45
9	**Gewöhnliche-** (Fraxinus excelsior pendula). Die alte, bekannte Trauer-Esche; zur Bildung einer Laube oder als Grabbaum gleich gut zu verwenden. Hochstämme mit starken Kronen M. 1,50 bis	3,—	12—25
	„ . . . . do. mit extra „ „ M. 4,— bis	6,—	35—50
37	**Mit goldgelbem Holze,** (Fraxinus excelsior aurea pendula). Derselbe Wuchs und Habitus wie die gewöhnliche Trauer-Esche, nur ist das Holz goldgelb und der Baum auch im Winter dadurch ungemein zierend. Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—
	Trauer - Haselnuss.		
505	**Fruchttragende,** (Corylus Avellana pendula). Noch neu! Jedenfalls von grossem Interesse. Die kleinen Stämmchen lassen ihre Zweige senkrecht herniederfallen, und sieht die Trauer-Hasel mit Früchten besetzt besonders originell aus . . . . Kräftige Hochstämmchen M. 2,50 bis	7,50	20—70
	Trauer - Karagane.		
11	**Feinzweigige,** (Caragana pygmæa arenaria). Mit graugrüner Belaubung. Die Zweige hängen in Form von langen, dünnen Ruthen senkrecht zur Erde nieder und ist der Bau der ganzen Krone sehr zierlich. Zur Blüthezeit noch effektvoller . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30
3	**Gewöhnliche,** (Caragana arborescens pendula). Die Karagane mit ihren streng herunterhängenden Zweigen und gelben Schmetterlingsblüthen ist schon jetzt sehr bekannt und beliebt. Sowohl als Schmuck des Gartens wie des Friedhofes geeignet. . . . . Hochstämme $1^1/_2$—2 m h. M. 1,75 bis	7,50	15—70
	Trauer - Kirsche.		
170	**Allerheiligen-,** (Prunus semperflorens). Blüht bis in den Herbst hinein. Belaubung sehr leicht und ansprechend . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—
38	**Rosa blühende,** (Prunus pendula Max.) Noch neu! Mit schönen rosafarbenen Blüthen . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—
58	**Hängende Trauben - Kirsche** (Prunus serotina pendula). Blätter lorbeerähnlich glänzend, sehr schön. Noch neu! Sehr eleganter Zier- und Trauerbaum. Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	2,50	—
22	**Hängende Herz - Kirsche,** (Prunus Avium pendula). Sehr werthvoller Zierbaum mit grossen, essbaren Früchten. . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—
29	**Zwergweichsel-,** (Prunns fructicosa pendula). Diese Kirsche hat ganz feine, hängende Zweige, sehr zierliche Belaubung und bildet streng kugelförmige Kronen . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	—
	Trauer - Linde.		
33	**Beaumont's,** (Tilia Beaumontea pendula.) Baut sich gut und hat sehr schöne, grüne Belaubung. Diese Trauer - Linde, von so effektvollem und schönen Wuchs, ist leider wenig bekannt. . . . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	22—70
21	**Silber-,** (Tilia alba petiolaris). Von leicht hängendem Wuchs und schöner, weissglänzender Belaubung. Auch zu Alleepflanzungen ist diese Trauer-Silberlinde sehr zu empfehlen . . . Starke Hochstämme M. 3,50 bis	15	30-125
	Trauer - Maulbeere.		
18	**(Morus alba pendula.)** Fast noch gar nicht bekannter, aus Amerika importirter, seltener Trauer-Baum, mit schönen, grossen Früchten. Eine beachtenswerthe Neuheit, sehr gut hängend. Hoch- und Mittelstämmchen M. 2,— bis	6,—	15—50
	Trauer - Pfirsich.		
516	(Amygdalus Persica Hanci pendula). Sehr interessant und stark hängend Mittelstämmchen M. 2,50 bis	6,—	—
	Trauer - Pflaume.		
151	**Hängende St. Julienpflaume,** (Prunus Juliana pendula). Neuheit 1889/90. Eine der interessantesten Prunusformen, die wir besitzen. Die röthlich-blau bedufteten, mit kleinen rundlichen, dunkelgrünen Blättern besetzten Triebe hängen senkrecht hernieder. Hoch- und Mittelstämmchen mit starken Kronen . . . . M. 3,50 bis	5,—	30—40

Trauerbäume.

No.		p. Stück M.	10 St. M.
	Trauer-Rose.		
	(Rosa repens, rubrifolia, arvensis etc.) Diverse Farben und beste Sorten siehe Rosen-Sortiment Seite 47. Schöne, sehr gut bewurzelte Hochstämme M. 3,50 bis	5,—	—
	Trauer-Rüster.		
	Die Trauer-Rüstern nehmen schon seit langer Zeit mit den ersten Platz unter den Trauerbäumen ein. Sie zeichnen sich durch ihren starken Wuchs und ihre vielseitige Verwendbarkeit, sowie durch ihre grosse Widerstandsfähigkeit besonders aus.		
19	**Aechte,** (Ulmus montana pendula). Grossblättrig mit dunkelgrüner Belaubung. Für Gräber und zur Bedachung von Lauben ein sehr geschätzter Baum. Sehr schöne Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45
	„ . . . . Extra starke Hochstämme M. 6,— bis	25,—	50-225
77	**Amerikanische,** (Ulmus fulva pendula). Sehr elegant hängend. Noch neu! Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	22—45
101	**Elegant hängende,** (Ulmus montana viminalis), auch unter Planera aquatica bekannt. Mit breiter, leicht hängender, schirmförmiger Krone. Schöne Hochstämme mit zierlichen Kronen M. 2,— bis	3,50	18—30
91	**Kork-,** (Ulmus camp. suberosa pendula), siehe **Neue Gehölze** Seite 57. Eine höchst originelle, interessante, neue Korkrüster, von zierlicher Belaubung und eigenthümlich bizarrem, stark hängenden Wuchs. Die Triebe sind dick mit Kork umgeben und ist der Habitus des ganzen Baumes ein fremdartig fesselnder. Starke Hoch- und Mittelstämme mit breiten Kronen . . . M. 2,— bis	12,—	—
48	**Schlangenartige,** (Ulmus montana serpentina). Zweige spiralförmig gewunden, theils herabhängend . . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	5,—	22—40
81	**Wentworth's,** (Ulmus Wentworthi pendula). Sehr elegant hängend. Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40
503	**Zwerg-,** (Ulmus pumila *L.*, Planera repens *Hrt.*) Sehr eleganter, schöner Trauerbaum. Leichte Belaubung und stark hängender Habitus. Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—
	Trauer-Sophore.		
2	**Japanische,** (Sophora japonica pendula). Die Sophoren entwickeln sich, wenn sie einigermassen geschützten Stand haben, ganz prächtig und zeichnen sich durch ihr tiefdunkles, glänzendes Laub aus. Hochstämme, sehr stark M. 7,50 bis	9,—	—
	Trauer-Weide.		
	Die Trauerweide, die durch ihr zartes Grün und durch ihre vertikal sich zur Erde neigenden, dünnen Zweige den Eindruck des Verschleierten und Zarten macht, ist der beliebteste Trauerbaum geworden und findet man ihn sowohl zum Schmuck der Gräber, als auch zur Ausschmückung der Gärten überall vertreten.		
22	**Breitblättrige, Tr.-Palmweide,** (Salix Caprea pendula). Zur Bildung von Lauben geeignet		
6	**Japanische,** (Salix elegantissima). Eine sehr schöne, harte Art mit elegant hängenden Zweigen. Stark wachsend		
74	**Mit stark entwickelten Nebenblättern,** (Salix rigida). Aeusserst zierlich . . . . Hochstämme (für Nr. 22, 6, 74, 14, 89)	1,50—6	13—50
14	**Purpurzweigige,** (Salix purpurea pendula). Starker Wuchs und elegant hängende Zweige		
89	**Schmalblättrige,** (Salix Elaeagnos). Wohl die vornehmste Trauerweide und einer der schönsten Solitairs		
103	**Zabels Trauerweide,** (Salix Zabeli pendula). Noch neu. Klein- und rundblättrige Weide. Sehr zierlich belaubt und langsam wachsend. Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	5,—	—

Schlingsträucher.

Nähere Beschreibung der einzelnen Varietäten siehe im Ziergehölz-Sortiment.

No.		p Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
1	**Actinidia** polygama. **Strahlengriffel.** Neuer Schlingstrauch. M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
1	**Akebia** quinata. **Akebie.** Lianenartiger Kletterstrauch M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
5	**Ampelopsis** hederacea. **Aechter Klimmer** . . . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
1	„ hirsuta. **Grossblättriger wilder Wein** . . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
2	„ quinquefolia. **Wilder Wein;** extra stark. 1½—2 Meter lang, 4—6 Ranken	—,75	6	55
	„ „ bis 1½ m lang	—,50	4	35
12	„ virginiana. Kleinblättriger als quinquefolia, sehr zierend, fast selbstklimmend . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
1	**Aristolochia** Sipho. **Pfeifenwinde** . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
1	**Celastrus** scandens. **Baummörder;** stark . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	45—75
3	**Clematis Vitalba.** Weisse **Waldrebe** . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	35—75
4	„ Viticella. Blaue „ . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	45—75
	„ **Grossblumige** im Rummel, extra schöne und sehr stark. . . .	—,75	7	65
	Die einzelnen Varietäten s. im Sortiment der Ziergehölze.			
	Hedera. Epheu, gross- und kleinblättriger grüner, in Töpfen kultivirt. Kräftige Pflanzen M. 0,50 bis	—,75	4—7	35—60
	Die einzelnen Varietäten siehe im Sortiment der Ziergehölze.			
	Lonicera Caprifolium. Gaisblatt, Jelängerjelieber. Siehe auch Sortiment der Ziergehölze. . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	35—75
1	**Menispermum** canadense. Kanadischer **Mondsame** . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
1	**Periploca græca.** Griechische **Baumschlinge** . . . . M. 0.50 bis	1,—	4—9	—
	Rosa, siehe die Kletterrosen im Sortiment. . . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4½—7	—
	Rubus, siehe Sortiment der Ziergehölze. . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	—
1	**Tecoma** radicans, **(Bignonia).** . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Vitis odoratissima, Clinton etc. **Wohlriechender Wein** und andere amerikanische Sorten **s. Ziergehölz.-Sort.** . . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
2	**Wistaria** chinensis. **Chinesische Glycine.** . . . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—

Gehölze zu Hecken und Lauben.

	Alter	Höhe in Metern	per 100 St. M.	1000 St. M.	10000 St. M.
Berberis Aquifolium . . . . **Mahonie**	2	—	4,—	25	230
„ „ . . . . „ . . . verpfl.	2	—	5,—	35	—
„ „ . . . . „	3	—	5,—	40	—
„ „ . . . . „ . . . verpfl.	3	—	7,—	60	—
Buxus semperv. suffruticosa . . **Buxbaum** zu niedrigen Einfassungen **p. laufendes Meter M. 0,75, p. 10 m M. 6,—, p. 100 m. M. 55,—.**					
Crataegus Oxyacantha. **Weissdorn. Vorrath ca. 1,000,000 Stück.**					
III. Wahl ca. 5—12 mm Umfang über der Wurzel.	—	—	1,—	6	55
II. „ „ 13—20 „ „ „ „ „	—	—	1,50	13	120
I. „ „ 21—30 „ „ „ „ „	—	—	2,—	18	160
Extra „ , sehr starke Pflanzen zum Ausbessern alter und zur Anlage gleich fertiger Hecken	—	—	4,50	40	—

Gehölze zu Hecken und Lauben.

	Alter	Höhe in Metern	per 100 St. M.	1000 St. M.	10000 St. M.
Carpinus Betulus . . . . . . **Weissbuche (Hainbuche)**	1	—	1,—	7	60
„ „ . . . . . . „ „ verpfl.	1	—	1,50	13	110
„ „ . . . . . . „ „ „	2	—	2,75	23	200
„ „ . . . . . . „ „ „	3	—	3,50	30	—
„ „ . . . . . . „ „ „	4	—	5,—	—	—
„ „ mehrmals verschulte, vorzüglich bewurzelte Sträucher. Zu Lauben und hohen Schutzhecken besonders zu empfehlen.	—	1,00—1,50	50	400	—
„ „	—	1,50—2,00	75	700	—
Cydonia japonica . . . . . **Quitte, Japanische**	1	0,10—0,15	1,50	13	125
„ „ . . . . . „ „ . . . . verpfl.	2	0,20—0,30	3,—	28	270
„ „ . . . . . „ „ . . . . „	3	0,35—0,45	4,—	38	350
„ „ . . . . . „ „ . . . . „	4	0,50—0,70	5,—	45	—
„ „ . . . . . „ „ kräftige Sträucher	—	0,40—0,75	40	350	—
„ vulgaris . . . . . „ Gewöhnliche, mehrmals verpfl.	—	0,40—0,60	4,50	40	350
Gleditschia triacanthos . . . **Gleditschie**	1	—	1,—	8	70
„ „ . . . „	2	—	2,—	12	—
„ „ . . . „ . . . . . . verpfl.	3	—	4,—	30	—
„ „ . . . „ . . . . . . „	4	—	6,—	55	—
Ligustrum vulgare . . . . . **Liguster,** starke Steckl. II. Wahl	—	—	4,—	30	—
„ „ . . . . . „ . . . . verpfl. I. Wahl	—	—	6,—	50	—
Robinia Pseud-Acacia . . . . **Akazie**	—	0,50—0,90	2,50	20	150
Thuya occidentalis . . . . . **Lebensbaum**	1	—	—,75	3	28
„ „ . . . . . „ . . . . . verpfl.	1	—	1,—	4,50	40
„ „ . . . . . „ . . . . . „	2	—	1,50	9	85
„ „ . . . . . „ . . . . . „	3	0,20—0,25	2,50	15	140
„ „ . . . . . „ . . . . . „	4	0,25—0,35	4,—	20	180
„ „ . . . . . „ . . . . . „	4	0,35—0,45	6,—	50	480
„ „ . . . . . „ . . . 3 × verpfl.	5	0,45—0,55	10	90	—
„ „ . . . . . „ . . . 4 × verpfl.	5	0,60—0,75	20	180	—

Diese Thuya occidentalis Sämlinge sind in Folge des weiten Standes und des mehrmaligen Verpflanzens sehr gut entwickelt, von gedrungenem, buschigen Wuchs und reicher Bewurzelung.

Ferner empfehle für gleich fertige Hecken in schönen, buschigen Exemplaren, häufig verschult, vorzüglich Ballen haltend:

	Alter	Höhe in Metern	per 100 St. M.	1000 St. M.	10000 St. M.
Thuya occidentalis . . . . Lebensbaum		1,00—1,25	70	650	—
„ „ . . . . „		1,25—1,50	100	900	—
„ „ . . . . „		1,50—1,75	150	1400	—
„ „ . . . . „		1,75—2,00	250	2200	—
Ulmus effusa. **Bast-Rüster.** Breite Büsche 2,00—3,00 m h. p. 100 St. M. 50—75, p. 1000 St. M. 400—700.					
Picea excelsa, (Abies excelsa). **Roth-Tanne**	1	—	1,50	13	—
„ „ . . . . verpfl.	2	—	2,—	15	—
„ „ . . . . „	3	—	4,—	25	—
„ „ . . . . „	4	0,25—0,40	6,—	50	—
„ „ . . . . „	5	0,40—0,50	8,—	70	—
„ „ . . . . „	5	0.50—0,60	10	90	—
„ „ . . starke, mehrmals verschulte, buschige Pflanzen mit Ballen	—	0,50—0,75	50	475	—
„ „		0,75—1,10	80	750	—
„ „		1,10—1,40	125	1100	—

Weitere Arten für Hecken und Lauben siehe Gehölz-Sämlinge und junge Pflanzen unter Seite 143.

Berberis vulgaris, Caragana arboresc., Ribes alpinum, Salix diverse.

Obstwildlinge zum Veredeln.

Meine Kulturen von Obstwildlingen und ganz besonders die Ablegerquartiere von Unterlagen für Zwergobst habe ich in den letzten Jahren sehr bedeutend erweitert, so dass sie z. Z. in Bezug auf Umfang und sorgfältige Behandlung von keiner europäischen Baumschule erreicht werden. Von **Doucin-** und **Quitten-Ablegern** habe ich jährlich mehrere Millionen abzugeben und kommen die **verpflanzten** im **Herbst** zum Versand, während es bei den **frisch abgenommenen** vorzuziehen ist, sie erst im **Frühjahre zu versenden,** weil sonst die zarten Wurzeln auf dem Transport zu leicht abbrechen. In Qualität übertreffen sie die aus Frankreich bezogenen Ableger und stellen sich die Preise bei Berücksichtigung der Frachtkosten erheblich niedriger.

I. **Wahl, sogleich veredlungsfähig (Kopulirstärke); verpflanzt.**
II. **,, im nächsten Sommer veredlungsfähig; meist verpflanzt.**
III. **,, zum Verpflanzen.**

		Preise pro 100 St. M.	1000 St. M.	10000 St. M.
Apfelwildlinge (Vorrath ca. 1½ Million) extra starke	I. Wahl	3,50	20	180
,,	II. ,,	2,50	14	125
,,	III. ,,	—	6	50
Birnwildlinge (Vorrath ca. 900,000 St.) extra starke	I. ,,	4,—	35	—
,,	II. ,,	3,—	20	180
,,	III. ,,	1,20	8	70
Kirschen, Süss-	I. ,,	4,—	30	280
,, ,,	II. ,,	3,—	20	180
,, Sauer-	I. ,,	3,—	20	180
,, ,,	II. ,,	2,—	15	120
,, Weichsel-(Mahaleb)	I. ,,	3,—	20	190
,, ,,	II. ,,	3,—	20	190
Pflaumen, Damascener und St. Julien	I. ,,	6,—	45	425
,, ,,	II. ,,	5,—	35	325
,, Mirobalanen, (Kirschpfl., Pr. cerasifera, Pr. divaricata) sehr gute Unterlage für Aprikosen und für Pflaumen.	I. ,,	2,50	15	140
,,	II. ,,	2,—	12	110
,, Schlehen, (Prunus spinosa)	I. ,,	3,—	27	—
,, ,, ,, ,,	II. ,,	2,—	18	—
,, Zwetschen, (Prun. domestica)	I. ,,	4,—	25	225
,, ,, ,, ,,	II. ,,	2,50	18	150
Johannisapfel oder Paradies-	I. ,,	4,50	40	—
,, ,, ,,	II. ,,	3,50	30	—
Splittapfel oder **Doucin** . . . verpflanzte Ableger		4,50	40	350
,, ,, ,, ,,	I. ,,	3,50	23	200
,, ,, ,, ,,	II. ,,	2,50	15	140
,, ,, ,, . . . schw., wenig bewurz. z. Verpfl.	III. ,,	—	10	90
Quitten . . . verpflanzte Ableger		4,50	40	350
,, ,,	I. ,,	3,50	23	200
,, ,,	II. ,,	2,50	15	140
,, schwache, wenig bewurzelte zum Verpflanzen	III. ,,	—	10	90

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen

zur Anlage von Forsten, Baumschulen etc.

Alle Sämlinge sind in Folge der für diese Kultur ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse vorzüglich **gut bewurzelt** und verhältnissmässig **sehr stark.**

Zum Hundertpreise werden nicht unter 25 Stück einer Sorte, zum Tausendpreise nicht unter 500 einer Sorte abgegeben.

Wenn die verlangte Sorte in dem bestimmten Alter nicht vorhanden, so wird dafür eine andere Altersklasse gegeben, falls dieses nicht ausdrücklich verbeten ist.

a) Laubhölzer.

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Acer campestre,				
Feld-**Ahorn**				
„ 0,20—0,35 m h. . . .	2	3,—	25	—
„ 0,40—0,60 „ „ . . .	3	5,—	45	—
„ 0,70—1,00 „ „ . . .	4	7,—	65	—
„ dasycarpum				
0,10—0,25 m h.	1	3,—	20	180
„ „ 0,30—0,55 „ „	2	4,—	30	280
„ „ 0,60—0,90 „ „	3	6,—	40	375
„ „ 1—1½ m h. vpfl.	4	9,—	60	—
„ Ginnala . . . verpfl.	2	9,—	—	—
„ „ . . . „	3	12,—	—	—
„ Negundo,				
0,40—,0,60 m h.	1	1,—	9	—
„ „ 0,60—1,— „ „	2	2,50	18	—
„ „ 1,00—1,50 „ „	3	3,50	25	—
„ „ **californicum** *Hrt.*				
Kaliforn. A. verpfl.	1	1,—	8	75
„ „ 0,40—0,60 m h.	1	1,50	10	90
„ „ 0,60—1,00 „ „	2	2,50	15	130
„ „ 1,00—1,50 „ „	3	3,50	22	—
„ „ 1,50—2,00 „ „	4	4,—	30	—
„ platanoides	1	1,50	13	—
„ „	2	3,50	30	—
„ Pseudoplatanus . . .	1	1,50	13	125
„ „ . . .	2	3,—	28	250
„ „ verpfl.	2	4,50	40	350
„ „ „	3	6,—	50	—
„ „ fol. purpureis	1	1,50	13	—
„ „ „ „	2	5,—	45	—
„ . . . . verpfl.	3	8,—	—	—
Actinidia polyg. Steckl.	1	10,—	90	—
Aesculus				
„ Hippocastanum. Rosskastanie.				
0,10—0,15 m h.	1	1,50	9	80
„ „ 0,20—0,35 „ „	2	2,50	20	—
Ailanthus glandulosa. Götterbaum	1	1,50	10	90
„ „ „	2	2,50	20	—
Akebia quinata . . Abs.	1	10,—	—	—
Alnus glutinosa. Roth-**Erle.** 0,05—0,15 m h.	1	1,—	5	40
„ 0,20—0,35 „ „	2	2,—	10	90
„ 0,40—0,60 „ „	3	3,—	20	175
„ incana. Weiss-E.				
0,05—0,15 m h.	1	1,—	5	40
Alnus incana				
„ „ 0,25—0,45 „ „	2	2,—	10	90
„ „ 0,50—0,80 „ „	3	3,—	20	175
Amelanchier ovalis.				
Felsenbirne; verpfl.	2	3,50	30	—
„ . . . . „	3	4,—	37	—
„ . . . . „	4	5,—	—	—
Amorpha canescens; echt	2	8,—	—	—
„ fruticosa	1	1,50	10	—
„ „	2	2,—	18	—
„ „ . . . verpfl.	2	3,—	27	—
Aucuba japonica. Goldorange.				
Steckl.				
„ „ angustifolia „	2	12,—	—	—
„ „ arborea „	2	12,—	100	—
„ „ dentata var. „	2	15,—	—	—
„ „ grandidentata varieg. „	2	15,—	—	—
„ „ hermaphrodita „	2	15,—	—	—
„ „ longifolia „	2	12,—	100	—
„ „ „ dentata „	2	10,—	90	—
„ „ maculata „	2	15,—	—	—
„ „ viridis vera „	2	15,—	—	—
Berberis Aquifolium .	1	2,—	10	90
„ „ verpfl.	1	2,50	15	130
„ „ . . .	2	4,—	25	230
„ „ verpfl.	2	5,—	35	—
„ „ . . .	3	5,—	40	—
„ „ verpfl.	3	7,—	60	—
„ vulgaris **atropurpurea; echt!**	1	3,—	28	—
„ „	2	4,—	—	—
„ „	3	6,—	—	—
Betula alba. Gem. **Birke**				
„ 0,10—0,15 m h.	1	1,—	4	35
„ 0,20—0,35 „ „	2	1,50	7	60
„ 0,50—0,80 „ „	3	2,—	16	—
Broussonetia papyrifera	1	4,—	35	—
Buxus semperv. arboresc.				
Steckl. verpfl.	2	8,—	70	—
„ „ „ „ „	3	12,—	100	—
„ „ „ „ „	4	18,—	—	—
„ „ „ fol. arg. marg. verpfl. Steckl.	2	12,—	—	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Buxus serperv. arboresc.				
„ „ „ fol. arg. marg.				
„ „ „ verpfl. Steckl.	3	18,—	—	—
„ „ „ „ „	4	22,—	—	—
„ „ „ fol. aur. var. „	2	12,—	—	—
„ „ „ „ „	3	18,—	—	—
„ „ „ „ „	4	22,—	—	—
„ „ „ Handsworthi,				
verpfl. Steckl.	2	12,—	100	—
„ „ „ latifol. bullata,				
verpfl. Steckl.	2	12,—	100	—
„ „ „ „ „	3	18,—	—	—
„ „ „ nova,				
verpfl. Steckl.	4	22,—	—	—
„ „ „ macrophylla.				
verpfl. Steckl.	2	12,—	—	—
„ „	3	18,—	—	—
„ „ „ „ „	4	22,—	—	—
„ „ „ „ glauca,				
verpfl. Steckl.				
„ „ „ „ „	2	12,—	100	—
„ „ „ „ „	3	18,—	—	—
„ „ „ „ „	4	22,—	—	—
„ „ „ pyramid. „				
„ „ „ „ „	2	12,—	—	—
„ „ „ „ „	3	18,—	—	—
„ „ „ „ „	4	22,—	—	—
„ „ „ salicifol. elata,				
verpfl. Steckl.	4	22,—	—	—
„ microph. verpfl. Steckl.	2	8,—	70	—
„ „ fol. arg. „ „	2	20,—	—	—
Calycanthus floridus .	1	6,—	55	—
Caragana arborescens	1	1,—	7	60
„	2	2,—	12	—
„ „	3	3,50	20	—
„ microphylla	1	2,—	15	—
Carpinus Betul. **Weissbuche, (Hainbuche).**				
0,10—0,15 m h.	1	1,—	8	75
„ „ 0,20—0,35 „ „	2	2,75	23	200
„ „ 0,40—0,60 „ „	3	3,50	30	—
„ „	4	5,—	—	—
Carya alba	2	11,—	—	—
„ „	3	20,—	—	—
„ amara	1	7,—	—	—
„ microcarpa	2	11,—	—	—
„ „	3	20,—	—	—
Castanea vesca . . .	1	2,50	20	—
Catalpa syringifolia				
verpfl.	3	18,—	150	—
„ „ „	4	25,—	—	—
Ceanothus americanus	1	3,—	25	—
„ „ verpfl.	2	5,—	—	—
„ „ „	3	7,50	70	—
„ „ „	4	10,—	—	—
Celastrus scandens . .	2	8,—	75	—
„ „ . .	3	12,—	—	—
„ „ verpfl.	4	18,—	—	—
Celtis occidentalis . . .	2	9,—	—	—
Cladrastis lutea verpfl.	3	25,—	—	—
Clematis angustifolia .	2	12,—	—	—
„ fusca	3	7,—	—	—
„ „	4	10,—	90	—
„ Hendersoni	2	3,—	—	—
„ „	3	5,—	—	—

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Clematis integrifolia .	2	3,—	—	—
„ „	3	5,—	—	—
„ „	4	7,50	—	—
Colutea arborescens . .	1	2,50	20	—
„ „ . .	2	4,50	—	—
„ „ . .	3	6,—	—	—
Cornus alba	1	2,—	15	130
„ „ . . verpfl.	3	6,—	—	—
„ Amomum . . Steckl.	2	10,—	80	—
„ „ sericea . „	2	12,—	—	—
„ alba Spaethi „	2	25,—	—	—
„ mascula	1	6,—	50	—
„ „	2	8,—	70	—
„ paniculata . . Steckl.	2	15,—	—	—
„ sanguinea	1	3,—	—	—
„ sibirica; **echt!** Ableg.	1	10,—	90	—
Corylus Avellana . . .	1	4,—	35	—
„ „ . . .	2	6,—	55	—
„ „ . . .	3	10,—	—	—
„ Colurna	2	15,—	—	—
Cotoneaster lucida .	2	6,—	—	—
„ „ verpfl.	3	8,—	—	—
„ „ „	4	10,—	—	—
Cratægus				
„ **Oxyacantha. Weissdorn, s. Heckenpfl.**				
Cydonia japonica. **Japanische Quitte; (s. auch Heckenpflanzen.)**				
0,10—0,15 m h. . . .	1	1,50	13	125
0,20—0,30 m „ verpfl.	2	3,—	28	270
0,35—0,50 m „ „	3	4,—	38	350
0,55—0,80 m „ „	4	5,—	45	—
„ vulgaris s. **Obstwildlinge.**				
Cytisus hirsutus . . .	1	10,—	—	—
Deutzia crenata fl. albo				
pl. . . . . . Steckl.	2	7,—	65	—
„ crenata fol. alb. punct.				
Steckl.	2	7,50	70	—
„ „ „Pride of Ro-				
chester“ . . . Steckl.	2	7,50	70	—
„ gracilis . . . „	2	7,—	55	—
„ „ . . . „	3	10,—	90	—
Diervilla canadensis „	2	8,—	—	—
„ splendens . . „	2	8,—	—	—
Elaeagnus angustifolia	1	3,—	25	—
„ „	2	5,—	45	—
Erica carnea . . Steckl.	2	12,—	—	—
„ medit. stricta „	2	10,—	—	—
„ multifl. alba . „	2	10,—	—	—
„ „ rubra . „	2	10,—	—	—
„ vagans alba . „	2	10,—	—	—
Evonymus europaea.				
Spindelbaum,(Pfaffenhütchen).	1	2,—	18	—
„ radic. fol. arg. var.				
Steckl.	2	12,—	—	—
Fagus sylvatica. **Rothbuche.**	2	2,—	18	—
Fontanesia Fortunei				
Steckl.	2	7,50	60	—
„ californica . . „	2	10,—	—	—
Forsythia Fortunei „	2	10,—	—	—
„ intermedia . . „	2	12,—	—	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Forsythia viridissima Steckl.	2	10,—	—	—
Fraxinus excelsior Esche	1	1,—	6	40
„ 0,15—0,25 m h. verpfl.	1	1,50	8	60
„ 0,35—0,50 m h. . . .	2	2,—	12	100
„ 0,35—0,50 m h. verpfl.	2	2,50	15	120
„ 0,55-0,90 m h. . . .	3	3,—	18	160
„ 0,55—0,90 m h. verpfl.	3	4,—	25	225
„ 1,00—1,50 m h. . . .	4	5,—	40	370
„ americana	1	2,—	10	90
„ „	2	3,—	20	180
„ „	3	5,—	—	—
Genista tinctoria . . .	1	3,—	25	—
Gleditschia triacanthos. Gemeine Gleditschie.	1	1,—	9	80
„ „	2	2,—	12	—
„ „ . . . verpfl.	3	4,—	30	—
„ „ . . . „	4	6,—	55	—
Gymnocladus canadensis	1	12,—	—	—
Hippophaë rhamnoid.	1	7,50	—	—
„ „ . . .	2	10,—	80	—
„ „ verpfl.	2	15,—	—	—
„ „ „	3	20,—	—	—
Hydrangea paniculata grandifl. . . Steckl.	2	10,—	80	—
Hypericum ramosissimum. . . . Steckl.	3	12,—	—	—
Ilex Aquifolium. **Stechpalme.**	1	17,50	—	—
Indigofera Dosua				
„ „	2	18,—	—	—
Juglans nigra	1	6,—	—	
„ regia	1	8,—	—	—
„ „	2	15,—	—	—
Koelreuteria panicul.	1	4,—	37	—
„ „ „ „	2	6,—	55	—
„ „ „ „ verpfl.	3	10,—	—	—
Laburnum vulgare . .	1	1,50	10	90
Lembotropis nigricans	1	3,—	25	—
Ligustrum vulgare. **Liguster**; (s. Heckenpfl.)				
„ atrovirens . . Steckl.	2	9,—	—	—
„ Ibota . . . . . „	2	9,—	—	—
„ ovalifolium . . „	2	9,—	—	—
„ „ . . . „	3	12,—	—	—
„ vulg. foliosum . „	2	7,50	—	—
„ „ glauc. fol. alb. marg. Steckl.	2	7,50	60	—
„ „ italicum . . „	2	7,50	—	—
„ „ latifol. fol. aur. macul. . . Steckl.	2	7,50	60	—
„ „ pyramidale „	2	7,50	—	—
Liriodendron Tulipifera	2	10,—	90	—
Lonicera bella albida Steckl.	2	7,50	—	—
„ bella candida „	2	7,50	—	—
„ brachypoda aureo reticulata . . . Steckl.	2	10,—	—	—
„ coerulea Kirilowi „	2	7,50	70	—
„ iberica . . . . „	2	6,—	—	—
„ Ledebouri . . . „	2	6,—	55	—
„ Morrowi . . . „	2	7,50	70	—
„ Ruprechtiana . „	2	4,50	40	—

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Lonicera tatarica Steckl.	2	4,—	35	—
„ „ alba grandiflora.	2	6,—	55	—
„ „ albo-rosea. Steckl.	2	4,50	40	—
„ „ discolor. . . „	2	7,50	60	—
„ „ fl. rubro . . „	2	6,—	55	—
„ „ fr. luteo . . „	2	6,—	55	—
„ „ gracilis . . „	2	6,—	55	—
„ „ pulcherrima „	2	6,—	55	—
„ „ splendens . „	2	7,50	70	—
„ „ virg. grandifl. „	2	7,—	—	—
„ Xylosteum . . „	2	6,—	50	—
Lycium carolinianum „	2	6,—	—	—
„ chinense . . . „	2	6,—	—	—
„ europ. macrocarpum Steckl.	2	4,50	—	—
„ flaccidum . . . „	2	4,50	—	—
„ ovatum . . . . „	2	6,—	—	—
„ peruvianum . . „	2	4,50	—	—
„ ruthenicum . . „	2	4,50	—	—
Morus alba **Weiss. Maulbeerbaum** . .	1	2,50	20	—
„ „	2	3,50	30	—
„ „ . . . verpfl.	3	7,—	—	—
„ nigra. **Schwarzer Maulbeerbaum**	1	2,50	20	—
„ „ „	2	3,50	—	—
„ „ „ verpfl.	2	5,—	45	—
„ „ „ „	3	7,50	60	—
Myricaria dahurica Steckl.	1	7,50	—	—
„ germanica . . . „	1	7,50	—	—
Phellodendron amurense. Korkbaum				
„ 0,10—0,25 m h. . . .	1	4,—	38	—
„ 0,30—0,55 m „ . . .	2	6,—	50	—
„ 0,30—0,55 m „ verpfl.	2	7,50	70	—
„ 0,60—0,90 m „ . . .	3	7,50	60	—
„ 0,60—0,90 m „ verpfl.	3	10,—	95	—
„ 1,00—1,50 m „ „	4	12,—	115	—
Philadelphus				
„ cordatus . . Steckl.	2	6,—	55	—
„ coronarius . . . „	2	7,—	55	—
„ „ fl. pl. . . „	2	7,50	—	—
„ „ nanus . . „	2	7,—	65	—
„ „ fol. aureis „	2	10,—	90	—
„ „ rosifl. pl. . „	2	10,—	—	—
„ „ Zeyheri . „	2	7,50	—	—
„ floribundus . . „	2	6,—	45	—
„ Godohokeri . . „	2	6,—	—	—
„ Gordonianus . . „	2	6,—	55	—
„ „ gracilis . . „	2	7,50	—	—
„ grandiflorus . . „	2	10,—	—	—
„ „ fl. pl. . . „	2	10,—	—	—
„ latifolius . . . „	2	6,—	55	—
„ „ sanguineus „	2	7,50	—	—
Platanus orientalis. **Platane.** . . . . Steckl.	3	9,—	80	—
Populus				
„ angulata . . . „	2	6,50	40	—
„ „ Medusae . „	1	6,—	40	—
„ „ „ . . „	2	7,50	—	—
„ „ „ . . „	3	9,—	—	—
„ balsamifera . . „	2	6,50	40	—
„ canadensis . . „	2	4,—	30	—
„ „ . . . . . „	3	6,—	50	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Populus candicans Steckl.	1	4,50	30	—
„ Eugenei . . . . „	2	5,—	40	—
„ „ . . . . . „	3	7,—	60	—
„ hybr. Berolinens „	1	3,50	30	—
„ „ „ . . „	2	4,50	42	—
„ laurifolia . . . „	2	4,—	36	—
„ „ . . . . . . „	3	5,—	46	—
„ Simoni . . . . „	2	5,—	40	—
„ Wobsti . . . . „	2	5,—	40	—
Potentilla floribunda .	1	1,—	9	—
„ „	2	2,50	18	—
„ fruticosa	1	1,—	9	85
„ „	2	2,50	16	—
Prunus Padus. **Traubenkirsche.**	1	3,—	25	—
„ „ . verpfl.	2	4,50	40	—
„ „ . . . „	3	6,—	—	—
„ „ . . . „	4	8,—	—	—
„ serotina. Mit lorbeerartig. B.; s. schön!	1	3,50	30	—
„ „	2	5,—	45	—
„ „	3	6,—	55	—
„ „	4	7,—	65	—
„ „ cartilaginea. 0,10—0,15 m h.	1	4,50	35	—
„ „ . . . . . verpfl.	1	6,-	50	400
„ „ 0,20—0,35 m h.	2	7,—	60	—
„ „ 0,40—0,55 m h.	3	8,—	70	—
„ „ 0,60—0,90 m h.	4	10,—	90	—
„ spinosa	1			
„ „	2			
„ virginiana . . verpfl.	2	6,—	55	—
„ „ . . . . „	3	8,—	—	—
„ japonica fl. albo pl. Steckl.	1	7,50	70	—
„ „ fl. roseo pl. „	1	7,50	70	—
Ptelea trifoliata	1	1,50	10	—
Quercus. Eiche.				
„ coccinea	1	2,50	22	—
„ palustris	1	2,50	22	—
„ „ . . . . verpfl.	2	5,—	45	—
„ „ . . . . „	3	7,50	—	—
„ **pedunculata, (Robur), Gemeine Stiel-E., (Sommer-E.)**				
„ **0,10—0,15 m h.** . .	1	1,50	10	90
„ **0,20—0,35 m h.** . .	2	2,—	13	110
„ **0,40—0,60 m h.** . .	3	3,—	18	—
„ rubra. Roth-E. . .	1	2,50	22	180
„ „ . . . . verpfl.	2	5,—	45	—
„ tinctoria	1	8,—	75	—
„ „ . . . . verpfl.	4	20,—	—	—
Rhamnus cathartica. **Kreuzdorn.**	1	1,50	10	—
„ „ . . .	2	2,50	20	—
„ „ . . .	3	4,—	30	—
„ Frangula. **Faulbaum**	1	1,—	9	—
„ „	2	2,—	18	—
„ „ . . . verpfl.	3	5,—	—	—
„ „ . . . „	4	7,50	—	—
Rhus Cotinus . . „	1	6,—	55	—
Ribes alpinum	1	2,50	20	—
„ aureum. Echte Goldtraube . . . Steckl.	1	3,50	30	—

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Ribes aureum				
„ „	2	5,—	45	—
„ „	3	8,—	75	—
„ „	4	10,—	90	—
„ nigrum. **Schwarze Johannisbeere;** in besten grossfrüchtigen Sorten. Steckl.	2	6,—	55	—
Robinia Pseud-Acacia. **Akazie; s. Heckenpfl.**				
Rosa canina				
„ kopulirstark	2	3,50	25	230
„ okulirstark I. Wahl	1	2,50	18	170
„ do. II. „	—	2,—	13	120
Zum Verpflanzen I. Wahl	—	1,50	9	85
do. II. „	—	1,—	5	45
Rosa rubiginosa. Schottisch. Zaunrose, **(sweetbriar)**	1	6,—	—	—
„	2	10,—	—	—
„ rubrifolia	1	5,—	—	—
„	2	10,-	—	—

„Weiden-Schnittlinge“.

Salix, beste Band- und Flechtweiden, die sich besonders zur Massenkultur eignen.

Da bedeutende Nachfrage, kann sehr grosse Posten **nur** bei **zeitiger** Bestellung abgeben.

Die Schnittlinge sind ca. 20—25 cm lang und fertig zum Stecken.

Preise sind nach meiner Wahl in 5 der ertragreichsten Sorten bei Abnahme von:

100 bis	**1000 Stück**	**M.**	**7,50**	p. Tausend Stück
1000 „	**5000** „	„	**7,—**	
5000 „	**10000** „	„	**6,50**	
10000 „	**25000** „	„	**6,—**	
25000 „	**50000** „	„	**5,50**	
50000 „	**100000** „	„	**5,—**	

Nach Wahl des Bestellers:

p. 100 St. einer älteren Sorte . . . . M. 1,50
„ „ „ **einer neueren Sorte . . . . M. 2,—**
„ **1000** „ **einer älteren Sorte . . . . M. 10,—**
„ „ „ **einer neueren Sorte . . . . M. 12,—**

Beste **Steckzeit** von **Ende Oktober** bis **Anfang April.** Je früher gesteckt, desto **besser** das **Resultat.**

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Sophora japonica. verpfl.	2	6,—	55	—
„ „ „	3	9,—	—	—
„ „ „	4	12,—	—	—
Sorbus aucuparia.				
„ „ 0,30—0,55 m h.	2	1,50	13	120
„ „ 0,60—0,90 m h.	3	3,50	25	230
„ „ 1,00—1,50 m h.	4	5,—	45	—
„ „ 1,50—2,00 m h.	5	7,50	—	—
„ hybrida	1	3,—	25	—
„ „ . . . . verpfl.	2	6,—	—	—
Spiraea. Spierstrauch.				—
„ ariifolia	1	6,—	55	—
„ „	2	10,—	90	—
„ „	3	25,—	—	—
„ Bumalda . . Steckl.	2	7,50	—	—
„ callosa	1	4,—	37	—
„ „	2	6,—	55	—
„ „ alba . . Steckl.	1	6,—	50	—
„ „ „ . . „	2	8,—	75	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laub- und Nadelhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Spiraea opulifolia . .	1	2,50	20	180
„ „	2	5,—	45	—
„ „ . . verpfl.	3	7,50	—	—
„ revirescens . Steckl.	1	6,—	—	—
„ sorbifolia	1	1,50	13	120
„ „	2	2,50	22	—
„ „	3	5,—	—	—
„ Thunbergi . . Steckl.	2	8,—	75	—
Staphylea colchica	2	9,—	75	—
verpfl.	2	12,—	90	—
„ pinnata	1	2,50	22	—
„ „	2	3,50	33	—
„ „	4	7,50	60	—
Stephanandra				
„ flexuosa . . . Steckl.	1	8,—	—	—
Tilia platyphyllos . . .	1	3,—	28	250
„ „ verpfl.	1	4,—	37	—
„ „ . . .	2	5,—	46	—
„ „ verpfl.	3	7,50	70	—
„ vulgaris	1	3,—	28	—

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Tilia.				
„ vulgaris	2	5,—	46	—
Ulmus. Rüster.				
„ campestr. Feld-Rüster				
0,20—0,35 m h. . .	2	3,—	27	—
„ 0,40—0,70 m h. . .	3	5,—	46	—
„ 0,75—1,25 m h. . .	4	7,50	70	—
„ effusa, (lævis). Fl.-R.				
0,25—0,50 m h. . .	2	2,50	20	—
„ 0,55—0,80 m h. verpfl.	3	4,50	40	—
„ montana				
0,10—0,20 m h.	1	1,75	15	125
0,25—0,45 m h.	2	2,75	25	—
Viburnum Lantana . .	1	3,—	25	—
„ „ verpfl.	2	6,—	50	—
„ Lentago	1	4,—	—	—
„ „	2	6,—	—	—
„ Opulus	1	2,—	18	—
„ „	2	4,—	35	—
„ „ . . . verpfl.	2	5,—	45	—

b) Nadelhölzer.

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Abies balsamea, Balsam-Tanne . . . . verpfl.	2	5,—	45	—
„ „ . . . . „	3	8,—	70	—
„ „ . . . . „	4	12,—	—	—
„ 25—30 cm h., vollkommen entwickelt, 3 mal verpflanzt, herrl. Pfl. zur Weiterkultur . .		40,—	375	—
„ Fraseri, Frasers Tanne				
„ „ . . . verpfl.	2	5,—	45	—
„ „ . . . . „	3	8,—	70	—
„ „ . . . „	4	12,—	—	—
„ Nordmanniana „	2	10,—	90	850
„ „ . „	3	15,—	130	1200
„ „ . „	4	20,—	180	—
„ „ 20—30 cm h., vollkomm. entwickelt, 3 mal verpfl., herrl. Pfl. zur Weiterkultur		70,—	650	—
„ pectinata, Weisstanne verpfl.				
„ „	2	6,—	50	—
„ „ 25—30 cm h., vollkommen entwickelt, 3 mal verpfl., herrl. Pfl. zur Weiterkultur		35,—	300	—
„ sibirica	1	6,—	50	—
„ „ . . . verpfl.	2	10,—	—	—
Chamaecyparis Lawsoniana . verpfl.	1	4,—	36	—
„ „ . . „	2	7,50	70	—
„ „ . . „	3	12,—	100	—
Cryptomeria japonica verpfl.	3	3,—	25	—
„ „ „	4	6,50	45	—
Ginkgo biloba . „	2	6,—	—	—
„ „ . „	3	10,—	90	—
Juniperus virginiana .	1	5,—	—	—
„ „ verpfl.	1	6,—	45	—
„ „ „	2	9,—	80	—
„ „ „	3	12,—	100	—
„ „ „	4	15,—	120	—

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Larix, europ. Lärche vpfl.	1	2,—	17	—
„ „ „ „	2	2,75	25	—
„ „ „ „	3	5,—	46	—
„ „ „ „	4	6,—	—	—
„ sibirica	1	4,—	—	—
„ „ . . . verpfl.	2	5,—	—	—
„ „ . . . „	3	7,50	—	—
„ „ . . . „	4	10,—	—	—
Picea alba (Abies) Weiss-Fichte . . . . verpfl.	1	1,—	9	—
„ „ . . . . „	2	2,—	17	—
„ „ . . . . „	3	3,—	25	—
„ „ . . . . „	4	5,—	—	—
„ alba cœr. (Abies) „	2	3,—	25	—
„ „ „ . . „	3	4,—	—	—
„ excelsa (Abies) Rothtanne . . .	1	1,50	13	—
„ „ . . . . verpfl.	2	2,—	15	—
„ „ . . . . „	3	4,—	25	—
„ „ 25—40 cm h. „	4	6,—	50	—
„ „ 40—50 cm h. „	5	8,—	70	—
„ „ 50—60 cm h. „	5	10,—	90	—
„ „ viminalis (Schlangenfichte.) „	2	10,—	—	—
„ nigra . . . . „	1	2,50	23	—
„ „ . . . . „	2	4,—	35	—
„ orientalis (Abies) „	1	5,—	45	—
„ „ . . „	2	7,50	—	—
„ „ . . „	3	10,—	90	—
Pinus contorta . „	3	15,—	—	—
„ „ . . „	4	18,—	—	—
„ Laricio, *Poir.*	1	2,—	18	—
„ „ . . . verpfl.	2	3,—	25	—
„ „ austriaca . .	1	2,—	18	—
„ „ „ verpfl.	2	3,—	26	—
„ montana . . „	2	4,—	—	—
„ Strobus, Weymuth-Kiefer (Pumpkin Pine)	1	2,—	18	—
verpfl.	2	2,50	20	—
„ „ . . „	3	3,50	—	—
„ sylvestris, **Gemeine Kiefer (Föhre)** . . .	1	1,—	9	85

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Pinus (Wood Pine) verpfl.	2	1,50	13	120
„ „ „ „	3	2,50	20	175
Pseudotsuga Douglasi **Douglas-Tanne** . .	1	6,—	55	—
Taxodium distichum .	1	8,—	—	—
„ „ verpfl.	2	12,—	110	—
Thuya occidental., **Abendländischer Lebensbaum.** Die Thuya occidentalis sind in Folge des weiten Standes u. des mehrmalig. Verpflanzens sehr gut entwickelt; von gedrungenem u. buschig.				
Thuya occidental. Wuchs u. reicher Bewurzelung	1	–,75	3	28
„ . . . . verpfl.	1	1,—	4,50	40
„ . . . . „	2	1,50	9	85
„ 20—25 cm h. „	3	2,50	15	140
„ 25—30 cm h. „	4	4,—	20	180
„ 35—45 cm h. „	4	6,—	50	480
„ 45—55 cm h. 3 X vpfl.	5	10,—	90	—
„ 60—75 cm h. 4 X „	5	20,—	180	—
„ occid. Boothi Steckl. „	4	25,—	—	—
„ „ Hoveyi „ „	3	20,—	—	—
„ „ „ „ „	4	25,—	—	—
Tsuga canad. . . verpfl.	1	6,—	50	—
„ „ . . . „	3	12,—	—	—

Diverse Stauden

und Zwiebelgewächse.

	pr. Stck. Pf.	pr. 100 M.
Allium angulosum	25	20
„ hymenorrhizum	25	20
Anemone japonica. Lilarosa	25	—
„ Honorine Jobert. Weiss, sehr schön	50	—
Asarum europæum. Haselwurz	15	$7^1/_2$
Bocconia cordata. Hübsche Einzelpflanze für Rasen; völlig hart	50	25
Convallaria majalis fol. albo-striatis. Mit breiten, weissgestr. Blättern .	30	—
„ **majalis var. prolificans.** Anstatt einer einfachen Traube bildet der Blüthenstand dieser Abart eine einseitswendige Rispe. Sehr wohlr., Glocken gross, weiss, roth gezeichn., neu.	100	—
Dielytra (Dicentra) spectabilis, Herzblume. Bekannte schöne Freilandsstaude, auch zum Treiben geeignet	40	25
Dodecatheon Meadia *L.* Virgin. Götterblume. Eine äusserst zierl. Pflanze mit purpurrosenrothen Blüthen .	50	—
Epimedium pinnatum. Blume gelb in länglichen Trauben zusammensteh.	50	40
Funkia cucullata, (Hemerocallis Sieboldi.) Sehr schön, starke Pflanzen . . .	40	25
„ japonica fol. aur.-var.	40	—
„ lancifolia albo-marginata	40	—
„ undulata fol. roseis et niveis. Beste buntblättr. Sorte. Vorzüglich zum Treiben. **extra!**	40	25
„ univittata	40	25

Die Funkien eignen sich besonders gut zur Einfassung von Beeten und zur Rand-Dekoration von Bassin's, kleinen Teichen etc. und zeichnen sich durch das verschiedenartige Blattwerk und die schönen, glockenförmigen Blüthen aus. Hieran schliessen sich auch die nachstehend aufgeführten **Irisarten,** mit schönen, den Orchideen gleichenden Blüthen.

	pr. Stck. Pf.	pr. 100 M.
Hibiscus palustris, Sumpf-Eibisch. Sehr schön weisslich-rosa blühend . .	40	30
Hoteia (Spiraea) japonica. In kräftigen Stauden z. Treiben	25	12
(s. Abbildung Seite 150.)		
Hoteia (Spiraea) japonica fol. purp. Belaubung dunkel	30	20



Hyacinthus candicans *Bak.* (Galtonia candic. *Dcne.*) Versandzeit vom Nov.—April.		
1te Grösse pr. 1000 Stück M. 50,—	15	7
2te Grösse pr. 1000 Stück M. 35,—	10	5
Iris atropurpurea	60	—
Iris germanica. In besten Sorten . . .	30	20

Diverse Stauden und Zwiebelgewächse.

	pr. Stck. Pf.	pr. 100 M
Iris Helena *Barb.* Blüthe lichtviolett u. so gross wie atropurpurea. Die blaugrünen, sichelförm. Blätter sind mehr zurückgebogen und nur halb so breit wie bei dieser. Verlangt sandigen, trockenen u. warmen Boden	100	—
Iris Histrio *Rchb.* **Selten!** Beschreibung vide Gartenflora 1892, Heft III. . . . . ,	75	50
Iris iberica. Schön, perlgr., dunkelviolett geadert, sehr zu empfehlen; Versandzeit Oktober bis April . .	35	30
Iris Kaempferi, (laevigata). Blumen breit und flach gebaut, von allen andern Iris grundverschied.; sie variiren v. reinsten Weiss bis zum schönsten Purpur, durch alle Schattirungen von röthlich u. blau, mit goldgelber Zeichnung etc. Gedeiht am besten in feucht. Boden; Ia-Rummel	30	25
Iris Palaestinae	50	—
Iris pumila, Zwerg-Iris. Dunkelviolett, zu Einfassungen geeignet	10	7
Iris reticulata. Blau, schön, sehr früh blühend, zu Gruppen passend, beste Freiland Species, gut zum Treiben	30	25
Iris Sari Nazarenae	75	—
Iris Susiana, (Dame in Trauer). Sehr schön, grossblumig, grau mit purpur-violett, fein gefleckt oder netzartig gezeichnet. Im Winter leicht zu decken	50	—
Lychnis Chalcedonica. Leucht. scharlachroth	40	—

Paeonia arborea.

Zwei- u. dreijährige Veredlungen, stark, in besten, grossblumigen, verschiedenfarbigen Sorten. p. St. M. 3,— bis 7,50.

Paeonia herbacea.

	pr. Stck. Pf.	pr. 100 M.
Kräftige, getheilte Pflanzen	75-100	75
Extra starke, ungetheilte Pflanzen in div. Farben	300	—
Ein Sortiment in 10 starken und besten Sorten à 1 St. M. 10.		
Ein Sortiment in 15 stärksten und besten Sorten à 1 St. M. 15.		
Paeonia officinalis rubra plena. Rothblühende Pfingstrose	75	—
Paeonia tenuifolia fl. pl.	150	—
Phlox decussata „Boule de feu". Schön leuchtend roth	30	20
Phlox decussata „Jeanne d'Arc." Reinweiss	30	20
„ „ ein Sortiment von 10 besten Sorten à 1 St. M. 5.		
„ „ Rummel	20	10
Rheum „Queen Victoria". Die Blattstiele dieser Varietät eignen sich vorzüglich zur Bereitung des bekannten, Apfelsäure enthaltenden, den geschmorten Stachelbeeren nicht unähnlichen u. s. gesunden Kompots, pr. 1000 St. M. 100 . .	30	15
Sambucus Ebulus *L.* Zwerg-Hollunder, Eppich. Bl. röthl. weiss. Fr. schwarz. Hübsch belaubt.	50	40
Sparaxis tricolor im Rummel, für Topf-Kultur. Versandzeit Aug.—Oktob.	5	3½
Spiraea astilboides. Neu u. prachtvoll	75	—
Spiraea filipendula fl. pl. Die Blüthen gleichen Schneeflocken	25	15
„ **palmata elegans**	30	25
„ **Ulmaria fl. pl.** Gef. weiss . . .	25	20
Yucca filamentosa. In der Blüthe gelbl.-weiss sehr ornamental und effektvoll; unter leichter Decke in unserm Klima überwinternd . per Stück		1—2

Papaver bracteatum lilacinum.

Neuheit. Remontirend, blüht bis in den Oktober hinein. Verlangt lockeren, nahrhaften Boden. Im Winter leichte Bedeckung. **Kräftige Pflanzen p. St. M 5,—.**

Pflanzen zum Treiben, aus dem freien Lande.

Kräftige Pflanzen.

Im Uebrigen siehe auch mein „**Blumenzwiebel-Verzeichniss**" welches im Juli jeden Jahres erscheint und **gratis** und **franko** zu Diensten steht.



Hoteia japonica. (Spiraea jap.)

	100 M	1000 M.
Amygdalus Persica pl. in div. Sorten, Kräftige Veredlungen	100	—
Azalea pontica und **mollis,** in herrlich gemischten Farben. Die Färbung dieser schönen Freiland-Azaleen ist noch eigenthümlicher und auffallender, als die der Azalea indica. Auf der letzten grossen Allgem. Gartenbau-Ausstellung fielen allgemein, durch ihre eigenthümliche Farben-Nüancen, obige Azaleen-Arten auf und lassen sich diese ebenso leicht treiben als die bekannten Azalea indica. Kräftige Pflanzen	150	—
Clematis in div. Sorten (s. Sortiment Seite 73).		

	100 M.	1000 M.
Cydonia japonica, Japanische Quitte	50	—
„ „ Maulei	90	—
Deutzia crenata fl. pl. . . I. Wahl	30	250

Deutzia gracilis. Mit schön gefüllter Blüthe. Eignet sich ganz besonders gut zum Treiben und ist blühend eine gern gekaufte Marktpflanze. 100 St. 20 M., 1000 St. 180 M.

	100 M.	1000 M.
Hoteia japonica, (Spiraea jap.) In kräftigen Stauden zum Treiben (s. Abbildung)	12	110
Lonicera fuchsioides und andere Caprifolien siehe **Gehölz-Sortiment** M. 0,60 bis	100	—
Pirus spectabilis floribunda	90	—
Prunus japonica fl. ros. pl.	40	—
„ „ fl. alb. pl.	40	—
„ **triloba**	45	400
Spiraea callosa alba	25	—
„ prunifolia fl. pl.	30	—
„ Thunbergi	20	—
Syringa Rothomagensis, (sinensis) .	50	450
„ „ rubra (Saugeana)	50	450
„ **vulgaris „Andenken an Ludwig Späth".** Behält die schöne dunkelrothe Farbe beim Treiben bei. Starke 1jährige Veredlungen	60	550
„ Mehrjährige Pflanzen	100	900
„ „ Charles X. Mehrj. Veredl. M. 60,— bis	85	—
„ „ **Marie Legraye.** Zweijährige Veredlungen	85	—
Andere Arten **s. Sortiment.**		
Viburnum Opulus roseum, Gefüllter Schneeball . . Sträucher I. Wahl	45	—

In Töpfen kultivirte Pflanzen

fertig zum Treiben.

(Jederzeit lieferbar.)

Höhe cm	Breite cm	Topf-Durchm. cm		p. Stück M.	p. 10 St. M.	p. 100 St. M.
40—80	30—40	18—25	**Syringa** vulg. Charles X. Beste Treibpflanze	$2^1/_2$-$4^1/_2$	22—40	200-350
50—75 Stammh. 125	35—60	18—25	**Viburnum Opulus roseum.** Gefüllter Schneeball Starke und schöne Sträucher	1—2	9—18	80-175
Stamm-Umfang 7—9	70—80	33	„ **Opulus roseum.** Prächtige schnurgerade Hochstämme mit schönen Kronen . .	$3^1/_2$-7,50	32—70	—

Topf-Obstbäume.

(Jederzeit versendbar).

Meine Topfobstbäume mit Früchten erhielten auf der Handels-Ausstellung, Berlin 18[?]0,

den ersten Preis.

Auf der grossen allgemeinen Gartenbau-Ausstellung, Berlin, Frühjahr 1890 die goldene Medaille.

Der mir von jedem Besucher der Baumschule gezollte **Beifall**, bei Besichtigung meiner in **Kübeln kultivirten Obst-Pyramiden,** hat mich veranlasst, diesem Zweig der Obstkultur ganz besondere Aufmerksamkeit zu widmen, und kann ich in diesem Jahre meinen werthen Kunden einen grossen Vorrath besonders schön entwickelter Exemplare offeriren. Die Pyramiden sind **mehrere Jahre in Kübeln kultivirt,** verpflanzt, vollständig durchgewurzelt und halten alle festen Ballen. Die Formen sorgfältig gezogen, gut **mit Fruchtholz garnirt.** Jeder Liebhaber wird diesen Topfobstbäumen sein ganzes Interesse entgegen bringen, denn mit Leichtigkeit lassen sich diese Bäumchen pflegen, und kann man die ganze Entwickelung vom Anfang der Vegetation an bis zu Ende beobachten, durch geeignete Behandlung leiten und verbessern. Der Fruchtansatz ist ein stets regelmässiger und bedeutender und erlangen die Früchte eine ganz enorme Grösse.



Apfel-Pyramide.

Pyramiden
in
Kübeln kultivirt.

Preise:

Apfel, Birnen
Pfirsiche
und
Aprikosen

per Stück M. 5—12.
per 10 Stück M. 45—110.

Kirschen
und
Pflaumen

per Stück M. 4—7.
per 10 Stück M. 35—65.



Birn-Pyramide.

Durchmesser der Kübel: 25 und 30 cm, Höhe und Breite der Pflanzen: { 0,75—1,50 m hoch. 0,35—0,75 m breit.

Für die Obst-Pyramiden in Kübeln habe nur best geeignete, grossfrüchtige Sorten gewählt und kommen solche in den Original-Kübeln zum Versand.

Edelreiser,

für Frühjahrs- und Sommerveredlung.

Für die Frühjahrsveredlung sind die Reiser spätestens im Februar, für die Sommerveredlung von Anfang Juli bis Ende August zu bestellen, weniger wie ein Reis je einer Sorte wird nicht abgegeben.

Bei den Bestellungen genügt es, nur die Nummer der betreffenden Sorte anzugeben.

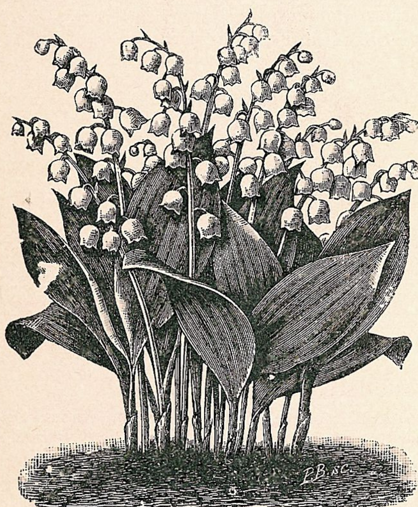
Aepfel, Birnen, Pflaumen und **Kirschen älterer** Sorten und anderes **Kern-** und **Beerenobst,** p. Sorte und Stück 15 Pfg., 100 Augen derselben Sorte 1 M.

Pfirsiche und **Aprikosen** p. Stück und Sorte 30 Pf.

Rosen à Stück 20—30 Pf., **Gehölze** p. Stück 15—25 Pf.

Ein Reis hat 5—8 gute Augen.

Neuheiten von Obst, Rosen und Gehölzen ungefähr 1/3 **des Preises** einer **niedrigen Pflanze.**



Maiblumenkeime,

(Convallaria majalis.)

stärkste blühbare, versende ich von Anfang November jeden Jahres und mache noch darauf aufmerksam, dass ich die in hiesigem Sandboedn kultivirten Keime ganz besonders zum Frühtreiben eignen. Die Keime sind in diesem Jahre ganz vorzüglich gediehen. Ich erlasse nur I. Wahl.

Pro **100 Stück** . . . . **4 Mk.**
„ **1000** „ . . . . **28** „

Spargelpflanzen.

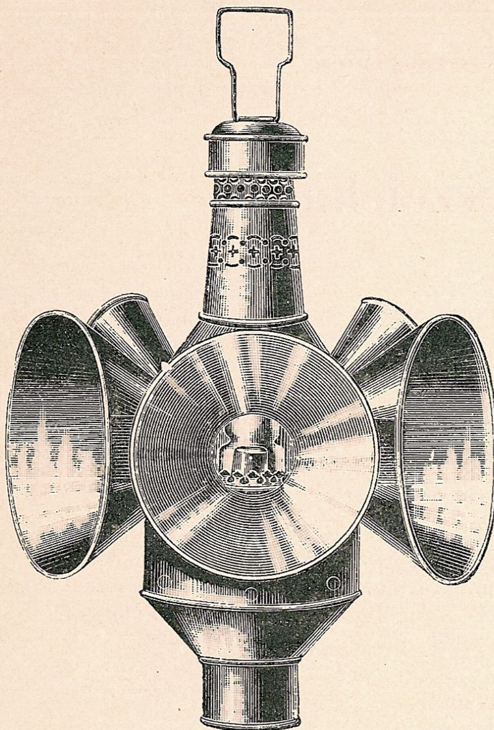
Kultur-Anweisung steht auf Wunsch gratis und franco zu Diensten.

		100 St. M.	1000 St. M.	10000 St. M.
Riesen-Spargel	I. Wahl.	1,50	14	130
„ „	II. „	1,25	11	100
„ „	III. „	1,—	8	60
Connover's Colossal, sehr starke Stiele	I. „	2,50	22	200
„ „	II. „	1,75	16	140
„ „	III. „	1,25	11	100
Früher von Argenteuil	I. „	3,—	25	230
„ „	II. „	2,—	18	160
„ „	III. „	1,50	12	110

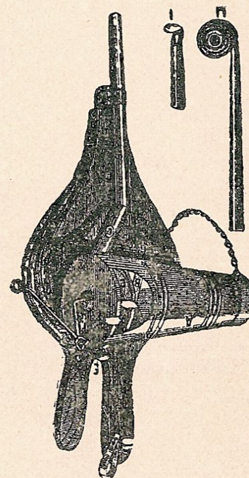
Ankauf von Neuheiten.

Alle wirklich dendrologisch oder pomologisch werthvollen Neuheiten, aber nur solche, bin ich gern bereit anzukaufen oder gegen andere Pflanzen einzutauschen.

Diverse Artikel.



Nachtschmetterlings - Falle.



Sulfostéatite-Zerstäuber.

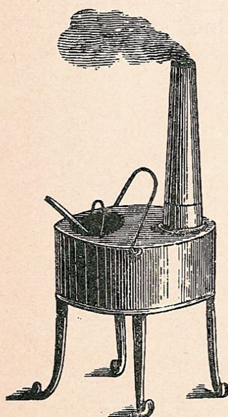
Vorstehende Nachtschmetterlingsfalle ist ein höchst praktischer Apparat, der zum Anlocken und Tödten der während der Dunkelheit fliegenden Nachtfalter bestimmt ist.

Ich habe denselben selbst erprobt und angewendet. (Genaue Gebrauchsanweisung wird jedem Apparat beigefügt.) . . . . Preis per Stück M. 60,—.

Sulfostéatite Cuprique (Marke J. Souheur) **(Kupfervitriolspecksteinmehl).** Ein vorzügliches und leicht zu gebrauchendes Mittel, das, zur richtigen Zeit zur Vorbeugung gegen jede Pilzkrankheit auf Blättern und Früchten angewendet, von unfehlbarem Erfolge ist.

Obiger Apparat (**M. 10.— per Stück**) dient zum Bestäuben und arbeitet sehr gut und leicht. Die erste Bestäubung muss im Mai stattfinden u. zw. möglichst früh morgens, wenn noch der Thau auf den Blättern liegt, oder auch nach Regenwetter. Nach 4 Wochen wird eine zweite und späterhin noch eine dritte Bestäubung vorgenommen. — Ich erlasse 100 Kilo (Originalsack) M. 35,—.

50 Kilo M. 20,— } exclusive Sack.
25 „ M. 12,— }



Späth'sche Propfpfanne.

Späth'sche Pfropfpfannen, (s. Abbild.), äusserst practisch beim Veredeln zum Flüssigmachen des Baumwachses p. St. M. 6,—.

Baumwachs, kaltflüssiges, in 1 K. Büchsen . . M. 2,75
½ K. Büchsen . . M. 1,50
Beste Zusammensetzung!
„ warmflüssig, in hies. Baumschule benutzte Mischung p. Kilo M. 2,—.

Raffiabast, Japanischer p. Kilo M. 1,50.

Gartenmesser und **Gartenscheeren** aus englischen u. besten deutschen Special-Fabriken, zu solidesten Preisen.

Verzinkter Eisendraht für Schnurbäumchen und Spaliere p. Kilo M. 0,75, p. 10 Kilo M. 7,—. (1 Kilo hiervon giebt ca. 50 Meter.)

Drahtspanner, ... p. St. 50 Pf. u. 20 Pf. p. 10 St. M. 4,50 u. M. 1,75.

Schlüssel zu den Drahtspannern . . p. St. 40 Pf.

Verzinkten Etikettendraht . . . p. Kilo M. 2,—.

Holz - Etiketten zum Anbinden, frisch gestrichen und mit Draht versehen p. 100 St. M. 1,—. p. 1000 St. M. 8,—.

Radig'sche wetterbeständige Etiketten, oval, mit blauem Blechrande, sehr elegant, 75 mm lang, 55 mm breit, mit Draht versehen. p. 100 St. M. 8,50.
„ **Etikettentinte** für R. wetterbest. Etiketten, pro Fläschchen . . . . à M. 0,75.
„ **Etikettenlack** . . . à Fläschchen M. 0,75.

Zink-Etiketten, chemisch präparirt, mit Draht versehen, 80 mm lang, 24 mm breit.
p. 100 St. M. 3,50, p. 1000 St. M. 30,—.

Etikettentinte, unauslöschliche, für Zink-Etiketten à Fläschchen M. 0,75.

Cocosfaserstricke, zum Anbinden der Bäume, sehr haltbar und praktisch.
p. 5 Kilo (ca. 400 m Länge) M. 4,—.
p. 50 Kilo (ca. 4000 m Länge) M. 40,—.

Grassamen, alle Arten, sowie in den feinsten, empfehlenswerthesten Mischungen, liefere zum laufenden Marktpreise.

Inhalts-Verzeichniss.

Das Verzeichniss

über

Hyacinthenzwiebeln, Tulpen, Crocus, Lilien, Erdbeeren-Sortiment, Treibrosen etc.

welches im Juli erscheint, wird auf gefl. Verlangen gratis und franco übersandt. Der Verkauf der Blumenzwiebeln findet von **Mitte August bis Ende October** statt.

Baumschule bei Rixdorf-Berlin
im August 1892.

L. Späth

Druck der Papierwaaren-Fabrik Bockwa i. S. (Ernst Sarfert Nachf.).

Situationsplan.

